Betriebsanleitung
zum Fahrzeug

Freude am Fahren

Inhalt
A - Z

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

X1 sDrive18i
X1 xDrive25i
X1 xDrive 28i

X1 sDrive18d
X1 xDrive18d
X1 sDrive 20d
X1 xDrive 20d
X1 xDrive 23d

Betriebsanleitung zum Fahrzeug

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen BMW entschieden haben.

Je besser Sie mit ihm vertraut sind, desto souveräner nutzen Sie ihn im Straßenverkehr. Deshalb unsere Bitte:

Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit Ihrem neuen BMW starten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres BMW vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie einer bestmöglichen Werterhaltung Ihres BMW dienen.

Ergänzende Informationen finden Sie in den weiteren Broschüren der Bordliteratur.

Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Ihre

BMW Group

BMW recommends Castrol

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

© 2010 Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
München, Deutschland
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung der
BMW AG, München.
deutsch II/10, 03 10 500
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,
chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Inhaltsverzeichnis

Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis, siehe Seite 240.

Nutzung dieser Betriebsanleitung
4 Hinweise

Überblick
8 Cockpit
14 iDrive
19 Spracheingabesystem

Bedienung
24 Öffnen und Schließen
36 Einstellen
44 Kinder sicher befördern
47 Fahren
59 Alles unter Kontrolle
72 Technik für Fahrkomfort und Sicherheit
86 Licht
91 Klima
95 Innenausstattung

Fahrtipps
108 Beim Fahren berücksichtigen

Navigation
118 Navigationssystem
119 Zieleingabe
129 Zielführung
135 Was ist, wenn …

Entertainment
138 Ein/Aus und Einstellungen
141 Radio
145 Digitales Radio DAB
148 CD/DVD-Spieler und CD-Wechsler
155 Musiksammlung
161 Externe Geräte

Kommunikation
168 Telefon
180 Kontakte
183 BMW Dienste

Mobilität
192 Tanken
193 Kraftstoff
194 Räder und Reifen
198 Motorraum
203 Wartung
205 Pflege
208 Auswechseln von Teilen
218 Hilfe im Pannenfall

Nachschlagen
226 Technische Daten
231 Kurzkommandos des Spracheingabesystems
237 Wartungsübersicht
240 Alles von A bis Z

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Hinweise

Zu dieser Betriebsanleitung

Wir haben Wert auf gute Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss. Wenn Sie sich zunächst einen Überblick über Ihr Fahrzeug verschaffen wollen, so finden Sie ihn im ersten Kapitel.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

Zusätzliche Informationsquellen

Wenn Sie weitere Fragen haben, berät Sie Ihr Service jederzeit gern.

Informationen zu BMW, z. B. zur Technik, finden Sie auch im Internet unter www.bmw.com.

Verwendete Symbole

kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten zu Ihrer eigenen Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren.◀

kennzeichnet Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Fahrzeug optimal zu nutzen.◀

bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen.◀

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör sowie bei Drucklegung noch nicht verfügbare Ausstattungen und Funktionen.

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen.

›...‹ kennzeichnet Kommandos für das Spracheingabesystem.

››...‹‹ kennzeichnet Antworten des Spracheingabesystems.

Symbol an Fahrzeugteilen

weist Sie an Fahrzeugteilen darauf hin, diese Betriebsanleitung zurate zu ziehen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Ihr individuelles Fahrzeug

Beim Kauf Ihres BMW haben Sie sich für ein Modell mit individueller Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt alle Modelle und Ausstattungen, die BMW innerhalb des gleichen Programms anbietet.

Haben Sie also bitte Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten darin enthalten sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Eventuelle Unterschiede können Sie leicht nachvollziehen, da alle Sonderausstattungen mit einem Stern * gekennzeichnet sind.

Sollten Ausstattungen Ihres BMW nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sein, beachten Sie bitte die beigefügten Zusatzbetriebsanleitungen.

Bei Rechtslenkung sind die Bedienelemente teilweise anders als in den Abbildungen dieser Betriebsanleitung angeordnet.◀

Aktualität bei Drucklegung

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Fahrzeuge wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. In seltenen Fällen können sich daraus Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Ihr Fahrzeug ist technisch auf die Betriebsbedingungen und Zulassungsanforderungen Ihres Landes ausgelegt. Soll das Fahrzeug in einem anderen Land betrieben werden, muss Ihr Fahrzeug ggf. vorher an dort herrschende, ggf. abweichende Betriebsbedingungen und Zulassungsanforderungen angepasst werden. Informationen zu eventuellen Einschränkungen oder Ausschlüssen der Gewährleistung für Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Service.

Wartung und Reparatur

Fortschrittliche Technik, z.B. der Einsatz moderner Werkstoffe und leistungsfähiger Elektronik, erfordert speziell angepasste Wartungs- und Reparaturmethoden. Entsprechende Arbeiten an Ihrem BMW daher nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken.◀

Teile und Zubehör

BMW empfiehlt, Teile und Zubehörprodukte für das Fahrzeug zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind. Der BMW Service ist der richtige Ansprechpartner für Original BMW Teile und Zubehör, sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung.
Diese Teile und Produkte wurden von BMW auf ihre Sicherheit und Tauglichkeit im Funktionszusammenhang mit BMW Fahrzeugen geprüft. BMW übernimmt für sie die Produktverantwortung.
Andererseits kann BMW für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte jeglicher Art keine Haftung übernehmen.
BMW kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

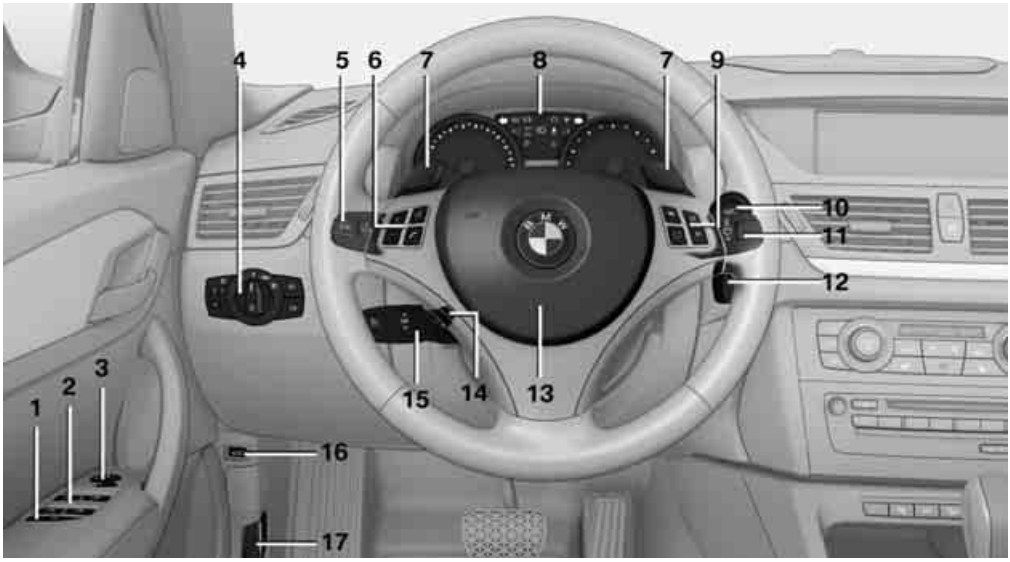
Überblick

Übersichten von Tasten, Schaltern und Anzeigen dienen hier Ihrer Orientierung. Darüber hinaus werden Sie schnell mit den Prinzipien verschiedener Bedienmöglichkeiten vertraut gemacht.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Cockpit

Rund um das Lenkrad: Bedienelemente und Anzeigen



1 Sicherheitsschalter für elektrische Fenster im Fond 33

2 Fensterheber 33

3 Außenspiegelbedienung 41

4 Licht

Leuchtweitenregulierung* 88

Standlicht 86

Abblendlicht 86

Automatische Fahrlichtsteuerung* 86
Adaptives Kurvenlicht* 87
Fernlichtassistent* 88

Nebelscheinwerfer 89

Nebelschlussleuchten 89

5 Lenkstockhebel, links

Blinker 53

Fernlicht, Lichthupe 88

Fernlichtassistent* 88

Parklicht* 88

Bordcomputer 61

Einstellungen und Informationen zum Fahrzeug 63

Instrumentenbeleuchtung 90

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

6 Tasten am Lenkrad, links

Telefon*:

Gespräch entgegennehmen und beenden; Wahl starten* für ausgewählte Rufnummer; Wahlwiederholung, wenn keine Rufnummer ausgewählt ist

Lautstärke

Spracheingabesystem* aktivieren/deaktivieren 19

7 Schaltwippen* 52

8 Instrumentenkombination 10

9 Tasten am Lenkrad, rechts

Radiosender wechseln
Verkehrsfunkdurchsage unterbrechen

Musiktitel wählen
TV-Programm wechseln
Blättern in der Liste Wahlwiederholung

Nächste Entertainment-Quelle

Umluftbetrieb 93

10 START STOP ENGINE Motor starten/abstellen und Zündung ein-/ausschalten 47

11 Lenkstockhebel, rechts

Scheibenwischer 54

Regensensor* 54

Heckscheibenwischer 55

12 Zündschloss 47

13 Hupe, gesamte Fläche

14 Lenkrad einstellen 43

15 Hebel für Geschwindigkeitsregelung

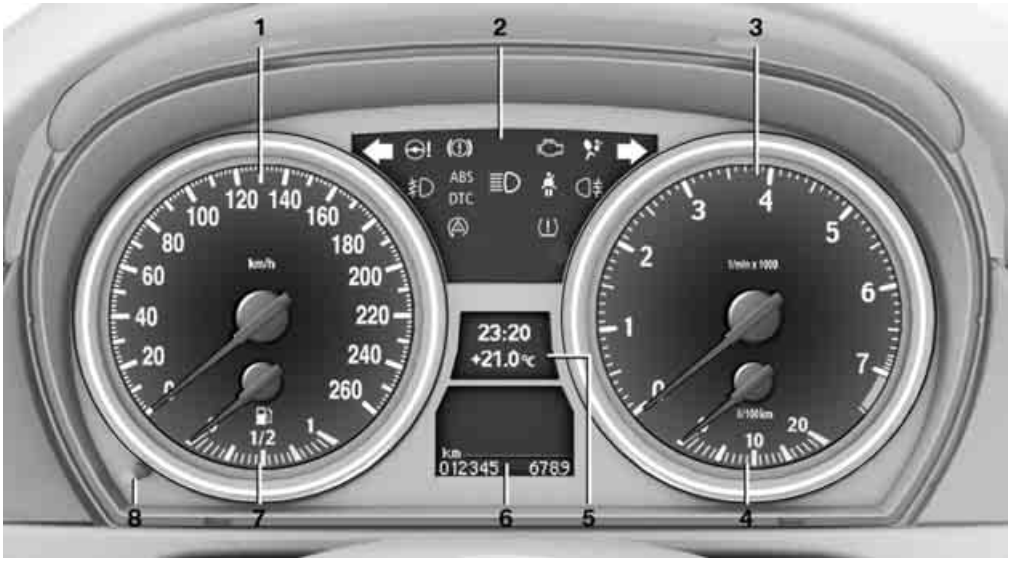
Geschwindigkeitsregelung* 56

16 Heckklappe öffnen* 29

17 Motorhaube entriegeln 198

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Instrumentenkombination



1 Geschwindigkeitsmesser

2 Kontroll- und Warnleuchten 11

3 Drehzahlmesser 59

4 Motoröltemperatur* 60
Energie-Control* 60

5 Anzeige für

- Uhr 59
- Außentemperatur 59
- Kontroll- und Warnleuchten 68
- Anzeige für Geschwindigkeitsregelung* 56

6 Anzeige für

- Automatic-Getriebe Position* 51
- Hill Descent Control* 78
- Bordcomputer 61
- Datum und verbleibende Fahrstrecke für Servicebedarf 64
- Kilometerzähler und Tageskilometerzähler 59
- Fernlichtassistent* 88
- Motorölstand prüfen* 199
- Einstellungen und Informationen 63
- ⚠ Check-Control-Meldung liegt vor 68
- Schaltpunktanzeige* 62

7 Kraftstoffanzeige 60

8 Tageskilometerzähler zurücksetzen 59

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

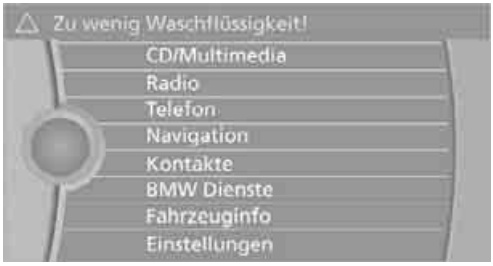
Kontroll- und Warnleuchten

Das Prinzip

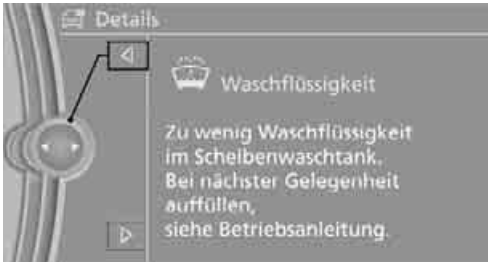
Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

Einige Leuchten werden beim Starten des Motors oder Einschalten der Zündung auf Funktion geprüft und leuchten dabei vorübergehend auf.

Erläuternde Textmeldungen



Textmeldungen am oberen Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.


Details
Waschflüssigkeit
Zu wenig Waschflüssigkeit im Scheibenwaschtank. Bei nächster Gelegenheit auffüllen, siehe Betriebsanleitung.

Weitere Informationen, z. B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, können Sie über die Check-Control abrufen, siehe Seite 68.

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

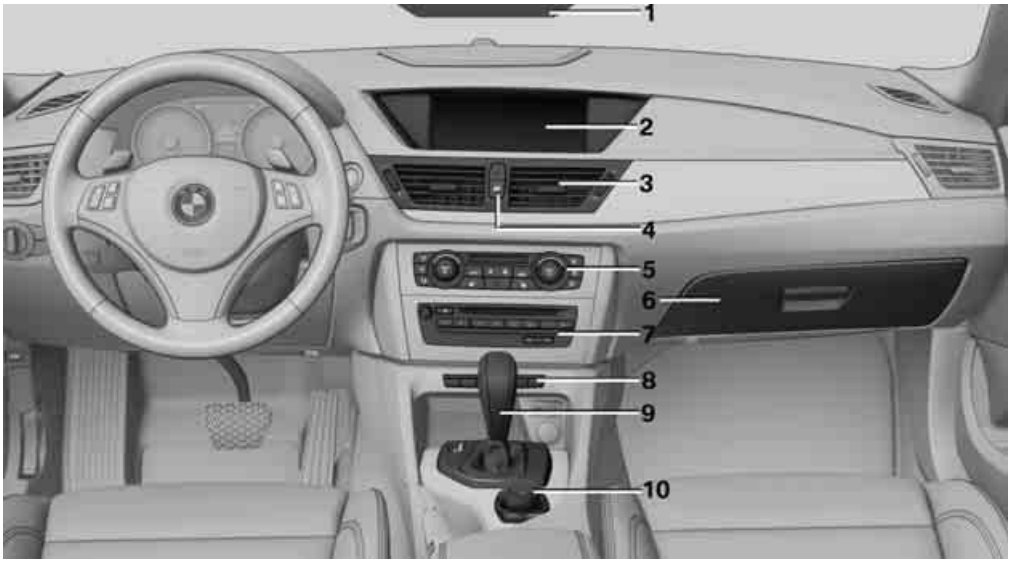
Kontrollleuchten ohne Textmeldungen

Folgende Kontrollleuchten melden, dass bestimmte Funktionen aktiv sind:

- Fernlicht/Lichthupe 88
- Nebelscheinwerfer 89
- Nebelschlussleuchten* 89
- DSC oder DTC 78
- DTC — Dynamische Traktions Control DTC 78
- Handbremse angezogen 50
- Motorstörung mit Verschlechterung der Emissionen 204
- Blinker 53
- Reifen Pannen Anzeige RPA 80

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Rund um die Mittelkonsole: Bedienelemente und Anzeigen



1 Dachhimmel 13

2 Control Display 14

3 Luftausströmer 94

4
- Warnblinkanlage 218
- Zentralverriegelung 28

5 Klimaautomatik 91

6 Handschuhkasten 98

7 Radio und Laufwerk für CD/DVD* 138

8
- Park Distance Control PDC* 72
  Rückfahrkamera* 74
- Hill Descent Control HDC* 78
- Auto Start Stop Funktion* deaktivieren 49
- DTC Dynamische Traktions Control DTC 38

9 Schalthebel beim Schaltgetriebe 51
Wählhebel beim Automatic-Getriebe 51

10 Controller mit Tasten 14

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Rund um den Dachhimmel

1 SOS: Notruf auslösen* 218

2 Panorama-Glasdach* 34

3 Kontrollleuchte* Beifahrerairbags 85

4 Leseleuchten 90

5 Innenlicht 90

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

iDrive

Prinzip

iDrive fasst die Funktionen einer Vielzahl von Schaltern zusammen. Diese Funktionen können somit an einer zentralen Stelle bedient werden.

Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Bedienelemente im Überblick

Bedienelemente

1 Control Display

2 Controller mit Tasten
Mit den Tasten können Sie Menüs direkt aufrufen. Mit dem Controller können Sie Menüpunkte auswählen und Einstellungen vornehmen.

Control Display

- ▷ Hinweise. Zum Reinigen des Control Displays, siehe Seite 207, beachten.
- ▷ Keine Gegenstände im Bereich vor dem Control Display ablegen, sonst kann das Control Display beschädigt werden.

Ausschalten

1. **OPTION** Taste drücken.
2. „Control Display ausschalten“

Einschalten

Zum Einschalten Controller drücken.

Controller

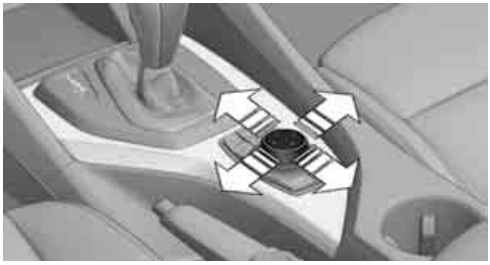
Menüpunkte auswählen und Einstellungen vornehmen.

1. Drehen.

2. Drücken

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

3. Kippen in vier Richtungen



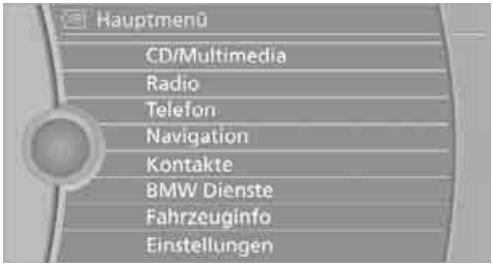
Tasten am Controller

Taste	Funktion
MENU	Hauptmenü aufrufen
RADIO	Menü Radio aufrufen
CD	Menü CD/Multimedia aufrufen
NAV	Menü Navigation aufrufen
TEL	Menü Telefon aufrufen
BACK	vorhergehendes Menü anzeigen
OPTION	Menü Optionen aufrufen

Bedienprinzip

Hauptmenü aufrufen

MENU Taste drücken.
Das Hauptmenü wird angezeigt.

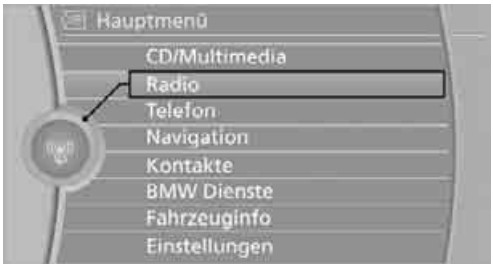


Alle Funktionen von iDrive sind über das Hauptmenü aufrufbar.

Menüpunkt auswählen

Weiß dargestellte Menüpunkte können ausgewählt werden.

1. Controller drehen, bis der gewünschte Menüpunkt markiert ist.



2. Controller drücken.

Ein neues Menü wird angezeigt oder die Funktion ausgeführt.

Menüpunkte in der Betriebsanleitung

In der Betriebsanleitung werden die Menüpunkte, die ausgewählt werden sollen, in Anführungszeichen dargestellt, z.B. „Einstellungen“.

Zwischen Tafeln wechseln

Nach Auswahl eines Menüpunkts, z.B. „Radio“, wird ein neues Menü auf einer Tafel angezeigt. Diese Tafeln können übereinander liegen.

Controller nach links oder rechts kippen, um zwischen den Tafeln zu wechseln.

Weiße Pfeile nach links oder rechts zeigen an, dass weitere Tafeln aufgerufen werden können.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Menü Optionen aufrufen

OPTION Taste drücken.
Das Menü „Optionen“ wird angezeigt.

Weitere Möglichkeit: Controller so oft nach rechts kippen, bis das Menü „Optionen“ angezeigt wird.

Im Menü „Optionen“ wird Folgendes angezeigt:

- Bildschirmeinstellungen, siehe Seite 14.
- Bedienmöglichkeiten für das ausgewählte Menü.

Einstellungen vornehmen

1. Ein Feld auswählen.
2. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

3. Controller drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Die Scrollleiste an der rechten Seite zeigt an, ob weitere Menüpunkte oder Einstellungen ausgewählt werden können, die momentan nicht sichtbar sind.◀

Ein Beispiel: Uhr einstellen

1. **MENU** Taste drücken.
   Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. Controller drehen, bis „Einstellungen“ markiert ist, und Controller drücken.

3. Controller drehen, bis „Uhrzeit/Datum“ markiert ist, und Controller drücken.

4. Controller drehen, bis „Uhrzeit:“ markiert ist, und Controller drücken.

5. Controller drehen, um die Stunden einzustellen, und Controller drücken.
6. Controller drehen, um die Minuten einzustellen, und Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Statusinformationen

1 Uhrzeit

2 Anzeige für:

- Empfangsstärke Mobilfunknetz, abhängig vom Handy
- Ein- und ausgehender, entgangener Anruf
- SMS* erhalten

3 Anzeige für:

- Entertainment:
  Radio, CD/DVD, Externe Geräte, TV*
- Telefon*:
  Name des am Fahrzeug angemeldeten Handys

4 Tonausgabe ausgeschaltet oder Anzeige für Verkehrsfunk*:

- „TP“:
  Verkehrsfunk ist eingeschaltet.
- Keine Anzeige:
  Verkehrsfunk ist ausgeschaltet.

Weitere Anzeigen:
Bei Hinweisen der Check-Control oder Eingaben über das Spracheingabesystem* werden die Statusinformationen vorübergehend überblendet.

Navigationssystem Professional: Geteilte Bildschirmansicht, Splitscreen

Im rechten Teil des geteilten Bildschirms können zusätzliche Informationen angezeigt werden z. B. Infos des Bordcomputers.

Diese Infos bleiben bei der geteilten Bildschirmansicht, dem sogenannten Splitscreen, auch beim Wechsel in ein anderes Menü sichtbar.

Geteilte Bildschirmansicht ein- und ausschalten*

1. **OPTION** Taste drücken.
2. „Splitscreen“

Geteilte Bildschirmansicht ist eingeschaltet.

Anzeige für Splitscreen-Inhalt auswählen*

Sie können bei eingeschaltetem Splitscreen den angezeigten Inhalt auswählen.

1. Controller so oft nach rechts kippen, bis der Splitscreen-Inhalt ausgewählt ist.
2. Anzeige auswählen.

Favoritentasten

Bestimmte Funktionen von iDrive können auf den Favoritentasten gespeichert und direkt aufgerufen werden, z.B. Radiosender, Navigationsziele, Telefonnummern und Einsprünge ins Menü.

Funktion speichern

1. Funktion über iDrive markieren.
2. 1 ... 8 Gewünschte Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Beispiel für Favoritentasten

Sprachhinweise für die Navigation ein-/ausschalten.

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Symbol mit dem Controller auswählen.
4. 1 ... 8 Gewünschte Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Funktion ausführen

1 ... 8 Taste drücken.

Die Funktion wird sofort ausgeführt. Das bedeutet, dass z.B. bei Auswahl einer Telefonnummer auch die Verbindung aufgebaut wird.

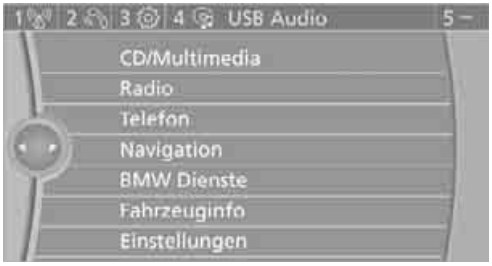
Belegung der Tasten anzeigen

Tasten mit dem Finger berühren. Keine Handschuhe tragen oder Gegenstände verwenden.

Kurzinfo anzeigen

1 ... 8 Taste berühren.

Die Belegung der Tasten wird am oberen Bildschirmrand angezeigt.



Detaillierte Info anzeigen

1 ... 8 Taste länger berühren.

Buchstaben und Ziffern

Buchstaben und Ziffern eingeben

1. Controller drehen: Buchstaben oder Ziffern auswählen.
2. Ggf. weitere Buchstaben oder Ziffern auswählen.
3. „OK“: Eingabe bestätigen.

Symbol	Funktion
⌫	Controller drücken: Buchstabe oder Ziffer löschen
⌫	Controller lang drücken: alle Buchstaben oder Ziffern löschen
␣	Leerzeichen eingeben

Zwischen Buchstaben und Ziffern wechseln

Abhängig vom Menü kann zwischen der Eingabe von Buchstaben und Ziffern gewechselt werden:

Symbol	Funktion
ABC	Buchstaben eingeben
123	Ziffern eingeben

Eingabevergleich bei Navigation

Eingabe von Namen und Adressen: Auswahl wird mit jedem eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt und ggf. ergänzt.

Zielsuche: Eingaben werden laufend mit den im Fahrzeug gespeicherten Daten verglichen.

- Es werden nur Buchstaben für das Eingeben von Adressen angeboten, für die Daten vorliegen.
- Ortsnamen können in der Schreibweise aller am Control Display verfügbaren Sprachen eingegeben werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Spracheingabesystem*

Das Prinzip

Das Spracheingabesystem ermöglicht Ihnen, Ausstattungen Ihres Fahrzeugs zu bedienen, ohne dass Sie dazu die Hände vom Lenkrad nehmen müssen.

Die meisten Menüpunkte am Control Display können als Kommandos gesprochen werden. Die Bedienung über den Controller ist dazu nicht erforderlich.

Das Spracheingabesystem wandelt Ihre Kommandos in Steuersignale an das entsprechende System um und unterstützt Sie durch Ansagen oder Fragen.

Zum Spracheingabesystem gehört ein spezielles Mikrofon im Bereich des Innenspiegels, siehe Seite 12.

Voraussetzung

Über iDrive die Sprache einstellen, die für das Spracheingabesystem gilt, um die zu sprechenden Kommandos identifizieren zu können. Einstellung der Sprache von iDrive siehe Seite 70.

Symbole in der Betriebsanleitung

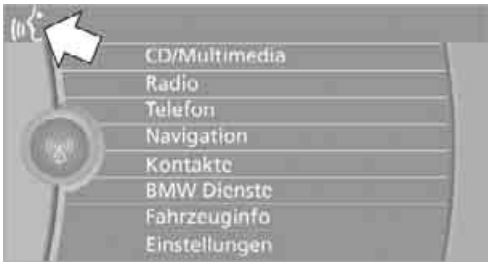
›...‹ Sprechen Sie die so gekennzeichneten Kommandos wortwörtlich.
››...‹‹ kennzeichnet die Antworten des Spracheingabesystems.

Kommandos sprechen

Spracheingabe aktivieren

1. Taste am Lenkrad drücken.

   Dieses Symbol am Control Display und ein akustisches Signal zeigen Ihnen an, dass das Spracheingabesystem Kommandos entgegennehmen kann.



2. Kommando sprechen.
   Das Kommando wird am Control Display angezeigt.

Dieses Symbol erscheint am Control Display, wenn Sie weitere Kommandos eingeben können.
Sind keine weiteren Kommandos möglich, bedienen Sie die Ausstattung anschließend über iDrive.

Spracheingabe beenden oder abbrechen

Taste am Lenkrad drücken
oder

›Abbruch‹

In Dialogen, in denen beliebiger Text gesprochen werden kann, ist ein Abbruch ausschließlich mit der Taste im Lenkrad möglich.

Mögliche Kommandos

Die jeweils möglichen Kommandos sind vom ausgewählten Menüpunkt am Control Display abhängig.
Möglichen Kommandos ansagen lassen:

›Sprachoptionen‹ oder ›Hilfe‹

Wenn Sie z.B. „CD“ ausgewählt haben, werden Ihnen die möglichen Kommandos zur Bedienung von CD/Multimedia angesagt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Funktionen durch Kurzkommandos unmittelbar aufrufen

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen unmittelbar ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist, siehe Seite 231.

Ein Beispiel: Titel einer CD wählen

1. Ggf. Tonausgabe Entertainment einschalten.
2. Taste am Lenkrad drücken.
3. Musiktitel wählen, z. B.:
   ›CD Titel 4‹
   System meldet:
   ››Titel 4‹‹

Sprachdialog einstellen

Sie können einstellen, ob das System den Standarddialog oder die kurze Variante verwendet. Bei der kurzen Variante des Sprachdialogs werden die Aufforderungen und Antworten des Systems verkürzt.

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“
3. „Sprachdialog:“

4. Einstellung auswählen:
   - „Standard“
   - „Kurz“

Hinweise

Zur Bedienung des Telefons über Sprache, siehe Seite 176.◀

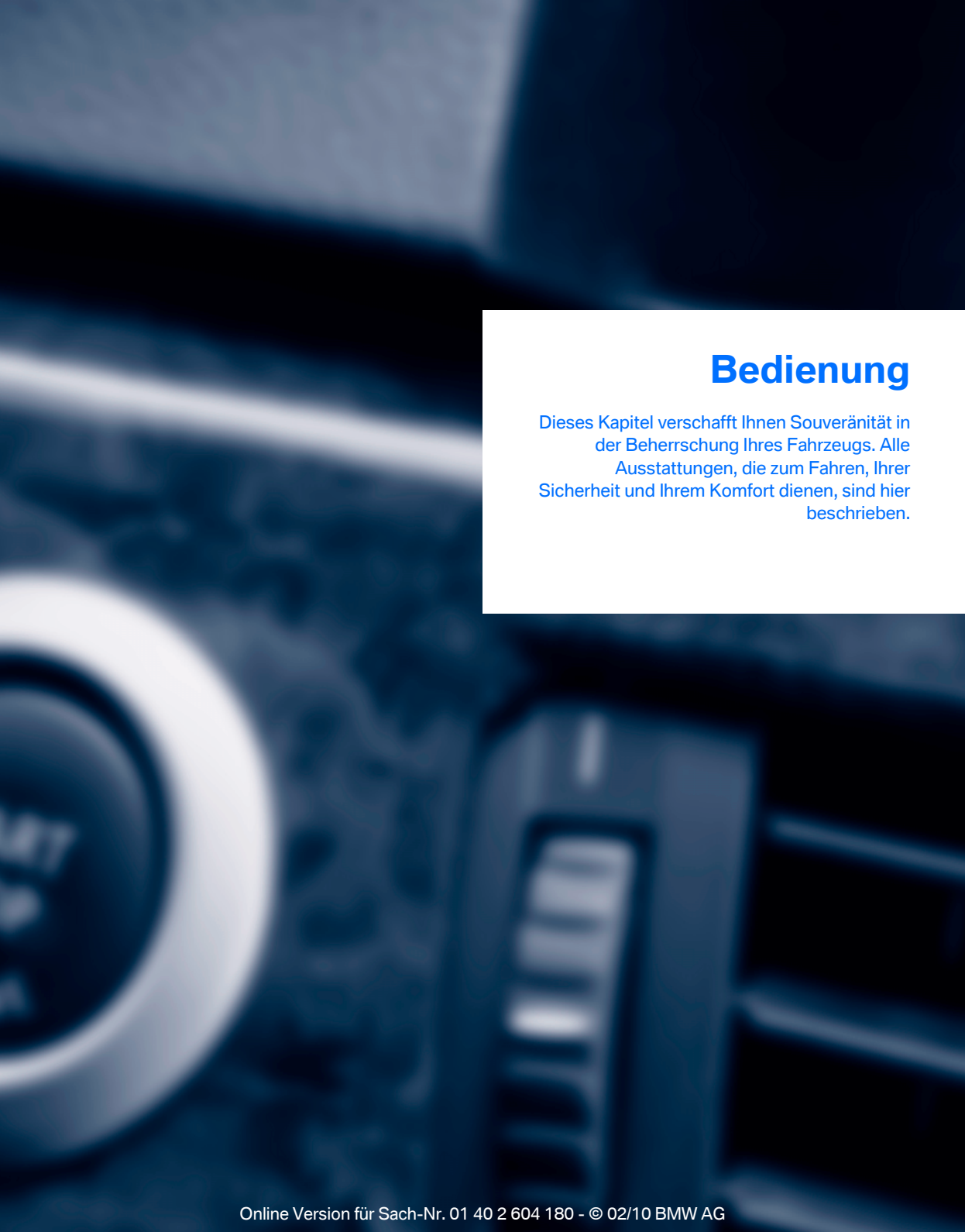
Beachten Sie bei der Spracheingabe Folgendes:

- Spracheingabesystem nicht für Notrufe nutzen. In Stresssituationen können sich Sprache und Stimmlage verändern. Dadurch wird der Aufbau einer Telefonverbindung unnötig verzögert.
- Kommandos und Ziffern flüssig und in normaler Lautstärke sprechen, übermäßige Betonungen und Sprechpausen vermeiden. Dies gilt auch für das Buchstabieren und Sprechen eines ganzen Wortes bei der Zieleingabe.
- Bei der Auswahl des Radiosenders die gebräuchliche Aussprache des Sendernamens verwenden.
- Für Einträge im Sprachtelefonbuch nur Namen in der Sprache des Spracheingabesystems und keine Abkürzungen verwenden.
- Türen, Fenster und Panorama-Glasdach* geschlossen halten, um störende Außengeräusche zu vermeiden.
- Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG



Bedienung

Dieses Kapitel verschafft Ihnen Souveränität in der Beherrschung Ihres Fahrzeugs. Alle Ausstattungen, die zum Fahren, Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort dienen, sind hier beschrieben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

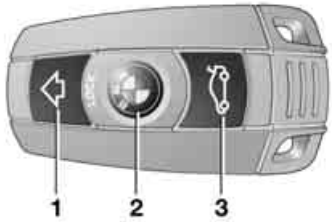
Öffnen und Schließen

Fernbedienung/Schlüssel

Lieferumfang

Zwei Fernbedienungen mit Schlüssel.

Tasten der Fernbedienung



1 Entriegeln

2 Verriegeln

3 Heckklappe öffnen

Allgemein

Jede Fernbedienung enthält einen Akku, der während der Fahrt automatisch im Zündschloss aufgeladen wird. Mit jeder Fernbedienung mindestens zweimal pro Jahr eine längere Strecke fahren, um den Ladezustand zu erhalten. Bei Komfortzugang* enthält die Fernbedienung eine auswechselbare Batterie, siehe Seite 32.

Je nachdem, welche Fernbedienung beim Entriegeln vom Fahrzeug erkannt wird, werden unterschiedliche Einstellungen im Fahrzeug abgerufen und vorgenommen, siehe Personal Profile, nächste Spalte.

In der Fernbedienung werden außerdem Informationen zum Wartungsbedarf gespeichert, siehe Servicedaten in der Fernbedienung, Seite 203.

Integrierter Schlüssel

Taste **1** drücken, um den Schlüssel zu entriegeln.

Der integrierte Schlüssel passt zu folgenden Schlössern:

- Schlüsselschalter für Beifahrerairbags*, siehe Seite 84
- Fahrertür, siehe Seite 27

Neue Fernbedienungen

Neue Fernbedienungen mit integriertem Schlüssel, zusätzlich oder bei Verlust, erhalten Sie bei Ihrem Service.

Personal Profile

Prinzip

Eine Reihe von Funktionen Ihres BMW können Sie nach Ihren Wünschen individuell einstellen. Personal Profile sorgt dafür, dass die meisten dieser Einstellungen ohne Ihr Zutun für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert werden. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die entsprechende Fernbedienung erkannt und die dazu gespeicherten Einstellungen werden abgerufen und vorgenommen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

So finden Sie auch dann Ihre persönlichen Einstellungen vor, wenn Ihr BMW zwischenzeitlich von einer anderen Person mit eigener Fernbedienung und deren Einstellung gefahren wurde. Die individuellen Einstellungen werden für maximal vier Fernbedienungen gespeichert, bei Komfortzugang* für zwei.

Personal Profile Einstellungen

Näheres zu den Einstellungen finden Sie auf den angegebenen Seiten.

- Belegung der Favoritentasten, siehe Seite 17
- Verhalten der Zentralverriegelung beim Entriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 26
- Automatisches Verriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 28
- Automatisches Abrufen* der Fahrersitzposition, siehe Seite 39
- Tippblinken, siehe Seite 53
- Einstellungen für die Anzeige am Control Display und in der Instrumentenkombination:
  - 12h/24h-Format der Uhr, siehe Seite 67
  - Datumsformat, siehe Seite 68
  - Helligkeit, siehe Seite 71
  - Sprache, siehe Seite 70
  - Maßeinheiten, siehe Seite 64
- Park Distance Control PDC*: Optische Warnung, siehe Seite 73
- Rückfahrkamera*:
  - Auswahl der Funktionen, siehe Seite 75
  - Art der Anzeige, siehe Seite 76
- Lichteinstellungen:
  - Begrüßungslicht, siehe Seite 86
  - Heimleuchten, siehe Seite 87
  - Tagfahrlicht, siehe Seite 87
  - Fernlichtassistent, siehe Seite 88
- Klimaautomatik: AUTO-Programm, Kühlfunktion und Automatische Umluft-Control aktivieren/deaktivieren, Temperatur, Luftmenge und Luftverteilung einstellen, siehe ab Seite 91
- Entertainment:
  - Klang einstellen, siehe Seite 138
  - Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung, siehe Seite 140

Zentralverriegelung

Prinzip

Die Zentralverriegelung funktioniert bei geschlossener Fahrertür.

Entriegelt oder verriegelt werden gemeinsam:

- Türen
- Heckklappe
- Tankklappe

Bedienung von außen

- über die Fernbedienung
- über das Türschloss*
- mit Komfortzugang* über die Türgriffe der Fahrer- und Beifahrerseite

Gleichzeitig zum Ver- und Entriegeln über die Fernbedienung:

- Diebstahlsicherung* wird mit ein-/ausgeschaltet. Türen können nicht über die Sicherungsknöpfe oder die Türöffner entriegelt werden.
- Begrüßungslicht, Innenlicht und Vorfeldbeleuchtung* werden ein- und ausgeschaltet.
- Alarmanlage*, siehe Seite 30, wird geschärft oder entschärft.

Bedienung von innen

Über die Taste für Zentralverriegelung, siehe Seite 28.

Ist das Fahrzeug von innen verriegelt, bleibt die Tankklappe entriegelt*.

Bei Unfall entsprechender Schwere entriegelt die Zentralverriegelung automatisch.

Warnblinkanlage und Innenlicht schalten sich ein.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Öffnen und Schließen: von außen

Mit der Fernbedienung

Allgemein

Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann.◀

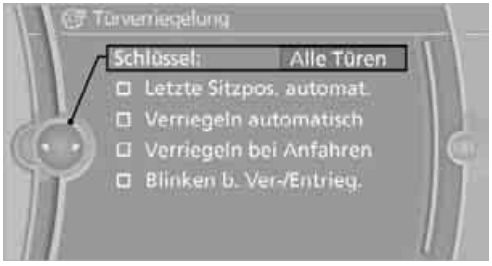
Entriegeln

Taste drücken.

Fahrzeug wird entriegelt.

Es kann eingestellt werden, wie das Fahrzeug entriegelt wird.

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“
3. „Schlüssel“



4. Menüpunkt auswählen:
   - ▷ „Alle Türen“
     Taste einmal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.
   - ▷ „Nur Fahrertür“
     Taste einmal drücken entriegelt die Fahrertür und die Tankklappe.
     Zweimal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.
5. Controller drücken.

Komfortöffnen

Taste gedrückt halten.
Die Fenster und das Panorama-Glasdach* werden geöffnet.

Verriegeln

LOCK Taste drücken.

Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen und Sonderausstattungen nicht möglich ist.◀

Komfortschließen

LOCK Taste gedrückt halten.
Die Fenster und das Panorama-Glasdach* werden geschlossen.

Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste unterbricht den Schließvorgang.◀

Innenlicht, Vorfeldbeleuchtung* und Begrüßungslicht einschalten

Bei verriegeltem Fahrzeug:
LOCK Taste drücken.
Mit dieser Funktion können Sie auch Ihr Fahrzeug suchen, wenn es z. B. in einer Tiefgarage steht.

Heckklappe entriegeln

Taste ca. 1 Sekunde drücken.

Die Heckklappe öffnet sich etwas, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.

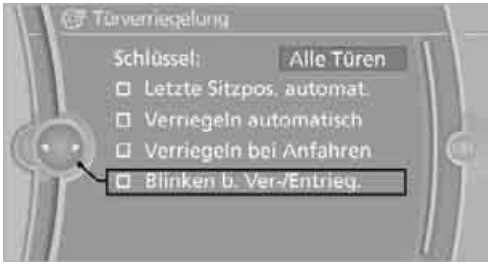
Bei einigen Länderausführungen kann die Heckklappe nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.
Die Heckklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, die Fernbedienung nicht im Gepäckraum ablegen. Eine zuvor verriegelte Heckklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt.
Vor und nach einer Fahrt darauf achten, dass die Heckklappe nicht unbeabsichtigt entriegelt wurde.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Quittierungssignale

Sie können die Quittierungssignale deaktivieren oder aktivieren.

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“
3. „Blinken b. Ver-/Entrieg.“



4. Controller drücken.

Blinken bei Ver-/Entriegeln ist eingeschaltet.

Funktionsstörungen

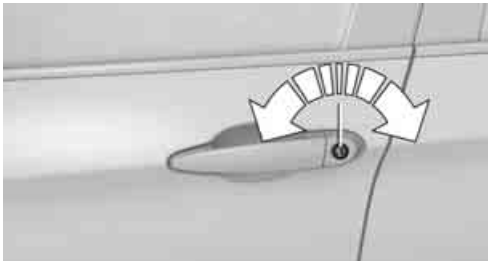
Die Fernbedienung kann durch lokale Funkwellen in ihrer Funktion gestört werden. Sollte dies auftreten, das Fahrzeug mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss entriegeln und verriegeln.

Bei Fahrzeugen ohne Alarmanlage* oder Komfortzugang* lässt sich nur die Fahrertür mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss entriegeln und verriegeln.

Sollte ein Verriegeln mit einer Fernbedienung nicht mehr möglich sein, ist der Akku entladen. Benutzen Sie diese Fernbedienung für eine längere Fahrt, damit der Akku wieder aufgeladen wird, siehe Seite 24. In der Fernbedienung für Komfortzugang* befindet sich eine Batterie, die ggf. gewechselt werden muss, siehe Seite 32.

Über das Türschloss

Allgemein



Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen und Sonderausstattungen nicht möglich ist.◀

Bei einigen Länderausführungen löst die Alarmanlage*, siehe Seite 30, aus, wenn über das Türschloss entriegelt wird.

Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln oder Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken um Alarm zu beenden.

Ohne Alarmanlage* oder Komfortzugang* wird nur die Fahrertür über das Türschloss verriegelt.◀

Um alle Türen, Tankklappe und Heckklappe gemeinsam zu verriegeln:

1. Bei geschlossenen Türen mit der Taste für die Zentralverriegelung im Innenraum, siehe Seite 28, das Fahrzeug verriegeln.
2. Fahrer- oder Beifahrertür entriegeln und öffnen, siehe Seite 28.
3. Fahrzeug verriegeln.
   - ▷ Fahrertür mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss verriegeln oder
   - ▷ Verriegelungsknopf der Beifahrertür niederdrücken und die Tür von außen schließen.

Komfortbedienung

Mit Alarmanlage* oder Komfortzugang* können gleichzeitig über das Türschloss die Fenster und das Panorama-Glasdach* bedient werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Öffnen/Schließen

Bei geschlossener Tür den Schlüssel in der Stellung Ent- oder Verriegeln festhalten.

Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird.◀

Manuelle Bedienung

Bei einem elektrischen Defekt mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss die Fahrertür ent- oder verriegeln.

Öffnen und Schließen: von innen

Verriegeln und Entriegeln

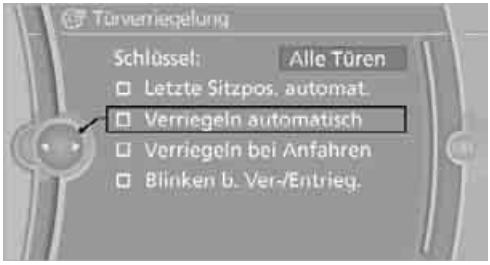
Taste im Fahrzeug drücken.

Türen und Heckklappe werden bei geschlossenen Vordertüren ver- oder entriegelt, aber nicht diebstahlgesichert. Die Tankklappe bleibt entriegelt*.

Automatisches Verriegeln

Es kann eingestellt werden, wie das Fahrzeug verriegelt wird:

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“
3. Gewünschte Funktion auswählen:
   - ▷ „Verriegeln automatisch“
     Die Zentralverriegelung verriegelt nach kurzer Zeit, wenn keine Tür geöffnet wurde.
   - ▷ „Verriegeln bei Anfahren“
     Die Zentralverriegelung verriegelt, sobald Sie losfahren.



Die Funktion ist eingeschaltet und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Entriegeln und Öffnen

- ▷ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung die Türen gemeinsam entriegeln und dann den Türöffner über der Armlehne ziehen oder
- ▷ einzeln an jeder Tür den Türöffner zweimal ziehen: Beim ersten Mal wird entriegelt, beim zweiten Mal geöffnet.

Verriegeln

- ▷ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung alle Türen verriegeln oder
- ▷ den Sicherungsknopf einer Tür niederdrücken. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, kann die offene Fahrertür mit deren Sicherungsknopf nicht verriegelt werden.

Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

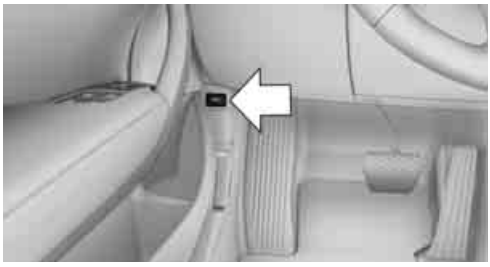
Heckklappe

Öffnen

Die Heckklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus.

Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist.

Von innen öffnen*



Taste drücken. Bei stehendem Fahrzeug wird die Heckklappe geöffnet, sofern sie nicht gesichert ist.

Von außen öffnen

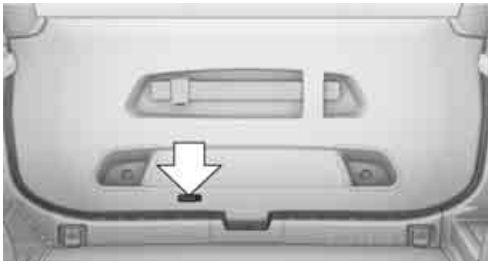
Taste, siehe Pfeil, oder Taste der Fernbedienung lang drücken. Die Heckklappe öffnet sich etwas. Sie kann nach oben geschwenkt werden.

Bei einigen Länderausführungen kann die Heckklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.◀

Manuell öffnen

Bei elektrischem Defekt:

1. Rücksitzlehne umklappen, siehe Gepäckraum vergrößern auf Seite 102.
2. Vom Gepäckraum aus den Griff in der Heckklappe, siehe Pfeil, herausdrücken und bis zum Anschlag herausziehen. Die Heckklappe wird entriegelt.



3. Die Heckklappe von außen öffnen und den Griff wieder eindrücken.

Die Heckklappe ist wieder verriegelt, sobald sie geschlossen wird.

Schließen

Griffmulden an der Innenverkleidung der Heckklappe erleichtern das Herunterziehen.

Vor dem Schließen der Heckklappe darauf achten, dass die Bodenplatte im Gepäckraum nicht hochgestellt ist, siehe Seite 104.

Darauf achten, dass der Schließbereich der Heckklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Alarmanlage*

Prinzip

Die Alarmanlage reagiert auf:

- Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder der Heckklappe.
- Bewegungen im Innenraum des Fahrzeugs: Innenraumschutz, siehe Seite 31.
- Verändern der Neigung des Fahrzeugs, z.B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens.
- Unterbrechung der Batteriespannung.

Unbefugte Eingriffe signalisiert die Alarmanlage kurz durch:

- akustischen Alarm
- Einschalten der Warnblinkanlage

Schärfen und Entschärfen

Gleichzeitig mit dem Verriegeln und Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung oder das Türschloss wird auch die Alarmanlage geschärft oder entschärft.

Türschloss bei geschärfter Alarmanlage

Entriegeln über das Türschloss löst bei einigen Länderausführungen Alarm aus.

Dieser Alarm kann nur über die Taste der Fernbedienung beendet werden.

Heckklappe bei geschärfter Alarmanlage

Die Heckklappe kann auch bei geschärfter Anlage über die Fernbedienung geöffnet werden.

Taste der Fernbedienung drücken.

Mit dem Schließen der Heckklappe wird sie wieder verriegelt und überwacht. Die Warnblinkanlage blinkt einmal auf.

Bei einigen Länderausführungen kann die Heckklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.

Alarm beenden

- Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 26.
- Die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.

Kontrollleuchte am Innenspiegel

- Kontrollleuchte blitzt alle 2 Sekunden: Die Anlage ist geschärft.
- Kontrollleuchte blinkt nach Verriegeln: Türen, Motorhaube oder Heckklappe sind nicht richtig geschlossen, der restliche Teil ist gesichert.

  Kontrollleuchte blitzt dann nach ca. 10 Sekunden dauernd. Innenraumschutz ist nicht aktiviert.
- Kontrollleuchte erlischt nach dem Entriegeln:
  Am Fahrzeug wurde nicht manipuliert.
- Kontrollleuchte blinkt nach dem Entriegeln so lange, bis die Fernbedienung in das Zündschloss gesteckt wird, längstens aber ca. 5 Minuten:
  Alarm wurde ausgelöst.

Panikmodus*

Bei Gefahr Alarmanlage auslösen:

Taste der Fernbedienung mindestens drei Sekunden drücken.

Alarm ausschalten: beliebige Taste drücken.

Neigungsalarmgeber

Neigung des Fahrzeugs wird überwacht.

Alarmanlage reagiert z.B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Innenraumschutz

Zur einwandfreien Funktion müssen Fenster und Panorama-Glasdach* geschlossen sein.

Ungewollten Alarm vermeiden

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz lassen sich zusammen ausschalten, z.B. in folgenden Situationen:

- in Duplexgaragen
- beim Transport auf Autoreisezügen, auf See oder auf einem Anhänger
- bei Tieren im Fahrzeug

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten

LOCK Taste der Fernbedienung zweimal hintereinander drücken.

Kontrollleuchte leuchtet ca. 2 Sekunden auf und blitzt dann dauernd.

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz sind bis zum erneuten Verriegeln ausgeschaltet.

Komfortzugang*

Prinzip

Zugang zum Fahrzeug ist ohne Betätigung der Fernbedienung möglich.

Es genügt, die Fernbedienung bei sich zu tragen, z.B. in der Jackentasche.

Das Fahrzeug erkennt automatisch die Fernbedienung in der Nähe oder im Innenraum.

Komfortzugang unterstützt folgende Funktionen:

- Entriegeln/Verriegeln des Fahrzeugs
- Heckklappe einzeln entriegeln
- Motor starten
- Komfortschließen

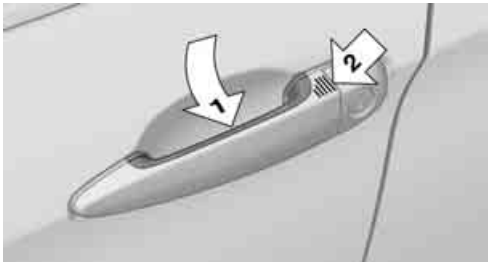
Funktionsvoraussetzung

- Zum Verriegeln muss sich die Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befinden.
- Erneutes Ent- und Verriegeln ist erst wieder nach ca. 2 Sekunden möglich.
- Motorstart ist nur möglich, wenn die Fernbedienung im Fahrzeug ist.

Vergleich mit herkömmlicher Fernbedienung

Die genannten Funktionen können über Drücken der Tasten oder Komfortzugang bedient werden.

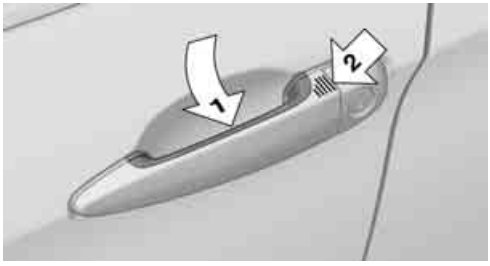
Entriegeln



Griff der Fahrer- oder Beifahrertür vollständig umfassen, Pfeil **1**.

Entspricht dem Drücken der Taste .

Verriegeln



Fläche auf dem Türgriff, Pfeil **2**, mit dem Finger für ca. 1 Sekunde berühren.

Entspricht dem Drücken der Taste LOCK.

Um die Fahrzeugbatterie zu schonen, darauf achten, dass vor dem Verriegeln die Zündung und alle Stromverbraucher ausgeschaltet sind.

Wird eine Fernbedienung im Innenraum erkannt, wird nicht verriegelt oder wieder entriegelt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Komfortschließen

Fläche, Pfeil **2**, mit dem Finger gedrückt halten.

Zusätzlich werden die Fenster und das Panorama-Glasdach* geschlossen.

Heckklappe einzeln entriegeln

Taste an der Außenseite der Heckklappe, siehe Seite 29, drücken.

Entspricht dem Drücken der Taste .

Wird im verriegelten Fahrzeug eine versehentlich liegen gebliebene Fernbedienung im Gepäckraum erkannt, öffnet sich die Heckklappe wieder.

Zündung ein

Durch Drücken des Start-/Stopp-Knopfs wird die Zündung eingeschaltet.

Dabei weder Bremse noch Kupplung treten, sonst wird der Motor gestartet.

Motor starten

Der Motor kann gestartet oder die Zündung eingeschaltet werden, wenn sich eine Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befindet. Ein Einstecken in das Zündschloss ist nicht nötig, siehe Seite 47.

Motor abstellen mit Automatic-Getriebe

Das Abstellen des Motors ist nur in Wählhebelposition P möglich, siehe Seite 49.
Zum Abstellen in Wählhebelposition N muss die Fernbedienung im Zündschloss stecken.

Funktionsstörung

Der Komfortzugang kann durch lokale Funkwellen in seiner Funktion gestört werden.

Fahrzeug dann mit den Tasten der Fernbedienung oder mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss öffnen oder schließen.

Um danach den Motor zu starten, Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

Warnleuchten

Warnleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet beim Versuch, den Motor zu starten: Motorstart nicht möglich. Die Fernbedienung befindet sich nicht im Fahrzeug oder ist gestört. Fernbedienung mit in das Fahrzeug nehmen oder überprüfen lassen. Ggf. andere Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

Warnleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei laufendem Motor: Die Fernbedienung befindet sich nicht mehr im Fahrzeug. Nach dem Abstellen des Motors ist ein erneuter Motorstart nur noch innerhalb von ca. 10 Sekunden möglich.

Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet und eine Meldung erscheint am Control Display: Batterie der Fernbedienung erneuern.

Batterie wechseln

In der Fernbedienung für Komfortzugang befindet sich eine Batterie, die ggf. gewechselt werden muss.

1. Integrierten Schlüssel aus der Fernbedienung nehmen, siehe Seite 24.

2. Deckel abnehmen.
3. Neue Batterie mit der Plusseite nach oben einlegen.
4. Deckel zudrücken.

Altbatterie bei einer Sammelstelle oder beim Service abgeben.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Fensterheber

Allgemein

Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder die Fensterheber bedienen und sich verletzen.◀

Öffnen

Schalter bis zum Druckpunkt drücken.

Das Fenster öffnet, solange der Schalter gehalten wird.

Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken.

Das Fenster öffnet automatisch.

Erneutes Drücken stoppt die Bewegung.

Schließen

Fenster beim Schließen beobachten und darauf achten, dass der Schließbereich frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀

Schalter bis zum Druckpunkt ziehen.

Das Fenster schließt, solange der Schalter gehalten wird.

Schalter über den Druckpunkt hinaus ziehen.

Das Fenster schließt automatisch.

Drücken des Schalters stoppt die Bewegung.

Komfortbedienung, siehe Seite 26, über die Fernbedienung oder das Türschloss.

Komfortschließen, siehe Seite 32, bei Komfortzugang*.

Nach Ausschalten der Zündung

Fenster können bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedient werden.

Einklemmschutz

Übersteigt beim Schließen eines Fensters die Schließkraft einen bestimmten Wert, wird der Schließvorgang unterbrochen.

Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich der Fenster frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.
Kein Zubehör im Bewegungsbereich der Fenster befestigen, sonst wird der Einklemmschutz beeinträchtigt.◀

Schließen ohne Einklemmschutz

Z. B. bei Gefahr von außen oder wenn Fenstervereisung ein normales Schließen verhindert, wie folgt vorgehen:

1. Schalter über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten.

   Einklemmschutz wird eingeschränkt und das Fenster öffnet sich geringfügig, wenn die Schließkraft einen bestimmten Wert überschreitet.
2. Schalter innerhalb von ca. 4 Sekunden erneut über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten.

   Fenster schließt ohne Einklemmschutz.

Sicherheitsschalter

Damit wird verhindert, dass z. B. Kinder die hinteren Fenster über die Schalter im Fond öffnen und schließen.

Taste drücken.
LED leuchtet bei eingeschalteter Sicherheitsfunktion.

Sicherheitsschalter drücken, wenn Kinder im Fond mitfahren, sonst könnte unkontrolliertes Schließen der Fenster zu Verletzungen führen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Panorama-Glasdach*

Allgemein

Das Glasdach und die Schiebeblende können getrennt voneinander oder zusammen mit dem Schalter bedient werden.

Glasdach beim Schließen beobachten und darauf achten, dass der Schließbereich frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀

Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder das Dach bedienen und sich verletzen.◀

Glasdach anheben

Schalter kurz drücken.

Geschlossenes Dach wird angehoben und Schiebeblende öffnet sich etwas.

Schiebeblende bei angehobenem Dach nicht gewaltsam schließen, sonst wird die Mechanik beschädigt.◀

Schalter über den Druckpunkt nach vorn schieben, Glasdach und Schiebeblende schließen komplett.

Schiebeblende öffnen/schließen

Schalter bis zum Druckpunkt in gewünschte Richtung schieben und halten.

Schiebeblende bewegt sich, solange der Schalter gehalten wird.

Schalter über den Druckpunkt in gewünschte Richtung drücken.

Schiebeblende bewegt sich automatisch. Antippen des Schalters stoppt die Bewegung.

Glasdach und Schiebeblende gemeinsam öffnen/schließen

Schalter zweimal über den Druckpunkt in gewünschte Richtung schieben.

Glasdach und Schiebeblende bewegen sich gemeinsam. Erneutes Drücken des Schalters stoppt die Bewegung.

Komfortbedienung, siehe Seite 26, über die Fernbedienung oder das Türschloss.

Komfortschließen, siehe Seite 32, bei Komfortzugang*.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Das Dach kann bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedient werden.

Einklemmschutz

Übersteigt beim Schließen des Glasdachs die Schließkraft einen bestimmten Wert, wird der Schließvorgang ab ungefähr der Mitte der Dachöffnung oder beim Schließen aus angehobener Position unterbrochen.

Das Dach öffnet sich wieder etwas.

Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich des Dachs frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Schließen ohne Einklemmschutz

Z.B. bei Gefahr von außen wie folgt vorgehen:

1. Schalter über den Druckpunkt hinaus nach vorn schieben und halten.

   Einklemmschutz wird eingeschränkt und das Dach öffnet sich geringfügig, wenn die Schließkraft einen bestimmten Wert überschreitet.

2. Schalter erneut über den Druckpunkt hinaus nach vorn schieben und so lange halten, bis das Dach ohne Einklemmschutz schließt.

Initialisierung nach Stromunterbrechung

Nach einer Stromunterbrechung lässt sich das Dach ggf. nur anheben.

System von Ihrem Service initialisieren lassen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Einstellen

Sicher sitzen

Voraussetzung für entspanntes und möglichst ermüdungsarmes Fahren ist eine Sitzposition, die Ihren Bedürfnissen angepasst ist.

Die Sitzposition spielt bei einem Unfall eine wichtige Rolle im Zusammenhang mit:

- Sicherheitsgurten, siehe Seite 40
- Kopfstützen, siehe Seite 38
- Airbags, siehe Seite 83

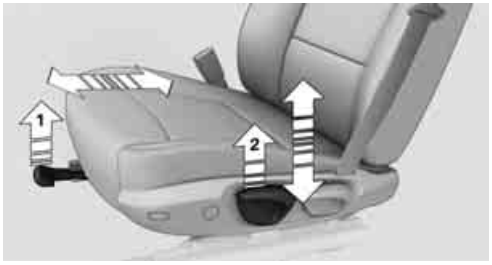
Sitze

Vor dem Einstellen beachten

Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen.
Sonst kann infolge einer unerwarteten Sitzbewegung das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.◀

Auch auf der Beifahrerseite die Lehne während der Fahrt nicht zu weit nach hinten neigen. Sonst besteht bei einem Unfall die Gefahr, unter dem Sicherheitsgurt durchzutauchen. Die Schutzwirkung des Gurts geht verloren.◀

Manuell einstellen



Längsrichtung

Hebel **1** ziehen und den Sitz in die gewünschte Position schieben.
Nach dem Loslassen des Hebels den Sitz leicht vor- oder zurückbewegen, damit er richtig einrastet.

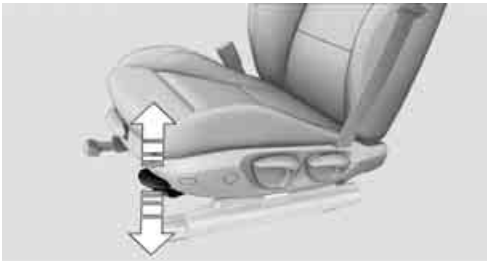
Höhe

Hebel **2** ziehen und den Sitz nach Bedarf be- oder entlasten.

Lehne

Hebel **3** ziehen und die Lehne nach Bedarf be- oder entlasten.

Neigung*



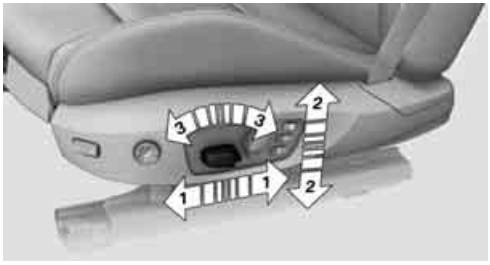
Hebel ziehen und den Sitz nach Bedarf be- oder entlasten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Oberschenkelauflage*

Hebel ziehen und die Oberschenkelauflage in Längsrichtung verschieben.

Elektrisch einstellen



1 Längsrichtung*

2 Höhe

3 Neigung*

4 Lehne

Die Kopfstütze stellen Sie manuell ein, siehe Kopfstützen im Folgenden.

Lordosenstütze*

Die Kontur der Rückenlehne lässt sich verändern, sodass die Wölbung der Lendenwirbelsäule, die Lordose, unterstützt wird.

Oberer Beckenrand und Wirbelsäule werden abgestützt, um eine aufrechte und entspannte Sitzhaltung zu fördern.

- ▷ Wölbung verstärken oder abschwächen: Schalter vorn oder hinten drücken.
- ▷ Wölbung nach oben oder unten verlagern: Schalter oben oder unten drücken.

Lehnenbreite*

Die Breite der Rückenlehne lässt sich über die Seitenbacken verändern, um den Seitenhalt an die eigenen Bedürfnisse anzupassen.

Schalter vorn oder hinten drücken. Lehnenbreite wird verringert oder vergrößert.

Rücksitzlehnen einstellen

Einstellung der Lehnenneigung, siehe Seite 102.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Kopfstützen

Korrekt eingestellte Kopfstützen

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

Kopfstütze auf allen belegten Sitzplätzen korrekt einstellen, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr.◀

Höhe

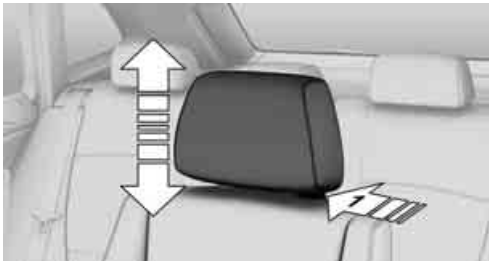
Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt.

Abstand

Den Abstand so einstellen, dass die Kopfstütze so nah wie möglich am Hinterkopf anliegt.

Vorn

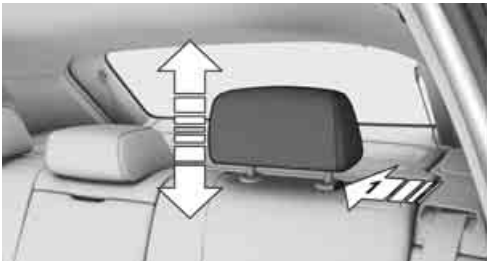
Höhe einstellen



- Nach oben: durch Ziehen.
- Nach unten: Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze nach unten schieben.

Hinten

Höhe einstellen



- Nach oben: durch Ziehen.
- Nach unten: Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze nach unten schieben.

Die mittlere Kopfstütze lässt sich nicht in der Höhe einstellen.

Vorn und hinten ausbauen

Kopfstütze nur ausbauen, wenn auf jeweiligem Sitz keine Person mitfährt.

1. Bis zum Anschlag nach oben ziehen.
2. Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze bei etwas nach vorn geklappter Rücksitzlehne komplett herausziehen.

Kopfstützen wieder einbauen, bevor Personen mitfahren, sonst ist keine Schutzfunktion der Kopfstütze vorhanden.◀

Sitzheizung*

Einschalten

Taste je Temperaturstufe einmal drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Höchste Temperatur bei drei leuchtenden LEDs.

Ausschalten

Taste länger drücken.
LEDs erlöschen.

Fortsetzen der Fahrt innerhalb von ca. 15 Minuten aktiviert die Sitzheizung automatisch mit der zuletzt eingestellten Temperatur.

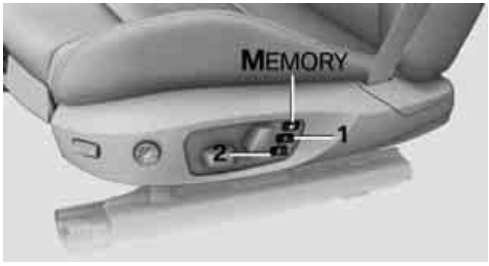
Die Temperatur wird ggf. bis hin zum Ausschalten reduziert, um die Batterie zu schonen. Die LEDs leuchten weiterhin.

Sitz- und Spiegel-Memory*

Allgemein

Zwei verschiedene Fahrersitz- und Außenspiegelpositionen können gespeichert und abgerufen werden. Die Einstellung der Lehnenbreite und der Lordosenstütze wird nicht im Memory gespeichert.

Speichern



1. Radiobereitschaft oder Zündung einschalten, siehe Seite 47.
2. Gewünschte Sitz- und Außenspiegelposition einstellen.
3. M Taste drücken.
   LED in der Taste leuchtet.
4. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** drücken. LED erlischt.

   Die Fahrersitz- und Außenspiegelposition wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Abrufen

Memory nicht während der Fahrt abrufen, sonst besteht durch eine unerwartete Sitzbewegung Unfallgefahr.◀

Komfortfunktion

1. Fahrertür nach dem Entriegeln öffnen oder Radiobereitschaft einschalten, siehe Seite 47.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** kurz drücken.

Die Einstellung wird automatisch bis zur Endposition vorgenommen.

Der Vorgang wird abgebrochen, wenn ein Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys gedrückt wird.

Sicherheitsfunktion

1. Fahrertür schließen und Zündung ein- oder ausschalten, siehe Seite 47.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** so lange drücken, bis der Einstellvorgang abgeschlossen ist.

M Taste wurde versehentlich gedrückt: Taste erneut drücken, LED erlischt.

Abrufen mit der Fernbedienung

Die zuletzt eingestellte Fahrersitzposition wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sie können wählen, ob die Position automatisch abgerufen wird.

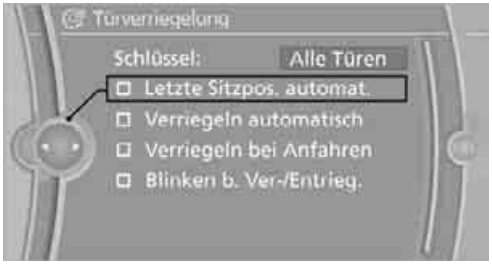
Wenn diese Personal Profile Funktion genutzt wird, vorher sicherstellen, dass der Fußraum hinter dem Fahrersitz frei ist. Sonst könnten bei einem etwaigen Zurückfahren des Sitzes Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden.◀

Der Einstellvorgang wird sofort abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Automatisch abrufen auswählen

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“
3. „Letzte Sitzpos. automat.“



Letzte Sitzposition automatisch ist eingeschaltet und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Automatisch abrufen ausschalten

„Letzte Sitzposition automatisch“ deaktivieren.

Sicherheitsgurte

Allgemein

Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen.

Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

Anzahl Sicherheitsgurte

Zu Ihrer Sicherheit und der Ihrer Beifahrer ist das Fahrzeug mit fünf Sicherheitsgurten ausgestattet. Diese können ihre Schutzwirkung jedoch nur entfalten, wenn sie richtig angelegt wurden.

- Der obere Gurtbefestigungspunkt passt für Erwachsene aller Körpergrößen bei korrekter Sitzeinstellung.
- Die beiden hinteren in die Rücksitzbank integrierten Gurtschlösser sind für die links und rechts Sitzenden bestimmt.
- Das mit der Aufschrift CENTER gekennzeichnete Gurtschloss ist ausschließlich für den mittleren Insassen vorgesehen.
- Wird im Fond der mittlere Sicherheitsgurt benutzt, muss die linke Lehne verriegelt sein, siehe Seite 102, sonst hat der Sicherheitsgurt keine Rückhaltewirkung.

Pro Sicherheitsgurt grundsätzlich nur eine Person angurten. Säuglinge und Kinder dürfen nicht auf den Schoß genommen werden.◀

Den Gurt verdrehungsfrei und straff über Becken und Schulter möglichst eng am Körper anlegen und darauf achten, dass er im Beckenbereich tief an der Hüfte anliegt und nicht auf den Bauch drückt. Sonst kann der Gurt bei einem Frontalaufprall über die Hüfte rutschen und den Bauch verletzen.
Der Sicherheitsgurt darf nicht am Hals anliegen, an scharfen Kanten scheuern, über feste oder zerbrechliche Gegenstände geführt oder eingeklemmt werden.◀

Auftragende Kleidung vermeiden und den Gurt im Oberkörperbereich öfter nach oben nachspannen, sonst kann sich die Rückhaltewirkung des Sicherheitsgurts verschlechtern.◀

Gurt schließen

Gurtschloss muss hörbar einrasten.

Gurt öffnen

1. Gurt festhalten.
2. Rote Taste im Schlossteil drücken.
3. Gurt zum Aufroller führen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Gurterinnerung für Fahrer- und Beifahrersitz*

Kontrollleuchte leuchtet auf und ein Signal ertönt. Am Control Display wird zusätzlich eine Meldung angezeigt. Prüfen, ob der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist.

Die Gurterinnerung wird aktiv, sofern der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite noch nicht angelegt wurde.

Die Gurterinnerung wird ab ca. 8 km/h auch aktiv, wenn der Beifahrergurt noch nicht angelegt wurde, Gegenstände auf dem Beifahrersitz liegen oder wenn Fahrer oder Beifahrer den Gurt ablegen.

Beschädigung der Sicherheitsgurte

Bei Beanspruchung durch einen Unfall oder bei Beschädigung:

Gurtsystem einschließlich der Gurtstrammer ersetzen und die Gurtverankerungen prüfen lassen.

Sicherheitsgurte prüfen und ersetzen. Die Arbeiten nur vom Service durchführen lassen, sonst ist eine korrekte Funktion dieser Sicherheitseinrichtung nicht gewährleistet.◀

Spiegel

Außenspiegel

Allgemein

Die im Spiegel sichtbaren Objekte sind näher als sie scheinen. Den Abstand vom nachfolgenden Verkehr nicht aufgrund der Sicht im Spiegel abschätzen, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko.◀

Überblick

1 Einstellen

2 An- und Abklappen*

3 Links/rechts, Bordsteinautomatik*

Spiegel auswählen

Umschalten auf anderen Spiegel: Spiegel-Umschalter schieben.

Elektrisch einstellen

Analog zur Tastenbewegung.

Positionen speichern*

Sitz- und Spiegel-Memory, siehe Seite 39.

Manuell einstellen

Bei z. B. einem elektrischen Defekt an den Rändern des Spiegelglases drücken.

Bordsteinautomatik*

Bei eingelegtem Rückwärtsgang kippt das Spiegelglas auf der Beifahrerseite etwas ab. Damit wird die Sicht z. B. beim Einparken auf die Borsteinkante oder anderen bodennahen Hindernissen verbessert.

Aktivieren:

1. Spiegel-Umschalter in Stellung Fahrerspiegel schieben.
2. Rückwärtsgang oder Wählhebelposition R einlegen.

Bei Anhängerbetrieb* ist die Bordsteinautomatik ausgeschaltet.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Deaktivieren:

Spiegel-Umschalter in Stellung Beifahrerspiegel schieben.

An- und Abklappen*

Taste **2** drücken.

Möglich bis 20 km/h.

Vorteilhaft, z.B.

- in Waschanlagen
- in engen Straßen
- um manuell weggeklappte Spiegel wieder zurückzuklappen.

Spiegel vor dem Waschen in Waschanlagen von Hand oder mit der Taste anklappen, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden.◀

Automatische Beheizung

Beide Außenspiegel werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung abhängig von der Außentemperatur automatisch beheizt.

Innenspiegel

Reduzierung der Blendwirkung

Von hinten bei Nachtfahrten: Knopf drehen.

Innen- und Außenspiegel, automatisch abblendend*

Zur Steuerung dienen zwei Fotozellen:

- im Spiegelglas, siehe Pfeil
- an der Rückseite des Spiegels

Zur einwandfreien Funktion:

- Fotozellen sauber halten
- Bereich zwischen Innenspiegel und Frontscheibe nicht verdecken

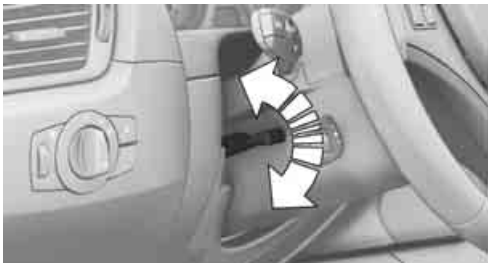
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Lenkrad

Allgemein

Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr.◀

Einstellen



1. Hebel nach unten klappen.
2. Lenkrad in Längsrichtung und Höhe der Sitzposition anpassen.
3. Hebel wieder zurückklappen.

   Hebel nicht gewaltsam zurückklappen, sonst wird der Mechanismus beschädigt.◀

Elektrische Lenkradverriegelung*

Das Lenkrad ver- oder entriegelt automatisch mit dem Herausnehmen oder Einstecken der Fernbedienung, siehe Seite 47.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Kinder sicher befördern

Der richtige Platz für Kinder

Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen, sonst könnten sie sich und andere Personen gefährden, z. B. durch Öffnen der Türen.◀

Prinzipiell eignen sich der Beifahrersitz und die äußeren Fondsitze für die Montage von universellen Kinderrückhaltesystemen aller Altersklassen, die für die jeweilige Altersgruppe genehmigt sind.

Kinder immer im Fond

Die Unfallforschung zeigt, dass der sicherste Platz für Kinder auf dem Rücksitz ist.

Kinder jünger als 12 Jahre oder kleiner als 150 cm nur auf den beiden äußeren Fondsitzen in geeigneten Kinderrückhaltesystemen befördern, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr.◀

Kinder auf dem Beifahrersitz

Sollte es einmal notwendig sein, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu verwenden, darauf achten, dass Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sind. Eine Deaktivierung der Beifahrerairbags ist nur mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags, siehe Seite 84, möglich.

Wird ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwendet, müssen die Beifahrerairbags deaktiviert sein, sonst besteht bei Auslösen der Airbags für das Kind, auch mit einem Kinderrückhaltesystem, ein erhöhtes Verletzungsrisiko.◀

Montage von Kinderrückhaltesystemen

Für jede Alters- oder Gewichtsklasse stehen bei Ihrem Service entsprechende Kinderrückhaltesysteme zur Verfügung.

Vor Montage von Kinderrückhaltesystemen auf den äußeren Fondsitzen, die Neigung der mittleren Lehne der jeweiligen äußeren Lehne anpassen.

Nach Montage des Kinderrückhaltesystems ggf. beide Lehnen nach vorne verstellen, damit die Lehnen am Kinderrückhaltesystem leicht anliegen.

Die Herstellerangaben der Kinderrückhaltesysteme bei Auswahl, Einbau und Verwendung der Kinderrückhaltesysteme beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.◀

Nach einem Unfall alle Teile des Kinderrückhaltesystems und des betroffenen Fahrzeuggurtsystems prüfen und ggf. austauschen lassen.
Diese Arbeiten nur vom Service durchführen lassen.◀

Auf dem Beifahrersitz

Vor Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz darauf achten, dass Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sind.

Wird ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwendet, müssen die Beifahrerairbags deaktiviert sein, sonst besteht bei Auslösen der Airbags für das Kind, auch mit einem Kinderrückhaltesystem, ein erhöhtes Verletzungsrisiko.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Sitzposition und -höhe

Vor Montage eines universellen Kinderrückhaltesystems den Beifahrersitz in die hinterste und oberste Position bringen, um einen bestmöglichen Gurtverlauf und Schutz bei einem Unfall zu erreichen.

Die Position und Sitzhöhe nicht mehr verändern.

Lehnenbreite*

Vor Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz die Lehnenbreite, siehe Seite 37, ganz öffnen. Die Lehnenbreite nicht mehr verändern.

Vor Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz muss die Lehnenbreite ganz geöffnet sein. Die Einstellung nicht mehr verändern, sonst ist die Stabilität des Kindersitzes eingeschränkt.◀

Kindersitzbefestigung ISOFIX

Hinweis

Zum Anbringen und Verwenden von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen die Bedienungs- und Sicherheitshinweise vom Hersteller des Systems beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.◀

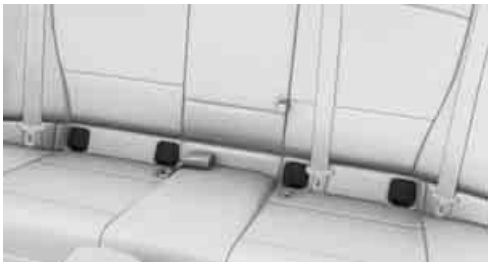
Richtige ISOFIX Kinderrückhaltesysteme

Folgende ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme dürfen auf den äußeren Fondsitzen verwendet werden. Die entsprechenden Klassen als Buchstaben oder ISO-Angaben befinden sich an den Kindersitzen.

Auf den Fondsitzen	
A - ISO / F3	D - ISO / R2
B - ISO / F2	E - ISO / R1
B1 - ISO / F2X	F - ISO / L1
C - ISO / R3	G - ISO / L2

Aufnahmen für untere ISOFIX Verankerungen

Darauf achten, dass beide unteren ISOFIX Verankerungen richtig verrastet sind und das Kinderrückhaltesystem fest an der Lehne anliegt, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.◀

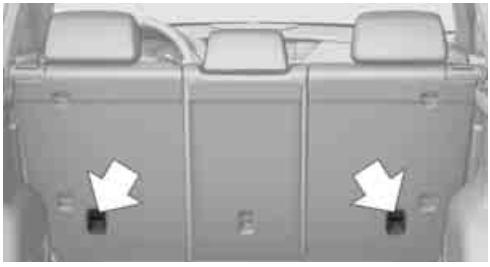


Aufnahmen für die unteren ISOFIX Verankerungen befinden sich hinter den gekennzeichneten Abdeckkappen.

Vor Montage von ISOFIX Kinderrückhaltesystemen den Gurt aus dem Bereich der Kindersitzbefestigung wegziehen.

Oberer ISOFIX Haltegurt

Befestigungspunkte



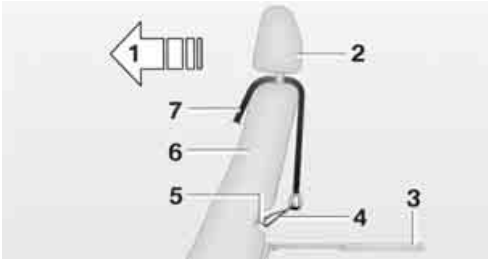
Für den oberen Haltegurt von ISOFIX Kinderrückhaltesystemen gibt es zwei Befestigungspunkte, siehe Pfeile.

Nur diese Befestigungsösen für den oberen ISOFIX Haltegurt und nur zum Befestigen von Kinderrückhaltesystemen verwenden, sonst könnten die Befestigungspunkte beschädigt werden.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Führung des Haltegurts

Darauf achten, dass der obere Haltegurt nicht über scharfe Kanten und verdrehungsfrei zum oberen Befestigungspunkt geführt wird, sonst kann der Gurt bei einem Unfall das Kinderrückhaltesystem nicht bestimmungsgemäß sichern.◀



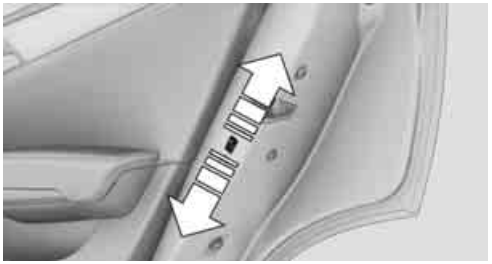
1 Fahrtrichtung
2 Kopfstütze
3 Gepäckraumboden
4 Haken des oberen Haltegurtes
5 Befestigungspunkt/-öse
6 Sitzlehne
7 Oberer Haltegurt

Oberen Haltegurt an Befestigungspunkt anbringen

1. Kopfstütze nach oben schieben.
2. Oberen Haltegurt zwischen den Halterungen der Kopfstütze durchführen.
3. Haken des Haltegurts in Befestigungsöse einhängen.
4. Haltegurt straff anziehen.
5. Kopfstütze in die unterste Position schieben.

Sicherung von Türen und Fenstern

Fondtüren



Sicherungshebel an den Fondtüren nach unten schieben.

Die jeweilige Tür kann nur von außen geöffnet werden.

Sicherheitsschalter für Fond

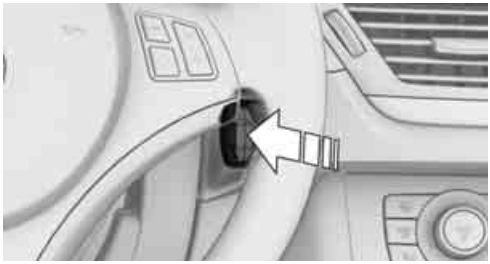
Taste an der Fahrertür drücken, wenn Kinder im Fond mitfahren.

Die hinteren Fensterheber werden gesperrt und können im Fond nicht bedient werden, Sicherheitsschalter, siehe Seite 33.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Zündschloss

Fernbedienung in das Zündschloss stecken



Die Fernbedienung bis zum Anschlag ins Zündschloss stecken.

- Die Radiobereitschaft schaltet sich ein. Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit.
- Die elektrische Lenkradverriegelung entriegelt hörbar.

Vor Bewegen des Fahrzeugs die Fernbedienung ins Zündschloss stecken, sonst wird die elektrische Lenkradverriegelung nicht entriegelt und das Fahrzeug kann nicht gelenkt werden.◀

Komfortzugang*

Mit Komfortzugang die Fernbedienung nur in Ausnahmefällen in das Zündschloss stecken, siehe Seite 31.

Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

Die Fernbedienung nicht gewaltsam aus dem Zündschloss ziehen, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

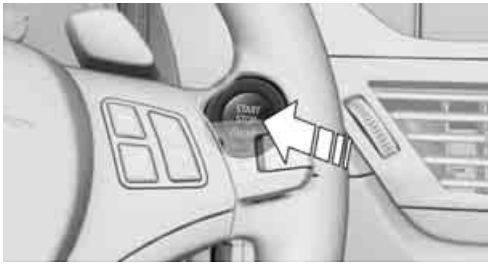
Vor dem Herausnehmen die Fernbedienung erst bis zum Anschlag eindrücken, um die Verriegelung zu lösen.

- Die Zündung wird ausgeschaltet, falls sie noch eingeschaltet war.
- Die elektrische Lenkradverriegelung verriegelt hörbar.

Automatic-Getriebe

Die Fernbedienung lässt sich nur herausnehmen, wenn die Wählhebelposition P eingelegt ist: Interlock.

Start-/Stopp-Knopf



Durch Drücken des Start-/Stopp-Knopfs wird die Zündung ein- oder ausgeschaltet, sowie der Motor gestartet.

Der Motor startet, wenn beim Drücken des Start-/Stopp-Knopfs

- Schaltgetriebe: die Kupplung getreten wird
- Automatic-Getriebe: die Bremse getreten wird

Radiobereitschaft

Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt.

Die Radiobereitschaft wird automatisch ausgeschaltet:

- wenn die Fernbedienung aus dem Zündschloss genommen wird
- bei Komfortzugang* durch Berühren der Fläche über dem Türschloss, siehe Verriegeln auf Seite 31

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Zündung ein

Alle Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Kilometerzähler und Tageskilometerzähler angezeigt.

Bitte schalten Sie bei abgestelltem Motor die Zündung und nicht benötigte Stromverbraucher aus, um die Batterie zu schonen.◀

Radiobereitschaft und Zündung aus

Alle Kontroll-, Warnleuchten und Anzeigen in der Instrumentenkombination erlöschen.

Motorstart

Allgemein

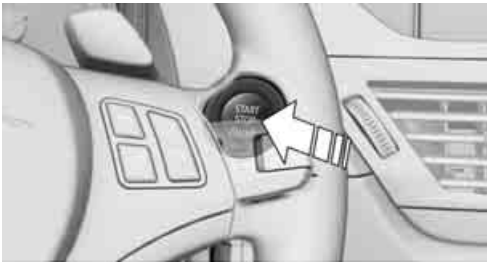
Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, sonst kann das Einatmen der Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid.◀

Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.
Vor Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Leerlauf oder die Wählhebelposition P einlegen und die Handbremse kräftig anziehen, sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen.◀

Wiederholte Startversuche, bei denen der Motor nicht anspringt, oder häufiges Starten kurz hintereinander vermeiden. Sonst wird der Kraftstoff nicht oder ungenügend verbrannt, und es besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung des Katalysators.◀

Motor nicht im Stand warmlaufen lassen, sondern mit mäßiger Drehzahl losfahren.

Motor starten



Schaltgetriebe

Fernbedienung im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 31.

1. Bremse treten.
2. Kupplung treten und Leerlauf einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf drücken.

Anlassen erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

Automatic-Getriebe

Fernbedienung im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 31.

1. Bremse treten.
2. Wählhebelposition P einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf drücken.

Anlassen erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

Dieselmotor

Bei kaltem Motor und Temperaturen unter ca. 0 °C kann sich der Startvorgang durch automatisches Vorglühen etwas verzögern.

Eine Meldung wird angezeigt.

Motorstopp

Allgemein

Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder die Fenster bedienen und sich verletzen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Beim Parken die Handbremse kräftig anziehen, sonst könnte das Fahrzeug rollen.◀

Motor abstellen

Schaltgetriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Start-/Stopp-Knopf drücken.
2. Ersten oder Rückwärtsgang einlegen.
3. Handbremse kräftig anziehen.
4. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 47.

Automatic-Getriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Wählhebelposition P einlegen.
2. Start-/Stopp-Knopf drücken.
3. Handbremse kräftig anziehen.
4. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 47.

Auto Start Stop Funktion*

Prinzip

Die Auto Start Stop Funktion hilft Ihnen, Kraftstoff zu sparen und die Emissionen zu senken. Das System stellt dazu den Motor während eines Halts, z.B. im Stau oder an Ampeln, automatisch ab, die Zündung bleibt eingeschaltet. Sobald Sie die Kupplung treten, startet der Motor selbsttätig.

Automatischer Betrieb

Nach jedem Motorstart ist die Auto Start Stop Funktion in Bereitschaft. Sie wird aktiviert, sobald Sie schneller als 5 km/h vorwärts fahren.

Motor abstellen

Beim Ausrollen, z.B. an einer Ampel, oder bei stehendem Fahrzeug in den Leerlauf schalten und Kupplung loslassen.

Der Motor wird bei stehendem Fahrzeug abgestellt und die Kontrollleuchte leuchtet auf.

Die Luftmenge der Klimaanlage/Klimaautomatik wird reduziert.

Motor wird nicht abgestellt

Bevor der Motor abgestellt wird, überprüft das System, ob bestimmte Bedingungen im Zusammenhang mit Sicherheit und Komfort erfüllt sind.

In folgenden Situationen wird der Motor nicht abgestellt:

- Außentemperaturen unterhalb ca. +3 °C
- Innenraum in Aufheiz- oder Abkühlphase
- Beschlag der Frontscheibe bei eingeschalteter Klimaautomatik
- Hohe Außentemperatur und Betrieb der Klimaanlage
- Motor noch nicht betriebswarm
- Batterie stark entladen, siehe Fahrzeugbatterie auf Seite 216
- nach Rückwärtsfahren
- Fahrergurt nicht angelegt
- HDC ist aktiviert

Motor starten

Bei Schalthebel in Leerlaufstellung die Kupplung treten.
Der Motor wird gestartet und die Kontrollleuchte erlischt.

Motor startet selbsttätig

Der abgestellte Motor startet selbsttätig, z.B. bei:

- sich stark aufheizendem Innenraum und eingeschalteter Klimaanlage
- beginnendem Scheibenbeschlag bei eingeschalteter Klimaautomatik
- stark entladener Batterie, siehe Fahrzeugbatterie auf Seite 216
- niedrigem Bremsunterdruck, z.B. aufgrund mehrmaligen Tretens der Bremse hintereinander

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

▷ anrollendem Fahrzeug

Sicherheitsfunktion

Der Motor wird nicht automatisch gestartet, wenn nach automatisch abgestelltem Motor Fahrergurt oder Motorhaube geöffnet wurde. Die Kontrollleuchte leuchtet auf. Der Motor kann nur über den Start-/Stopp-Knopf gestartet werden.

Manuell deaktivieren

Taste drücken.
Die orange LED leuchtet.

Bei deaktiviertem System kann der Motor nur über den Start-/Stopp-Knopf abgestellt und gestartet werden.

Manuell aktivieren

Taste erneut drücken.
Die orange LED erlischt.

Funktionsstörung

Die Auto Start Stop Funktion stellt den Motor nicht mehr automatisch ab. Die Kontrollleuchte leuchtet auf. Weiterfahrt ist möglich. System überprüfen lassen.◀

Handbremse

Die Handbremse dient zur Sicherung des stehenden Fahrzeugs gegen Rollen und wirkt auf die Hinterräder.

Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte leuchtet, beim Anfahren ertönt zusätzlich ein akustisches Signal. Die Handbremse ist noch angezogen.

Anziehen

Der Hebel rastet selbsttätig ein.

Lösen

Etwas hochziehen, den Knopf drücken und den Hebel nach unten führen.

Wenn ausnahmsweise ein Einsatz während des Fahrens notwendig ist, die Handbremse nicht zu kräftig anziehen. Dabei den Knopf des Handbremshebels ständig drücken.
Sonst kann zu kräftiges Anziehen der Handbremse zum Blockieren der Hinterräder und damit verbundenem Ausbrechen des Fahrzeughecks führen.◀

Zur Vermeidung von Korrosion und einseitiger Bremswirkung die Handbremse von Zeit zu Zeit beim Ausrollen leicht anziehen, wenn es die Verkehrsverhältnisse zulassen. Die Bremsleuchten leuchten nicht, wenn die Handbremse angezogen wird.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Schaltgetriebe

Während des Schaltens in der Ebene 5./6. Gang den Schalthebel nach rechts drücken, sonst könnte ein versehentliches Schalten in den 3. oder 4. Gang zu Motorschäden führen.◀

Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Beim Drücken des Schalthebels nach links den Widerstand überwinden.

Automatic-Getriebe mit Steptronic*

Zusätzlich zum vollautomatischen Betrieb kann mit der Steptronic auch manuell geschaltet werden, siehe Seite 52.

Fahrzeug abstellen

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Wählhebel in Position P bringen und die Handbremse anziehen, sonst setzt sich das Fahrzeug in Bewegung.◀

Fernbedienung herausnehmen

Um die Fernbedienung aus dem Zündschloss zu nehmen, erst Wählhebelposition P einlegen und Motor abstellen: Interlock. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 47.

Wählhebelpositionen

P R N D M/S + –

Anzeigen in der Instrumentenkombination

Die Wählhebelposition wird angezeigt und bei Manuellbetrieb der eingelegte Gang, z.B. M4.

Wählhebelpositionen wechseln

- Der Wählhebel kann bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor aus der Position P herausgenommen werden.
- Bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Bremse treten, sonst ist der Wählhebel blockiert: Shiftlock.

  Bremse bis zum Anfahren treten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingelegter Fahrstufe.◀

Eine Sperre verhindert das versehentliche Schalten in die Wählhebelpositionen R und P. Um die Sperre aufzuheben, Taste an der Vorderseite des Wählhebels drücken, siehe Pfeil.

P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Hinterräder werden blockiert.

R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

N Neutral, Leerlauf

Z.B. in Waschanlagen einlegen. Das Fahrzeug kann rollen.

D Drive, Automatic-Position

Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle Vorwärtsgänge werden automatisch geschaltet.

Kick-down

Mit Kick-down wird die maximale Fahrleistung erreicht. Gaspedal über den Widerstand am Vollgaspunkt niedertreten.

Sportprogramm und Manuellbetrieb M/S

Sportprogramm aktivieren

Wählhebel aus Position D nach links drücken.

In der Instrumentenkombination wird DS angezeigt.

Diese Position wird für eine leistungsorientierte Fahrweise empfohlen.

Zum Deaktivieren des Sportprogramms oder des Manuellbetriebs M/S den Wählhebel nach rechts in die Position D bringen.

Manuellbetrieb M/S aktivieren

Wählhebel aus Position D nach links drücken.

Wählhebel nach vorn oder hinten drücken.

Manuellbetrieb wird aktiv und der Gang wird gewechselt.

In der Instrumentenkombination wird der eingelegte Gang angezeigt, z.B. M1.

- Zurückschalten: Wählhebel nach vorn drücken.
- Hochschalten: Wählhebel nach hinten drücken.

Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z.B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination wird kurz der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

Gangwechsel über Schaltwippen* am Lenkrad

Die Schaltwippen ermöglichen einen schnellen Wechsel der Gänge, da beide Hände am Lenkrad verbleiben können.

- Beim Schalten über die Schaltwippen am Lenkrad im Automatic-Betrieb, wird in den Manuellbetrieb gewechselt.
- Wird eine bestimmte Zeit nicht über die Schaltwippen geschaltet und nicht beschleunigen, wird wieder in den Automatic-Betrieb gewechselt.

Befindet sich der Wählhebel in Schaltgasse M/S, bleibt der Manuellbetrieb aktiv.◀

- Zum Hochschalten die rechte Schaltwippe + kurz ziehen.
- Zum Zurückschalten die linke Schaltwippe – kurz ziehen.

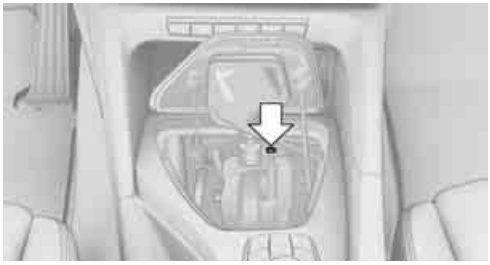
Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z.B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination wird kurz der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Wählhebelsperre aufheben

Sollte der Wählhebel in der Position P trotz eingeschalteter Zündung, getretener Bremse und gedrückter Taste am Wählhebel blockiert sein, kann die Wählhebelsperre aufgehoben werden:

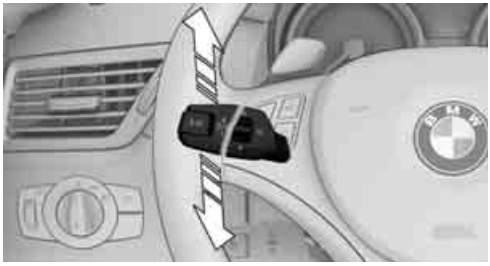
1. Manschette des Wählhebels herausklippsen.
2. Manschette über den Wählhebel stülpen.



3. Mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 208, den roten Hebel drücken und gleichzeitig den Wählhebel in die gewünschte Position bringen.

Blinker, Fernlicht, Lichthupe

Blinker



Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken.

Zum manuellen Ausschalten den Hebel bis zum Druckpunkt drücken.

Untypisch schnelles Blinken der Kontrollleuchte weist auf den Ausfall einer Blinkerlampe hin.

Im Anhängerbetrieb weist die Leuchte ggf. auch auf Ausfall einer Blinkerlampe des Anhängers hin.

Kurzzeitiges Blinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken und halten, solange geblinkt wollen soll.

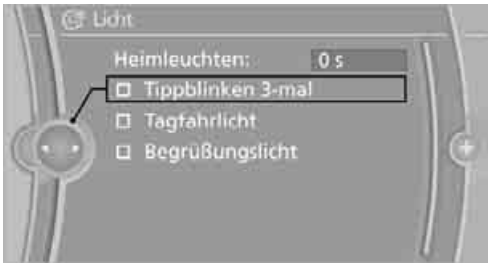
Tippblinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken.

Blinker blinkt dreimal.

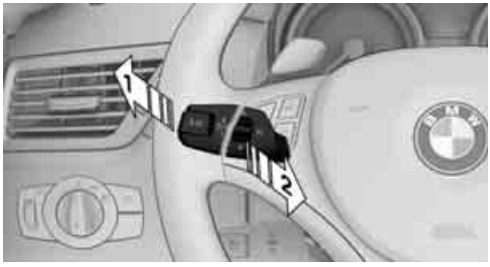
Diese Funktion kann aktiviert oder deaktiviert werden:

1. „Einstellungen“
2. „Licht“
3. „Tippblinken 3-mal“



Tippblinken ist aktiviert und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Fernlicht, Lichthupe

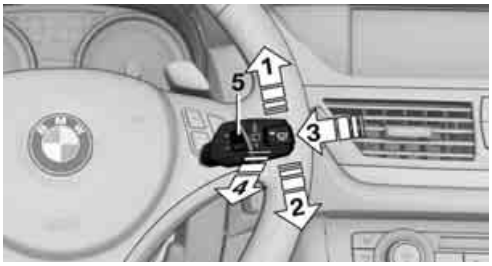


- ▷ Fernlicht, Pfeil **1**
- ▷ Lichthupe, Pfeil **2**

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Wischanlage

Wischer nicht einschalten, wenn diese angefroren sind, sonst können die Wischerblätter und der Scheibenwischermotor beschädigt werden.◀



1 Wischer einschalten
2 Wischer ausschalten oder Kurzwischen
3 Intervallbetrieb oder Regensensor* aktivieren/deaktivieren
4 Frontscheibe und Scheinwerfer* reinigen
5 Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Wischer einschalten

Wischerhebel nach oben drücken, Pfeil **1**.

Nach dem Loslassen geht der Hebel in die Grundstellung zurück.

Normale Wischergeschwindigkeit

Einmal nach oben drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf Intervallbetrieb umgeschaltet.

Schnelle Wischergeschwindigkeit

Zweimal nach oben oder einmal über den Druckpunkt drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf normale Geschwindigkeit umgeschaltet.

Wischer ausschalten und Kurzwischen

Wischerhebel nach unten drücken, Pfeil **2**.

Nach dem Loslassen geht der Hebel in die Grundstellung zurück.

- Kurzwischen: Einmal nach unten drücken.
- Ausschalten von Normal: Einmal nach unten drücken.
- Ausschalten von Schnell: Zweimal nach unten drücken.

Intervallbetrieb oder Regensensor*

Ohne Regensensor ist das Intervall für den Wischerbetrieb vorgegeben.

Mit Regensensor wird der Wischerbetrieb in Abhängigkeit von der Regenintensität automatisch gesteuert.

Der Regensensor befindet sich an der Frontscheibe, direkt vor dem Innenspiegel.

Intervallbetrieb oder Regensensor aktivieren

Taste drücken, Pfeil **3**.
LED in der Taste leuchtet.

Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Rändelrad **5** nach oben oder unten drehen.

Intervallbetrieb oder Regensensor deaktivieren

Taste erneut drücken, Pfeil **3**.
LED erlischt.

In Waschanlagen den Regensensor deaktivieren, sonst können durch unbeabsichtigtes Wischen Schäden entstehen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Frontscheibe und Scheinwerfer* reinigen

Hebel ziehen, Pfeil **4**.

Waschflüssigkeit wird an die Frontscheibe gesprüht und die Wischer werden kurz eingeschaltet.

Bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung werden in sinnvollen Abständen gleichzeitig die Scheinwerfer gereinigt.

Wascheinrichtungen nur benutzen, wenn ein Gefrieren der Waschflüssigkeit auf der Frontscheibe ausgeschlossen ist, sonst wird die Sicht beeinträchtigt. Deshalb Frostschutzmittel verwenden, siehe Waschflüssigkeit. Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt.◀

Scheibenwaschdüsen

Scheibenwaschdüsen werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch beheizt*.

Abklappstellung der Wischer

Wichtig z. B. zum Wechseln der Wischerblätter oder zum Abklappen bei Frost.

1. Zündung ausschalten.
2. Bei Frostgefahr darauf achten, dass die Wischerblätter nicht angefroren sind.
3. Wischerhebel nach oben über den Druckpunkt drücken und ca. 3 Sekunden halten, bis die Wischer in einer etwa senkrechten Stellung stillstehen.

Nach Anklappen der Wischer muss die Wischanlage, siehe Seite 54, wieder aktiviert werden.

Vor dem Einschalten der Zündung die Wischer an Scheibe klappen, sonst können beim Einschalten der Wischer Beschädigungen auftreten.◀

1. Zündung einschalten.
2. Wischerhebel nach unten drücken. Wischer fahren in die Ruheposition und sind wieder betriebsbereit.

Heckscheibenwischer

1 Intervallbetrieb. Bei eingelegtem Rückwärtsgang erfolgt Dauerbetrieb.

2 Heckscheibe reinigen

Der Heckscheibenwischer bewegt sich nicht, wenn sich der Hebel vor Einschalten der Zündung in Stellung **1** befindet.

Um den Heckscheibenwischer einzuschalten:

1. Hebel in die Grundstellung bringen.
2. Gewünschte Position erneut wählen.

Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt.◀

Waschflüssigkeit

Allgemein

Frostschutz für die Waschflüssigkeit ist entzündlich. Deshalb von Zündquellen fernhalten.
Nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Hinweise auf dem Behälter beachten.◀

Behälter für Waschflüssigkeit

Waschflüssigkeit nur bei abgekühltem Motor nachfüllen und danach den Deckel vollständig schließen, um einen Kontakt der Waschflüssigkeit mit heißen Motorteilen zu vermeiden.
Sonst besteht beim Verschütten oder Austreten der Flüssigkeit Brandgefahr sowie Gefährdung der persönlichen Sicherheit.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Alle Waschdüsen werden aus einem Behälter versorgt.

Füllung mit Wasser und bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz nach Anweisung des Herstellers.

Waschflüssigkeit vor dem Einfüllen mischen, damit das Mischungsverhältnis eingehalten wird.

Fassungsvermögen

Ca. 6 Liter.

Geschwindigkeitsregelung*

Prinzip

Das System funktioniert ab ca. 30 km/h.

Die Geschwindigkeit wird gehalten, die mit dem Hebel an der Lenksäule vorgegeben wurde.

Dazu bremst das System, wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht.

System nicht nutzen, wenn ungünstige Bedingungen ein Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulassen, z.B.:

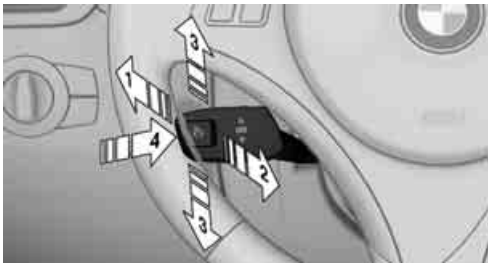
- bei kurvenreichem Straßenverlauf
- bei starkem Verkehrsaufkommen
- bei Straßenglätte, Nebel, Schnee, Regen oder lockerem Untergrund

Sonst könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.◀

Schaltgetriebe

Sie können bei aktivierter Geschwindigkeitsregelung schalten. Wenn Sie länger mit sehr niedrigen Drehzahlen fahren, deaktiviert sich das System.

Ein Hebel für alle Funktionen



1 Geschwindigkeit speichern und halten oder erhöhen

2 Geschwindigkeit speichern und halten oder verringern

3 Geschwindigkeitsregelung deaktivieren

4 Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Aktuelle Geschwindigkeit halten

Hebel antippen, Pfeil **1**, oder kurz ziehen, Pfeil **2**.
Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert und gehalten. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurzzeitig in der Instrumentenkombination angezeigt.

An Steigungen kann die geregelte Geschwindigkeit unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht. Wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht, wird leicht über das System gebremst.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel so oft bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt ist.

- Jedes Drücken des Hebels bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Jedes Drücken des Hebels über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Tachoanzeige.

Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

Mit dem Hebel beschleunigen

Leicht beschleunigen:

Hebel bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Stärker beschleunigen:

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Das Fahrzeug beschleunigt ohne Treten des Gaspedals. Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

Geschwindigkeit verringern

Hebel so oft ziehen, Pfeil **2**, bis die gewünschte Geschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen, nur wird diese verringert.

Geschwindigkeitsregelung deaktivieren

Hebel nach oben oder unten tippen, Pfeil **3**. Die Anzeigen im Geschwindigkeitsmesser erlöschen.

Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert, wenn:

- gebremst wird
- beim Schaltgetriebe sehr langsam geschaltet oder der Leerlauf einleget wird
- beim Automatic-Getriebe die Wählhebelposition N einleget wird
- DTC aktiviert oder DSC deaktiviert wird
- DSC oder ABS regelt

Durch Gasgeben wird die Geschwindigkeitsregelung nicht deaktiviert. Nach Loslassen des Gaspedals wird die gespeicherte Geschwindigkeit wieder erreicht und gehalten.

Warnleuchte

Warnleuchte leuchtet, wenn die Geschwindigkeitsregelung z.B. durch einen Regeleingriff von DSC deaktiviert wurde. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Taste drücken, Pfeil **4**. Die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

In folgenden Fällen wird der gespeicherte Geschwindigkeitswert gelöscht und kann nicht mehr abgerufen werden:

- beim Eingreifen der Fahrstabilitätsregelsysteme
- Schaltgetriebe: beim sehr langsamen Schalten oder beim Einlegen des Leerlaufs
- Automatic-Getriebe: beim Einlegen der Wählhebelposition N
- beim Ausschalten der Zündung

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Anzeigen in der Instrumentenkombination

1 Gespeicherte Geschwindigkeit

2 Angewählte Geschwindigkeit wird kurzzeitig angezeigt

Erscheint kurz die Anzeige --- km/h, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt.
Check-Control Meldungen abrufen siehe Seite 69.

Funktionsstörung

Die Warnleuchte leuchtet, wenn das System ausgefallen ist. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.
Nähere Informationen finden Sie ab Seite 68.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Alles unter Kontrolle

Kilometerzähler, Außentemperaturanzeige, Uhr

1 Knopf in der Instrumentenkombination

2 Außentemperaturanzeige und Uhr

3 Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

Knopf in der Instrumentenkombination

Knopf drücken.

- ▷ Bei eingeschalteter Zündung wird der Tageskilometerzähler zurückgesetzt.
- ▷ Bei ausgeschalteter Zündung wird die Uhrzeit, Außentemperatur und der Kilometerzähler angezeigt.

Maßeinheiten

Um die entsprechenden Maßeinheiten km oder mls beim Kilometerzähler sowie für die Außentemperatur °C oder °F einzustellen, siehe Seite 64.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Uhrzeit, Außentemperaturanzeige

Uhrzeit einstellen siehe Seite 66.

Außentemperaturwarnung

Sinkt die Anzeige auf +3 °C, ertönt ein Signal und eine Warnleuchte leuchtet auf. Es besteht erhöhte Glättegefahr.

⚠ Auch bei Temperaturen über +3 °C kann erhöhte Glättegefahr bestehen. Deshalb z. B. auf Brücken und schattigen Fahrbahnen vorsichtig fahren, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko. ◀

Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

Tageskilometerzähler zurücksetzen:
Bei eingeschalteter Zündung Knopf **1** in der Instrumentenkombination drücken.

Bei abgestelltem Fahrzeug

Um die Uhrzeit, Außentemperatur und den Kilometerstand noch für kurze Zeit einzublenden, nachdem die Fernbedienung aus dem Zündschloss herausgenommen wurde:
Knopf **1** in der Instrumentenkombination drücken.

Drehzahlmesser

Motordrehzahlen im roten Warnfeld, siehe Pfeil, unbedingt vermeiden. In diesem Bereich wird zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.

Drehzahlmesser mit Vorwarnfeld*: Vorwarnfeld und rotes Warnfeld verändern sich abhängig von der Motortemperatur. Mit zunehmender Motortemperatur erhöht sich die zulässige Motordrehzahl.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Kühlmitteltemperatur

Sollte das Kühlmittel und damit der Motor zu heiß werden, leuchtet eine Warnleuchte auf. Zusätzlich wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

Kühlmittelstand prüfen siehe Seite 202.

Momentanverbrauch*

Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Es kann kontrolliert werden, wie wirtschaftlich und umweltschonend gefahren wird.

Motoröltemperatur*

- Kalter Motor: Der Zeiger befindet sich am niedrigen Temperaturwert. Mit mäßiger Motordrehzahl und Geschwindigkeit fahren.
- Normale Betriebstemperatur: Der Zeiger befindet sich zwischen ca. 100 °C und ca. 120 °C.
- Heißer Motor: Der Zeiger befindet sich am hohen Temperaturwert. Motor sofort abstellen und abkühlen lassen.

Bei zu hoher Motoröltemperatur erscheint eine Meldung am Control Display.

Motorölstand prüfen, siehe Seite 199.

Kraftstoffanzeige

Kraftstofftank-Inhalt:

- Benzinmotor: ca. 63 Liter.
- Dieselmotor: ca. 61 Liter.

Fahrzeugneigung kann zu Schwankungen in der Anzeige führen.

Hinweise zum Tanken, siehe Seite 192.

Reichweite

Nach Erreichen der Reservemenge:

- Eine Meldung wird kurz eingeblendet.
- Im Bordcomputer wird die verbleibende Reichweite angezeigt.

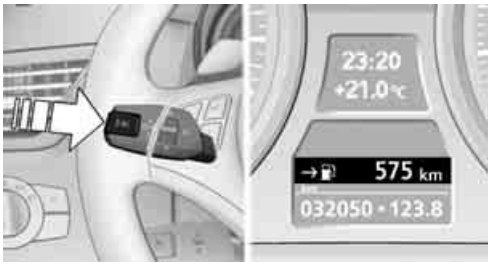
Unter einer Reichweite von ca. 50 km wird die Meldung dauernd angezeigt.

Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Bordcomputer

Informationen in der Instrumentenkombination abrufen



BC-Taste am Blinkerhebel drücken.

Informationen werden in der Instrumentenkombination angezeigt.

Überblick der Informationen

Durch wiederholtes Drücken der Taste am Blinkerhebel werden die Informationen in der Instrumentenkombination in folgender Reihenfolge angezeigt:

- Reichweite
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Durchschnittsverbrauch
- Momentanverbrauch*
- keine Information

Um die entsprechenden Maßeinheiten einzustellen, siehe Maßeinheiten auf Seite 64.

Informationen im Detail

Reichweite

Angezeigt wird die voraussichtliche Reichweite mit dem vorhandenen Kraftstoff.

Sie wird unter Berücksichtigung der Fahrweise über die letzten 30 km und des aktuellen Kraftstoffvorrats hochgerechnet.

Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Durchschnittsgeschwindigkeit

Bei der Berechnung bleibt ein Stillstand mit abgestelltem Motor unberücksichtigt.

Mit dem Reise-Bordcomputer, siehe Seite 62, können Sie sich die Durchschnittsgeschwindigkeit für eine weitere Strecke anzeigen lassen.

Durchschnittsgeschwindigkeit zurücksetzen: Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Durchschnittsverbrauch

Wird für die Zeit ermittelt, in welcher der Motor läuft.

Sie können sich den Durchschnittsverbrauch für eine weitere Strecke anzeigen lassen, siehe Anzeigen am Control Display im Folgenden.

Durchschnittsverbrauch zurücksetzen: Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Momentanverbrauch*

Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Es kann kontrolliert werden, wie wirtschaftlich und umweltschonend gefahren wird.

Anzeigen am Control Display

Bordcomputer oder Reise-Bordcomputer am Control Display anzeigen.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Bordcomputer“ oder „Reise-Bordcomputer“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Anzeigen im „Bordcomputer“:

- Reichweite
- Entfernung zum Ziel
- Voraussichtliche Ankunftszeit, wenn:
  - Manuell im Bordcomputer eine Distanz eingegeben wurde, siehe weiter unten.
  - Im Navigationssystem* ein Ziel eingegeben wurde, siehe Seite 119.

Anzeigen im „Reise-Bordcomputer“:

- Abfahrtszeit
- Fahrtdauer
- Fahrstrecke

Bei beiden Anzeigen wird:

- Durchschnittsgeschwindigkeit und
- Durchschnittsverbrauch angezeigt.

Verbrauch und Geschwindigkeit zurücksetzen

Werte für Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch zurücksetzen:

1. Den jeweiligen Menüeintrag auswählen und Controller drücken.
2. Um zu bestätigen, Controller nochmals drücken.

Reise-Bordcomputer zurücksetzen

Alle Werte zurücksetzen:

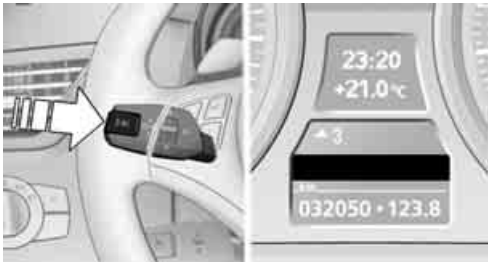
1. „Fahrzeuginfo“
2. „Reise-Bordcomputer“
3. „Zurücksetzen“

Schaltpunktanzeige*

Prinzip

Dieses System empfiehlt zur aktuellen Fahrsituation den verbrauchsgünstigsten Gang. Sollte in einem anderen Gang verbrauchsgünstiger gefahren werden, wird dies durch Hinweise zum Hoch- oder Zurückschalten angezeigt.

System aktivieren/deaktivieren



Wenn keine Information im Bordcomputer angezeigt wird, siehe Seite 61, die BC-Taste am Blinkerhebel ca. 3 Sekunden drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Anzeigen

1 Verbrauchsgünstigster Gang

2 Verbrauchsgünstiger fahren, in den angezeigten Gang hochschalten

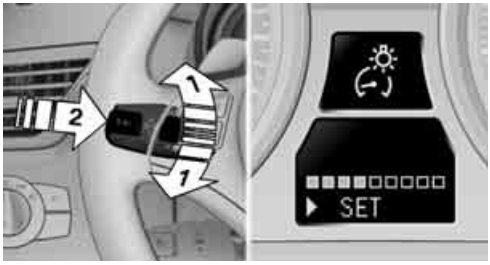
3 Verbrauchsgünstiger fahren, in den angezeigten Gang zurückschalten

Parallel dazu können Sie wie gewohnt die Informationen des Bordcomputers abrufen.

Einstellungen und Informationen

Bedienprinzip

Einige Einstellungen und Informationen können nur bei eingeschalteter Zündung vorgenommen bzw. abgerufen werden. Während der Fahrt können einige Einstellungen nicht vorgenommen werden.



1 Taste für:

- Anzeige auswählen
- Werte einstellen

2 Taste für:

- Ausgewählte Anzeige oder eingestellte Werte bestätigen
- Bordcomputerinformationen abrufen 61

Symbol	Funktion
	Bei eingeschaltetem Licht: Instrumentenbeleuchtung dimmen 90
	Check-Control abrufen 68
	Motorölstand prüfen* 199
	Uhrzeit einstellen 66
	Datum einstellen 67
	Servicebedarf anzeigen 64

Anzeigen verlassen

Nach Drücken der Taste **2** oder wenn innerhalb von ca. 15 Sekunden nichts eingegeben wird, werden wieder die Außentemperatur und die Uhrzeit angezeigt. Ggf. muss dazu die aktuelle Einstellung zu Ende geführt werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Maßeinheiten

Maßeinheiten einstellen

Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen, Temperatur und Druck können geändert werden.

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“

3. Gewünschten Menüpunkt auswählen.
4. Gewünschte Einheit auswählen.

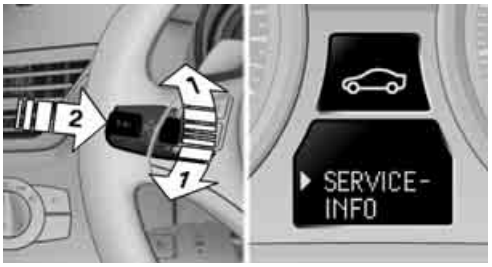
Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Servicebedarf

Die verbleibende Fahrstrecke und das Datum für die nächste Wartung werden direkt nach dem Motorstart oder nach Einschalten der Zündung kurz angezeigt.

Der aktuelle Servicebedarf kann vom Serviceberater aus der Fernbedienung ausgelesen werden.

Zu bestimmten Wartungsumfängen kann die verbleibende Fahrstrecke oder der Fälligkeitstermin auch einzeln in der Instrumentenkombination angezeigt werden.



1. Zündung einschalten, siehe Seite 47.
2. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „SERVICE-INFO“ erscheinen.
3. Taste **2** drücken.
4. Mit Taste **1** die einzelnen Servicebedarfspunkte anzeigen lassen.

Anzeigen

Symbol	Funktion
	Servicebedarf
	Motoröl
	Hauptuntersuchung*

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

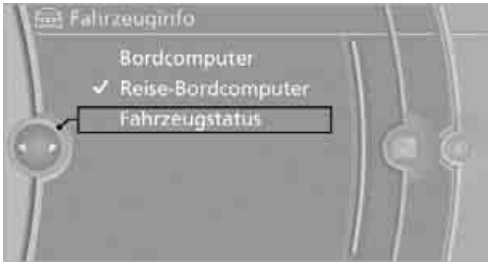
Symbol	Funktion
	Bremsbeläge vorn
	Bremsbeläge hinten
	Bremsflüssigkeit

Die Reihenfolge der angezeigten Wartungen kann variieren. Als Erstes werden die Daten für die nächste Wartung angezeigt.

Detaillierte Informationen zum Servicebedarf

Nähere Informationen zum Wartungsumfang können am Control Display angezeigt werden.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“



3. „Servicebedarf“

Erforderliche Wartungsumfänge und ggf. gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen werden angezeigt.

Zu jedem Eintrag können nähere Informationen angezeigt werden:

Eintrag auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:
Controller nach links kippen.

Symbole

OK Ein Service ist aktuell nicht notwendig.

Eine Wartung oder eine gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung steht demnächst an. Bitte einen Servicetermin vereinbaren.

Servicetermin ist überschritten.

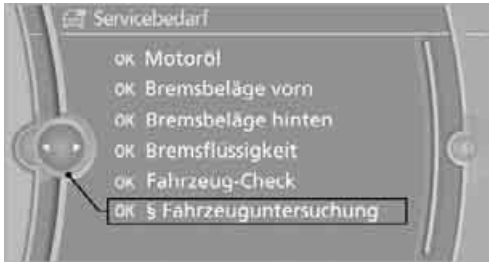
Termine eingeben*

Termine für vorgeschriebene Untersuchungen eingeben.

Sicherstellen, dass das Datum am Control Display richtig eingestellt ist, siehe Seite 67.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“
3. „Servicebedarf“

4. „§ Fahrzeuguntersuchung“



5. Termineingabe aufrufen.
6. „Termin:“
7. Einstellungen vornehmen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

8. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Das Jahr ist ausgewählt.
9. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
10. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die Datumseingabe wird gespeichert.

Um das Menü zu verlassen:
Controller nach links kippen.

Automatische Service Benachrichtigung*

Daten zum Wartungszustand oder zu gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen des Fahrzeugs werden automatisch vor einer Fälligkeit an den Service übertragen.

Es kann überprüft werden, wann der Service benachrichtigt wurde.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“

3. „Optionen“
4. „Letzter Teleservice Call“

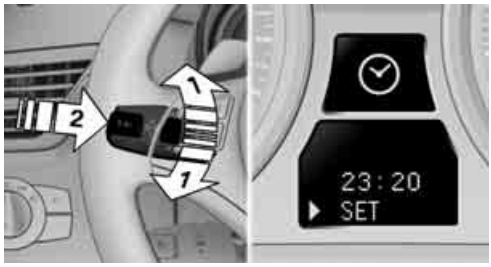
Uhr

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 24.

Uhrzeit einstellen

In der Instrumentenkombination

Zur Einstellung des 12h/24h-Modus, siehe Uhrzeitformat einstellen im Folgenden.



1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie die Uhrzeit und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die Stunden einstellen.
4. Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
5. Mit Taste **1** die Minuten einstellen.
6. Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
7. Taste **2** drücken.
   Geänderte Uhrzeit wird gespeichert.

Über iDrive

1. **MENU** Taste drücken.
   Das Hauptmenü wird angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

2. „Einstellungen“

Uhrzeit einstellen

1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“

3. „Uhrzeit:“
4. Controller drehen, bis die gewünschten Stunden angezeigt werden, und Controller drücken.
5. Controller drehen, bis die gewünschten Minuten angezeigt werden, und Controller drücken.

Die Uhrzeit wird gespeichert.

Uhrzeitformat einstellen

1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“
3. „Format:“
4. Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

Das Uhrzeitformat wird gespeichert.

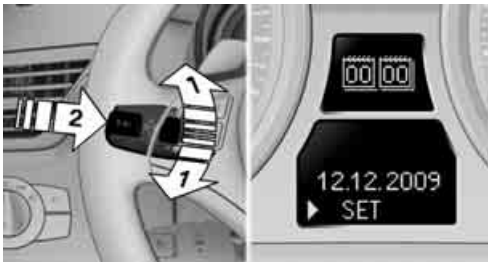
Datum

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 24.

Datum einstellen

In der Instrumentenkombination

Zur Einstellung des Datumsformats tt/mm oder mm/tt siehe Datumsformat einstellen im Folgenden.



1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie Datum und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die Tageszahl einstellen.
4. Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
5. Analog die Monats- und Jahreszahlen einstellen.
6. Taste **2** drücken.
   Geändertes Datum wird gespeichert.

Über iDrive

1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“
3. „Datum:“
4. Controller drehen, bis der gewünschte Tag angezeigt wird, Controller drücken.
5. Einstellung für Monat und Jahr entsprechend vornehmen.

Das Datum wird gespeichert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Datumsformat einstellen

1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“
3. „Format:“

4. Gewünschtes Format auswählen.

Datumsformat wird gespeichert.

Check-Control

Prinzip

Check-Control überwacht Funktionen im Fahrzeug und meldet, wenn in überwachten Systemen eine Störung vorliegt. Eine Check-Control-Meldung umfasst Kontroll- oder Warnleuchten in der Instrumentenkombination, ggf. ein akustisches Signal und Textmeldungen oben am Control Display.

Kontroll- und Warnleuchten

Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

Einige Leuchten werden beim Motorstart oder Einschalten der Zündung auf Funktion geprüft und leuchten vorübergehend auf.

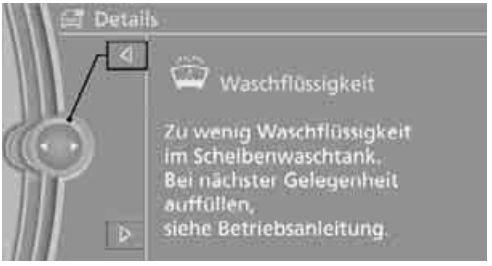
⚠ zeigt an, dass Check-Control-Meldungen gespeichert sind. Die Check-Control-Meldungen können nachträglich eingeblendet werden.

Textmeldungen

Textmeldungen am oberen Rand des Control Displays in Kombination mit einem Symbol in der Instrumentenkombination erläutern eine Check-Control-Meldung und die Bedeutung der Kontroll- und Warnleuchten.

Ergänzende Textmeldungen

Zu den meisten Check-Control-Meldungen können nachträglich weitere Informationen eingeblendet werden, z. B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, siehe im Folgenden.

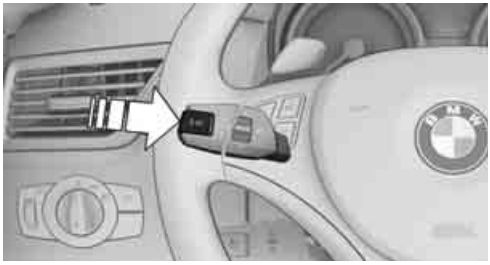

Details
Waschflüssigkeit
Zu wenig Waschflüssigkeit im Scheibenwaschtank. Bei nächster Gelegenheit auffüllen, siehe Betriebsanleitung.

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

Die eingeblendeten Informationen verlassen: Controller nach links kippen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Check-Control-Meldungen ausblenden



BC-Taste im Blinkerhebel drücken.

Einige Check-Control-Meldungen werden so lange angezeigt, bis die Störungen behoben sind. Sie können nicht ausgeblendet werden.

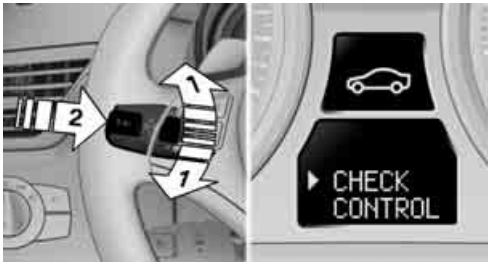
Bei mehreren Störungen gleichzeitig werden die Meldungen nacheinander angezeigt.

Je nach Ausstattung werden diese mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Andere Check-Control-Meldungen werden automatisch nach ca. 20 Sekunden ausgeblendet. Sie bleiben aber gespeichert und können wieder angezeigt werden.

Je nach Ausstattung werden diese mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Gespeicherte Check-Control-Meldungen anzeigen



1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „CHECK CONTROL“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
   Liegt keine Check-Control-Meldung vor, wird dies mit „CHECK OK“ angezeigt.
   Bei einer gespeicherten Check-Control-Meldung wird die entsprechende Leuchte angezeigt. Sie wird von der Textmeldung am Control Display begleitet.
3. Taste **1** drücken, um eventuelle weitere Meldungen einzublenden.
4. Taste **2** drücken.
   Außentemperatur und Uhrzeit werden wieder angezeigt.

Gespeicherte Check-Control-Meldungen anzeigen

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“
3. „Check Control“

4. Textmeldung auswählen.

Geschwindigkeitslimit

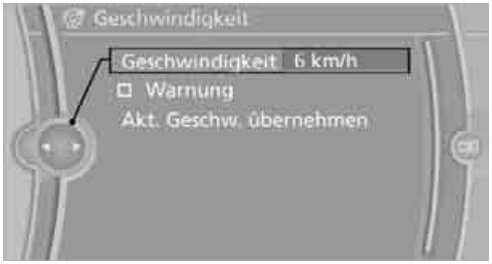
Eingabe eines Geschwindigkeitslimits, bei dessen Erreichen durch eine Check-Control-Meldung gewarnt werden soll.

Erneute Warnung, wenn das eingestellte Geschwindigkeitslimit einmal um mind. 5 km/h unterschritten wurde.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Limit anzeigen, einstellen oder ändern

1. „Einstellungen“
2. „Geschwindigkeit“
3. „Warnung bei:“

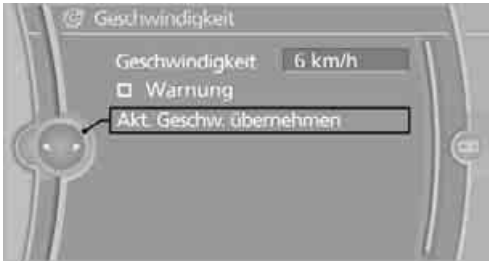


4. Controller drehen, bis gewünschtes Limit angezeigt wird.
5. Controller drücken.

Geschwindigkeitslimit wird gespeichert.

Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

1. „Einstellungen“
2. „Geschwindigkeit“
3. „Akt. Geschw. übernehmen“



4. Controller drücken.

Die momentane Geschwindigkeit wird als Limit übernommen.

Limit aktivieren/deaktivieren

1. „Einstellungen“
2. „Geschwindigkeit“
3. „Warnung“

4. Controller drücken.

Limit-Warnung ist eingeschaltet.

Einstellungen am Control Display

Sprache

Sprache einstellen

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“
3. „Sprache:“

4. Gewünschte Sprache auswählen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Sprachdialog einstellen

Umschalten zwischen einem Standard- und Kurzdialog.

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“
3. „Sprachdialog:“
4. Gewünschten Dialog auswählen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Helligkeit

Helligkeit einstellen

Die Helligkeit wird automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Die Grundeinstellung kann jedoch geändert werden.

1. „Einstellungen“
2. „Control Display“
3. „Helligkeit“

4. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
5. Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Je nach Lichtverhältnissen ist die Helligkeitsregelung evtl. nicht unmittelbar erkennbar.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Technik für Fahrkomfort und Sicherheit

Park Distance Control PDC*

Prinzip

Zusätzlich zur Park Distance Control PDC kann die Rückfahrkamera*, siehe Seite 74, zugeschaltet werden.

PDC unterstützt Sie beim Einparken. Langsame Annäherung an ein Objekt vor oder hinter Ihrem Fahrzeug wird gemeldet durch:

- Signaltöne
- Optische Anzeige

Messung

Zur Messung dienen Ultraschallsensoren in den Stoßfängern.

Die Reichweite beträgt ca. 2 m.

Akustische Warnung erfolgt erst:

- bei den Sensoren vorn und den beiden Ecksensoren hinten bei ca. 60 cm.
- bei den mittleren Sensoren hinten bei ca. 1,50 m.

Systemgrenzen

PDC kann die persönliche Einschätzung der Verkehrssituation nicht ersetzen. Die Verkehrssituation rund um das Fahrzeug zusätzlich durch direkten Blick kontrollieren. Sonst könnte z.B. durch Verkehrsteilnehmer oder Gegenstände, die sich außerhalb des Erkennungsbereichs von PDC befinden, Unfallgefahr entstehen.
Laute Schallquellen außerhalb und innerhalb des Fahrzeugs können den PDC-Signalton übertönen.◀

Schnelles Zufahren auf ein Objekt vermeiden. Schnelles Losfahren vermeiden, während PDC noch nicht aktiv ist.
Sonst könnte das System aufgrund physikalischer Gegebenheiten zu spät warnen.◀

Grenzen der Ultraschallmessung

Das Erkennen von Objekten kann an Grenzen der physikalischen Ultraschallmessung stoßen wie z.B.:

- bei Anhängerdeichseln und -kupplungen
- bei dünnen oder keilförmigen Gegenständen
- bei niedrigen Objekten
- bei Objekten mit Ecken und scharfen Kanten

Bereits angezeigte, niedrige Objekte, z.B. Bordsteinkanten, können in den toten Bereich der Sensoren kommen, bevor oder nachdem bereits ein Dauerton ertönt.

Höher liegende, hervorstehende Objekte, z.B. Wandvorsprünge, könnten nicht erkannt werden.

Fehlwarnungen

PDC kann unter folgenden Bedingungen eine Warnung anzeigen, obwohl sich kein Hindernis im Erfassungsbereich befindet:

- bei starkem Regen
- bei starker Verschmutzung oder Vereisung der Sensoren
- bei schneebedeckten Sensoren
- bei rauen Straßenoberflächen
- in großen, rechtwinkeligen Gebäuden mit glatten Wänden, z.B. Tiefgaragen
- durch andere Ultraschallquellen, z.B. Kehrmaschinen, Dampfstrahlreiniger oder Neonröhren

Fahren mit Anhänger

Die hinteren Sensoren können keine sinnvollen Messungen vornehmen. Sie schalten sich deswegen nicht ein.

Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Automatisch einschalten

Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung Rückwärtsgang oder Wählhebelposition R einlegen.

Automatisch ausschalten

System schaltet aus und LED erlischt:

- bei Vorwärtsfahrt nach ca. 50 m
- bei Vorwärtsfahrt über ca. 30 km/h

Bei Bedarf System wieder neu einschalten.

Manuell ein-/ausschalten

Taste drücken.

- Ein: LED leuchtet
- Aus: LED erlischt

Signaltöne

Die Annäherung an ein Objekt wird der Position entsprechend durch einen Intervallton angezeigt. Wird z. B. links hinter dem Fahrzeug ein Objekt erkannt, ertönt der Signalton aus dem Lautsprecher hinten links.

Je kürzer der Abstand zu einem Objekt wird, desto kürzer werden die Intervalle.

Ist der Abstand zu einem erkannten Objekt kleiner als ca. 30 cm, ertönt ein Dauerton.

Befinden sich Objekte sowohl vor als auch hinter dem Fahrzeug ertönt ein abwechselnder Dauerton.

Ein Intervallton wird nach ca. 3 Sekunden unterbrochen:

- wenn vor einem Objekt stehengeblieben wird, das nur von einem der Ecksensoren erkannt wurde
- wenn parallel zu einer Wand gefahren wird

Der Signalton wird abgeschaltet:

- wenn sich das Fahrzeug von einem Objekt mehr als ca. 10 cm entfernt
- wenn Rückwärtsgang oder Wählhebelposition P eingelegt wird.

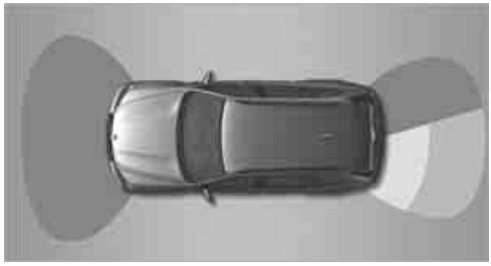
Lautstärke

Sie können die Lautstärke des PDC-Signaltons einstellen, siehe Seite 140.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Optische Warnung

Die Annäherung an ein Objekt kann am Control Display angezeigt werden. Weiter entfernte Objekte werden dort bereits angezeigt, bevor ein Signalton ertönt.



Die Anzeige wird eingeblendet, sobald PDC aktiviert wird.

War zuletzt das Bild der Rückfahrkamera ausgewählt, wird dieses wieder angezeigt. Zum Umschalten auf PDC:

1. „Rückfahrkamera ausschalten“ Symbol am Control Display auswählen.
2. Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Anzeige am Control Display

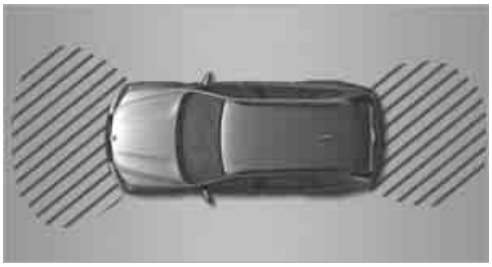
Rückfahrkamera über iDrive einschalten

Bei aktiviertem PDC:

1. „Rückfahrkamera“ Symbol auswählen.
2. Controller drücken.

Das Bild der Rückfahrkamera wird angezeigt. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Funktionsstörung



In der Instrumentenkombination wird eine Check-Control-Meldung, siehe Seite 68, angezeigt.

Am Control Display werden die Flächen vor und hinter dem Fahrzeug schraffiert dargestellt. PDC ist ausgefallen. System überprüfen lassen.

Um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen:

- Sensoren sauber und eisfrei halten.
- Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 30 cm auf die Sensoren sprühen.

Rückfahrkamera*

Prinzip

Die Rückfahrkamera unterstützt beim rückwärts Einparken und Rangieren. Dazu wird der Bereich hinter Ihrem Fahrzeug am Control Display abgebildet.

Systemgrenzen

Die Verkehrssituation rund um das Fahrzeug zusätzlich durch direkten Blick kontrollieren. Sonst könnte z. B. durch Verkehrsteilnehmer oder Gegenstände, die sich außerhalb des Bildbereichs der Rückfahrkamera befinden, Unfallgefahr entstehen.◀

Höher liegende, hervorstehende Objekte, z. B. Wandvorsprünge, können von der Rückfahrkamera nicht erkannt werden.◀

Automatisch einschalten

Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung Rückwärtsgang oder Wählhebelposition R einlegen.

Das Bild der Rückfahrkamera wird angezeigt, wenn das System über iDrive eingeschaltet wurde.

Automatisch ausschalten

Wurde das System automatisch eingeschaltet, schaltet es aus und LED erlischt:

- bei Vorwärtsfahrt nach ca. 10 m
- bei Vorwärtsfahrt über ca. 15 km/h

Wurde das System manuell eingeschaltet, siehe unten, schaltet es aus und LED erlischt:

- bei Vorwärtsfahrt nach ca. 50 m
- bei Vorwärtsfahrt über ca. 30 km/h

Bei Bedarf System wieder neu einschalten.

Manuell ein-/ausschalten

Taste drücken.

- Ein: LED leuchtet.
- Aus: LED erlischt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

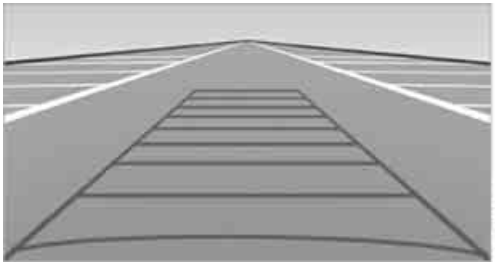
Wird PDC angezeigt, Rückfahrkamera über iDrive einschalten, siehe Seite 74.

Assistenz-Funktionen

Funktionsvoraussetzung

- Rückfahrkamera ist eingeschaltet.
- Heckklappe ist vollständig geschlossen.

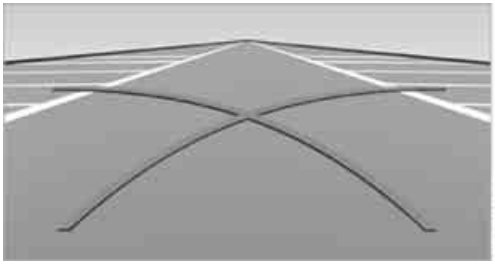
Fahrspurlinien



- Können bei Getriebeposition R in das Bild der Rückfahrkamera eingeblendet werden.
- Helfen den benötigten Platzbedarf beim Einparken und Rangieren auf ebener Fahrbahn einzuschätzen.
- Sind abhängig vom aktuellen Lenkeinschlag und werden bei Lenkradbewegungen kontinuierlich angepasst.

Parkhilfslinien über iDrive einblenden, siehe Seite 76.

Wendekreislinien

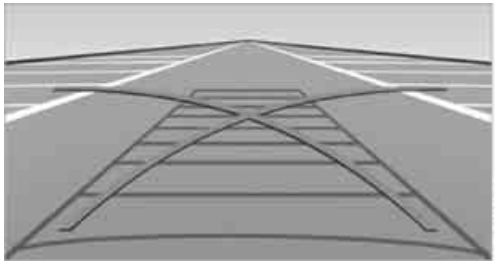


- Können in das Bild der Rückfahrkamera eingeblendet werden.
- Zeigen den Verlauf des kleinstmöglichen Wendekreises auf ebener Fahrbahn.
- Bei Lenkradeinschlag wird nur eine Wendekreislinie angezeigt.

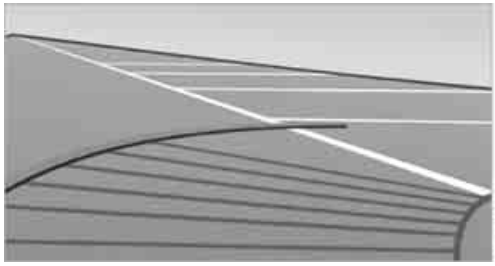
Parkhilfslinien über iDrive einblenden, siehe Seite 76.

Einparken mithilfe von Fahrspur- und Wendekreislinien

1. Fahrzeug so positionieren, dass Wendekreislinien in die Begrenzung der Parklücke führen.



2. Lenkrad so einschlagen, dass die Fahrspurlinien die entsprechende Wendekreislinie überdeckt.



Zoom auf Anhängerkupplung*

Um das Anhängen eines Anhängers zu erleichtern, kann der Bildbereich der Anhängerkupplung vergrößert dargestellt werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

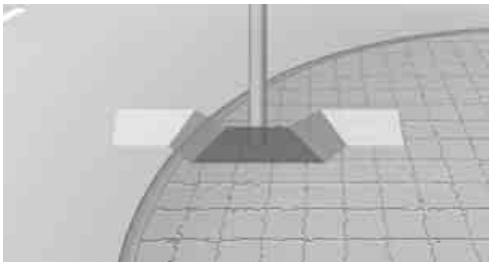
Die Entfernung des Anhängers zur Anhängerkupplung kann mithilfe zweier statischer Halbkreise abgeschätzt werden.

Eine vom Lenkeinschlag abhängige Andocklinie hilft Ihnen, den Anhänger mit der Anhängerkupplung anzuvisieren.

Die Zoomfunktion kann bei eingeschalteter Rückfahrkamera aktiviert werden.

Anhängerkupplung über iDrive einblenden, siehe Seite 76.

Hindernismarkierung



▷ Räumlich geformte Markierungen können in das Bild der Rückfahrkamera eingeblendet werden.

Ihre farbliche Abstufung entspricht den Markierungen von PDC. Die Abschätzung der Entfernung zum abgebildeten Objekt wird erleichtert.

Hindernismarkierung über iDrive einblenden, siehe Seite 76.

Assistenz-Funktionen aktivieren

Mehrere Assistenz-Funktionen können gleichzeitig aktiv sein.

Die Zoomfunktion für den Anhängerbetrieb kann nur einzeln aktiviert werden.

Parkhilfslinien einblenden

1. „Parkhilfslinien“ Symbol auswählen.
2. Controller drücken.

Fahrspur- und Wendekreislinien werden angezeigt.

Hindernismarkierung einblenden

1. „Hindernismarkierung“ Symbol auswählen.
2. Controller drücken.

Räumlich geformte Markierungen werden angezeigt.

Anhängerkupplung einblenden*

1. „Zoom Anhängerkupplung“ Symbol auswählen.
2. Controller drücken.

Zoom auf Anhängerkupplung wird angezeigt.

Anzeige am Control Display

Rückfahrkamera über iDrive einschalten

Bei aktiviertem PDC:

1. „Rückfahrkamera“ Symbol auswählen.
2. Controller drücken.

Das Bild der Rückfahrkamera wird angezeigt. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Helligkeit

Bei eingeschalteter Rückfahrkamera:

1. Symbol auswählen.
2. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist und Controller drücken.

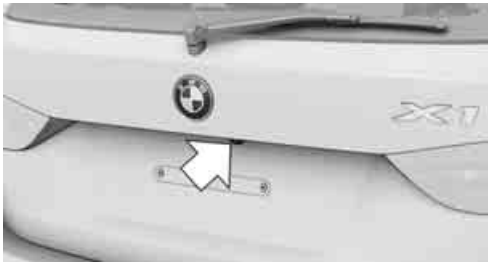
Kontrast

Bei eingeschalteter Rückfahrkamera:

1. Symbol auswählen.
2. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist und Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Kamera



Das Objektiv der Rückfahrkamera befindet sich in der Griffleiste der Heckklappe.

Durch Schmutz kann die Bildqualität beeinträchtigt werden. Das Objektiv mit einem feuchten, nicht kratzenden Tuch reinigen.

Fahrstabilitätsregelsysteme

Anti Blockier System ABS

ABS verhindert ein Blockieren der Räder beim Bremsen.

Die Lenkfähigkeit bleibt auch bei Vollbremsungen erhalten, dadurch wird die aktive Fahrsicherheit erhöht.

Nach jedem Motorstart ist ABS in Bereitschaft.

Elektronische Bremskraftverteilung

Das System regelt zur Erzielung eines stabilen Bremsverhaltens den Bremsdruck an den Hinterrädern.

Bremsassistent

Bei schnellem Treten der Bremse bewirkt dieses System automatisch eine maximale Bremskraftverstärkung. Der Bremsweg wird bei Vollbremsung somit möglichst kurz gehalten. Dabei werden auch die Vorteile von ABS genutzt.

Solange die Vollbremsung andauern soll, den Druck auf die Bremse nicht verringern.

Dynamische Stabilitäts Control DSC

Prinzip

DSC verhindert ein Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren und Beschleunigen.

DSC erkennt darüber hinaus instabile Fahrzustände wie ein Ausbrechen des Fahrzeughecks oder das Schieben über die Vorderräder. DSC hilft, das Fahrzeug durch Reduzierung der Motorleistung und durch Bremseneingriffe an einzelnen Rädern innerhalb der physikalischen Grenzen auf sicherem Kurs zu halten.

Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers.
Auch mit DSC können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden.
Das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren einschränken.◀

DSC deaktivieren

DTC Taste mindestens 3 Sekunden drücken, Kontrollleuchten für DSC in der Instrumentenkombination leuchten. Die Dynamische Traktions Control DTC und DSC werden gemeinsam deaktiviert. Stabilisierende und Vortrieb fördernde Eingriffe werden nicht mehr ausgeführt.

Im Sinne einer Differenzialsperre werden auch bei deaktiviertem DSC bei stark durchdrehenden Antriebsrädern Bremseneingriffe für besseren Vortrieb ausgeführt.

Zur Unterstützung der Fahrstabilität DSC möglichst bald wieder aktivieren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

DSC aktivieren

DTC Taste erneut drücken, Kontrollleuchten in der Instrumentenkombination erlöschen.

Zur Kontrolle

Kontrollleuchte blinkt:
DSC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.

Kontrollleuchten leuchten:
DSC ist deaktiviert.

Dynamische Traktions Control DTC

Prinzip

Das System DTC ist eine auf Vortrieb optimierte Variante des DSC.

Das System gewährleistet bei besonderen Straßenverhältnissen, z.B. nicht geräumte Schneefahrbahn, einen maximalen Vortrieb bei eingeschränkter Fahrstabilität.

Deshalb entsprechend vorsichtig fahren.

In folgenden Ausnahmesituationen kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren:

- Fahren im Schneematsch oder auf nicht geräumten, verschneiten Fahrbahnen.
- Freischaukeln oder Anfahren aus tiefem Schnee oder auf losem Untergrund.
- Fahren mit Schneeketten.

DTC aktivieren

DTC Taste drücken, Kontrollleuchten für DTC in der Instrumentenkombination leuchten.

Zur Kontrolle

Kontrollleuchte blinkt:
DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.

DTC Kontrollleuchten leuchten:
DTC ist aktiviert.

DTC deaktivieren

DTC Taste erneut drücken, Kontrollleuchten DTC in der Instrumentenkombination erlöschen.

xDrive*

xDrive ist das Allradsystem Ihres Fahrzeugs. Durch Zusammenwirken von xDrive und DSC werden Traktion und Fahrdynamik weiter optimiert. Das Allradsystem xDrive verteilt die Antriebskraft je nach Fahrsituation und Fahrbahnbeschaffenheit variabel auf Vorder- und Hinterachse.

Performance Control*

Performance Control steigert die Agilität Ihres Fahrzeugs. Zur Erhöhung der Wendigkeit wird bei entsprechend sportlicher Fahrweise das kurveninnere Hinterrad abgebremst und die entstehende Bremswirkung gleichzeitig über einen Motoreingriff weitgehend kompensiert.

Hill Descent Control HDC*

HDC ist eine Bergabfahrhilfe, die die Geschwindigkeit auf steilen Gefällstrecken automatisch regelt. Ohne dass Sie bremsen müssen, bewegt sich das Fahrzeug mit etwas mehr als doppelter Schrittgeschwindigkeit.

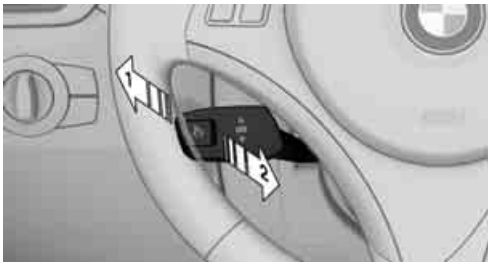
HDC können Sie unter ca. 35 km/h aktivieren. Bei Bergabfahrt reduziert das Fahrzeug unter ca. 35 km/h die Geschwindigkeit bis zu mehr als doppelter Schrittgeschwindigkeit und hält diese konstant.

Solange Sie aktiv bremsen, schaltet das System in Bereitschaft. Ein Bremsen durch das System findet dann nicht statt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Geschwindigkeit erhöhen oder verringern

Sie können diese Geschwindigkeit durch Gasgeben oder Bremsen im Bereich von ca. 5 km/h bis ca. 25 km/h verändern.
Eine Zielgeschwindigkeit im selben Bereich können Sie mit dem Hebel der Geschwindigkeitsregelung* vorgeben.



1 Geschwindigkeit erhöhen

2 Geschwindigkeit verringern

HDC aktivieren

Taste drücken, die LED über der Taste leuchtet.
Wenn das Fahrzeug automatisch gebremst wird, blinkt die LED.

HDC deaktivieren

Taste erneut drücken, die LED erlischt.
Automatisch deaktiviert wird HDC über ca. 60 km/h.

HDC nutzen

Mit Schaltgetriebe:
HDC in niedrigen Gängen und im Rückwärtsgang nutzen.

Mit Automatic-Getriebe:
HDC kann in jeder Fahrposition genutz werden.

Anzeigen in der Instrumentenkombination*

1 Anzeige für Zielgeschwindigkeit

2 Anzeige HDC

Funktionsstörung

Erlischt die Anzeige HDC im HDC-Betrieb oder erscheint nicht:
HDC ist wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar oder DSC ist ausgefallen.

Anfahrassistent bei 6-Zylinder Motoren

Das System unterstützt beim Anfahren an Steigungen. Die Handbremse wird dazu nicht benötigt.

1. Fahrzeug mit der Bremse halten.
2. Fußbremse lösen und zügig anfahren.

Nach Lösen der Fußbremse zügig anfahren, sonst hält der Anfahrassistent das Fahrzeug nach ca. 2 Sekunden nicht mehr und es beginnt zurückzurollen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Reifen Pannen Anzeige RPA

Prinzip

Das System misst nicht den tatsächlichen Reifenfülldruck in den Reifen.

Es erkennt einen Druckverlust aufgrund von Drehzahlvergleichen zwischen den einzelnen Rädern während der Fahrt.

Bei Druckverlust ändert sich der Durchmesser und damit die Drehgeschwindigkeit des entsprechenden Rads. Dies wird erkannt und als Reifenpanne gemeldet.

Funktionsvoraussetzungen

Das System muss bei korrektem Reifenfülldruck initialisiert worden sein, sonst ist eine zuverlässige Meldung einer Reifenpanne nicht gewährleistet. Nach jeder Korrektur des Reifenfülldrucks, nach jedem Reifen- oder Radwechsel und nach An- oder Abhängen eines Anhängers das System erneut initialisieren.

Grenzen des Systems

Gravierende plötzliche Reifenschäden durch äußere Einwirkungen können nicht angekündigt werden.◀

Ein natürlicher, gleichmäßiger Druckverlust in allen vier Reifen wird nicht erkannt. Daher den Reifenfülldruck regelmäßig überprüfen.

In folgenden Situationen könnte das System verzögert oder falsch arbeiten:

- System wurde nicht initialisiert
- Fahrt auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn
- Sportliche Fahrweise: Schlupf auf den Antriebsrädern, hohe Querbeschleunigung
- Fahren mit Schneeketten*

Statusanzeige

Am Control Display kann der momentane Status der Reifen Pannen Anzeige angezeigt werden, z.B. ob die RPA aktiv ist.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“
3. „Reifen Pannen Anzeige“

Der Status wird angezeigt.

Initialisierung

Mit der Initialisierung werden die eingestellten Reifenfülldrücke als Referenz für die Erkennung einer Reifenpanne übernommen. Gestartet wird die Initialisierung durch Bestätigung der Fülldrücke.

Beim Fahren mit Schneeketten* das System nicht initialisieren.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“
3. „Reifendruck bestätigen“

4. Motor starten – nicht losfahren.
5. Mit „Reifendruck bestätigen“ die Initialisierung starten.
6. Losfahren.

Der Abschluss der Initialisierung erfolgt während der Fahrt, die jederzeit unterbrochen werden kann.

Bei Weiterfahrt wird die Initialisierung automatisch fortgesetzt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Meldung einer Reifenpanne

Die Warnleuchte leuchtet rot auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Zusätzlich ertönt ein akustisches Signal.

Eine Reifenpanne oder ein größerer Reifenfülldruckverlust liegt vor.

1. Geschwindigkeit reduzieren und vorsichtig anhalten. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden.
2. Prüfen, ob das Fahrzeug mit Normalbereifung* oder Bereifung mit Notlaufeigenschaften* ausgestattet ist.

   Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften, siehe Seite 196, ist mit einem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Reifenseitenwand gekennzeichnet.

Verhalten bei einer Reifenpanne

Normalbereifung*

1. Beschädigten Reifen identifizieren.

   Dazu den Reifenfülldruck in allen vier Reifen prüfen.

   Dafür kann die Reifenfülldruckanzeige des Mobility Systems, siehe Seite 213, verwendet werden.

   Ist der Reifenfülldruck in allen vier Reifen korrekt, wurde die Reifen Pannen Anzeige ggf. nicht initialisiert. System dann initialisieren.

   Sollte eine Identifizierung nicht möglich sein, mit dem Service in Verbindung setzen.
2. Reifenpanne am beschädigten Reifen mit dem Mobility System, siehe Seite 213, beheben.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften*

Eine Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen ist bis max. 80 km/h möglich.

Nicht weiterfahren, wenn das Fahrzeug nicht mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet ist, sonst kann es bei der Weiterfahrt zu schweren Unfällen kommen.◀

Bei der Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen:

1. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden.
2. Geschwindigkeit von 80 km/h nicht mehr überschreiten.
3. Bei nächster Gelegenheit den Reifenfülldruck in allen vier Reifen prüfen.

   Ist der Reifenfülldruck in allen vier Reifen korrekt, wurde die Reifen Pannen Anzeige ggf. nicht initialisiert. System dann initialisieren.

Mögliche Fahrstrecke bei komplettem Reifenfülldruckverlust:

- bei geringer Beladung:
  1 bis 2 Personen ohne Gepäck:
  ca. 250 km
- bei mittlerer Beladung:
  2 Personen, Gepäckraum voll, oder 4 Personen ohne Gepäck:
  ca. 150 km
- bei voller Beladung oder im Anhängerbetrieb:
  ab 4 Personen, Gepäckraum voll:
  ca. 50 km

Bei kleinen Beschädigungen, besonders in der Reifenlauffläche, kann die mögliche Fahrstrecke verlängert werden.

Dazu nach der Meldung bei nächster Gelegenheit den beschädigten Reifen auf max. 3,5 bar aufpumpen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Die Reifen Pannen Anzeige nicht erneut initialisieren. Die bestehende Meldung der Reifenpanne erinnert somit weiterhin an den defekten Reifen. Der Vorgang kann mehrfach wiederholt werden.

Gemäßigt fahren und eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten. Bei Reifenfülldruckverlust verändern sich die Fahreigenschaften, z.B. verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten.◀

Im Anhängerbetrieb können speziell schwere Anhänger in Pendelbewegungen geraten. Deshalb 60 km/h nicht überschreiten, sonst besteht Unfallgefahr.◀

Vibrationen oder laute Geräusche während der Fahrt können den endgültigen Ausfall des Reifens ankündigen. Geschwindigkeit reduzieren und anhalten, sonst könnten sich Reifenteile lösen, was zu einem Unfall führen könnte. Nicht weiterfahren, sondern mit dem Service in Verbindung setzen.◀

Servotronic*

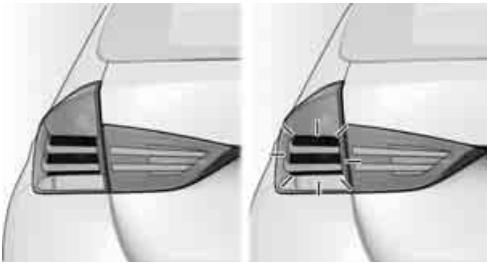
Prinzip

Die Servotronic variiert die beim Lenken benötigte Lenkkraft abhängig von der Geschwindigkeit.
Bei niedrigen Geschwindigkeiten wird die Lenkkraft stark unterstützt, d.h. beim Lenken ist eine geringere Kraft notwendig. Mit zunehmender Geschwindigkeit wird die Unterstützung der Lenkkraft reduziert.

Funktionsstörung

Funktionsstörungen werden über Check-Control, siehe Seite 68, angezeigt.

Dynamische Bremsleuchten*



Links: Normales Bremsen.

Rechts: Starkes Bremsen.

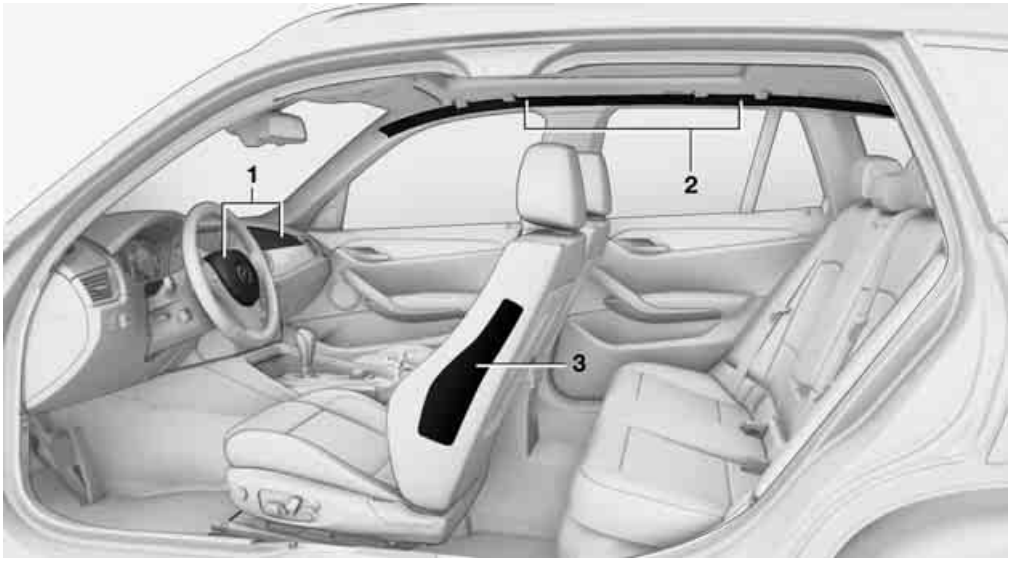
Bei starkem Bremsen blinken die Bremsleuchten.
Kurz vor dem Stillstand wird die Warnblinkanlage aktiviert und die Bremsleuchten leuchten ohne zu blinken weiter.

Warnblinkanlage deaktivieren:

- Gaspedal treten.
- Taste Warnblinkanlage drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Airbags



1 Frontairbags
2 Kopfairbags
3 Seitenairbags

Frontairbags

Frontairbags schützen den Fahrer und Beifahrer bei einem Frontalaufprall, bei dem der Schutz von Sicherheitsgurten alleine nicht mehr ausreichen würde.

Seitenairbags

Bei einem Seitenaufprall stützt der Seitenairbag den Körper im seitlichen Brustbereich.

Kopfairbags

Bei einem Seitenaufprall stützt der Kopfairbag den Kopf.

Schutzwirkung

Airbags werden nicht bei jeder Aufprallsituation ausgelöst, z. B. nicht bei leichteren Unfällen oder Heckkollisionen.

Auch bei Beachtung aller Hinweise sind je nach den Umständen Verletzungen infolge eines Kontakts mit den Airbags nicht ganz ausgeschlossen.

Bei sensiblen Insassen kann es durch das Zünd- und Aufblasgeräusch zu kurzfristigen, in der Regel nicht bleibenden Gehörbeeinträchtigen kommen.

Hinweise für eine optimale Schutzwirkung der Airbags

- Zu den Airbags Abstand halten.
- Lenkrad immer am Lenkradkranz anfassen, Hände in der 3-Uhr- und 9-Uhr-Position, um das Verletzungsrisiko an Händen oder Armen bei Auslösen des Airbags möglichst gering zu halten.
- Zwischen Airbags und Personen dürfen sich keine weiteren Personen, Tiere oder Gegenstände befinden.
- Abdeckung des Frontairbags auf der Beifahrerseite nicht als Ablage benutzen.
- Armaturentafel und Scheiben im Bereich der Beifahrerseite frei halten, d. h. nicht mit Klebefolie oder Überzügen abdecken und keine Halterungen für z. B. Navigationsgerät oder Handy anbringen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

- Darauf achten, dass der Beifahrer korrekt sitzt, d.h. Füße oder Beine nicht auf der Armaturentafel abstützt, sonst kann es beim Auslösen des Frontairbags zu Beinverletzungen kommen.
- Keine Schonbezüge, Sitzpolster oder sonstigen Gegenstände auf den Vordersitzen anbringen, die nicht speziell für Sitze mit integrierten Seitenairbags freigegeben sind.
- Keine Kleidungsstücke, z.B. Jacken, über die Sitzlehnen hängen.
- Darauf achten, dass Insassen nicht mit dem Kopf an Seiten- oder Kopfairbags lehnen, sonst kann es beim Auslösen der Airbags zu Verletzungen kommen.
- Airbagrückhaltesystem nicht demontieren.
- Lenkrad nicht demontieren.
- Abdeckungen der Airbags nicht verkleben, überziehen oder in sonstiger Weise verändern.
- An Einzelkomponenten und der Verkabelung keine Veränderungen vornehmen. Das gilt auch für Abdeckungen des Lenkrads, die Armaturentafel, die Sitze und die Dachholme sowie die Seiten des Dachhimmels.◀

Unmittelbar nach Auslösen des Systems nicht an die Einzelkomponenten fassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.
Mit der Prüfung, Reparatur oder Demontage und für die Verschrottung der Airbaggeneratoren nur Ihren Service oder eine Werkstatt beauftragen, die über die erforderlichen sprengstoffrechtlichen Genehmigungen verfügt. Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten können einen Ausfall oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zur Folge haben und zu Verletzungen führen.◀

Funktionsbereitschaft des Airbagsystems

Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 47, leuchtet die Warnleuchte kurz auf und zeigt damit die Funktionsbereitschaft des gesamten Airbagsystems und der Gurtstrammer an.

Airbagsystem gestört

- Warnleuchte leuchtet ab Radiobereitschaft nicht auf.
- Warnleuchte leuchtet permanent.

Das Airbagsystem bei einer Störung umgehend überprüfen lassen, sonst besteht die Gefahr, dass das System bei einem Unfall trotz entsprechender Unfallschwere nicht erwartungsgemäß funktioniert.◀

Schlüsselschalter* für Beifahrerairbags

Front- und Seitenairbag für den Beifahrer können mit dem integrierten Schlüssel aus der Fernbedienung deaktiviert und wieder aktiviert werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Beifahrerairbags deaktivieren

Schlüssel einstecken und nachdrücken.

Gedrückt halten und bis zum Anschlag in Stellung OFF drehen. Am Anschlag abziehen.

Darauf achten, dass nach Abziehen des Schlüssels der Schalter in Stellung OFF steht und dass bei eingeschalteter Zündung die Kontrollleuchte für die Beifahrerairbags leuchtet, sonst sind die Airbags nicht deaktiviert.◀

Die Beifahrerairbags sind in dieser Schalterposition deaktiviert. Die Airbags für den Fahrer bleiben weiterhin aktiv.

Ist auf dem Beifahrersitz kein Kinderrückhaltesystem mehr montiert, die Beifahrerairbags wieder aktivieren, damit sie bei einem Unfall bestimmungsgemäß auslösen.

Beifahrerairbags aktivieren

Schlüssel einstecken und nachdrücken.

Gedrückt halten und bis zum Anschlag in Stellung ON drehen. Am Anschlag abziehen.

Die Beifahrerairbags im Fahrzeug sind wieder aktiviert und lösen in entsprechenden Situationen aus.

Kontrollleuchte Beifahrerairbags

Die Kontrollleuchte der Beifahrerairbags zeigt den Funktionszustand der Beifahrerairbags an.

Nach Einschalten der Zündung zeigt die Leuchte an, ob die Airbags aktiviert oder deaktiviert sind.

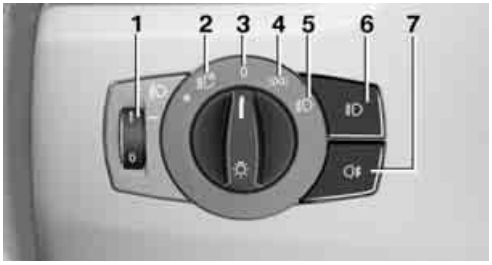
Bei deaktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte dauernd.

Bei aktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte nicht.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Licht

Überblick



1 Leuchtweitenregulierung

2 Automatische Fahrlichtsteuerung*, Tagfahrlicht*, Begrüßungslicht, Fernlichtassistent* und Adaptives Kurvenlicht*

3 Licht aus
Tagfahrlicht* bei Xenon-Licht*

4 Standlicht

5 Abblendlicht und Begrüßungslicht

6 Nebelscheinwerfer

7 Nebelschlussleuchten*

Stand-/Abblendlicht, Fahrlichtsteuerung*

Standlicht

Das Fahrzeug ist rundum beleuchtet, z. B. zum Parken.

Standlicht nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst wir die Batterie entladen und der Motor kann ggf. nicht mehr gestartet werden.

Zum Parken besser das einseitige Parklicht, siehe Seite 88, einschalten.

Öffnen der Fahrertür bei ausgeschalteter Zündung: Außenbeleuchtung wird automatisch ausgeschaltet, wenn der Lichtschalter in Stellung **2**, **3** oder **5** steht.

Bei Bedarf Standlicht einschalten, Schalterstellung **4**.

Abblendlicht

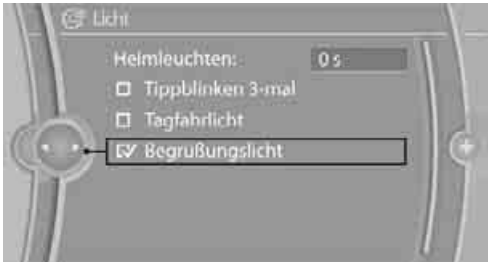
Das Abblendlicht leuchtet bei eingeschalteter Zündung.

Begrüßungslicht

Beim Abstellen des Fahrzeugs Lichtschalter in Stellung **2** oder **5** lassen: Stand- und Innenlicht leuchten beim Entriegeln des Fahrzeugs kurz auf.

Begrüßungslicht aktivieren/deaktivieren

1. „Einstellungen“
2. „Licht“
3. „Begrüßungslicht“



Begrüßungslicht ist aktiviert und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Automatische Fahrlichtsteuerung*

Schalterstellung **2**: Abblendlicht wird abhängig vom Umgebungslicht selbsttätig ein- oder ausgeschaltet, z. B. in einem Tunnel, bei Dämmerung und Niederschlägen. LED neben dem Symbol leuchtet.

Blauer Himmel mit tief stehender Sonne kann zum Einschalten des Lichts führen.

Abblendlicht bleibt immer eingeschaltet, wenn das Nebellicht* eingeschaltet ist.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

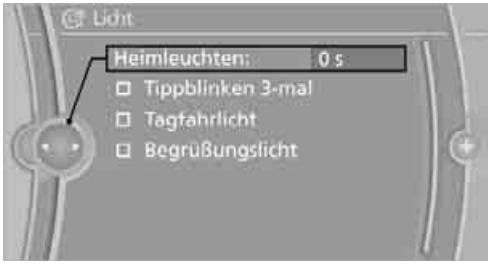
Die Fahrlichtsteuerung kann die persönliche Einschätzung der Lichtverhältnisse nicht ersetzen.
Die Sensoren können z. B. Nebel oder diesiges Wetter nicht erkennen. In solchen Situationen das Abblendlicht manuell einschalten, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko.◀

Heimleuchten

Das Abblendlicht leuchtet noch eine bestimmte Zeit weiter, wenn nach Ausschalten der Zündung bei ausgeschaltetem Licht die Lichthupe aktiviert wird.

Dauer einstellen oder deaktivieren

1. „Einstellungen“
2. „Licht“
3. „Heimleuchten:“
4. Dauer einstellen oder deaktivieren.



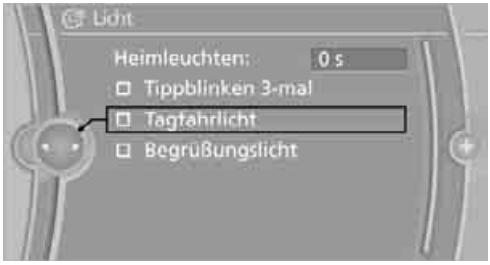
Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Tagfahrlicht*

Das Tagfahrlicht leuchtet in Schalterstellung **2**, bei Xenon-Licht* auch in Schalterstellung **3**.

Aktivieren/deaktivieren

1. „Einstellungen“
2. „Licht“
3. „Tagfahrlicht“



Tagfahrlicht ist aktiviert und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Adaptives Kurvenlicht*

Prinzip

Adaptives Kurvenlicht ist eine variable Scheinwerferlichtsteuerung, die eine dynamische Ausleuchtung der Fahrbahn ermöglicht.

Abhängig vom Lenkeinschlag und weiteren Parametern folgt das Scheinwerferlicht dem Straßenverlauf.

In engen Kurven, z. B. Serpentinen, oder beim Abbiegen wird bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 40 km/h einer der beiden Nebelscheinwerfer als Abbiegelicht zugeschaltet. Dadurch wird der kurveninnere Bereich besser ausgeleuchtet.

Aktivieren

Bei eingeschalteter Zündung den Lichtschalter in Stellung **2** drehen, siehe Seite 86.

Das Abbiegelicht wird abhängig von Lenkeinschlag oder Blinker automatisch zugeschaltet.

Standfunktion*: Um den Gegenverkehr nicht zu blenden, weist Adaptives Kurvenlicht im Stand zur Beifahrerseite.

Beim Rückwärtsfahren ist nur das Abbiegelicht aktiv und leuchtet den kurvenäußeren Bereich aus.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Funktionsstörung

Eine Meldung wird angezeigt.

Adaptives Kurvenlicht ist gestört oder ausgefallen. Das System möglichst bald überprüfen lassen.

Leuchtweitenregulierung

Halogenlicht

Die Leuchtweite des Abblendlichts durch Drehen des Rändelrads der Fahrzeugbeladung anpassen, sonst wird der Gegenverkehr geblendet:

Werte nach dem / gelten für Anhängerbetrieb.

0 / **1** = 1 bis 2 Personen ohne Gepäck

1 / **1** = 5 Personen ohne Gepäck

1 / **2** = 5 Personen mit Gepäck

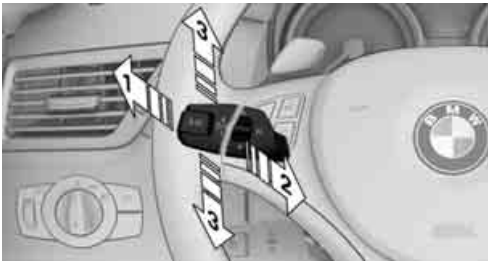
2 / **2** = 1 Person, Gepäckraum voll

Zulässige Hinterachslast beachten, siehe Seite 227.

Xenon-Licht*

Die Leuchtweite wird automatisch reguliert, z.B. beim Beschleunigen und Bremsen sowie bei unterschiedlicher Beladung.

Fernlicht/Parklicht



1 Fernlicht

2 Lichthupe

3 Parklicht*

Parklicht links oder rechts*

Das Fahrzeug kann einseitig beleuchtet werden.

Einschalten

Nach dem Abstellen des Fahrzeugs den Hebel ca. 2 Sekunden über den Druckpunkt hinaus nach oben oder unten drücken, Pfeil **3**.

Das Parklicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden.◀

Ausschalten

Hebel in die entgegengesetzte Richtung kurz bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil **3**.

Fernlichtassistent*

Prinzip

Bei eingeschaltetem Licht schaltet dieses System das Fernlicht automatisch ein und wieder aus. Ein Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels steuert diesen Vorgang. Der Assistent sorgt dafür, dass das Fernlicht eingeschaltet wird, wann immer es die Verkehrssituation erlaubt. Es kann jederzeit eingegriffen und das Fernlicht wie gewohnt ein- und ausgeschaltet werden.

Fernlichtassistent aktivieren

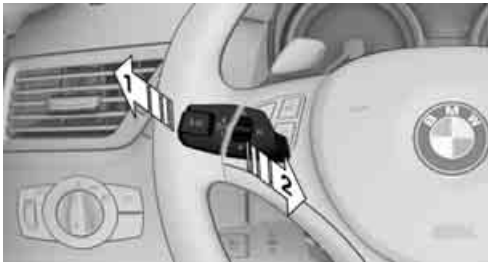
1. Lichtschalter in Schalterstellung **2** drehen, siehe Seite 86.
2. Bei eingeschaltetem Abblendlicht Blinkerhebel in Richtung Fernlicht tippen.

Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet. Es wird automatisch auf- und abgeblendet.

Das System reagiert auf die Beleuchtung des entgegenkommenden und vorausfahrenden Verkehrs sowie auf ausreichende Beleuchtung, z.B. in Ortschaften.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Manuell auf- und abblenden



- Fernlicht ein, Pfeil **1**
- Fernlicht aus/Lichthupe, Pfeil **2**

Um den Fernlichtassistent wieder zu aktivieren, Blinkerhebel in Richtung Fernlicht tippen.

Grenzen des Systems

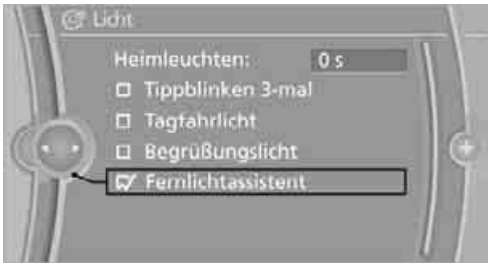
Der Fernlichtassistent kann die persönliche Entscheidung über das Nutzen des Fernlichts nicht ersetzen. In Situationen, die dies erfordern, deshalb manuell abblenden, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko.◀

In folgenden beispielhaften Situationen arbeitet das System nicht oder nur eingeschränkt und eine persönliche Reaktion kann erforderlich sein:

- bei extrem ungünstigen Witterungsbedingungen wie Nebel oder heftiger Niederschlag
- bei der Wahrnehmung von Verkehrsteilnehmern mit schlechter Eigenbeleuchtung wie Fußgängern, Radfahrern, Reitern, Fuhrwerken, bei Zug- oder Schiffsverkehr nahe der Straße und bei Wildwechsel
- in engen Kurven, an steilen Kuppen oder Senken, bei kreuzendem Verkehr oder halb verdecktem Gegenverkehr auf der Autobahn
- in schlecht beleuchteten Ortschaften und bei stark reflektierenden Schildern
- im niedrigen Geschwindigkeitsbereich
- wenn die Frontscheibe im Bereich vor dem Innenspiegel beschlagen, verschmutzt oder durch Aufkleber, Vignetten etc. verdeckt ist
- bei verschmutztem Sensorsichtfeld.
  Das Sichtfeld des Sensors befindet sich auf der Vorderseite des Innenspiegels.
  Den Bereich nicht durch Aufkleber, etc. verdecken.
  Das Sensorsichtfeld mit einem mit etwas Glasreiniger befeuchteten Tuch säubern.

Über iDrive aktivieren

1. „Einstellungen“
2. „Licht“
3. „Fernlichtassistent“



Fernlichtassistent ist aktiviert und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Nebellicht

Nebelscheinwerfer

Stand- oder Abblendlicht muss eingeschaltet sein.

Taste drücken. Die grüne Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet.

Ist die Automatische Fahrlichtsteuerung, siehe Seite 86, aktiviert, wird das Abblendlicht beim Einschalten der Nebelscheinwerfer automatisch eingeschaltet.

Nebelschlussleuchten

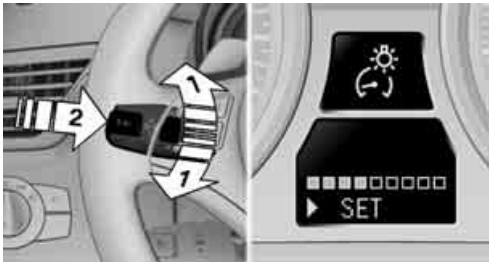
Abblendlicht oder Standlicht mit Nebelscheinwerfern müssen eingeschaltet sein.

Taste drücken. Die gelbe Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet.

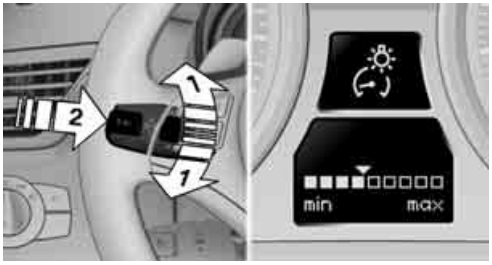
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Instrumentenbeleuchtung

Zur Regelung der Beleuchtungsstärke muss das Stand- oder Abblendlicht eingeschaltet sein.



1. Taste **1** so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie die Beleuchtungsstärke und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.



3. Taste **1** nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Beleuchtungsstärke auszuwählen.
4. Taste **2** drücken.
Außentemperatur und Uhrzeit werden wieder angezeigt.

Innenlicht

Allgemein

Das Innenlicht, die Fußraumleuchten*, Einstiegsleuchten*, Gepäckraumleuchte und Vorfeldbeleuchtung* werden automatisch gesteuert.

Bei der Vorfeldbeleuchtung befinden sich LED-Leuchten in den Türgriffen, um den Außenbereich vor den Türen zu beleuchten.

Um die Batterie zu schonen, werden ca. 8 Minuten nach Ausschalten der Zündung, siehe Start-/Stopp-Knopf auf Seite 47, alle im Innenraum des Fahrzeugs vorhandenen Leuchten ausgeschaltet.◀

Innenlicht manuell ein- und ausschalten

Taste drücken.

Dauerhaft ausschalten: Taste ca. 3 Sekunden lang drücken.

Diesen Zustand aufheben: Taste antippen.

Leseleuchten

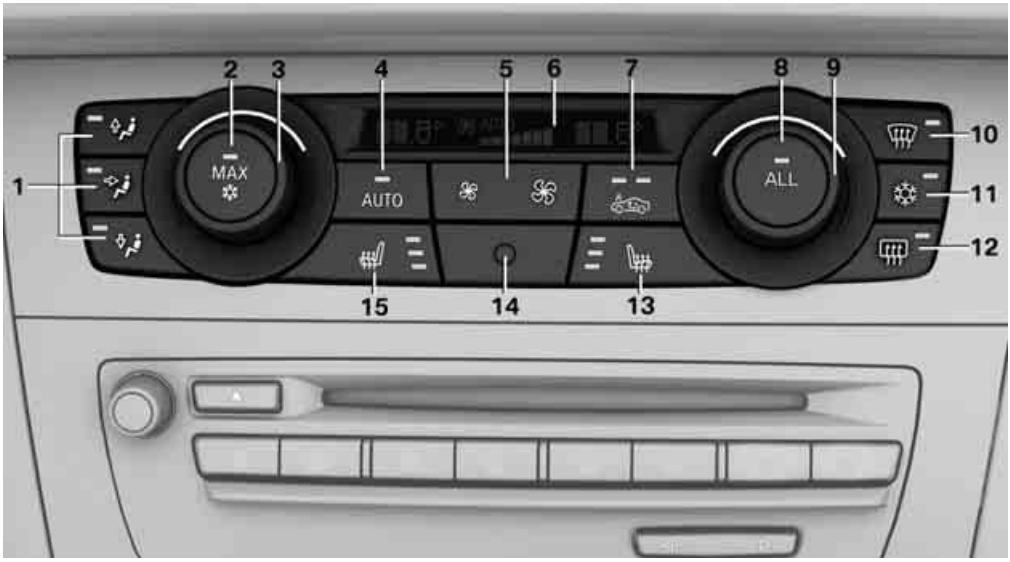
Taste drücken.

Leseleuchten befinden sich vorn und im Fond* neben dem Innenlicht.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Klima

Klimaautomatik*



1 Luftverteilung manuell

2 Maximales Kühlen

3 Temperatur, links

4 AUTO-Programm

5 Luftmenge manuell, AUTO-Intensität

6 Display

7 Automatische Umluft-Control AUC/Umluftbetrieb

8 ALL-Programm

9 Temperatur, rechts

10 Scheiben abtauen und von Beschlag befreien

11 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten

12 Heckscheibenheizung

13 Sitzheizung*, rechts 38

14 Innenraumtemperaturfühler, bitte freihalten

15 Sitzheizung*, links 38

Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm **4** die optimale Luftverteilung und Luftmenge, siehe AUTO-Programm im Folgenden. Sie brauchen nur noch eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur zu wählen.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Die meisten Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile Einstellungen auf Seite 25.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Luftverteilung manuell einstellen

Die Luftverteilung kann manuell ein- und ausgeschaltet werden. Die Luft wird an die Frontscheibe, in den Oberkörperbereich und den Fußraum gelenkt.

Die Automatik für die Luftverteilung kann mit der AUTO-Taste wieder eingeschaltet werden. Die Kühlfunktion wird dabei automatisch eingeschaltet und die manuell eingestellte Luftverteilung gelöscht.

Temperatur

Durch Drehen die gewünschte Temperatur einstellen.

Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur schnellst möglich, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.

Wechsel zwischen verschiedenen Temperatureinstellungen kurz hintereinander vermeiden. Die Klimaautomatik hat dann nicht ausreichend Zeit, die eingestellt Temperatur zu regeln.

Mit der höchsten Einstellung kann, unabhängig von der Außentemperatur, die maximale Heizleistung abgerufen werden.

In der niedrigsten Einstellung wird, unabhängig von der Außentemperatur, ständig gekühlt.

Maximales Kühlen

Taste drücken.
System stellt auf niedrigste Temperatur, maximale Luftmenge und auf Umluftbetrieb.

Die Luft strömt aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Diese deshalb öffnen.

Luft wird schnellstmöglich gekühlt:

- über einer Außentemperatur von ca. 0 °C.
- bei laufendem Motor.

AUTO-Programm

Taste drücken.
Luftmenge, Luftverteilung und Temperatur werden automatisch geregelt.

Abhängig von der gewählten Temperatur, AUTO-Intensität und äußeren Einflüssen wird die Luft zur Frontscheibe, zu den Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum geleitet.

Beim Drücken der AUTO-Taste wird die Kühlfunktion automatisch eingeschaltet.

Ein Beschlagssensor steuert gleichzeitig das Programm so, dass Scheibenbeschlag möglichst vermieden wird.

Das Programm wird ausgeschaltet, wenn die Luftverteilung manuell eingestellt oder die Taste erneut gedrückt wird.

Intensität des AUTO-Programms

Bei eingeschaltetem AUTO-Programm kann die automatische Regelung von Luftmenge und Luftverteilung verändert werden:

Taste links drücken, um die Intensität zu verringern. Taste rechts drücken, um sie zu erhöhen.

Die gewählte Intensität wird am Display der Klimaautomatik angezeigt.

Luftmenge manuell einstellen

Um die Luftmenge manuell regeln zu können, zuerst das AUTO-Programm ausschalten.

Taste links drücken, um Luftmenge zu verringern. Taste rechts drücken, um sie zu erhöhen.

Die Luftmenge wird ggf. bis hin zum Ausschalten reduziert, um die Batterie zu schonen. Die Anzeige bleibt unverändert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Automatische Umluft-Control AUC/ Umluftbetrieb

Bei Gerüchen oder Schadstoffen in der Außenluft kann die Zufuhr der Außenluft abgesperrt werden. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt.

Taste wiederholt drücken, um eine Betriebsart abzurufen:

- LEDs aus: Außenluft strömt dauernd ein.
- Linke LED ein, AUC-Betrieb: Ein Sensor erkennt Schadstoffe in der Außenluft und regelt die Absperrung automatisch.
- Rechte LED ein, Umluftbetrieb: Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt. Bei Scheibenbeschlag den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen. Sicherstellen, dass Luft an die Frontscheibe strömen kann.

Der Umluftbetrieb sollte nicht dauernd über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich.◀

Über Taste am Lenkrad*

Über eine Taste am Lenkrad, siehe Seite 9, kann rasch zwischen Umluftbetrieb und der vorher eingestellten Betriebsart gewechselt werden.

ALL-Programm

Taste drücken.

Aktuelle Temperatureinstellung der Fahrerseite wird auf die Beifahrerseite übertragen.

Bei Änderung der Temperatureinstellung auf der Fahrerseite wird gleichzeitig die Temperatur auf der Beifahrerseite mit eingestellt.

Das Programm wird ausgeschaltet, wenn die Einstellung auf der Beifahrerseite geändert oder die Taste erneut gedrückt wird.

Scheiben abtauen und von Beschlag befreien

Taste drücken.

Eis und Beschlag werden schnell von der Frontscheibe und den vorderen Seitenscheiben beseitigt.
Dazu auch die Kühlfunktion einschalten.

Kühlfunktion

Die Kühlung des Innenraums ist nur bei laufendem Motor möglich.

Taste drücken.

Die Luft wird gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt.

Nach Motorstart kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

Beim Drücken der AUTO-Taste wird die Kühlfunktion automatisch eingeschaltet.

Heckscheibenheizung

Taste drücken.

Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab.

System ein-/ausschalten

Ausschalten

In kleinster Gebläsestufe Taste links drücken, um die Klimaautomatik komplett auszuschalten.

Alle Anzeigen außer einer eingeschalteten Heckscheibenheizung erlöschen.

Beim Ausschalten der Klimaautomatik wird die Außenluftzufuhr abgesperrt. Sollte sich die Luftqualität verschlechtern oder die Scheibe beschlagen, das System wieder einschalten und die Luftmenge erhöhen.◀

Einschalten

Beliebige Taste drücken, außer der ALL- oder Heckscheibenheizungs-Taste, um die Klimaautomatik wieder einzuschalten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Belüftung

1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer

2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

Belüftung zum Kühlen

Ausströmer so ausrichten, dass die Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z. B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

Zugfreie Belüftung

Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbei streicht.

Mikro-/Aktivkohlefilter

Der Mikrofilter hält bei einströmender Außenluft Staub und Blütenpollen zurück.

Der Aktivkohlefilter reinigt die eintretende Außenluft von gasförmigen Schadstoffen.

Dieser kombinierte Filter wird bei der Wartung von Ihrem Service gewechselt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Integrierte Universal-Fernbedienung*

Prinzip

Das System ersetzt bis zu drei unterschiedliche Handsender verschiedener funkferngesteuerter Einrichtungen, wie Garagentore oder Beleuchtungssysteme.

Das Signal eines Handsenders kann auf eine der drei Speichertasten programmiert werden.

Anschließend kann mit der programmierten Speichertaste die jeweilige Einrichtung bedient werden.

Eine Übertragung des Signals wird durch die LED angezeigt.

Beim Verkauf des Fahrzeugs, zur Sicherheit zuvor die gespeicherten Programme löschen.

Während der Programmierung und vor Auslösung einer Einrichtung durch die universelle Fernbedienung sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände innerhalb des Schwenk- oder Bewegungsbereichs der jeweiligen Einrichtung befinden, sonst können Verletzungen oder Schäden entstehen.
Auch die Sicherheitshinweise zum Handsender beachten.◀

Kompatibilität

Bei Abbildung des Symbols auf der Verpackung oder der Anleitung des Handsenders ist die funkferngesteuerte Einrichtung in der Regel zur universellen Fernbedienung kompatibel.

Liste kompatibler Handsender ist verfügbar:

- ▷ im Internet: www.homelink.com
- ▷ über die gebührenfreie HomeLink Hotline: 0800 0466 35465 oder alternativ die kostenpflichtige Telefonnummer +49 6838 907 277 in Deutschland

Programmieren

1 Speichertasten, Pfeil **1**

2 LED, Pfeil **2**

Fest-Code-Handsender

1. Zündung einschalten, siehe Seite 47.
2. Erste Inbetriebnahme:

   Beide äußersten Tasten 1 und 3 ca. 20 Sekunden drücken, bis LED blinkt.

   Alle Programme der drei Speichertasten, Pfeil **2**, sind gelöscht.
3. Handsender mit ca. 5 cm bis 20 cm Abstand an die Speichertasten halten.
4. Sendetaste des Handsenders und Speichertaste der universellen Fernbedienung gleichzeitig drücken.

   LED blinkt langsam.
5. Beide Tasten loslassen, sobald die LED schnell blinkt.

   Blinkt die LED nach ca. 15 Sekunden nicht schnell, den Abstand verändern und den Schritt wiederholen.

Die Einrichtung kann bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung mit der Speichertaste bedient werden.

Funktionsstörung

Lässt sich die Einrichtung nach wiederholtem Programmieren nicht nutzen, bitte prüfen, ob der Handsender mit einem Wechsel-Codesystem ausgestattet ist.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Dazu:

- in der Anleitung zum Handsender nachlesen.
- Speichertaste der universellen Fernbedienung länger drücken.

Wenn die LED kurze Zeit schnell blinkt und dann für ca. 2 Sekunden konstant leuchtet, ist der Handsender mit einem Wechsel-Codesystem ausgestattet.

Speichertasten dann wie unter Wechsel-Code-Handsender beschrieben programmieren.

Wechsel-Code-Handsender

Informationen zur Möglichkeit der Synchronisation bitte der Bedienungsanleitung der einzustellenden Einrichtung entnehmen.

Eine zweite Person erleichtert das Programmieren.

1. Fahrzeug in Reichweite der funkferngesteuerten Einrichtung abstellen.
2. Die universelle Fernbedienung, wie zuvor unter Fest-Code-Handsender beschrieben, programmieren.
3. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung lokalisieren, z. B. am Antrieb.
4. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung drücken. Es bleiben ca. 30 Sekunden Zeit für den nächsten Schritt.
5. Programmierte Speichertaste der universellen Fernbedienung dreimal drücken.

Die Einrichtung kann bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung bedient werden.

Einzelne Programme neu belegen

1. Zündung einschalten.
2. Handsender mit ca. 5 cm bis 20 cm Abstand an die Speichertasten halten.
3. Speichertaste der universellen Fernbedienung drücken.
4. Blinkt die LED nach ca. 20 Sekunden langsam, die Sendetaste des Handsenders drücken.
5. Beide Tasten loslassen, sobald die LED schnell blinkt.

   Blinkt die LED nach ca. 15 Sekunden nicht schnell, den Abstand verändern und den Schritt wiederholen.

Alle gespeicherten Programme löschen

Linke und rechte Speichertaste ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED schnell blinkt.

Alle gespeicherten Programme sind gelöscht.

Die Programme können nicht einzeln gelöscht werden.

Digitaler Kompass*

1 Einstellknopf

2 Display

Im Display wird die Haupt- oder Nebenhimmelsrichtung angezeigt, in die gerade gefahren wird.

Bedienprinzip

Durch Drücken des Einstellknopfs mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Kugelschreiber o. Ä., können verschiedene Funktionen aufgerufen werden. Die folgenden Einstellmöglichkeiten werden nacheinander angezeigt, je nachdem wie lange der Einstellknopf gedrückt wird:

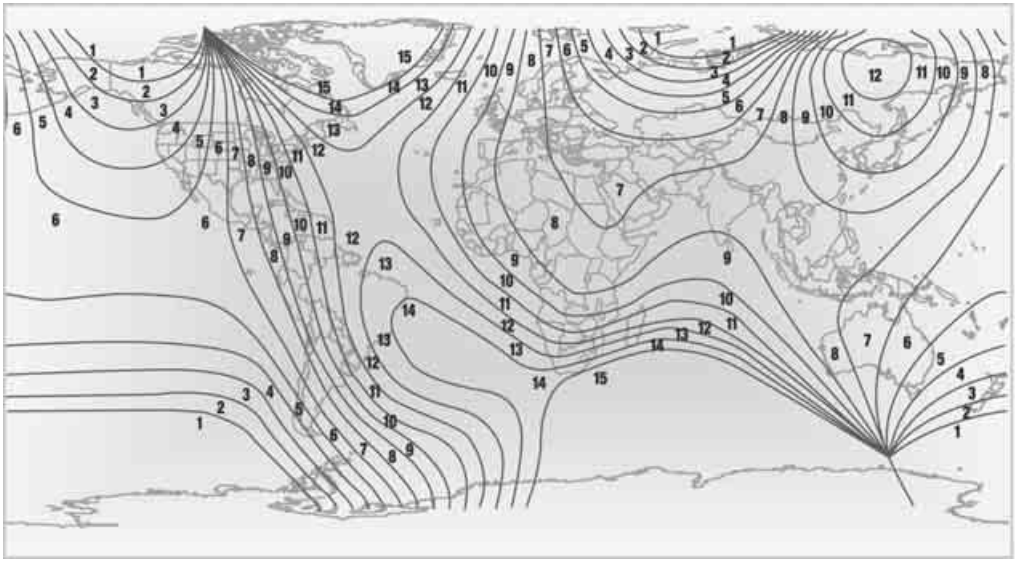
- kurz drücken: Anzeige ein-/ausschalten
- 3 bis 6 Sekunden: Kompasszone einstellen
- 6 bis 9 Sekunden: Kompass kalibrieren
- 9 bis 12 Sekunden: Links-/Rechtslenker einstellen

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

▷ 12 bis 15 Sekunden: Sprache einstellen

Kompasszonen einstellen

Am Fahrzeug die jeweils zutreffende Kompasszone einstellen, damit der Kompass korrekt funktioniert, siehe Weltkarte mit Kompasszonen.



Den Einstellknopf ca. 3-4 Sekunden drücken. Im Display wird die Nummer der eingestellten Kompasszone angezeigt.

Zur Änderung der Zoneneinstellung den Einstellknopf so oft kurz drücken, bis im Display die Zahl der Kompasszone entsprechend des Aufenthaltsortes angezeigt wird.

Der Kompass ist nach ca. 10 Sekunden wieder einsatzbereit.

Digitalen Kompass kalibrieren

In folgenden Situationen muss der digitale Kompass kalibriert werden:

- ▷ Die falsche Himmelsrichtung wird angezeigt.
- ▷ Die angezeigte Himmelsrichtung ändert sich nicht, trotz Änderns der Fahrtrichtung.
- ▷ Nicht alle Himmelsrichtungen werden angezeigt.

Vorgehensweise

1. Sicherstellen, dass sich keine großen metallischen Gegenstände oder Überland-Stromleitungen in der Nähe des Fahrzeugs befinden und dass genug Platz vorhanden ist, um Kreise zu fahren.
2. Die gegenwärtig gültige Kompasszone einstellen.
3. Den Einstellknopf ca. 6-7 Sekunden drücken, um C aufzurufen. Anschließend mindestens einen vollen Kreis mit einer Geschwindigkeit von maximal 7 km/h.
   Bei erfolgreicher Kalibrierung wird die Anzeige C durch die Himmelsrichtungen ersetzt.

Rechts-/Linkslenker

Der digitale Kompass ist ab Werk bereits auf Rechts- oder Linkslenker eingestellt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

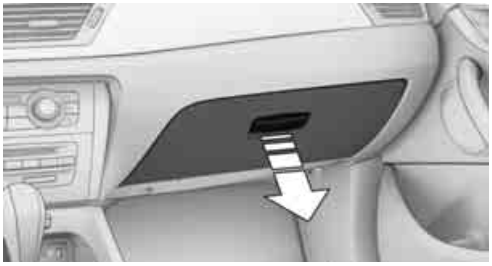
Sprache einstellen

Den Einstellknopf ca. 12-13 Sekunden drücken. Einstellknopf erneut kurz drücken, um zwischen Englisch „E“ und Deutsch „O“ zu wechseln.

Die Einstellung wird nach ca. 10 Sekunden automatisch gespeichert.

Handschuhkasten

Öffnen



Griff ziehen.

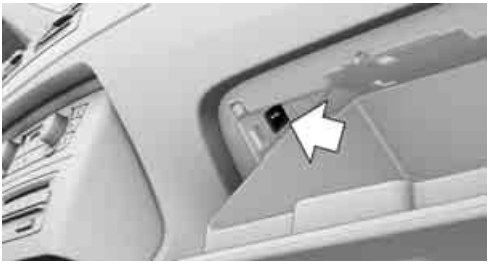
Die Beleuchtung im Handschuhkasten schaltet sich ein.

Handschuhkasten während der Fahrt nach dem Benutzen sofort wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen.◀

Schließen

Deckel hochklappen.

USB-Schnittstelle zur Datenübertragung



Anschluss zum Importieren und Exportieren von Daten auf USB-Medium, z. B. Musiksammlungen, siehe Seite 159.

Beim Anschließen Folgendes beachten:

- Den Stecker nicht gewaltsam in die USB-Schnittstelle stecken.
- An die USB-Schnittstelle keine Geräte wie z. B. Ventilatoren oder Lampen anschließen.
- Keine USB-Festplatten anschließen.
- Die USB-Schnittstelle nicht zum Aufladen externer Geräte nutzen.

Mittelarmlehne vorn*

Ablagefach

In der Mittelarmlehne zwischen den Vordersitzen befindet sich je nach Ausführung ein Fach mit Getränkehalter* oder die Abdeckung für den Snap-in-Adapter*. Näheres zu dieser Handy-Aufnahme, siehe Seite 179.

Öffnen*

Mittelarmlehne nach oben ziehen, siehe Pfeil.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Einstellen

Mittelarmlehne in die gewünschte Position schieben.

Mittelarmlehne hinten*

In die Griffmulde greifen, nach vorn ziehen und Mittelarmlehne herunterklappen.

Beim Hochklappen die Mittelarmlehne fest in die Rücksitzlehne drücken.

Anschluss für externes Audiogerät

Ein externes Audiogerät, z.B. ein CD- oder MP3-Spieler, kann angeschlossen werden.

- AUX-In-Anschluss, siehe Seite 161
- USB-Audio-Schnittstelle*/Erweiterte Anbindung des Music-Players im Mobiltelefon*, siehe Seite 161

Ablagen

Ablagemöglichkeiten

Innenraum

- Handschuhkasten, siehe Seite 98
- Fächer in der Mittelkonsole
- Fächer in den Türen
- Flaschenhalter in den Türen, siehe Getränkehalter Seite 100

Gepäckraum

- Verzurrösen, siehe Seite 112
- Staufach unter der Bodenplatte, siehe Seite 104
- Staufach links* und rechts
- Taschenhalter, siehe Seite 105

Ablagenpaket*

Zu Ihrem Komfort dienen:

Innenraum

- Einsteckbarer Getränkehalter, siehe Seite 100
- Mittelarmlehne vorn, siehe Seite 98
- Netze an den Lehnen der Vordersitze
- Spannbänder in den Türablagen vorn
- Brillenfach auf der Beifahrerseite anstelle des Haltegriffs

  Am Brillenfach oben in die Griffmulde greifen und aufklappen. Zum Schließen nach oben klappen.

  Das Brillenfach nicht als Haltegriff benutzen.
- Mittelarmlehne hinten mit integrierten Getränkehaltern

Gepäckraum

- Spannband an der linken Seitenverkleidung zur Befestigung kleiner Gegenstände
- Spannbänder am Gepäckraumboden
- Steckbare Trennelemente für Staufach unter der Bodenplatte zur variablen Unterteilung des Staufachs

  Mit Trennnetz*: Die Trennelemente so anordnen, dass hinten im Staufach genügend Platz für die Unterbringung des Trennnetzes vorhanden ist.
- Ablagennetz rechts im Gepäckraum neben dem Staufach

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Kleiderhaken

Die Kleiderhaken befinden sich bei den Haltegriffen im Fond.

Kleidungsstücke so auf die Haken hängen, dass die Sicht beim Fahren frei bleibt.◀

Keine schweren Gegenstände auf die Haken hängen, sonst könnten diese z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.◀

Getränkehalter

Hinweise

Leichte und bruchsichere Behälter verwenden und keine heißen Getränke transportieren. Sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr.◀

Ungeeignete Behälter nicht gewaltsam in die Getränkehalter drücken, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Vorn

- in den Türablagen vorn als Flaschenhalter für z.B. 1,0 Liter Flaschen

  Flasche mit dem Boden schräg nach vorn in den Flaschenhalter stecken.
- in der Mittelkonsole

Einsteckbarer Getränkehalter*

Der einsteckbare Getränkehalter ist im Fach unter der Mittelarmlehne* untergebracht.

Getränkehalter in die Aufnahme an der Mittelkonsole stecken.

Hinten

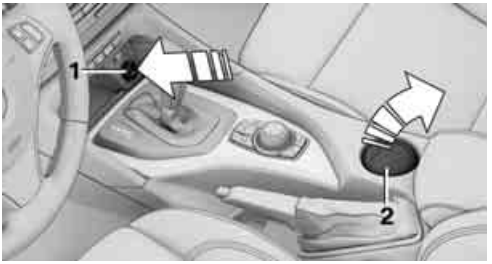
- in den Türablagen vorn als Flaschenhalter für z.B. 0,75 Liter Flaschen

  Flasche mit dem Boden schräg nach vorn in den Flaschenhalter stecken.
- in der Mittelarmlehne*

Auf die Vorderseite der Armlehne drücken.

Ascher/Anzünder*

Öffnen



Deckel **2** nach oben ziehen.

Ausleeren

Den Einsatz herausnehmen.

Anzünder

Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung den Anzünder **1** eindrücken.

Sobald der Anzünder zurückspringt, kann er herausgezogen werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Heißen Anzünder nur am Knopf anfassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, damit z.B. Kinder den Anzünder nicht benutzen und sich verbrennen können.◀

Anschluss elektrischer Geräte

Steckdosen

Anzünderfassung kann bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung als Steckdose für Elektrogeräte bis ca. 200 Watt bei 12 Volt benutzt werden.

Fassungen nicht durch ungeeignete Stecker beschädigen.

Mittelkonsole vorn

Abdeckung oder Anzünder* abnehmen.

Mittelkonsole hinten*

Abdeckung oder Anzünder* abnehmen.

Im Ablagefach unter der Mittelarmlehne*

Zugang zur Steckdose: Abdeckung abnehmen.

Im Gepäckraum*

Abdeckung aufklappen.

Gepäckraum

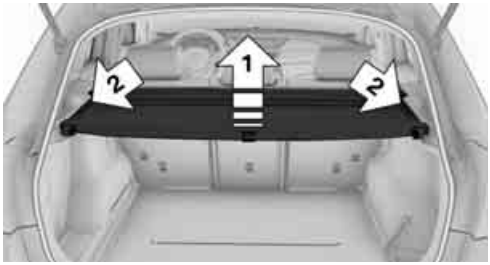
Gepäckraumabdeckungen

Keine Gegenstände auf der Abdeckungen ablegen, sonst können diese z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden oder die Abdeckungen beschädigen.◀

Zum Verstauen von sperrigem Gepäck können die Abdeckungen herausgenommen werden.

Hintere Abdeckung

1. Haltebänder an der Heckklappe aushängen.
2. Abdeckung etwas anheben, Pfeil **1**, und nach hinten aus den Halterungen, Pfeile **2**, ziehen.



Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Vordere Abdeckung

1. Abdeckung hinten beidseitig aus der Halterung nach oben herausdrücken, Pfeil.

2. Abdeckung nach hinten, oben aus den seitlichen Halterungen ziehen.

Gepäckraum vergrößern

Die Rücksitzlehne ist geteilt im Verhältnis 40-20-40.

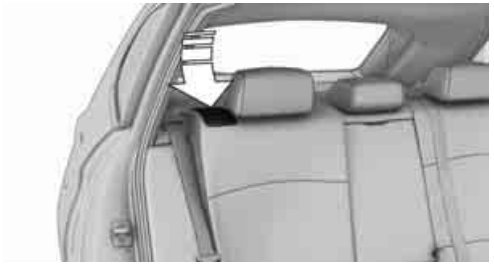
Je nach Bedarf können die Lehnen zwischen Komfort- und Transportposition in 10 Stufen eingestellt oder umgeklappt werden.

In Komfortposition befinden sich die Lehnen in hinterster, in Transportposition in etwa senkrechter Stellung.

Vor Montage eines Kinderrückhaltesystems die Hinweise ab Seite 44 beachten.

Die Hinweise zum Sicherheitsgurt auf Seite 40 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀

Äußere Lehnen

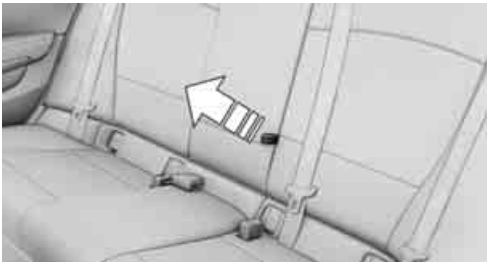


1. In die Mulde greifen und Hebel nach vorn ziehen.
2. Lehne in der gewünschten Position verrasten oder umklappen.

Auf der linken Seite werden äußere und mittlere Lehne nach vorn gemeinsam eingestellt, wenn sich beide Lehnen in gleicher Rastposition befinden.

Nach hinten können die Lehnen einzeln eingestellt werden. Dabei ist zu beachten, dass die mittlere Lehne in der Neigung nicht hinter der linken Lehne positioniert werden kann.

Nur mittlere Lehne



1. Schlaufe, Pfeil, ziehen.
2. Lehne in der gewünschten Position verrasten oder umklappen.

Lehnen zurückklappen

Beim Zurückklappen der Lehnen aus umgeklappter Position verrasten diese in der Transportposition.

Zur Einstellung der gewünschten Lehnenneigung oder Komfortposition Hebel der linken/rechten Lehne oder Schlaufe der mittleren Lehne nach vorn ziehen.

Vor der Mitnahme von Personen im Fond Sitzlehnen einrasten und somit verriegeln.
Sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Trennnetz*

Darauf achten, dass das Trennnetz fest eingehängt ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀

Das Trennnetz kann hinter den Vorder- oder Rücksitzen eingebaut werden.

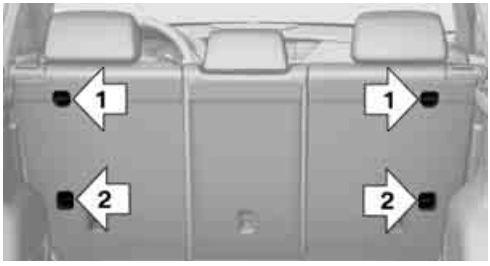
Vor dem Einbau

1. Tasche mit dem Trennnetz aus dem Staufach unter der Bodenplatte im Gepäckraum entnehmen.
2. Trennnetz aus der Tasche nehmen ausrollen und entfalten.

   Nach Gebrauch das Trennnetz in gleicher Art und Weise zusammenfalten und -rollen sowie in der Tasche verpacken, damit es wieder unter der Bodenplatte verstaut werden kann.
   Dabei darauf achten, dass Haken und Spannschnallen nicht auf den Stangenelementen liegen.
3. Trennnetz bis zum Einrasten der Stangenelemente auseinanderklappen.

Befestigungsösen

An der Rückseite der Rücksitzlehnen befinden sich vier Befestigungsösen.



▷ Einbau hinter den Vordersitzen, Pfeile **1**

▷ Einbau hinter den Rücksitzen, Pfeile **2**

Hinweisschild

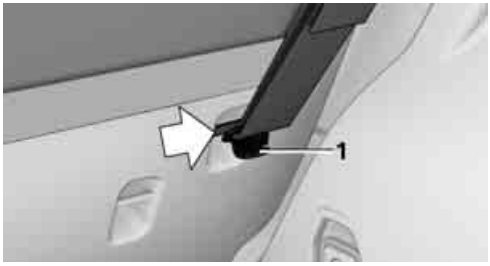
Auf die richtige Einbaulage des Trennnetzes achten, d.h. vorn und hinten nicht verwechseln.

Ein entsprechendes Hinweisschild ist auf dem Trennnetz angebracht.

Einbau hinter den Rücksitzen

1. Ggf. Rücksitzlehnen nach vorne stellen, vordere Gepäckraumabdeckung herausnehmen, siehe Seite 102.
2. Abdeckkappen **1** der hinteren Aufnahmen im Dachhimmel bis zum Einrasten aufklappen.

3. Stange des Trennnetzes **2** auf beiden Seiten bis zum Anschlag in die Aufnahmen einführen und nach vorn schieben.



4. Haken **1** unten an den Haltegurten beidseitig in die Ösen an der Rücksitzlehne, Pfeil, einhängen.
5. Trennnetz fest verzurren. Dazu die Haltegurte an den Spannschnallen straffen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

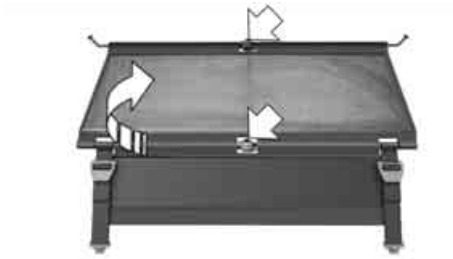
Einbau hinter den Vordersitzen

1. Rücksitzlehnen umklappen, siehe Gepäckraum vergrößern.
2. Abdeckkappen der vorderen Aufnahmen im Dachhimmel bis zum Einrasten aufklappen.
3. Stange des Trennnetzes auf beiden Seiten bis zum Anschlag in die Aufnahmen einführen und nach vorn schieben.
4. Haken unten an den Haltegurten beidseitig in die oberen Ösen an der Rücksitzlehne einhängen.
5. Trennnetz fest verzurren. Dazu die Haltegurte an den Spannschnallen straffen.

Ausbauen

Beim Ausbauen und Verstauen des Trennnetzes in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

▷ Zum Zusammenklappen beide Entriegelungsknöpfe, Pfeile, drücken.



Bodenplatte

Fach im Boden

Für das unter der Bodenplatte vorhandene Staufach eine maximal zulässige Zuladung von 25 kg nicht überschreiten, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Für den Zugang z.B. zum Bordwerkzeug Staufach hinten anheben.

Zum Anheben in die Aussparung am hinteren Rand des Staufachs greifen.

Bei Bedarf kann das Staufach entnommen werden.

Bodenplatte hochstellen

Hinten, rechts und links unter die Bodenplatte fassen, Platte hochschwenken und nach vorn, unten in den Spalt zwischen Gepäckraumboden und Rücksitzlehne drücken.

In der hochgestellten Position die Bodenplatte nicht belasten und nicht nach oben oder unten drücken sowie die Rücksitzlehnen nicht verstellen, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.◀

Vor dem Schließen der Heckklappe die Bodenplatte nach unten klappen. Dazu die Bodenplatte nach hinten, oben aus dem Spalt ziehen.

Bei Bedarf kann die Bodenplatte entnommen werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Verzurrösen

Zur Fixierung von Gepäckstücken mit Netzen oder Zugbändern finden Sie Verzurrösen im Gepäckraum, siehe Seite 112.

Taschenhalter

Halter links und rechts an der Auflage für Gepäckraumabdeckung, Pfeil, zum Aufhängen von z.B. Einkaufstüten oder Tragetaschen.

Nur leichte Einkaufstaschen oder geeignete Gegenstände an die Halter hängen. Sonst kann z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern eine Gefahr durch umherfliegende Gegenstände entstehen.
Schweres Gepäck ausschließlich mit entsprechender Sicherung im Gepäckraum transportieren.◀

Ski- und Snowboardtasche*

Allgemein

Die Ski- und Snowboardtasche befindet sich in einer Schutzhülle im Gepäckraum.

In der Schutzhülle beigelegte Montage- und Bedienungsanleitung beachten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Fahrtipps

Hier erhalten Sie Informationen, die Sie in bestimmten Fahrsituationen oder bei besonderen Betriebsarten benötigen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Beim Fahren berücksichtigen

Einfahren

Allgemein

Bewegliche Teile sollten sich aufeinander einspielen können.

Die folgenden Hinweise helfen, um eine optimale Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit des Fahrzeugs zu erreichen.

Motor und Hinterachsgetriebe

Im jeweiligen Land geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen beachten.

Bis 2000 km

Mit wechselnden maximalen Drehzahlen und Geschwindigkeiten fahren:

- Bei Benzinmotor, 4500/min oder 160 km/h
- Bei Dieselmotor, 3500/min oder 150 km/h

Vollgas- oder Kick-down-Stellung des Gaspedals grundsätzlich vermeiden.

Ab 2000 km

Drehzahl und Geschwindigkeit können allmählich gesteigert werden.

Reifen

Die Haftung neuer Reifen ist fertigungsbedingt noch nicht optimal.

Während der ersten 300 km verhalten fahren.

Bremsanlage

Bremsbeläge und -scheiben erreichen erst nach ca. 500 km ein günstiges Verschleiß- und Tragbild.

Kupplung

Die Kupplung erreicht erst nach ca. 500 km ihre optimale Funktion. Während dieser Einfahrzeit schonend einkuppeln.

Nach Teileerneuerung

Einfahrhinweise erneut beachten, falls im späteren Fahrbetrieb zuvor angesprochene Komponenten erneuert werden.

Kraftstoff sparen

Allgemein

Ihr Fahrzeug enthält umfassende Technologien zur Reduzierung der Verbrauchs- und Emissionswerte.

Der Kraftstoffverbrauch hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Durch einige Maßnahmen, die Fahrweise und regelmäßige Wartung, kann der Kraftstoffverbrauch und die Umweltbelastung beeinflusst werden.

Nicht benötigtes Ladegut entfernen

Zusätzliches Gewicht erhöht den Kraftstoffverbrauch.

Anbauteile nach Gebrauch abnehmen

Nicht benötigte Zusatzspiegel, Dachgepäck- oder Heckträger nach Gebrauch abnehmen. Anbauteile am Fahrzeug beeinträchtigen die Aerodynamik und erhöhen den Kraftstoffverbrauch.

Fenster und Panorama-Glasdach* schließen

Ein geöffnetes Panorama-Glasdach oder geöffnete Fenster erhöhen den Luftwiderstand und damit den Kraftstoffverbrauch.

Reifenfülldruck regelmäßig prüfen

Reifenfülldruck, siehe Seite 194, mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt prüfen und ggf. korrigieren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Zu geringer Reifenfülldruck vergrößert den Rollwiderstand und erhöht damit den Kraftstoffverbrauch und Reifenverschleiß.

Sofort losfahren

Motor nicht im Stand warm laufen lassen, sondern sofort mit mäßiger Drehzahl losfahren.

Der kalte Motor erreicht dadurch am schnellsten seine Betriebstemperatur.

Vorausschauend fahren

Unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge vermeiden.

Dazu entsprechenden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten.

Vorausschauende und gleichmäßige Fahrweise reduziert den Kraftstoffverbrauch.

Hohe Drehzahlen vermeiden

Den 1. Gang nur zum Anfahren nutzen. Ab dem 2. Gang zügig beschleunigen. Dabei hohe Drehzahlen vermeiden und frühzeitig hochschalten.

Beim Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit in den höchst möglichen Gang schalten und möglichst mit niedriger Drehzahl und konstanter Geschwindigkeit fahren.

Grundsätzlich gilt: Fahren mit niedriger Drehzahl senkt den Kraftstoffverbrauch und mindert den Verschleiß.

Die Schaltpunktanzeige* zeigt den verbrauchsgünstigsten Gang an, siehe Seite 62.

Schubbetrieb nutzen

Beim Heranfahren an eine rote Ampel vom Gas gehen und das Fahrzeug ausrollen lassen.

Auf abschüssiger Strecke vom Gas gehen und Fahrzeug rollen lassen.

Die Kraftstoffzufuhr wird im Schubbetrieb unterbrochen.

Motor bei längeren Halts abstellen

Den Motor bei längeren Halts, z. B. an Ampeln, Bahnübergängen oder im Stau, abstellen.

Ab einer Standzeit von ca. 4 Sekunden wird bereits ein Spareffekt erzielt.

Die Auto Start Stop Funktion* stellt den Motor während eines Halts automatisch ab. Weitere Hinweise zur Auto Start Stop Funktion auf Seite 49.

Momentan nicht benötigte Funktionen abschalten

Funktionen wie z. B. Sitz- oder Heckscheibenheizung benötigen viel Energie und verbrauchen zusätzlich Kraftstoff, besonders im Stadtverkehr und Stop & Go Betrieb.

Diese Funktionen deshalb abschalten, wenn sie nicht wirklich benötigt werden.

Wartung durchführen lassen

Fahrzeug regelmäßig warten lassen, um optimale Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer zu erreichen. Die Wartung durch Ihren Service durchführen lassen.

Dazu bitte auch das BMW Wartungssystem, siehe Seite 203, beachten.

Allgemeine Fahrhinweise

Heckklappe schließen

Nur mit geschlossener Heckklappe fahren, sonst können Abgase in den Fahrgastraum gelangen.◀

Muss mit geöffneter Heckklappe gefahren werden:

1. Alle Fenster und das Panorama-Glasdach* schließen.
2. Die Luftmenge der Klimaautomatik stark erhöhen, siehe Seite 92.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Heiße Auspuffanlage

An der Auspuffanlage treten hohe Temperaturen auf.
Die angebrachten Wärmeschutzbleche nicht entfernen oder mit Unterbodenschutz versehen. Darauf achten, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammbaren Materialien, z. B. Heu, Laub, Gras usw., in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen. Sonst besteht die Gefahr des Entzündens und eines Feuers mit dem Risiko schwerer Verletzungen und Sachschäden.
Heiße Auspuffendrohre nicht berühren, sonst besteht Verbrennungsgefahr.◀

Dieselpartikelfilter*

Im Dieselpartikelfilter werden Rußpartikel gesammelt und periodisch unter hohen Temperaturen verbrannt.

Während der Reinigungsdauer von einigen Minuten:

- Läuft der Motor vorübergehend unter Umständen etwas rauer.
- Wird zur gewohnten Leistungsentfaltung eine etwas höhere Drehzahl benötigt.
- Kann es zu Geräuschen und leichter Rauchentwicklung aus dem Auspuff kommen, auch bis kurz nach dem Abstellen des Motors.

Aquaplaning

Auf nassen oder matschigen Straßen kann sich zwischen Reifen und Straße ein Wasserkeil bilden.

Dieser Zustand ist als Aquaplaning bekannt und kann den teilweisen oder totalen Verlust des Fahrbahnkontakts, der Kontrolle über das Fahrzeug und der Bremsfähigkeit verursachen.

Auf nassen oder matschigen Straßen die Geschwindigkeit verringern, um Aquaplaning zu vermeiden.◀

Durchfahren von Wasser

Bei ruhigem Wasser nur bis zu einer Wasserhöhe von max. 30 cm und bei dieser Höhe max. mit Schrittgeschwindigkeit, bis 10 km/h fahren.

Wasserhöhe und Schrittgeschwindigkeit nicht überschreiten, sonst können Schäden an Motor, Elektrik und Getriebe entstehen.◀

An Steigungen Handbremse nutzen

An Steigungen das Fahrzeug nicht für längere Zeit mit schleifender Kupplung, sondern mit der Handbremse halten. Sonst entsteht hoher Kupplungsverschleiß.◀

Bei Fahrzeugen mit 6-Zylinder-Motoren unterstützt Sie auch der Anfahrassistent, siehe Seite 79.

Sicher bremsen

Ihr Fahrzeug ist serienmäßig mit ABS ausgestattet.

In Situationen, die dies erfordern, am besten voll bremsen.

Das Fahrzeug bleibt lenkbar. Etwaigen Hindernissen kann mit möglichst ruhigen Lenkbewegungen ausgewichen werden.

Das Pulsieren des Bremspedals und hydraulische Regelgeräusche zeigen an, dass ABS regelt.

Nässe

Bei Nässe oder starkem Regen im Abstand von einigen Kilometern leicht bremsen.

Dabei anderer Verkehrsteilnehmer nicht behindern.

Die entstehende Wärme trocknet Bremsscheiben und -beläge.

Die Bremskraft steht im Bedarfsfall sofort zur Verfügung.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Gefälle

Lange oder steile abschüssige Strecken in dem Gang fahren, in dem am wenigsten gebremst werden muss. Sonst kann die Bremsanlage überhitzen und die Bremswirkung reduziert werden.

Die Bremswirkung des Motors kann durch Zurückschalten, ggf. bis in den ersten Gang, weiter verstärkt werden. Zurückschalten im Manuellbetrieb des Automatic-Getriebes siehe Seite 52.

Übermäßige Belastung der Bremse vermeiden. Leichter aber andauernder Druck auf das Bremspedal könnte hohe Temperaturen, Bremsverschleiß und möglicherweise den Ausfall der Bremsanlage zur Folge haben.◀

Nicht mit getretener Kupplung, im Leerlauf oder mit abgestelltem Motor fahren, sonst fehlt die Bremswirkung des Motors oder die Unterstützung von Bremskraft und Lenkung.◀

Fußmatten, Teppiche oder andere Gegenstände dürfen nicht im Bewegungsbereich der Pedale liegen, sonst kann deren Funktion beeinträchtigt werden.◀

Korrosion an der Bremsscheibe

Korrosion der Bremsscheiben und Verschmutzung der Bremsbeläge wird begünstigt durch:

- geringe Laufleistung
- längere Standzeiten
- geringere Beanspruchung

Die zur Selbstreinigung der Scheibenbremse erforderliche Mindestbelastung wird dadurch nicht erreicht.

Korrodierte Bremsscheiben erzeugen beim Anbremsen einen Rubbeleffekt, der meist nicht mehr zu beseitigen ist.

Kondenswasser bei abgestelltem Fahrzeug

In der Klimaautomatik entsteht Kondenswasser, das unter dem Fahrzeug austritt.

Derartige Wasserspuren auf dem Boden sind also normal.

Rechts-/Linksverkehr

Beim Grenzübergang in Länder, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, sind Maßnahmen zur Vermeidung von Blendwirkung der Scheinwerfer erforderlich.

Ihr Service hält Abklebefolie bereit. Zum Anbringen der Folie die beigefügten Hinweise beachten.

Bei abgeklebten Scheinwerfern zum Einschalten des Abblendlichts den Lichtschalter in Stellung **5** drehen, siehe Seite 86.

Beladung

Fahrzeug nicht überladen, um die zulässige Tragfähigkeit der Reifen nicht zu überschreiten. Sonst kann es zu Überhitzung und inneren Beschädigungen der Reifen kommen. Unter Umständen ist plötzlicher Reifenfülldruckverlust die Folge.◀

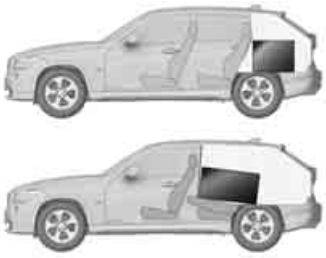
Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten im Gepäckraum austreten, sonst können Schäden am Fahrzeug entstehen.◀

Ladung verstauen

- Schweres Ladegut: Möglichst weit vorn verstauen, direkt hinter den Rücklehnen und unten.
- Sehr schweres Ladegut: Bei unbesetzter Rücksitzbank die äußeren Sicherheitsgurte in das jeweils gegenüberliegende Schloss stecken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

- Scharfe Kanten und Ecken verhüllen.



- Zum Schutz der Insassen das Trennnetz verwenden, siehe Seite 103. Darauf achten, dass Gegenstände nicht durch das Trennnetz dringen können.
- Nicht über die Oberkante der Lehnen stapeln.
- Gegenstände, die während der Fahrt an die Heckscheibe stoßen könnten, entsprechend verhüllen.

Ladung sichern

- Kleinere und leichtere Stücke: Mit den Spannbändern oder mit einem Gepäckraumnetz* oder Zugbändern* sichern.
- Größere und schwere Stücke: Mit Zurrmittel* sichern.
- Zurrmittel können an zwei Verzurrösen an der Gepäckraumseitenwand, Pfeile **1**, und zwei Verzurrösen an der Gepäckraumrückwand, Pfeile **2**, befestigt werden.

Das Ladegut wie vorher beschrieben unterbringen und sichern, sonst kann es z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.
Schwere und harte Gegenstände nicht ungesichert im Innenraum unterbringen, sonst können diese z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.
Zulässiges Gesamtgewicht und zulässige Achslasten, siehe Seite 227, nicht überschreiten, sonst ist die Betriebssicherheit des Fahrzeugs nicht mehr gewährleistet und die Zulassungsvorschrift nicht erfüllt.
Zum Befestigen von Zurrmitteln ausschließlich die abgebildeten Verzurrösen verwenden. Kein Ladegut mit den oberen Befestigungspunkten für ISOFIX, siehe Seite 45, sichern, sonst könnten diese beschädigt werden.◀

Dachgepäckträger*

Trägersystem als Sonderzubehör

Ein spezielles Trägersystem steht als Sonderzubehör zur Verfügung.

Die in der Montageanleitung enthaltenen Hinweise beachten.

Aufnahmepunkte

Die Aufnahmepunkte befinden sich an der Dachreling*.

Montage

Darauf achten, dass genügend Freiraum für das Heben und Öffnen des Panorama-Glasdachs* vorhanden ist.

Beladung

Beladene Dachgepäckträger verändern das Fahr- und Lenkverhalten des Fahrzeugs durch die Verlagerung des Schwerpunkts.

Beim Beladen und Fahren deshalb Folgendes beachten:

- Zulässige Dach-/Achslast und zulässiges Gesamtgewicht, siehe Seite 227, nicht überschreiten.
- Dachlast gleichmäßig verteilen.
- Dachlast darf nicht zu großflächig sein.
- Schwere Gepäckstücke nach unten.
- Dachgepäck richtig und sicher befestigen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

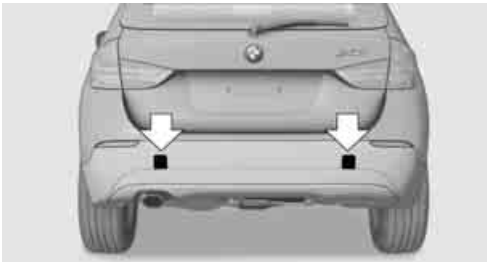
- Keine Gegenstände in den Schwenkbereich der Heckklappe ragen lassen.
- Ausgeglichen fahren und ruckartiges Anfahren und Bremsen oder schnelles Kurvenfahren vermeiden.

Heckträger*

Ein spezieller Heckträger steht als Sonderzubehör zur Verfügung. Eine Anhängerkupplung ist dafür nicht notwendig.

Die in der Montageanleitung enthaltenen Hinweise beachten.

Aufnahmepunkte



Die Aufnahmepunkte befinden sich unter den Abdeckungen im Stoßfänger. Entfernen der Abdeckungen, siehe Seite 221.

Anhängerbetrieb*

Allgemein

Zulässige Anhängelast ist in den technischen Daten angegeben.

Möglichkeiten zur Erhöhung kennt Ihr Service.

Das Fahrzeug ist mit verstärkter Federung an der Hinterachse und je nach Typ mit einem leistungsfähigeren Motorkühlsystem ausgerüstet.

Vor der Fahrt

Deichselstützlast

- Minimale Stützlast: 25 kg
- Maximale Stützlast: 80 kg

Diese möglichst ausnutzen.

Maximale Zuladung wird durch das Gewicht der Anhängerkupplung und die Deichselstützlast reduziert. Die Deichselstützlast erhöht das Fahrzeuggewicht.

Zulässiges Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs, siehe Technische Daten, darf dadurch nicht überschritten werden.

Beladung

Die Zuladung möglichst tief und in Nähe der Achse verstauen.

Ein tiefer Anhängerschwerpunkt erhöht die Fahrsicherheit des gesamten Gespanns.

Zulässiges Gesamtgewicht des Anhängers und die zulässige Achslast des Fahrzeugs, siehe Technische Daten, dürfen nicht überschritten werden. Maßgebend ist der jeweils kleinere Wert.

Reifenfülldruck

Den Reifenfülldruck des Fahrzeugs und Anhängers beachten.

Beim Fahrzeug gilt der Reifenfülldruck, siehe Seite 194, für höhere Beladung.

Beim Anhänger sind die Vorschriften des Herstellers maßgebend.

Reifen Pannen Anzeige

Nach Korrektur des Reifenfülldrucks und An- oder Abhängen eines Anhängers die Reifen Pannen Anzeige, siehe Seite 80, neu initialisieren.

Außenspiegel

Der Gesetzgeber schreibt zwei Außenspiegel vor, die beide Hinterkanten des Anhängers ins Blickfeld rücken. Derartige Spiegel gibt es als Sonderzubehör beim Service.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Stromverbraucher

Die Leistung der Anhänger-Heckleuchten darf folgende Werte nicht überschreiten:

- Blinker: je Seite 42 Watt
- Schlussleuchten: je Seite 60 Watt
- Bremsleuchten: zusammen 84 Watt
- Nebelschlussleuchten: zusammen 42 Watt
- Rückfahrscheinwerfer: zusammen 42 Watt

Einschaltzeiten der Stromverbraucher im Wohnwagenbetrieb kurz halten, um die Fahrzeugbatterie zu schonen.

Vor Fahrtbeginn die Funktion der Heckleuchten des Anhängers prüfen, sonst besteht eine mögliche Gefährdung von Verkehrsteilnehmern.◀

Fahren mit Anhänger

Eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten, sonst kann der Anhänger je nach Bauart und Beladung in Pendelbewegungen geraten.◀

Pendelbewegung abfangen

Gerät der Anhänger in Pendelbewegungen, kann das Gespann nur durch sofortiges starkes Bremsen stabilisiert werden.

Unbedingt nötige Lenkkorrekturen so vorsichtig wie möglich und mit Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer ausführen.

Steigungen

Im Interesse der Sicherheit und des reibungslosen Verkehrsflusses ist der Anhängerbetrieb bis Steigungen von 12 % zulässig.

Sind höhere Anhängelasten nachträglich zugelassen, beträgt die Grenze 8 %.

Gefälle

Auf Gefällstrecken neigt ein Gespann früher zum Pendeln.

Vor dem Gefälle in den nächstkleineren Gang zurückschalten und langsam abwärts fahren.

Anhänger-Stabilisierungskontrolle*

Prinzip

Das System unterstützt beim Abfangen von Pendelbewegungen des Anhängers.

Es erkennt die Pendelbewegungen und bremst das Fahrzeug automatisch zügig ab, um den kritische Geschwindigkeitsbereich zu verlassen und das Gespann zu stabilisieren.

Ist die Anhängersteckdose belegt, aber kein Anhänger angehängt, kann das System in extremen Fahrsituationen ebenfalls wirksam werden, z. B. bei einem Fahrradträger mit Beleuchtung.

Funktionsvoraussetzung

Das System funktioniert im Anhängerbetrieb und mit belegter Anhängersteckdose ab ca. 65 km/h.

Grenzen des Systems

- Das System kann nicht eingreifen, wenn der Anhänger sofort abknickt, z. B. auf glatten Straßen oder solchen mit lockerem Untergrund.
- Anhänger mit hohem Schwerpunkt können kippen, bevor eine Pendelbewegung erkannt wird.
- Das System ist außer Betrieb, wenn DSC, siehe Seite 77, deaktiviert oder ausgefallen ist.

Anhängerkupplung mit abnehmbarem Kugelkopf*

Allgemein

Den abnehmbaren Kugelkopf entsprechend der Bedienungsanleitung des Herstellers pflegen, um eine leichtgängige Montage oder Demontage zu gewährleisten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Unterbringung

Der abnehmbare Kugelkopf wird im Gepäckraum unter der Bodenklappe und dem Staufach untergebracht.

An- und Abbau

Der An- und Abbau des Kugelkopf ist in der beigelegten Bedienungsanleitung des Herstellers beschrieben.

Fahren auf schlechten Wegen

Das Fahrzeug fühlt sich wohl auf allen Straßen und Wegen. Es verbindet Allradantrieb* mit den Vorteilen eines normalen Pkw.

Nicht in unbefestigtem Gelände fahren, sonst kann das Fahrzeug beschädigt werden.◀

Beim Fahren auf schlechten Wegen einige Punkte beachten, die zur eigenen Sicherheit, derjenigen der Mitfahrenden und der Sicherheit des Fahrzeugs genau befolgt werden sollten:

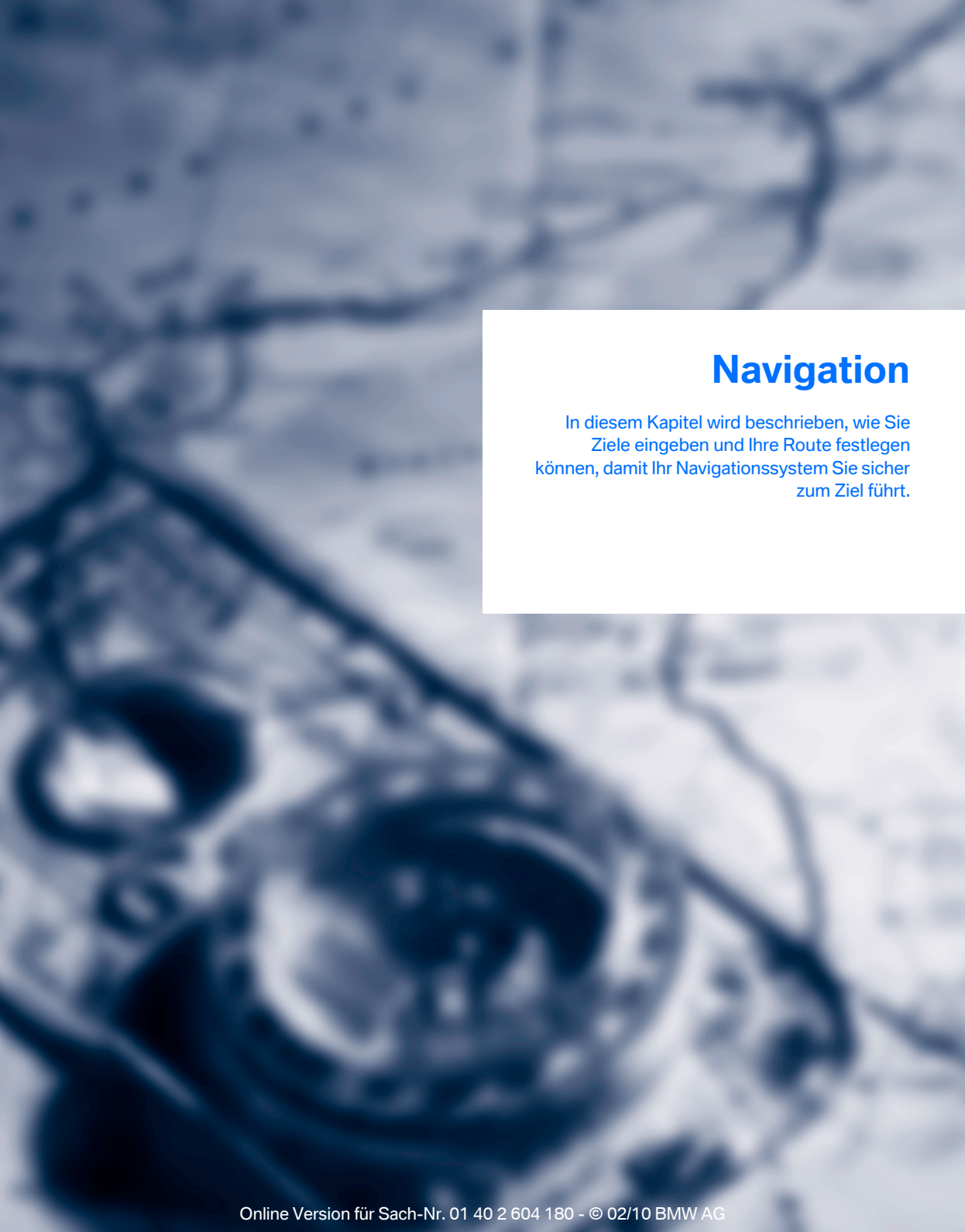
- Mit dem Fahrzeug vor Fahrtantritt vertraut machen und unter keinen Umständen ein Risiko eingehen.
- Die Geschwindigkeit den Fahrbahnverhältnissen anpassen. Je steiler und unebener die Fahrbahn ist, desto langsamer sollte die Geschwindigkeit sein.
- Beim Fahren auf sehr steilen Steigungs- oder Gefällstrecken zuvor vergewissern, dass sich Motoröl- und Kühlmittelstand nahe der MAX-Markierung befinden, siehe Seite 198.
- Auf sehr steilen Bergabfahrten Hill Descent Control HDC* nutzen, siehe Seite 78.
- Während der Fahrt auf Hindernisse achten, wie z.B. Steine und Löcher, und nach Möglichkeit versuchen, diese zu umfahren.
- Vermeiden, dass es z.B. auf Kuppen und holprigen Straßen zu Bodenkontakt der Karosserie kommt. Die Bodenfreiheit des Fahrzeugs beträgt maximal ca. 20 cm. Beachten, dass die Bodenfreiheit abhängig von der Beladung und den Fahrzuständen des Fahrzeugs variieren kann.
- Durch Wasser auf Straßen nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 30 cm und nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren, dabei nicht stehen bleiben.
- Nach Wasserdurchfahrten bei niedriger Geschwindigkeit mehrmals leicht auf die Fußbremse drücken, damit die Bremsen trocken gebremst werden und einem Nachlassen der Bremswirkung durch Nässe vorgebeugt wird.
- Abhängig von der Beschaffenheit des Weges kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren, siehe Dynamische Traktions Control DTC auf Seite 78.
- Bei einseitigem Durchdrehen der Antriebsräder das Gaspedal ausreichend niedertreten, damit die Fahrstabilitätsregelsysteme die Antriebskraft auf die einzelnen Räder verteilen können.

Nach einer Fahrt auf schlechten Wegen die folgenden Punkte beachten, um die Fahrsicherheit des Fahrzeugs zu erhalten:

- Die Karosserie vom gröbsten Schmutz reinigen.
- Räder und Reifen von Schlamm, Schnee, Eis etc. befreien und die Reifen auf Beschädigungen prüfen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG



Navigation

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ziele eingeben und Ihre Route festlegen können, damit Ihr Navigationssystem Sie sicher zum Ziel führt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Navigationssystem*

Allgemein

Das Navigationssystem kann mithilfe von Satelliten die präzise Position des Fahrzeugs bestimmen und führt zuverlässig zu jedem eingegebenen Ziel.

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, wenn ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gesetzeswidrigkeit und zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Navigationsdaten

Allgemein

Navigationsdaten werden im Fahrzeug gespeichert und können aktualisiert werden.

Navigationsdaten und Freischaltcode erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Das Aktualisieren der Daten kann je nach Datenvolumen mehrere Stunden dauern.

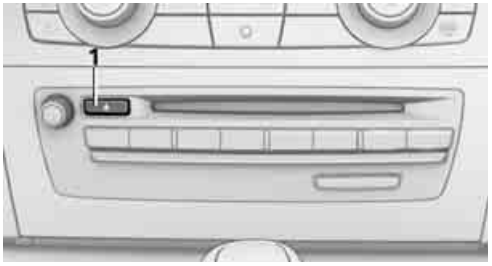
- Die Daten werden während der Fahrt aktualisiert.
- Nach Fahrtunterbrechung wird die Aktualisierung automatisch fortgesetzt.
- Basis Navigationsfunktionen stehen während der Fahrt zur Verfügung.
- Daten werden im Fahrzeug gespeichert.
- Nach der Aktualisierung startet das System neu.
- Das Medium mit Navigationsdaten kann nach der Aktualisierung entnommen werden.

Navigationssystem Professional: Navigationsdaten aktualisieren

Navigations-DVD einlegen

1. Navigations-DVD mit der beschrifteten Seite nach oben in den DVD-Spieler einlegen.
2. Anweisungen am Control Display befolgen.
3. Freischaltcode der Navigations-DVD eingeben und ggf. die DVD wechseln.

Navigations-DVD herausnehmen



1. Taste **1** drücken.
   Die DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.
2. DVD herausnehmen.

Navigationssystem Business: Navigationsdaten aktualisieren

1. USB-Medium mit Navigationsdaten in USB-Schnittstelle im Handschuhkasten einstecken.
2. Anweisungen am Control Display befolgen.
3. Freischaltcode des USB-Mediums mit Navigationsdaten eingeben.

Infos zu Navigationsdaten abfragen

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Version Navigationssystem“:
   Informationen zur Version der Daten werden angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Zieleingabe

Bei der Zieleingabe können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- Ziel manuell eingeben, siehe unten
- Ziel aus Adressbuch auswählen, siehe Seite 121
- Letzte Ziele, siehe Seite 122
- Sonderziele, siehe Seite 122
- Ziel über Karte eingeben, siehe Seite 124
- Heimatadresse auswählen, siehe Seite 122
- Ziel über Sprache eingeben*, siehe Seite 125
- Zieleingabe über BMW Assist*, siehe Seite 123

Sie können ein Ziel der Navigation auch auf den Favoritentasten speichern, siehe Seite 17.

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, wenn ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Ziel manuell eingeben

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie durch das Wordmatch-Prinzip unterstützt, siehe Seite 128. Dieses ermöglicht die Eingabe verschiedener Schreibweisen und ergänzt Ihre Eingabe automatisch, so dass gespeicherte Orts- und Straßennamen schnell abgerufen werden können.

1. **MENU** Taste drücken.
2. „Navigation“
3. „Zieleingabe“

Das System unterstützt Sie außerdem mit folgenden Besonderheiten:

- Wenn Sie keine Straße eingeben, werden Sie bis zur Ortsmitte geführt.
- Die Eingabe von Land oder Ort können Sie überspringen, wenn die vorhandenen Einträge beibehalten werden sollen.

Land eingeben

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“
3. „Land“ oder angezeigtes Land auswählen.

Ort eingeben

1. „Ort“ oder angezeigten Ort auswählen.

2. Ggf. Buchstaben auswählen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Um Buchstaben zu löschen:

- einzelne Buchstaben löschen: Controller drehen, um ← auszuwählen, und Controller drücken.
- alle Buchstaben löschen: Controller drehen, um ← auszuwählen, und Controller lang drücken.

Leerzeichen eingeben:

- ␣ Symbol auswählen.

Die Liste wird mit jedem weiteren eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt.

3. Controller nach rechts kippen.
4. Ortsname in der Liste auswählen.

Wenn mehrere gleiche Ortsnamen vorhanden sind:

1. Zur Liste der Ortsnamen wechseln.
2. Ort markieren.
   Bei Navigationssystem Professional: Vorschau wird angezeigt.
3. Ort auswählen.

Postleitzahl eingeben

1. „Ort“ oder angezeigten Ort auswählen.
2. 1@+ Symbol auswählen.
3. Ziffern auswählen.
4. Zur Liste der Postleitzahlen und Orte wechseln.
5. Postleitzahl markieren.
   Bei Navigationssystem Professional: Vorschau wird angezeigt.
6. Postleitzahl auswählen.

Straße und Kreuzung eingeben

1. „Straße“ oder angezeigte Straße auswählen.
2. Straße und Kreuzung wie Ort eingeben.

Nach der Straße können Sie zusätzlich die Kreuzung oder die Hausnummer eingeben.

Wenn mehrere gleiche Straßennamen vorhanden sind:

1. Zur Liste der Straßennamen wechseln.
2. Straße markieren.
   Bei Navigationssystem Professional: Vorschau wird angezeigt.
3. Straße auswählen.

Straße ohne Zielort eingeben

Sie können auch ohne Eingabe des Zielorts eine Straße eingeben. In diesem Fall werden alle Straßen des eingegebenen Landes angeboten. Der zugehörige Ort wird nach dem Straßennamen angezeigt.

Wenn schon ein Ort eingegeben wurde, können Sie diese Eingabe rückgängig machen. Das kann sinnvoll sein, wenn es die gewünschte Straße in dem eingegebenen Zielort nicht gibt, weil sie z. B. zu einem anderen Ortsteil gehört.

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“
3. „Straße“ oder angezeigte Straße auswählen.
4. Zur Liste der Straßennamen wechseln.
5. „In“ mit aktuell angezeigtem Land auswählen.

6. Buchstaben auswählen.
7. Zur Liste der Straßennamen wechseln.
8. Straße markieren.
   Bei Navigationssystem Professional: Vorschau wird angezeigt.
9. Straße auswählen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Hausnummer eingeben

Sie können alle Hausnummern eingeben, die in den Navigationsdaten zur Straße gespeichert sind.

1. „Hausnummer“
2. Ziffern auswählen.
3. Zur Liste der Hausnummern wechseln.
4. Hausnummer oder Bereich von Hausnummern auswählen.

Zielführung nach Zieleingabe starten

1. „Ziel übernehmen“
2. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufüg.“.

▷ „Routenkriterien“ einstellen, siehe Seite 129.

▷ „Sonderziele am Ort“ suchen, siehe Seite 122.

Adressbuch

Kontakte anlegen, siehe Seite 180.

Ziel aus Adressbuch wählen

1. „Navigation“
2. „Adressbuch“
   Kontakte mit Adressen werden angezeigt, wenn diese Adressen als Ziel überprüft wurden.

   Werden die Kontakte mit Adressen vom Handy oder vom BMW Online Adressbuch* nicht angezeigt, müssen diese zuerst als Ziel überprüft werden, siehe Seite 181.

3. In der Liste oder ggf. mit „A-Z Suche“ einen Kontakt auswählen.
4. Ggf. „Geschäftsadresse“ oder „Privatadresse“ auswählen.

Ziel in Adressbuch speichern

Nach der Zieleingabe das Ziel im Adressbuch speichern.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“.

3. Ggf. bestehenden Kontakt auswählen.
4. „Geschäftsadresse“ oder „Privatadresse“ auswählen.
5. „Nachname“ und ggf. „Vorname“ eingeben.
6. „Im Fahrzeug speichern“

Position speichern

Aktuelle Position kann im Adressbuch gespeichert werden.

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Pos. als Kontakt speichern“ oder „Pos. zu Kontakt hinzufügen“.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

4. Je nach Auswahl entweder einen bestehenden Kontakt aus der Liste wählen oder die Art der Adresse auswählen und Nach- und Vorname eingeben.
5. „Im Fahrzeug speichern“

Adresse bearbeiten oder löschen

1. „Navigation“
2. „Adressbuch“
3. Eintrag markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „In Kontakten bearbeiten“ oder „Eintrag löschen“.

Heimatadresse als Ziel übernehmen

Die Heimatadresse muss als Ziel angelegt sein. Siehe Kontakt als Heimatadresse festlegen, Seite 180.

1. „Navigation“
2. „Adressbuch“
3. „Heimatadresse“

4. „Zielführung starten“

Letzte Ziele

Die zuletzt angefahrenen Ziele werden automatisch gespeichert. Diese Ziele können aufgerufen und als Ziel in die Zielführung übernommen werden.

Letzte Ziele aufrufen

1. „Navigation“
2. „Letzte Ziele“

3. Ziel auswählen.
4. „Zielführung starten“

Ziel bearbeiten

Ziele können bearbeitet werden, um z. B. an einem vorhandenen Eintrag die Hausnummer zu ändern.

1. „Navigation“
2. „Letzte Ziele“
3. Ziel markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Ziel bearbeiten“

Letzte Ziele löschen

1. „Navigation“
2. „Letzte Ziele“
3. Ziel markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Eintrag löschen“ oder „Alle letzten Ziele löschen“.

Sonderziele

Nach Sonderzielen, z. B. Hotels und Sehenswürdigkeiten, kann gesucht werden und die Zielführung zu diesem Ort gestartet werden.

Der Umfang der Informationen ist von den jeweiligen Navigationsdaten abhängig.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

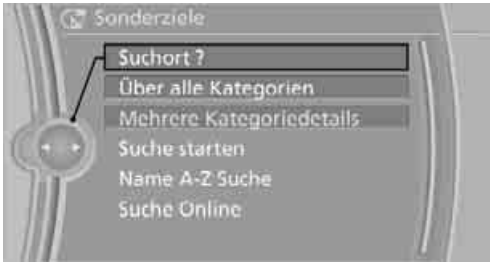
Suche für Sonderziele aufrufen

1. „Navigation“
2. „Sonderziele“
   Die Suche kann nach der Lage und Art des Sonderziels definiert werden.

Lage der Sonderziele

Sonderziel nach der Lage zu einem Ort oder der Route suchen.

1. „Suchort“



2. Suchort des Sonderziels auswählen:
   - ▷ „Am Standort“
   - ▷ „Am Zielort“
   - ▷ „An einem anderen Ort“
   - ▷ „Entlang der Route“

Kategorie der Sonderziele

1. „Kategorie“
2. „Alle“ oder spezielle Kategorie auswählen, z. B. Hotels oder Restaurants.

Kategoriedetails

Für einige Sonderziele lassen sich weitere Details anzeigen die in den Navigationsdaten vorhanden sind, z. B. Restaurant-Typ italienisch.

„Kategoriedetails“

Suche nach Sonderzielen starten

1. „Suche starten“
2. Liste der Sonderziele wird angezeigt.
   - ▷ „Am Standort“
     Die Sonderziele werden nach Entfernung und mit Richtungspfeil zum Ziel angezeigt.
   - ▷ „Am Zielort“, „An einem anderen Ort“, „Entlang der Route“
     Die Sonderziele werden nach Entfernung zum Suchpunkt sortiert.
   - ▷ Ziele der ausgewählten Kategorie werden in der Kartenansicht als Symbole angezeigt. Anzeige hängt vom Kartenmaßstab und der Kategorie ab.
3. Sonderziel markieren.
   Bei Navigationssystem Professional:
   Ziel wird in der Vorschaukarte angezeigt.
4. Sonderziel auswählen.
5. Symbol auswählen.
6. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufüg.“.

   Ist eine Rufnummer hinterlegt, kann ggf. eine Telefonverbindung aufgebaut werden.

Zusatzinformationen über BMW Online*

1. „Navigation“
2. „Sonderziele“
3. Sonderziel auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Zusatzinfo (BMW Online)“

Zieleingabe über BMW Assist*

Eine Verbindung zum BMW Auskunftsdienst wird aufgebaut, siehe Seite 183.

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „BMW Assist Zieleingabe“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Sonderziele über Namen eingeben

1. „Navigation“
2. „Sonderziele“
3. „Name A-Z Suche“
4. Buchstaben eingeben.
   Abhängig von der Entfernung kann die Suche ggf. längere Zeit in Anspruch nehmen. In der Liste können maximal 100 Einträge angezeigt werden.
5. Zur Liste der Sonderziele wechseln.
6. Sonderziel markieren.
   Bei Navigationssystem Professional: Ziel wird in der Vorschaukarte angezeigt.
7. Sonderziel auswählen.
8. Symbol auswählen.
9. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufüg.“.

Sonderziele über Suche Online* eingeben

1. „Navigation“
2. „Sonderziele“
3. „Suche Online“
4. Sonderziel auswählen.
5. Symbol auswählen.
6. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufüg.“.

Sonderziele in Karte anzeigen

Symbole der Sonderziele in Karte anzeigen:

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Anzeige Sonderziele“

5. Einstellungen auswählen.

Ziel über Karte eingeben

Wenn Sie vom Zielort oder der Straße nur die Lage kennen, dann können Sie das Ziel mithilfe der Karte eingeben.

Karte aufrufen

1. „Navigation“
2. „Karte“

Am Control Display wird ein Kartenausschnitt angezeigt. Die Karte zeigt die aktuelle Position des Fahrzeugs.

Ziel auswählen

1. Symbol auswählen. „Interaktive Karte“ wird gestartet.

2. Ziel mit Fadenkreuz auswählen.
   - Maßstab ändern: Controller drehen.
   - Karte verschieben: Controller in entsprechende Richtung kippen.
   - Karte diagonal verschieben: Controller in entsprechende Richtung kippen und Controller drehen.
3. Controller drücken, um weitere Menüpunkte anzuzeigen.
   - Symbol auswählen: „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufüg.“.
   - „Fortsetzen“: zurück zur Kartenansicht.
   - „Sonderziele suchen“: Suche für Sonderziele wird gestartet.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Straße festlegen

Erkennt das System keine Straße, wird ein Straßenname in der Nähe oder die Koordinaten des Ziels angezeigt.

Interaktive Karte

In der interaktiven Karte kann der Maßstab eingestellt und der Kartenausschnitt verschoben werden. Außerdem stehen durch Drücken des Controllers weitere Funktionen zur Verfügung:

- Symbol auswählen und ggf. „Zielführung starten“.
- „Interaktive Karte beenden“
- Kartenansicht
- „Ziel anzeigen“
  Kartenausschnitt um das Ziel wird angezeigt.
- „Standort anzeigen“
  Kartenausschnitt um den aktuellen Standort wird angezeigt.
- „Sonderziele suchen“, siehe Seite 122.

Ziel über Sprache eingeben*

Allgemein

Sie können ein gewünschtes Ziel über das Spracheingabesystem eingeben. Bei der Zieleingabe kann jederzeit zwischen der Eingabe über Sprache und iDrive gewechselt werden, dazu ggf. die Spracheingabe wieder aktivieren.

Über ›Sprachoptionen‹ können Sie sich die möglichen Kommandos ansagen lassen.◀

Eingaben sprechen

- Länder, Orte, Straßen und Kreuzungen lassen sich als ganzes Wort in der Systemsprache, siehe Seite 70, sprechen oder buchstabieren.

  Beispiel: Um einen in Deutschland liegenden Zielort als ganzes Wort einzugeben, muss die Sprache des Systems Deutsch sein.
- Ort, Straße und Hausnummer lassen sich auch in einem Satz sprechen.*
- Eingabe buchstabieren, wenn Sprachraum und Systemsprache unterschiedlich sind.
- Buchstaben flüssig sprechen und übermäßige Betonungen und Pausen vermeiden.

Adresse eingeben*

1. Taste am Lenkrad drücken.
2. ›Zieleingabe‹
3. Abfrage des Systems abwarten.
4. Ort, Straße und Hausnummer in einem Satz sprechen.
5. Eingabe wie vom System vorgegeben fortsetzen.
6. Bei Bedarf die Bestandteile der Adresse einzeln nennen, z. B. Ort.

Ort eingeben

Der Ort kann buchstabiert oder als ganzes Wort* eingegeben werden.

Die Möglichkeiten der Eingabe sind von den jeweiligen Navigationsdaten, Länder- und Spracheinstellungen abhängig.◀

1. ›Ort‹ oder ›Ort buchstabieren‹.
2. Abfrage des Systems nach dem Ort abwarten.
3. Name des Orts sprechen oder ggf. mindestens die ersten drei Buchstaben nennen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Je nach Eingabe werden bis zu 20 Orte vorgeschlagen.

4. Ort auswählen:
   - Vorgeschlagenen Ort wählen: ›Ja‹
   - Anderen Ort auswählen: ›Neue Eingabe‹
   - Eintrag wählen, z.B. ›Eintrag 2‹
   - Eingabe buchstabieren: ›Ort buchstabieren‹

Gleich lautende Orte, die vom System nicht unterschieden werden können, werden in einer separaten Liste zusammengefasst und als ein Ort mit drei nachfolgenden Punkten dargestellt.
Ggf. diesen Eintrag mit ›Ja‹ auswählen. In dieser Liste dann den gewünschten Ort auswählen.◀

Der Ort kann auch über iDrive aus der Liste ausgewählt werden: Controller drehen, bis der Ort ausgewählt ist, und Controller drücken.

Straße oder Kreuzung eingeben

Die Straße oder die Kreuzung werden analog zum Ort eingegeben.

Hausnummer eingeben

Sie können Hausnummern bis zur Nummer 999 eingeben:

1. ›Hausnummer‹
2. Die Hausnummer sprechen.
3. ›Ja‹ um Hausnummer zu bestätigen.
4. „Ziel übernehmen“

Zielführung starten

›Zielführung starten‹

Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.

Weiteres Etappenziel hinzufügen

›Als weiteres Ziel hinzufügen‹

Weitere Etappenziele können hinzugefügt werden.

Ziel speichern

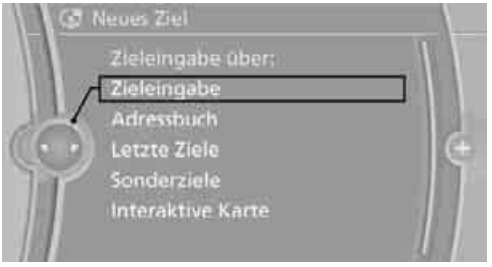
Ziel wird automatisch in die Liste der letzten Ziele übernommen.

Reise planen

Neue Reise

Es können für eine Reise verschiedene Etappenziele eingeben werden.

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Ggf. Controller nach links kippen.
4. Symbol auswählen.
5. „Neues Ziel eingeben“
6. Art der Zieleingabe auswählen und Etappenziel eingeben.

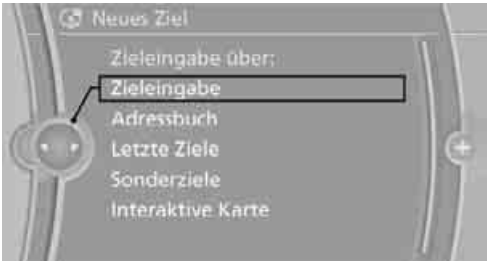


7. Etappenziel eingeben.
8. „Zielführung starten“

Etappenziel eingeben

Für eine Reise können max. 30 Etappenziele eingegeben werden.

1. „Neues Ziel eingeben“
2. Art der Zieleingabe auswählen und Etappenziel eingeben.



Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

3. „Als weiteres Ziel hinzufüg.“ auswählen.
4. Auswählen, an welcher Stelle das Etappenziel eingefügt werden soll.

Reise starten

Nach Eingabe aller Etappenziele:
„Zielführung starten“

Bei Navigationssystem Professional: Reise speichern

Es können bis zu 30 angelegte Reisen in der Reiseliste gespeichert werden.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Reise speichern“
3. Buchstaben eingeben.
4. „OK“

Reise wird unter eingegebenen Namen in der Reiseliste abgespeichert.

Bei Navigationssystem Professional: Gespeicherte Reise starten

1. „Navigation“
2. „Gespeicherte Reisen“
3. Gewünschte Reise auswählen.
4. „Zielführung starten“

Reisen ändern

Funktionen nicht möglich bei importierten Reisen oder Guided Tours.

Reiserichtung umkehren

Etappenziele können nach gestarteter Zielführung in umgekehrter Reihenfolge angezeigt werden.

1. „Karte“
2. „Zielführung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Zielreihenfolge umkehren“

Etappenziel neu einordnen

1. „Karte“
2. „Zielführung“
3. „Alle Etappenziele anzeigen“
4. Etappenziel auswählen.
5. „Etappenziel neu einordnen“

Etappenziel löschen

1. „Karte“
2. „Zielführung“
3. „Alle Etappenziele anzeigen“
4. Etappenziel auswählen.
5. „Etappenziel löschen“

Bei Navigationssystem Professional: Reise löschen

1. „Navigation“
2. „Gespeicherte Reisen“
3. Gewünschte Reise auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Alle Reisen löschen“ oder „Reise löschen“.

Bei Navigationssystem Professional: Reisen importieren über USB-Medium

1. Zündung einschalten.
2. USB-Medium in USB-Schnittstelle im Handschuhkasten einstecken.
3. „Navigation“
4. „Gespeicherte Reisen“
5. „Reisen importieren“
6. „USB“
7. „OK“

Bei Navigationssystem Professional: Reisen importieren über BMW Online

1. „Navigation“
2. „Gespeicherte Reisen“
3. „Reisen importieren“
4. „BMW Online“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

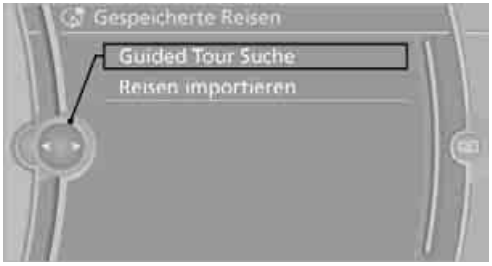
Bei Navigationssystem Professional: Guided Tours

Allgemein

Sie können empfohlene Routen in die Zielführung übernehmen, z.B. Deutsche Ferienroute.

Guided Tours starten

1. „Navigation“
2. „Gespeicherte Reisen“
3. „Guided Tour Suche“



4. „Land“ und „Region“ oder Suchkriterien auswählen:
   - ▷ „Nach Name suchen“
   - ▷ „Nach nächster Tour suchen“
5. Ggf. „Suche starten“
6. Guided Tour auswählen.
7. Symbol auswählen.
8. „Zielführung starten“

Guided Tours beenden

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Symbol auswählen.
4. „Zielführung beenden“

Wordmatch-Prinzip

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie vom Wordmatch-Prinzip unterstützt. Es vergleicht Ihre Eingaben zur Zielführung laufend mit den im Fahrzeug gespeicherten Daten und reagiert sofort darauf. Folgende Vorteile ergeben sich daraus für Sie:

- ▷ Ortsnamen können Sie auch abweichend vom amtlichen Namen eingeben, sofern Sie eine in anderen Ländern gebräuchliche Form verwenden.

  Beispiel:

  Statt „München“ können Sie auch die englische Schreibweise „Munich“ oder die italienische Schreibweise „Monaco“ eingeben.
- ▷ Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen ergänzt das System die Namen automatisch, sobald es keine Verwechslung mehr geben kann.
- ▷ Das System bietet nur solche Buchstaben zur Auswahl für die Eingabe von Namen an, die im Fahrzeug gespeichert sind. Die Eingabe von falschen Namen oder nicht erfassten Adressdaten ist also nicht möglich.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Zielführung

Zielführung starten

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“
3. Ziel auswählen.
4. „Ziel übernehmen“
5. „Zielführung starten“

Nach Berechnung der Route wird diese am Control Display angezeigt.

In der Kartenansicht wird die Entfernung zum Ziel/Etappenziel und die voraussichtliche Ankunftszeit angezeigt.

Zielführung beenden

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Symbol auswählen.
4. „Zielführung beenden“

Zielführung fortsetzen

Wenn während der letzten Fahrt das Ziel nicht erreicht wurde, kann die Zielführung fortgesetzt werden.

„Zielführung fortsetzen“

Routenkriterien

Allgemein

Sie können die errechnete Route über die Auswahl bestimmter Routenkriterien beeinflussen. Die Routenkriterien können Sie bei der Zieleingabe und während der Zielführung beliebig oft ändern.

Die Route wird nach festen Regeln geplant. Dabei wird der Straßentyp berücksichtigt, z. B. ob es sich um Autobahnen oder kurvenreiche Straßen handelt. Deshalb kann es bei der vom System vorgeschlagenen Route zu Abweichungen von persönlichen Erfahrungen kommen.

Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Bei Navigationssystem Professional:
Für Guided Tours können die Routenkriterien nicht geändert werden.

Routenkriterien ändern

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Routenkriterien“
4. Kriterium auswählen:
   - „Schnelle Route“: Zeitoptimierte Route durch die Kombination aus möglichst geringer Entfernung und zügig zu fahrenden Strecken
   - „Effiziente Route“: optimierte Kombination aus möglichst schneller und kurzer Route
   - „Kurze Route“: kurze Entfernung ohne Berücksichtigung der Zeit
   - „Alternative Routen“: Vorschläge weiterer alternativer Routen bei laufender Zielführung

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

5. Ggf. ergänzende Kriterien der Route auswählen. Soweit wie möglich werden die gewählten Kriterien bei der Strecke gemieden.
   - Autobahnen nach Möglichkeit meiden: „Autobahnen meiden“
   - Mautstrecken nach Möglichkeit meiden: „Mautstrecken meiden“
   - Straßen mit Vignettenpflicht nach Möglichkeit meiden: „Vignettenpflicht meiden“
   - Fähren nach Möglichkeit meiden: „Fähren meiden“

Einstellung gilt für die aktuelle Route und die Planung der weiteren Routen.

Dynamische Zielführung

„Dynamische Zielführung“ ist eingeschaltet: Route wird bei Verkehrsbehinderungen automatisch geändert. System weist nicht auf Verkehrsbehinderungen auf der ursprünglichen Route hin.

Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die Route auch so berechnet werden, dass sie durch die Verkehrsbehinderungen führt.

Dynamische Zielführung aktivieren

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Dynamische Zielführung“

Wenn die Routenkriterien „Autobahnen meiden“, „Mautstrecken meiden“, „Vignettenpflicht meiden“ oder „Fähren meiden“ ausgewählt sind, kann sich die Berechnungszeit der Route verlängern.◀

Routenverlauf

Allgemein

Zum Anzeigen des Routenverlaufs während der Zielführung stehen Ihnen je nach Ausstattung verschiedene Ansichten zur Verfügung:

- Liste der Straßen und Orte
- Kartenansicht, siehe Seite 131

Liste der Straßen oder Orte auf der Route anzeigen

Bei gestarteter Zielführung wird eine Liste der Straßen und Orte auf der Route angezeigt. Je Routenabschnitt werden die zu fahrende Entfernung und Verkehrsinfos angezeigt.

1. „Navigation“
2. „Routenverlauf“
3. Teilstrecke markieren.

Bei Navigationssystem Professional:
In der Vorschaukarte wird die Teilstrecke angezeigt.

Routenabschnitte umfahren

Sie können das Navigationssystem während der Zielführung veranlassen, Routenabschnitte zu umfahren. Dabei geben Sie vor, nach wie vielen Kilometern der ursprünglichen Route Sie wieder auf diese zurückkommen wollen.

1. „Navigation“
2. „Routenverlauf“
3. „Neue Route für:“

4. Controller drehen: Gewünschte Kilometerzahl eingeben.
5. Controller drücken.

Umfahrung aufheben

Falls der Routenabschnitt nicht mehr umfahren werden soll:

1. „Navigation“
2. „Routenverlauf“
3. „Sperrung aufheben“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Tankempfehlung

Die verbleibende Reichweite wird berechnet und Tankstellen entlang der Route werden empfohlen.

1. „Navigation“
2. „Routenverlauf“
3. „Tankempfehlung“
   Eine Liste mit Tankstellen wird angezeigt.
4. Tankstelle auswählen.
5. Symbol auswählen.
6. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufüg.“.

Zielführung durch Sprachhinweise

Sprachhinweise ein-/ausschalten

Sprachhinweise können während der Zielführung ein-/ausgeschaltet werden.

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Symbol auswählen.

Symbol	Bedeutung
	Sprachhinweise eingeschaltet
	Sprachhinweise ausgeschaltet

Für einen schnellen Zugriff bietet sich das Speichern auf einer Favoritentaste an, siehe Seite 17.

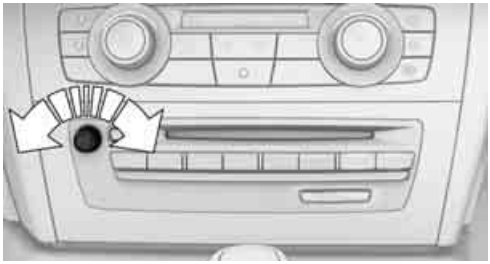
Sprachhinweis wiederholen

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Symbol markieren.
4. Controller zweimal drücken.

Lautstärke der Sprachhinweise einstellen*

Die Lautstärke kann nur eingestellt werden, wenn ein Sprachhinweis erfolgt.

1. Ggf. letzten Sprachhinweis wiederholen.
2. Knopf während des Sprachhinweises drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Kartenansicht

Kartenansicht anzeigen

Sie können sich Ihren Standort auf einer Karte anzeigen lassen. Nach dem Starten der Zielführung ist die geplante Route auf der Karte dargestellt.

1. „Navigation“
2. „Karte“

Folgende Funktionen stehen Ihnen direkt in der Kartenansicht zur Verfügung:

Symbol	Funktion
	Zielführung starten/beenden
	Sprachhinweise ein-/ausschalten
	Routenkriterien ändern oder Routenalternativen auswählen
	Sonderziele
	Verkehrsinfo anzeigen
	Interaktive Karte
N	Kartenansicht einstellen
	Maßstab ändern

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Informationen in der Kartenansicht

- Uhrzeit, Entertainmentquelle, Tonausgabe Maßstab, Ausrichtung der Karte
- Entfernung zum Ziel/Etappenziel, voraussichtliche Ankunftszeit, wenn Zielführung aktiv.
- Wenn Verkehrsbehinderungen vorliegen, werden diese farbig hervorgehoben.

Um die Informationen in der Karte ein-/auszublenden:
Controller drücken.

Ansicht der Karte

1. N Symbol auswählen.
2. Einstellung auswählen:
   - „Nordweisend“
   - „Fahrtweisend“
   - „Perspektivisch“
   - „Pfeilansicht“
3. Controller drücken.

Kartenausschnitt ändern

„Interaktive Karte“ auswählen.

- Karte verschieben: Controller in entsprechende Richtung kippen.
- Karte diagonal verschieben: Controller in entsprechende Richtung kippen und Controller drehen.

Maßstab ändern

1. Symbol auswählen.
2. Controller drehen, um den Maßstab zu ändern.

Automatisch skalierter Maßstab

Bei nordweisender Kartenansicht den Controller in eine beliebige Richtung drehen, bis bei der Maßstabsanzeige AUTO angezeigt wird. Kartenmaßstab wird so gewählt, dass aktuelle Position und Ziel auf der Karte angezeigt werden.

Einstellungen für Kartenansicht

Die Karte wird am Control Display angezeigt.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Einstellungen“
3. Optimierte Kartenansicht einstellen.
   - „Tag-/Nachtmodus“
     Nach Lichtverhältnissen auswählen und Einstellungen vornehmen. Ist „Verkehrslage/Graue Karte“ aktiviert, wird diese Einstellung nicht berücksichtigt.
   - Bei Navigationssystem Professional: „Satellitenbilder“
     Je nach Verfügbarkeit und Auflösung werden Satellitenbilder* in den Maßstäben 2 km bis 1000 km angezeigt.
   - Bei Navigationssystem Professional: „Perspektive in 3D“
     Zeigt eine räumliche Darstellung an. Markante Stellen, die in den Navigationsdaten vorhanden sind, werden auf der Karte in 3D angezeigt.
   - „Verkehrslage/Graue Karte“
     Karte wird auf die Anzeige von Verkehrsinfos optimiert. Symbole der Sonderziele werden nicht mehr angezeigt.

Bei Navigationssystem Business: Pfeilansicht

Eine Pfeilansicht wird auf der Karte am Control Display angezeigt.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Pfeilansicht auf Karte“

Bei Navigationssystem Professional: Kartenansicht für Splitscreen

Für den Splitscreen kann unabhängig vom Hauptbildschirm die Kartenansicht ausgewählt werden.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Splitscreen“
   Splitscreen ist eingeschaltet.
3. Controller so oft nach rechts kippen, bis der Splitscreen-Inhalt ausgewählt ist.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

4. Kartenansicht auswählen:
   - ▷ „Pfeilansicht“
   - ▷ „Karte nordweisend“
   - ▷ „Karte fahrtweisend“
   - ▷ „Karte perspektivisch“
   - ▷ „3D Ausfahrten“

Maßstab ändern

1. Den Controller nach rechts kippen, bis der Splitscreen ausgewählt ist.
2. Controller drehen.

Verkehrsinformationen*

Sie können sich Verkehrsinformationen von Radiosendern anzeigen lassen, die Informationen eines TMC, Traffic Message Channel, Verkehrswarndienstes übertragen. Diese Informationen der Verkehrswarndienste werden mithilfe der Messdaten von Verkehrsleitzentralen und Hinweisen von Staumeldern ständig aktualisiert.
Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen, die auf der Route liegen, automatisch eingeblendet und in der Routenplanung berücksichtigt. Sie können auch alle Verkehrsinformationen manuell über iDrive aufrufen.

Die Verkehrsinformationen werden in der Kartenansicht dargestellt.

Empfang ein-/ausschalten

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Verkehrsinfos empfangen“ aktivieren/deaktivieren.

Verkehrsinfos in einer Liste

Liste der Verkehrsinfos lässt sich über Menü oder Kartenansicht aufrufen.

Verkehrsinfos aufrufen

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Ggf. Controller nach links kippen.
4. ⚠ Symbol auswählen: „Verkehrsinfo“
   Zuerst werden Verkehrsinfos auf geplanter Route angezeigt. Verkehrsinfos sind nach Entfernung zur aktuellen Fahrzeugposition sortiert.
5. Verkehrsinfo auswählen.

Für manche Verkehrsinfos können weitere Informationen angezeigt werden:

1. Symbol auswählen.
2. Weitere Informationen werden angezeigt.
3. Menü verlassen:
   Controller nach links kippen.

Verkehrsinfos in der Karte

Bei aktivierter Verkehrsinfokarte wird die Anzeige am Control Display auf Graustufen umgeschaltet. Dies ermöglicht eine optimierte Darstellung der Verkehrsinformation. Der Tag/Nachtmodus wird in dieser Einstellung nicht berücksichtigt. Die Symbole der Sonderziele werden nicht mehr angezeigt.

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Einstellungen“
5. „Verkehrslage/Graue Karte“

Symbole in der Kartenansicht

Je nach Maßstab der Karte und Lage der Verkehrsbehinderung zur Route werden die Symbole zu den Verkehrsbehinderungen angezeigt.

Zusätzliche Informationen in der Kartenansicht

Je nach Maßstab werden Länge, Richtung und Auswirkung einer Verkehrsbehinderung durch Verkehrszeichen in der Karte oder durch Balken entlang der berechneten Route dargestellt. Die angezeigten Farben sind abhängig von den ge-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

sendeten Informationen der Verkehrswarndienste.

- Rot: Stau
- Orange: Stockender Verkehr
- Gelb: Dichter Verkehr
- Grün: Freie Fahrt
- Grau: Allgemeine Verkehrsinformation, z. B. Baustelle

Filtern von Verkehrsinfos

Sie können filtern, welche Verkehrsinfos das System anzeigen soll:

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Verkehrsinfo-Kategorien“
5. Gewünschte Kategorie auswählen.

Die Verkehrsinformationen der ausgewählten Kategorie werden angezeigt.

- Verkehrsinfos, die auf der Route liegen, können nicht ausgeblendet werden.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit können Verkehrsinfos nicht ausgeblendet werden, die eine potentielle Gefahr melden, z. B. Falschfahrer.

Verkehrsinformationen während der Zielführung

Abhängig davon, ob „Dynamische Zielführung“, siehe Seite 130, ausgewählt ist oder nicht, verhält sich das System unterschiedlich.

Während der Zielführung werden Verkehrsbehinderungen auf der Route berücksichtigt.

Besondere Gefahren, z. B. Falschfahrer, werden unabhängig von der Einstellung angezeigt.

Verkehrsbehinderungen anzeigen

Wenn dem Navigationssystem eine Verkehrsbehinderung gemeldet wird und „Dynamische Zielführung“ nicht ausgewählt ist, erhalten Sie ab einer Entfernung von ca. 50 km bestimmte Informationen, z. B. die Länge des Staus.
Die letzte mögliche Abzweigung wird Ihnen kurz vorher angezeigt.

Diese Informationen werden auch angezeigt, wenn Sie eine andere Anwendung am Control Display aufgerufen haben.

Umleitung auswählen

Symbol auswählen: „Umleitung“.

„Dynamische Zielführung“ wird für die aktuelle Zielführung aktiviert.

Dynamische Routenplanung

Wenn „Dynamische Zielführung“ ausgewählt ist, wird die Route bei Verkehrsbehinderungen automatisch geändert. Das System weist nicht auf Verkehrsbehinderungen auf der ursprünglichen Route hin.
Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die neu berechnete Route auch durch die Verkehrsbehinderung führen.

Landesinformationen über BMW Online*

Spezifische Informationen zu Ländern lassen sich über BMW Online, siehe Seite 185, übertragen, z. B. Geschwindigkeitslimits auf Landstraßen.

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Landesinfo (BMW Online)“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

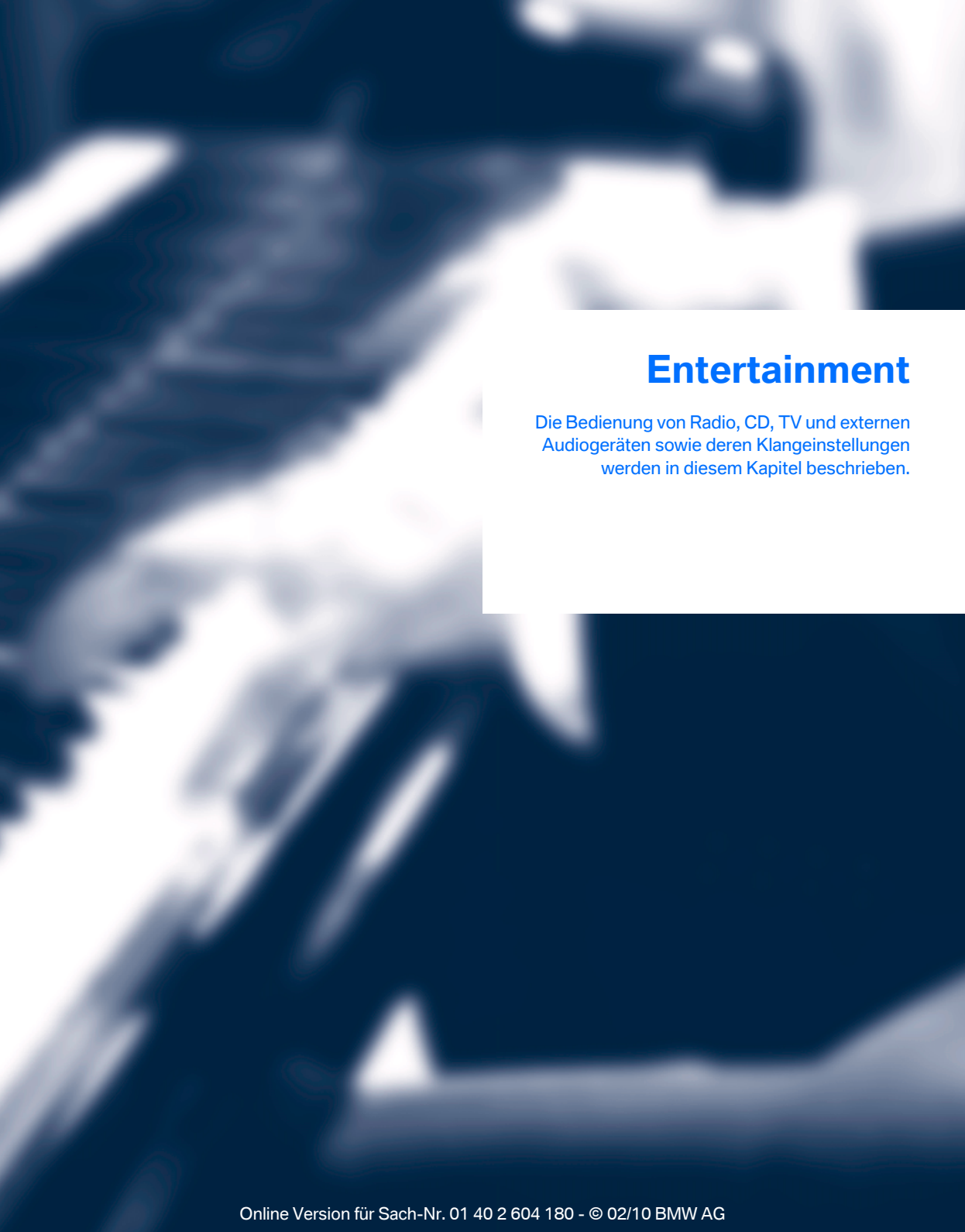
Was ist, wenn ...

Was ist, wenn ...

- aktuelle Position nicht angezeigt werden kann?
  Position im nicht erfassten Bereich, im Funkschatten oder System ermittelt gerade Position. In der Regel ist unter freiem Himmel der Empfang gewährleistet.
- ein Ziel ohne Straßenangabe nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Beim eingegebenen Ort kann keine Ortsmitte bestimmt werden. Beliebige Straße im gewählten Ort eingeben und Zielführung starten.
- ein Ziel nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Die Daten des Ziels sind in den Navigationsdaten nicht enthalten. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- sich Buchstaben für ein Ziel für die Zieleingabe nicht auswählen lassen?
  Gespeicherte Daten enthalten nicht die Daten des Ziels. Ziel wählen, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- die Kartenansicht in Graustufen dargestellt wird?
  Bei aktivierter Verkehrsinfokarte wird die Anzeige am Control Display auf Graustufen umgeschaltet. Dies ermöglicht eine optimierte Darstellung der Verkehrsinformation.
- während der Zielführung vor Kreuzungen keine Sprachhinweise mehr ausgegeben werden?
  Gebiet noch nicht vollständig erfasst, oder Sie haben die vorgeschlagene Route verlassen und das System benötigt einige Sekunden, um einen neuen Routenvorschlag zu berechnen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 F



Entertainment

Die Bedienung von Radio, CD, TV und externen Audiogeräten sowie deren Klangeinstellungen werden in diesem Kapitel beschrieben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Ein/Aus und Einstellungen

Die folgenden Audio- und Videoquellen haben gemeinsame Bedienelemente und Einstellmöglichkeiten:

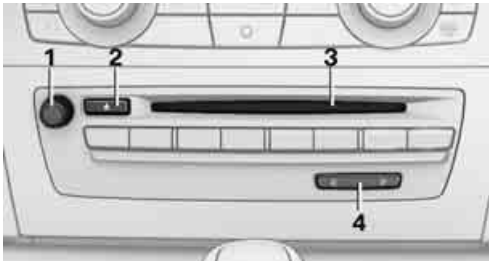
- Radio
- CD/DVD*-Spieler
- CD-Wechsler*
- Video*
- Externe Geräte, z.B. MP3-Spieler

Bedienelemente

Die Audio- und Videoquellen können bedient werden über:

- Tasten im Bereich des CD/DVD*-Spielers
- iDrive
- Tasten am Lenkrad, siehe Seite 8
- Favoritentasten, siehe Seite 17
- Spracheingabesystem

Tasten im Bereich des CD/DVD*-Spielers



1 Tonausgabe Entertainment ein/aus, Lautstärke

- Drücken: ein-/ausschalten
  Beim Einschalten wird der zuletzt eingestellte Radiosender oder Titel wiedergegeben.
- Drehen: Lautstärke einstellen

2 CD/DVD ausschieben

3 Laufwerk für CD/DVD

4 Sender-/Titelsuchlauf

- Radiosender wechseln
- Titel wählen für CD/DVD*-Spieler, CD-Wechsler* und bestimmte Multimedia-Geräte

Ein-/Ausschalten

Um die Tonausgabe Entertainment ein-/auszuschalten:
Knopf **1** neben dem CD/DVD-Spieler drücken.

Dieses Symbol am Control Display zeigt an, dass die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

Die Tonausgabe steht bei ausgeschalteter Zündung ca. 20 Minuten zur Verfügung.
Dazu die Tonausgabe wieder einschalten.

Lautstärke einstellen

Knopf **1** neben dem CD/DVD-Spieler drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Sie können die Lautstärke auch am Lenkrad einstellen, siehe Seite 8.

Klang einstellen

Sie können verschiedene Klangeinstellungen ändern, z.B. Höhen und Bässe oder die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung.
Die Klangeinstellungen werden übergreifend für alle Audioquellen eingestellt.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

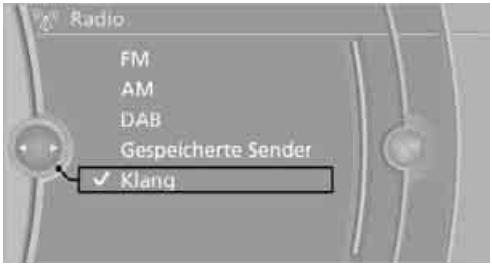
Höhen, Bässe, Balance, Fader

▷ „Balance“: Lautstärkeverteilung rechts/links

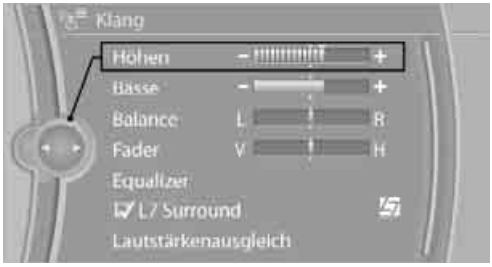
▷ „Fader“: Lautstärkeverteilung vorn/hinten

Einstellen

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“.
2. „Klang“



3. Gewünschte Klangeinstellung auswählen.

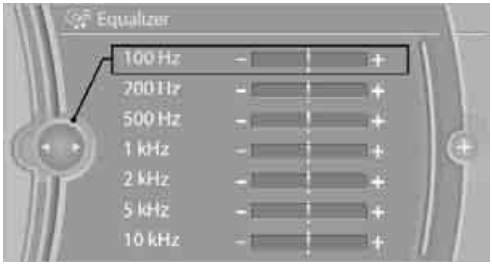


4. Einstellen: Controller drehen.
5. Speichern: Controller drücken.

Equalizer*

Sie können einzelne Tonfrequenzbereiche einstellen.

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“.
2. „Klang“
3. „Equalizer“
4. Gewünschte Einstellung auswählen.

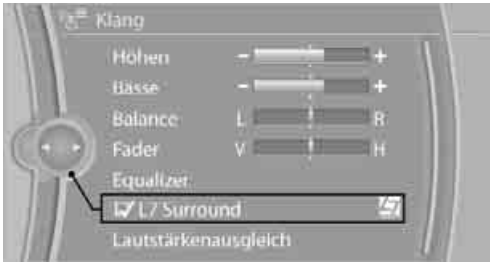


5. Einstellen: Controller drehen.
6. Speichern: Controller drücken.

Mehrkanal-Wiedergabe, Surround*

Sie können wählen zwischen Stereo und Mehrkanal-Wiedergabe, Surround.

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“.
2. „Klang“
3. „L7 Surround“



Bei Wiedergabe einer Audiospur in Stereo wird die Mehrkanal-Wiedergabe, Surround, simuliert.

Surround wird abhängig von der gewählten Audiospur automatisch aktiviert oder deaktiviert.

LOGIC7 und das LOGIC7-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Lexicon, Inc., einem Unternehmen der Harman International-Gruppe.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Lautstärken

- „Speed Volume“: Anpassung der Lautstärke abhängig von der Geschwindigkeit
- „PDC“*: Lautstärke des PDC-Signaltons gegenüber der Tonausgabe Entertainment
- „Gong“: Lautstärke des Signaltons, z.B. für Gurterinnerung, gegenüber der Tonausgabe Entertainment

Einstellen

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“.
2. „Klang“
3. „Lautstärkenausgleich“
4. Gewünschte Lautstärkeeinstellung auswählen.

5. Einstellen: Controller drehen.
6. Speichern: Controller drücken.

Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Klangeinstellungen auf den Standardwert zurücksetzen.

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“.
2. „Klang“
3. „Zurücksetzen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Radio

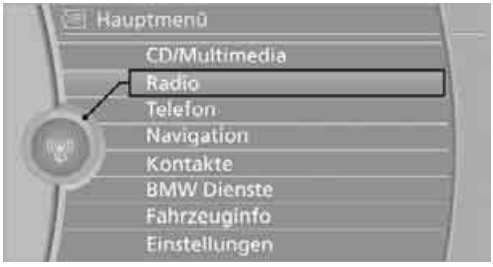
Ihr Radio ist für den Empfang folgender Sender ausgelegt:

- FM: Sender im Wellenbereich UKW
- AM: Sender im Wellenbereich MW und KW*
- DAB: Digital ausgestrahlte Sender*, siehe Seite 145

Sender wählen

Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

1. „Radio“



2. „FM“ oder „AM“
3. Gewünschten Sender auswählen.

Der gewählte Sender wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sender wechseln

Controller drehen und drücken

oder

Taste für entsprechende Richtung drücken

oder

Tasten am Lenkrad drücken, siehe Seite 8.

Sender manuell wählen

Senderwahl über Frequenz.

1. „Radio“
2. „FM“ oder „AM“
3. „Manuelle Suche“
4. Im Wellenbereich „AM“ ggf. zwischen „MW“ oder „KW“* wählen.
5. Frequenz auswählen: Controller drehen.

Sender speichern: Controller lang drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Sender speichern

Über iDrive

1. „Radio“
2. „FM“ oder „AM“
3. Gewünschten Sender auswählen.

4. Controller lang drücken.
5. Gewünschten Speicherplatz auswählen.

Die Sender werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Über Favoritentasten

Sie können einen Sender auch auf den Favoritentasten speichern, siehe Seite 17.

1. Sender auswählen.
2. 1 ... 8 gewünschte Taste lang drücken.

Radio Data System RDS*

Im Wellenbereich FM werden über RDS zusätzliche Informationen ausgestrahlt. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

- Bei Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, wird automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität umgeschaltet.
- Die Sendernamen werden bei guten Empfangsbedingungen am Control Display angezeigt. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor die Sendernamen angezeigt werden.

RDS ein-/ausschalten

1. „Radio“
2. „FM“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „RDS“

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Regionalprogramme*

Einige FM-Sender strahlen zu bestimmten Zeiten Regionalprogramme aus. Folgende Einstellungen sind möglich:

- REG-Funktion ein:

  Empfohlene Einstellung. Das eingestellte Regionalprogramm wird so lange wie möglich beibehalten. Beim Verlassen des Sendegebiets kann die Empfangsqualität nachlassen. Bei schlechter Empfangsqualität über einen längeren Zeitraum wird auf ein besser empfangbares Regionalprogramm umgeschaltet.

- REG-Funktion aus:

  Beim Verlassen des Sendegebiets des eingestellten Regionalsenders wird auf einen neuen Regionalsender umgeschaltet, falls verfügbar. Im Gebiet mit zwei oder mehr Regionalsendern kann der Sender ständig wechseln. Dann REG-Funktion einschalten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

REG-Funktion ein-/ausschalten

1. „Radio“
2. „FM“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „REG“

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Verkehrsfunk, TP*

Sie können Verkehrsfunkdurchsagen auch empfangen, während Sie CD hören. Dazu muss die TP-Funktion, Traffic Program, eingeschaltet sein.

Die Sprachhinweise des Navigationssystems werden durch Verkehrsfunkdurchsagen nicht unterbrochen.

Anzeige in der Statuszeile:

- „TP“: Der Verkehrsfunk ist eingeschaltet.
- Keine Anzeige: Verkehrsfunk ist nicht eingeschaltet.

Verkehrsfunk ein-/ausschalten

1. „Radio“
2. „FM“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „TP“

Es wird der Verkehrsfunksender mit dem stärksten Empfang gewählt.

Sie können die TP-Funktion auch auf den Favoritentasten speichern, siehe Seite 17.

Verkehrsfunkdurchsage unterbrechen

Taste während der Verkehrsfunkdurchsage drücken.

Lautstärke für den Verkehrsfunk* einstellen

Lautstärkeknopf während der Verkehrsfunkdurchsage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt bei weiteren Verkehrsfunkdurchsagen erhalten. Wenn andere Audio- und Videoquellen lauter als die Verkehrsfunkdurchsagen eingestellt werden, erhöht sich die Lautstärke einer Durchsage entsprechend.

Gespeicherte Sender

Es können 40 Sender gespeichert werden.

Sender aufrufen

1. „Radio“
2. „Gespeicherte Sender“
3. Gewünschten Sender auswählen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Sender speichern

Der aktuell ausgewählte Sender wird gespeichert.

1. „Radio“
2. „Gespeicherte Sender“
3. „Sender speichern“

4. Gewünschten Speicherplatz auswählen.

Die Liste der gespeicherten Sender wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Die Sender können auch auf den Favoritentasten gespeichert werden, siehe Seite 17.

Sender löschen

1. „Radio“
2. „Gespeicherte Sender“
3. Gewünschten Sender auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Eintrag löschen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Digitales Radio DAB*

Mit dem digitalen Radio stehen Ihnen zusätzliche Sender zur Verfügung, die in hoher Klangqualität ausgestrahlt werden. Es muss ein digitales Radionetz verfügbar sein, um digitale Sender empfangen zu können.

Mehrere Sender werden zu einem Ensemble zusammengefasst. Es werden bis zu 15 Sender innerhalb eines Ensembles ausgestrahlt.

Jeder Sender kann zusätzliche Informationen ausstrahlen, z. B. Wettermeldungen oder den Interpreten des aktuellen Musiktitels.

Einige Sender enthalten zusätzliche Programme, z. B. können Sportsender verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis auszuwählen.

Sendersuchlauf*

Ohne Navigationssystem Professional wird die Liste der empfangbaren Sender nicht automatisch aktualisiert. Zum Aktualisieren Sendersuchlauf manuell starten.

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Ggf. „Alle Ensembles“ auswählen.
4. „Sendersuchlauf“

Sendersuchlauf abbrechen

Beliebigen gespeicherten Sender aufrufen über:

- ▷ Favoritentasten
- ▷ „Gespeicherte Sender“

Sender wählen

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Ggf. „Alle Ensembles“ oder gewünschtes Ensemble auswählen.

4. Gewünschten Sender auswählen.

Sender wechseln

Taste drücken.

Ensemble wechseln

Ensemble wechseln ist nur möglich, wenn „Alle Ensembles“ ausgewählt wurde.

Taste lang drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Sender speichern

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Gewünschten Sender auswählen.

4. Controller erneut drücken.
5. Gewünschten Speicherplatz auswählen.

Die Sender werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Die Sender können auch auf den Favoritentasten gespeichert werden, siehe Seite 17.

Zusätzliche Informationen anzeigen

Je nach Angebot des Senders können zusätzliche Informationen angezeigt werden, z.B. Wettermeldungen oder der Interpret des aktuellen Musiktitels.

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Gewünschten Sender auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Senderinfo“

Automatische DAB/FM-Umschaltung*

Bei aktivierter DAB/FM-Umschaltung wird ein Sender automatisch umgeschaltet, wenn dieser nicht mehr empfangbar ist.

Der Sender wird in einem anderen Ensemble gesucht bzw. es wird die analoge Frequenz des Senders gesucht.

Ein automatisches Umschalten ist nur möglich, wenn der entsprechende Sender in ausreichender Qualität verfügbar ist und wenn die Kennung der Sender übereinstimmt.

Automatische DAB/FM-Umschaltung einschalten

1. „Radio“
2. „DAB“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Auto. DAB/FM-Umschaltung“

FM Symbol neben dem Sendernamen zeigt, dass ein digitaler Sender analog wiedergegeben wird.

DAB Symbol neben dem Sendernamen zeigt, dass ein digitaler Sender in einem anderen Ensemble digital wiedergegeben wird.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Zusätzliche Programme

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein ausgewählter Sender zusätzliche Programme anbietet. Bei einem Sportsender können z. B. verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen werden. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis verfolgen zu können.

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Gewünschten Sender auswählen.
4. Controller drücken.
5. Zusätzliches Programm auswählen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

CD/DVD* -Spieler und CD-Wechsler*

CD/DVD Wiedergabe

CD/DVD einschieben

CD/DVD mit der beschrifteten Seite nach oben in das Laufwerk einschieben. Die CD/DVD wird automatisch eingezogen.
Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist. Bei CDs/DVDs mit komprimierten Audiodateien kann das Einlesen der Daten je nach Verzeichnisstruktur einige Minuten dauern.

Abspielbare Formate

CD/DVD*-Spieler

- DVD: DVD-ROM, DVD-R, DVD+R, DVD-RW, DVD+RW, DVD-R DL, DVD+R DL, DVD-Audio (nur Video-Teil), DVD-Video
- CD: CD-ROM, CD-R, CD-RW, CD-DA, VCD, SVCD
- Komprimierte Audiodateien: MP3, WMA, AAC

CD-Spieler/CD-Wechsler*

- CD: CD-ROM, CD-R, CD-RW, CD-DA

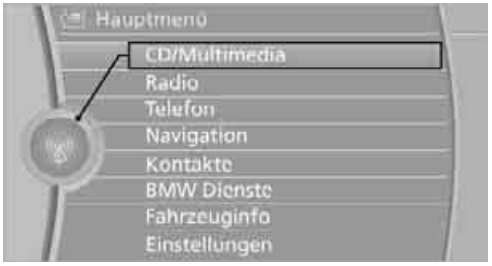
Wiedergabe starten

Über iDrive

CD/DVD-Magazin füllen und einlegen, siehe Seite 152.

Um die Wiedergabe zu starten, wenn sich bereits eine CD im Spieler oder Wechsler befindet:

1. „CD/Multimedia“



2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen:

CD/DVD ausschieben

Taste neben CD/DVD-Spieler drücken.
Die CD/DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.

Symbol	Funktion
	CD/DVD-Spieler
1...6	CD-Wechsler

Audiowiedergabe

Titel wählen über Taste

Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Titel wählen über iDrive

Audio CDs

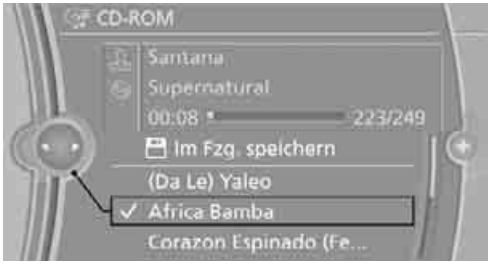
1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen.
4. Gewünschten Titel auswählen, um die Wiedergabe zu starten.

CDs/DVDs mit komprimierten Audiodateien*

Abhängig von den Daten werden ggf. nicht alle Zeichen der CD/DVD korrekt angezeigt.

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen.
4. Ggf. Verzeichnis auswählen.
   Zum Wechseln in ein übergeordnetes Verzeichnis: Controller nach links kippen.

5. Titel auswählen und Controller drücken.



Informationen zum Titel anzeigen*

Sind einem Titel Informationen hinterlegt, werden diese automatisch angezeigt:

- Interpret
- Albumtitel
- Anzahl der Titel auf der CD/DVD
- Dateiname des Titels

Zufallswiedergabe

Die Titel der aktuellen CD/DVD werden einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

5. „Zufallswiedergabe“

CDs/DVDs mit komprimierten Audiodateien: Die Ordner und die enthaltenen Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Die Zufallswiedergabe wird ausgeschaltet bei Wechsel der Audioquelle oder Ausschalten der Zündung.

Schneller Vor-/Rücklauf

Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

Automatische Wiederholung*

Gewählte Titel, Verzeichnisse oder CDs/DVDs werden automatisch wiederholt.

Videowiedergabe*

Ländercodes

Es können nur DVDs mit der Codierung der Heimatregion wiedergegeben werden, siehe auch Informationen auf Ihrer DVD.

Code	Region
1	USA, Kanada
2	Japan, Europa, Naher Osten, Südafrika
3	Südostasien
4	Australien, Mittel- und Südamerika, Neuseeland
5	Nordwestasien, Nordafrika
6	China
0	Alle Regionen

Wiedergabe starten

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das Videobild nur bis ca. 3 km/h angezeigt, in einigen Ländern nur bei angezogener Handbremse oder in Getriebeposition P.

DVD Video

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Eine DVD mit Videoinhalten auswählen.
4. „DVD Menü“

5. DVD über das DVD-Menü starten.

VCD/SVCD

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Eine CD/DVD mit Videoinhalten auswählen.
4. „Titel wählen“
5. Gewünschten Titel auswählen.

Die CD/DVD wird gestartet.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Video-Menü

Video-Menü aufrufen:

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. Bei Anzeige von „Zurück“ Controller drücken.

Das Video-Menü wird angezeigt:

Symbol	Funktion
DVD	DVD-Menü aufrufen*
▷	Wiedergabe starten
❙❙	Pause
□	Stopp
▷|	Nächstes Kapitel/nächster Titel
|◁	Vorheriges Kapitel/ vorheriger Titel
▷▷	Schneller Vorlauf
◁◁	Schneller Rücklauf

Bei Vor-/Rücklauf: Jedes Drücken des Controllers erhöht die Geschwindigkeit. Zum Beenden Wiedergabe starten.

DVD-Menü

1. Ggf. Controller drehen, um das Video-Menü aufzurufen.
2. DVD „DVD Menü“
   Das DVD-Menü wird angezeigt. Die Anzeige ist abhängig von den Inhalten auf der DVD.

▷ Menüpunkte auswählen: Controller kippen und drücken.

▷ Wechseln zum Video-Menü: Controller drehen und „Zurück“ auswählen.

Einstellungen für DVD/VCD

Einstellungen sind bei einigen DVDs nur über das DVD-Menü möglich, siehe auch Informationen auf Ihrer DVD.

Sprache*

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Audio/Sprache“

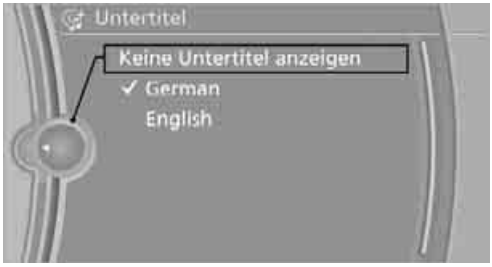
4. Gewünschte Sprache auswählen.

Verfügbare Sprachen sind abhängig von der DVD.

Untertitel*

Untertitel können ausgewählt werden, wenn diese auf der DVD enthalten sind.

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Untertitel“
4. Gewünschte Sprache auswählen oder „Keine Untertitel anzeigen“.



Helligkeit, Kontrast, Farbe

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Anzeige-Einstellungen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

4. „Helligkeit“, „Kontrast“ oder „Farbe“

5. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist, und Controller drücken.

Zoom

Videobild bildschirmfüllend anzeigen.

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Weitere Optionen“
4. „Zoom-Modus“

Titel auswählen

DVD Video:

1. Bei angezeigtem DVD-Menü Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Weitere Optionen“
4. „Titel wählen“
5. Gewünschten Titel wählen.

VCD/SVCD:

1. „Titel wählen“
2. Gewünschten Titel auswählen.

Kamera Blickwinkel*

Die Kamera Blickwinkel sind abhängig von der DVD.

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Weitere Optionen“
4. „Blickwinkel“
5. Gewünschten Blickwinkel auswählen.

Hauptmenü aufrufen, Zurück

Diese Funktionen sind nicht auf jeder DVD enthalten. Ggf. können diese Funktionen nicht ausgeführt werden.

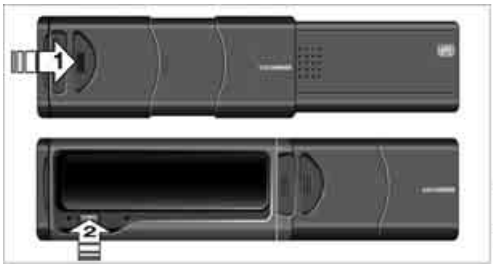
CD-Wechsler*

Der BMW CD-Wechsler für sechs CDs befindet sich im Gepäckraum links unter einer Abdeckung der Seitenverkleidung.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

CD-Magazin herausnehmen

Zum Füllen oder Leeren das CD-Magazin aus dem CD-Wechsler herausnehmen:



1. Abdeckung zur Seite schieben, Pfeil **1**.
2. Taste drücken, Pfeil **2**.
   Das CD-Magazin wird herausgeschoben.

Magazin frühestens nach 2 Sekunden wieder einschieben, damit die eingelegten CDs wieder eingelesen werden können.

CD-Magazin füllen/leeren

Beim Füllen oder Leeren des CD-Magazins die CDs am Rand anfassen, nicht die spiegelnde CD-Abtastseite berühren.

Füllen:
Je Fach eine CD mit der beschrifteten Seite nach oben einschieben.

Leeren:
Den gewünschten Schieber herausziehen und die CD herausnehmen.

CD-Magazin einlegen

Das CD-Magazin in Pfeilrichtung bis zum Anschlag einschieben, Pfeil **1**, und Abdeckung schließen, Pfeil **2**.

Der CD-Wechsler liest die eingelegten CDs automatisch ein und ist danach betriebsbereit.

Hinweise

Bei den BMW CD/DVD-Spielern und -Wechslern handelt es sich um Laserprodukte der Klasse 1. Nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden.
Keine CDs/DVDs mit nachträglich aufgebrachten Labels verwenden, sonst können sich diese infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.
Nur runde CDs/DVDs mit einem Standarddurchmesser von 12 cm verwenden und keine CDs/DVDs mit Adapter abspielen, z.B. Single-CDs, sonst können die CDs oder der Adapter verklemmen und evtl. nicht mehr herausgeschoben werden.
Keine kombinierte CD/DVD, z.B. DVD^{Plus}, verwenden, sonst kann die CD/DVD verklemmen und nicht mehr herausgeschoben werden.◀

Allgemeine Störungen

Die BMW CD/DVD-Spieler und -Wechsler sind für den Betrieb im Fahrzeug optimiert. Sie reagieren ggf. sensibler auf fehlerhafte CDs/DVDs als Geräte für den stationären Einsatz.

Kann eine CD/DVD nicht abgespielt werden, zunächst prüfen, ob sie richtig eingelegt ist.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit kann die CD/DVD oder die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen und das Abspielen vorübergehend nicht möglich sein.

Störungen bei einzelnen CDs/DVDs

Treten nur bei einzelnen CDs/DVDs Störungen auf, kann dies an einer der folgenden Ursachen liegen:

Selbst gebrannte CDs/DVDs

Störungsursachen bei selbst gebrannten CDs/DVDs sind z. B. uneinheitliche Datenerstellungs- und Brennverfahren sowie geringe Qualität oder starke Alterung des verwendeten Rohlings.

CDs/DVDs nur mit einem dafür vorgesehenen Stift auf der Oberseite beschriften.

Beschädigungen

Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit vermeiden.
CDs/DVDs in einer Hülle aufbewahren.
CDs/DVDs keinen Temperaturen über 50 °C, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

CDs/DVDs mit Kopierschutz

CDs/DVDs sind vom Hersteller oft mit einem Kopierschutz versehen. Dieser kann dazu führen, dass CDs/DVDs nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sind.

MACROVISION

Dieses Produkt beinhaltet urheberrechtlich geschützte Technologie, die auf mehreren registrierten US-Patenten und dem geistigen Eigentum der Macrovision Corporation und anderer Hersteller basiert. Die Verwendung dieses Kopierschutzes muss von Macrovision genehmigt werden. Entsprechend geschützte Medien dürfen – wenn nicht anders mit Macrovision vereinbart – nur privat vorgeführt werden. Das Kopieren dieser Technologie ist verboten.

DTS Digital Surround™

Hergestellt unter Lizenz der US-Patent-Nummern: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,487,535 & anderen in den USA und weltweit erteilten und angemeldeten Patenten. DTS und das Logo sind eingetragene Warenzeichen & DTS Digital Surround und die DTS-Logos sind Warenzeichen von DTS Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Musiksammlung*

Musik speichern

Die Musiktitel von CDs und DVDs und USB-Medien können in der Musiksammlung im Fahrzeug gespeichert und von dort abgespielt werden.

- Audio-CD: Die Titel werden beim Speichern in ein komprimiertes Audioformat umgewandelt. Ggf. werden Informationen zum Album, wie z. B. der Interpret, hinterlegt.
- CD/DVD oder USB-Medium mit komprimierten Audiodateien: Es wird der gesamte Inhalt der CD/DVD oder des USB-Mediums als Album ins Fahrzeug gespeichert. Nach dem Speichern können Titel und Verzeichnisse einzeln gelöscht werden. Es werden nur die Formate WMA, MP3 und AAC gespeichert.
  Titel mit Kopierschutz, DRM, werden ins Fahrzeug gespeichert, können aber nicht abgespielt werden.

Musikdaten regelmäßig sichern, sonst könnten diese bei einer Störung der Festplatte verloren gehen.◀

Die Musikerkennungstechnologie und die damit zusammenhängenden Daten werden von Gracenote® zur Verfügung gestellt. Gracenote® ist der Branchenstandard im Bereich der Musikerkennungstechnologie und Bereitstellung damit zusammenhängender Inhalte. Weitere Informationen unter www.gracenote.com.

CD- und musikbezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright © 2000-2009 Gracenote. Gracenote-Software Copyright 2000-2009 Gracenote. Dieses Produkt und dieser Dienst verwenden möglicherweise eines oder mehrere der folgenden US-Patente: 5.987.525, 6.061.680, 6.154.773, 6.161.132, 6.230.192, 6.230.207, 6.240.459 und 6.330.593 sowie weiterer erteilter oder angemeldeter Patente. Einige Dienste werden unter Lizenz von Open Globe, Inc. bereitgestellt, für US-Patent: 6.304.523.

Gracenote und CDDB sind eingetragene Marken von Gracenote. Das Gracenote-Logo und die Logoschriftart sowie das Logo „powered by Gracenote“ sind Marken von Gracenote.

Von CDs/DVDs* speichern

Das Speichern von CDs/DVDs ist nur vom CD/DVD-Spieler möglich.

1. CD/DVD in CD/DVD-Spieler einlegen.
2. „CD/Multimedia“
3. „CD/DVD“
4. Symbol für CD/DVD-Spieler auswählen.
5. „Im Fzg. speichern“

Die Musiksammlung wird angezeigt.
Die Titel werden gespeichert und der Reihe nach aus der Musiksammlung abgespielt.

Während des Speicherns beachten:
Nicht auf den CD/DVD-Spieler zurückwechseln und die CD/DVD nicht aus dem CD/DVD-Spieler entnehmen, sonst wird das Speichern unterbrochen.
Auf die anderen Audioquellen kann umgeschaltet werden, ohne dass das Speichern unterbrochen wird. Auch schon gespeicherte Titel der aktuellen CD/DVD können aufgerufen werden.

Speichern abbrechen

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“

3. „Wird gespeichert...“

4. „Speichern abbrechen“

Der Speichervorgang wird unterbrochen und kann jederzeit fortgesetzt werden.

Speichern fortsetzen

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Symbol für CD/DVD-Spieler auswählen.
4. „Speichern fortsetzen“

Das Speichern der CD wird am Beginn des Titels fortgesetzt, bei der das Speichern unterbrochen wurde.

Informationen zum Album

Während des Speicherns werden den Titeln Informationen, z.B. der Name des Interpreten, hinterlegt, wenn diese Informationen in der Datenbank im Fahrzeug oder auf der CD vorhanden sind.

Zur Aktualisierung der Datenbank wenden Sie sich an Ihren Service.

Werden den Titeln keine Informationen hinterlegt, können Sie die gesamten Album-Informationen ggf. über BMW Online* aktualisieren, siehe Seite 159.

Von USB-Medium speichern

Um Musik zu speichern, muss ein dafür geeignetes Medium an die USB-Schnittstelle im Handschuhkasten angeschlossen werden.

- Geeignete Medien: USB-Massenspeicher, wie z.B. USB Memory Sticks oder MP3-Spieler mit USB-Schnittstelle.
- Nicht geeignete Medien: USB-Festplatten, USB-Hubs, USB-Speicherkartenleser mit mehreren Einschüben, Apple iPod/iPhone.

Das Speichern von einem USB-Medium ist nur über die USB-Schnittstelle im Handschuhkasten möglich.◀

1. USB-Medium an USB-Schnittstelle im Handschuhkasten anschließen.
2. „CD/Multimedia“
3. „Musiksammlung“
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Musikdaten Import/Export“
6. „Musik importieren (USB)“

Musik spielen

Musiksuche

Alle Titel, denen Informationen hinterlegt sind, können über die Musiksuche aufgerufen werden. Titel, denen keine Informationen hinterlegt sind, können über das entsprechende Album aufgerufen werden.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Musiksuche“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

4. Gewünschte Kategorie auswählen.

5. Gewünschten Eintrag auswählen:
   ▷ „A-Z Suche“ aufrufen und gewünschten Eintrag eingeben.

   oder

   ▷ Gewünschten Eintrag aus der Liste auswählen.
6. Ggf. weitere Kategorien auswählen.
   Die gefundenen Titel werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.
   Es müssen nicht alle Kategorien ausgewählt werden. Wenn Sie z.B. alle Titel eines bestimmten Interpreten suchen möchten, rufen Sie nur diesen Interpreten auf. Es werden alle Titel dieses Interpreten angezeigt.
7. „Wiedergabe starten“

Musiksuche neu starten

„Neue Suche“

Musiksuche über Sprache*

Anleitung zum Spracheingabesystem, siehe Seite 19.

1. Taste am Lenkrad drücken.
2. ›Musiksuche‹
3. Gewünschte Kategorie aufrufen, z.B. ›Interpret wählen‹.
4. Gewünschten Eintrag aus der Liste sprechen.
5. Ggf. weitere Kategorien auswählen.

Titel direkt auswählen:

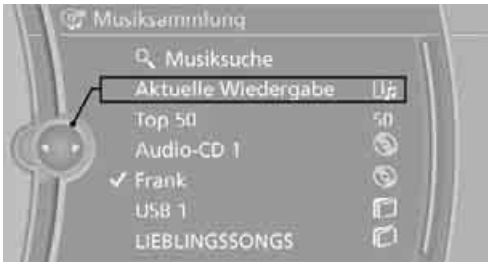
›Titel ...‹

Sprachkommando und den Namen des gewünschten Titels in einem Satz sprechen.

Aktuelle Wiedergabe

Liste der Titel, die als letztes über die Musiksuche erzeugt wurde oder das zuletzt ausgewählte Album.

1. „Aktuelle Wiedergabe“



2. Ggf. gewünschten Titel auswählen.

Top 50

Liste der 50 am häufigsten gespielten Titel.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Top 50“
4. Ggf. gewünschten Titel auswählen.

Alben

Alle gespeicherten Alben, aufgelistet in Reihenfolge des Speicherdatums. Symbole kennzeichnen das Format.

Symbol	Format
	Audio-CD
	Komprimierte Audiodateien

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

3. Gewünschtes Album auswählen.

Abhängig vom Album werden die Titel oder die Unterverzeichnisse des Albums angezeigt. Ggf. wird automatisch der erste Titel abgespielt.

4. Zur Titelauswahl ggf. das Verzeichnis wechseln. Um in ein übergeordnetes Verzeichnis zu wechseln, Controller nach links kippen.

Zufallswiedergabe

Alle Titel der Auswahl werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Zufallswiedergabe“

Musik verwalten

Alben

Album umbenennen

Der Name des Albums wird ggf. automatisch beim Speichern eingetragen. Ist der Name unbekannt, kann er nachträglich geändert werden.

Wird ein Titel des Albums gerade wiedergegeben, kann das Album nicht umbenannt werden.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. Gewünschtes Album markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Album umbenennen“

6. Buchstaben einzeln auswählen.

Album löschen

Ein Album kann ggf. nicht gelöscht werden, wenn daraus ein Titel gerade wiedergegeben wird.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. Gewünschtes Album markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Album löschen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Verzeichnis und Titel löschen

Ein Titel, der gerade wiedergegeben wird, kann ggf. nicht gelöscht werden.

Ein Verzeichnis kann ggf. nicht gelöscht werden, wenn daraus ein Titel gerade wiedergegeben wird.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. Verzeichnis oder Titel markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Verzeichnis löschen“ oder „Titel löschen“.

Album-Informationen*

Wurden Audio-CDs beim Speichern keine Informationen hinterlegt, können diese ggf. nachträglich über BMW Online* aktualisiert werden.

Die Aktualisierung erfolgt für jedes Album einzeln.

Album-Informationen über BMW Online* aktualisieren

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. Gewünschtes Album markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Album-Infos online aktual.“

Konnten die Album-Informationen hinterlegt werden, wird der Name des Albums angezeigt.

Freier Speicherplatz

Freien Speicherplatz in der Musiksammlung anzeigen.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Freier Speicherplatz“

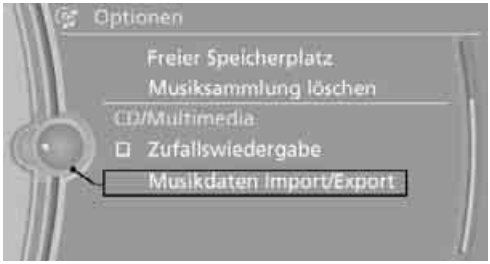
Musiksammlung

Musiksammlung sichern

Die gesamte Musiksammlung kann auf ein USB-Medium gespeichert werden. Auf genügend freien Speicherplatz auf dem USB-Medium achten.

Abhängig von der Anzahl der Titel kann das Sichern der Musiksammlung bis zu einigen Stunden dauern. Deshalb die Sicherung am besten während einer längeren Fahrt durchführen.

1. Motor starten.
2. USB-Medium an USB-Schnittstelle im Handschuhkasten, siehe Seite 98, anschließen.
3. „CD/Multimedia“
4. „Musiksammlung“
5. „Optionen“ aufrufen.
6. „Musikdaten Import/Export“



Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

7. „Musik auf USB sichern“

Musiksammlung im Fahrzeug wiederherstellen

Beim Speichern vom USB-Medium wird die vorhandene Musiksammlung im Fahrzeug ersetzt.◀

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Musikdaten Import/Export“
5. „Musik von USB wiederherst.“

Musiksammlung löschen

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Musiksammlung löschen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Externe Geräte

Überblick

Symbol	Bedeutung
	AUX-In-Anschluss
	USB-Audio-Schnittstelle*/Audio-Schnittstelle Handy*

AUX-In-Anschluss

Sie können ein externes Audiogerät, z.B. einen MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben. Den Klang können Sie über iDrive einstellen.

Anschließen

Anschluss für die Tonwiedergabe: Klinkenstecker 3,5 mm

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den Kopfhörer- oder Line-Out-Anschluss des Geräts mit dem AUX-In-Anschluss verbinden.

Tonwiedergabe starten

Audiogerät anschließen, einschalten und einen Titel auswählen. Bedienung erfolgt am Audiogerät.

Über iDrive

1. „CD/Multimedia“
2. Ggf. „Externe Geräte“
3. „AUX vorn“

Lautstärke einstellen

Lautstärke der Tonausgabe ist abhängig vom Audiogerät. Weicht diese Lautstärke stark von den anderen Audioquellen ab, ist es sinnvoll, die Lautstärken anzugleichen.

1. „CD/Multimedia“
2. Ggf. „Externe Geräte“
3. „AUX vorn“
4. „Lautstärke“

5. Controller drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist und Controller drücken.

USB-Audio-Schnittstelle*/ Erweiterte Anbindung des Music-Players im Mobiltelefon*

Anschluss von externen Audiogeräten/Handys möglich. Bedienung erfolgt über iDrive. Der Ton wird über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Anschlussmöglichkeiten externer Geräte

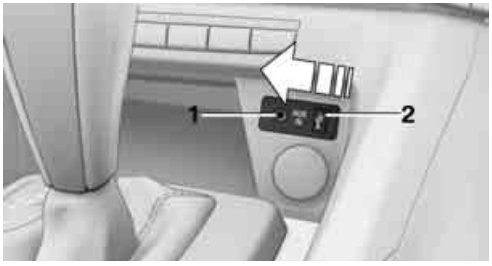
- Anschluss über USB-Audio-Schnittstelle: Apple iPod/iPhone, USB-Geräte, z. B. MP3-Spieler, USB-Speichersticks, oder Handys, die von der USB-Audio-Schnittstelle unterstützt werden.
- Anschluss über Snap-in-Adapter*, siehe Seite 179, bei Ausstattung mit erweiterter Anbindung des Music-Players im Handy: Apple iPhone/Handys. Wiedergabe nur möglich, wenn kein Audiogerät/Handy mit der USB-Audio-Schnittstelle verbunden ist.

Aufgrund der Vielzahl der am Markt erhältlichen Audiogeräte/Handys kann die Bedienung über das Fahrzeug nicht für jedes Audiogerät/Handy sichergestellt werden.
Fragen Sie Ihren BMW Service, welche Audiogeräte/Handys geeignet sind.

Audiodateien

Die gängigen Audiodateien, z. B. MP3, WMA, WAV (PCM) und AAC sowie Wiedergabelisten im M3U-Format können wiedergegeben werden.

Anschließen über USB-Audio-Schnittstelle



1 AUX-In-Anschluss für die Tonwiedergabe: Klinkenstecker 3,5 mm

2 USB-Schnittstelle

Apple iPod/iPhone

Zum Anschließen den speziellen Kabeladapter für Apple iPod/iPhone verwenden, erhältlich beim Service. Der Kabeladapter ist für eine einwandfreie Verbindung notwendig.

Apple iPod/iPhone über Kabeladapter für Apple iPod/iPhone mit AUX-In-Anschluss **1** und USB-Schnittstelle **2** verbinden.
Die Menüstruktur des Apple iPod/iPhone wird von der USB-Audio-Schnittstelle unterstützt.

USB-Gerät

Zum Anschließen ein flexibles Adapterkabel verwenden, um die USB-Schnittstelle und Ihr USB-Gerät vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.◀

USB-Gerät über flexibles Adapterkabel mit Anschluss **2** verbinden.

Nach dem ersten Anschließen werden die Informationen sämtlicher Titel (z. B. Interpret, Musikrichtung) sowie die Wiedergabelisten des USB-Geräts ins Fahrzeug übertragen. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Dauer ist abhängig vom USB-Gerät und von der Anzahl der Titel.

Während der Übertragung können die Titel über das Dateiverzeichnis aufgerufen werden.

Die Informationen von bis zu vier USB-Geräten können im Fahrzeug gespeichert werden, insgesamt für ca. 16 000 Titel.

Wird ein fünftes USB-Gerät angeschlossen oder mehr als 16 000 Titel gespeichert, werden ggf. die Informationen vorhandener Titel gelöscht.

Musiktitel mit integriertem Digital Rights Management (DRM) können nicht wiedergegeben werden.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Tonwiedergabe starten

Wenn das Audiogerät einen Gerätenamen hat, wird dieser ggf. angezeigt.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3. Symbol auswählen.
   Ggf. wird der Name des Audiogeräts angezeigt.

Die Wiedergabe startet mit dem ersten Titel. Bei Anschluss eines Apple iPhones über den Snap-in-Adapter und gleichzeitigem Anschluss eines Audiogeräts am AUX-In-Anschluss wird das Audiosignal des AUX-In-Anschlusses wiedergegeben.

Informationen zum Titel

Sind einem Titel Informationen hinterlegt, werden diese automatisch angezeigt:

- Interpret
- Albumtitel
- Anzahl der Titel
- Dateiname des Titels

Titelsuche

Auswahlmöglichkeiten über:

- Wiedergabelisten
- Informationen: Musikrichtung, Interpret, Album, Titel
- zusätzlich bei USB-Geräten: Dateiverzeichnis, Komponist

Titel werden angezeigt, wenn Sie mit lateinischen Buchstaben angelegt sind.

Titelsuche starten

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3. Symbol auswählen.
   Ggf. wird der Name des Audiogeräts angezeigt.
4. Gewünschte Kategorie auswählen, „Genre“, „Interpret“.

Alle Einträge werden in einer Liste angezeigt. Zum Auffinden bestimmter Einträge kann die „A-Z Suche“ genutzt werden.

- „A-Z Suche“ aufrufen und gewünschten Eintrag eingeben. Bei Eingabe eines Zeichens wird nach diesem Zeichen als Anfangsbuchstaben gefiltert. Bei Eingabe mehrerer Zeichen werden alle Ergebnisse angezeigt, die diese Zeichenfolge beinhalten.
- Gewünschten Eintrag aus der Liste auswählen.

5. Ggf. weitere Kategorien auswählen.
   Es müssen nicht alle Kategorien ausgewählt werden. Sollen z.B. alle Titel eines bestimmten Interpreten angezeigt werden, nur diesen Interpreten aufrufen. Es werden alle Titel dieses Interpreten angezeigt.
6. „Wiedergabe starten“

Titelsuche neu starten

„Neue Suche“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Wiedergabelisten

Aufruf von Wiedergabelisten.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3. Symbol auswählen.
4. „Wiedergabelisten“

Aktuelle Wiedergabe

Liste der aktuell gespielten Titel.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3. Symbol auswählen.
4. „Aktuelle Wiedergabe“

Zufallswiedergabe

Sie können die Titel der ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wiedergeben, z. B. alle Titel eines Interpreten.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Zufallswiedergabe“

Schneller Vor-/Rücklauf

Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

Hinweise

Das Audiogerät keinen extremen Umgebungsbedingungen aussetzen, z. B. sehr hohen Temperaturen, siehe Bedienungsanleitung des Audiogeräts. Sonst kann das Audiogerät beschädigt und dadurch während der Fahrt die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden.◀

Abhängig von der Konfiguration der Audiodateien, z. B. Bitraten größer als 256 KBit/s, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht in jedem Fall sichergestellt werden.

Hinweise zum Anschließen

- Das angeschlossene Audiogerät wird mit Strom von max. 500 mA versorgt, wenn das Gerät dies unterstützt. Deshalb das Gerät nicht an eine Steckdose im Fahrzeug anschließen.
- Den Stecker nicht gewaltsam in die USB-Schnittstelle stecken.
- An die USB-Audio-Schnittstelle keine Geräte, wie z. B. Ventilatoren oder Lampen, anschließen.
- Keine USB-Festplatten anschließen.
- Die USB-Audio-Schnittstelle nicht zum Aufladen externer Geräte nutzen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Kommunikation

Wie Sie telefonieren und BMW Assist und BMW TeleServices nutzen, ist in diesem Kapitel zusammengefasst.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Telefon*

Das Prinzip

Ihr BMW ist mit einer Handy Vorbereitung ausgestattet. Nach einmaliger Anmeldung eines geeigneten Handys am Fahrzeug können Sie das Handy über iDrive, über die Tasten am Lenkrad und per Sprache* bedienen.

Ein einmal angemeldetes Handy wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch wieder erkannt, sobald es sich im Fahrzeuginnenraum befindet. Die Anmeldungsdaten von bis zu vier Handys können gleichzeitig gespeichert sein. Werden mehrere Handys gleichzeitig erkannt, kann das jeweils zuletzt angemeldete Handy über das Fahrzeug bedient werden.

Im Auto telefonieren

Verwendung des Snap-in-Adapters*

Der so genannte Snap-in-Adapter, eine Handy-Aufnahme, ermöglicht es, den Akku zu laden und das Handy an die Außenantenne Ihres Fahrzeugs anzuschließen. Dadurch ist ein besserer Netzempfang und eine gleich bleibende Wiedergabequalität gewährleistet. Erkundigen Sie sich beim BMW Service, für welche Handys Snap-in-Adapter angeboten werden.

Zu Ihrer Sicherheit

Ein Autotelefon leistet viele Dienste, bis hin zum lebensrettenden Einsatz. Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte der separaten Betriebsanleitung Ihres Handys, beachten Sie aber bitte zusätzlich die folgenden Hinweise:

Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt. Als Fahrer nicht während der Fahrt mit dem Handy in der Hand telefonieren, sondern die Freisprechanlage nutzen. Sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Geeignete Handys

Fragen Sie Ihren BMW Service, welche Handys mit Bluetooth-Schnittstelle von der Handy Vorbereitung unterstützt werden bzw. für welche Handys Snap-in-Adapter zur Verfügung stehen. Diese Handys unterstützen mit einem bestimmten Softwarestand die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Funktionen. Bei anderen Handys kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Bedienmöglichkeiten

Sie können das Handy bedienen über:

- Tasten am Lenkrad, siehe Seite 8
- iDrive, siehe Seite 14
- Sprache*, siehe Seite 176
- Favoritentasten, siehe Seite 17

Vermeiden Sie, ein vom Fahrzeug erkanntes Handy über die Tastatur des Handys zu bedienen, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.

Inbetriebnahme

Handy am Fahrzeug anmelden

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Geeignetes Handy: Das Handy wird von der Handy Vorbereitung unterstützt. Informationen dazu finden Sie im Internet: www.bmw.com/bluetooth
- Das Handy ist betriebsbereit.
- Bluetooth am Fahrzeug, siehe Seite 170, und am Handy ist aktiviert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

- Abhängig vom Handy sind Voreinstellungen am Handy notwendig, z.B. über folgende Menüpunkte:
  - Bluetooth eingeschaltet
  - Verbindung ohne weiteres Nachfragen zulassen
  - Wiederverbinden
- Abhängig vom Handytyp kann z.B. die Einstellung Stromsparmodus dazu führen, dass ein angemeldetes Handy nicht vom Fahrzeug erkannt wird.
- Für die Anmeldung legen Sie eine beliebige 4- bis 16-stellige Zahl als Bluetooth-Passkey fest, z.B. 25081107. Eine möglichst lange und komplexe Zahl bietet höheren Schutz vor unbefugtem Zugriff. Dieser Bluetooth-Passkey wird nach erfolgreicher Anmeldung nicht mehr benötigt.
- Die Zündung ist eingeschaltet.

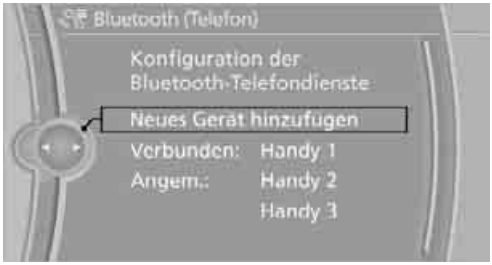
Das Handy nur bei stehendem Fahrzeug anmelden, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Zündung einschalten

1. Fernbedienung bis zum Anschlag ins Zündschloss stecken.
2. Zündung einschalten, dazu ohne Betätigung des Brems- oder Kupplungspedals den Start-/Stopp-Knopf drücken.

Vorbereitung über iDrive

3. „Telefon“
4. „Bluetooth (Telefon)“
5. „Neues Gerät hinzufügen“



Es wird der Bluetooth-Name des Fahrzeugs angezeigt.

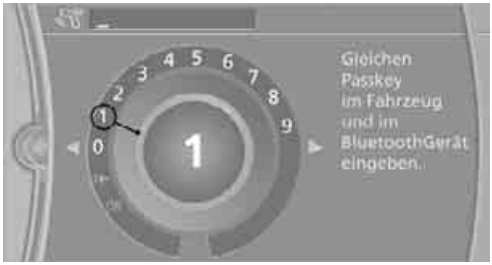
Vorbereitung über das Handy

6. Weitere Arbeitsschritte müssen am Handy durchgeführt werden und sind je nach Modell verschieden, siehe Bedienungsanleitung Ihres Handys, z.B. unter Bluetooth-Gerät suchen, verbinden oder koppeln. Der Bluetooth-Name des Fahrzeugs wird am Display des Handys angezeigt.
7. Den Bluetooth-Namen des Fahrzeugs am Display des Handys auswählen.

Anmelden

Abhängig von Ihrem Handy werden Sie nacheinander zuerst über das Display des Handys oder iDrive aufgefordert, denselben von Ihnen festgelegten Bluetooth-Passkey einzugeben.

8. Bluetooth-Passkey eingeben.
   Abhängig vom Handy stehen Ihnen für die Eingabe des Bluetooth-Passkeys am Handy und am Control Display ca. 30 Sekunden zur Verfügung.



War die Anmeldung erfolgreich, wird das Handy an erster Stelle der Liste der Handys angezeigt.

Nach erstem Anmelden

- Handy ist im Fahrzeug nach kurzer Zeit erkennbar/verbunden, wenn Motor läuft oder Zündung eingeschaltet ist.
- Sobald ein Handy vom Fahrzeug erkannt ist, werden die auf der SIM-Karte oder auch auf Ihrem Handy gespeicherten Telefonbucheinträge an Ihr Fahrzeug übertragen. Diese Übertragung ist abhängig von Ihrem Handy, siehe ggf. Bedienungsanleitung des

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Handys, und kann mehrere Minuten dauern.

- Vier Handys können angemeldet werden.
- Bei einigen Handys sind evtl. bestimmte Einstellungen notwendig, z. B. Autorisierung oder gesicherte Verbindung, siehe Bedienungsanleitung des Handys.

Werden nicht alle Telefonbucheinträge angezeigt:

- Ggf. alle Telefonbucheinträge von der SIM-Karte auf das Handy übertragen.
- Telefonbucheinträge mit Sonderzeichen können ggf. nicht angezeigt werden.

Überprüfen, wenn Anmeldung nicht erfolgreich

- Wird das Handy von der Handy Vorbereitung unterstützt? Informationen dazu finden Sie im Internet: www.bmw.com/bluetooth.
- Stimmt der Bluetooth-Passkey an Handy und Fahrzeug überein? Derselbe Bluetooth-Passkey muss sowohl am Display des Handys als auch über iDrive eingegeben werden.
- Haben Sie länger als 30 Sekunden für die Eingabe des Bluetooth-Passkeys benötigt? Dann Anmeldung wiederholen.
- Zu viele Bluetooth-Geräte mit dem Handy verbunden? Ggf. am Handy Verbindung mit anderen Geräten löschen.
- Reagiert das Handy nicht mehr? Handy aus- und wieder einschalten oder Stromversorgung unterbrechen.
- Anmeldung wiederholen.
- Sind alle Punkte der Liste überprüft und kann das Handy trotzdem nicht angemeldet werden, bitte an Hotline wenden.

Bestimmtes Handy verbinden

Wird mehr als ein Handy vom Fahrzeug erkannt, wird das Handy verbunden, das am weitesten oben in der Liste steht. Soll ein anderes Handy verbunden werden, kann es ausgewählt werden.

1. „Telefon“
2. „Bluetooth (Telefon)“
3. Gewünschtes Handy auswählen.

Handy vom Fahrzeug abmelden

1. „Telefon“
2. „Bluetooth (Telefon)“
3. Handy markieren, das abgemeldet werden soll.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Gerät aus Liste entfernen“

Das abgemeldete Handy wird aus der Liste gelöscht.
Auch die Telefonbucheinträge und die Listen gespeicherter Rufnummern werden gelöscht.

Bluetooth-Verbindung aktivieren/deaktivieren

Die Bluetooth-Technologie ist nicht in allen Ländern zugelassen. Entsprechende Länderbestimmungen beachten. Bluetooth-Verbindung zwischen Fahrzeug und Handy vorübergehend deaktivieren, falls erforderlich.
Ist die Bluetooth-Verbindung deaktiviert, können Sie das Handy nicht mehr über das Fahrzeug bedienen und es können andere Geräte

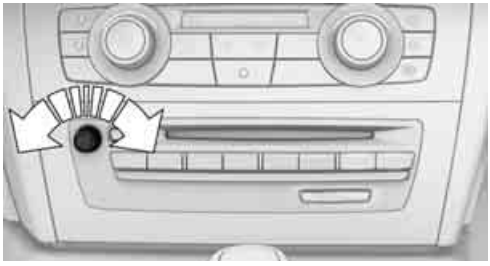
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

mit Bluetooth-Schnittstelle über das Handy genutzt werden, z.B. ein Laptop.◀

Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem Fahrzeug und Ihrem Handy vorübergehend deaktivieren:

1. „Telefon“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Bluetooth“

Lautstärken anpassen



Knopf drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Lautstärke einstellen für:

- Klingeltonlautstärke
- Gesprächslautstärke

Diese Lautstärken bleiben für die Freisprechanlage erhalten, auch wenn Sie andere Audioquellen auf ein Minimum einstellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Bedienung über iDrive

Folgende Funktionen können Sie über iDrive bedienen:

- Anruf annehmen/ablehnen
- Rufnummer wählen
- Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen
- Gespeicherte Rufnummer wählen, z.B. aus der Liste der eingegangenen Anrufe
- Gespräch beenden

Bei ausgeschalteter Zündung und Radiobereitschaft, z.B. nach Herausnehmen der Fernbedienung, können Sie ein bestehendes Gespräch noch mehrere Minuten über die Freisprechanlage fortsetzen.

Sprachqualität

Wenn Ihr Gesprächspartner Sie nicht gut versteht, kann das an zu lauten Hintergrundgeräuschen liegen. Die Handy Vorbereitung kann diese Geräusche bis zu einem gewissen Maß ausgleichen. Um die Sprachqualität während eines Gesprächs zu optimieren, empfehlen wir Ihnen:

- Hintergrundgeräusche verringern, z.B. durch Schließen der Fenster, Verringern der Luftmenge der Klimaautomatik oder Ausrichten der geöffneten vorderen Ausströmer nach unten.
- Lautstärke der Freisprechanlage verringern.

Voraussetzungen

- Die Anmeldungsdaten des Handys sind am Fahrzeug gespeichert und das Handy ist betriebsbereit.
- Der Motor läuft oder die Zündung ist eingeschaltet.
- Das Handy wird vom Fahrzeug erkannt.

Angerufen werden

Wenn Sie die Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert haben und die Rufnummer gesendet wurde, wird der Name des Eintrags angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Anruf annehmen

Taste am Lenkrad drücken

oder

„Annehmen“

Anruf ablehnen

„Ablehnen“

Der Anrufer wird zu Ihrer Mailbox umgeleitet, wenn diese aktiviert wurde.

Gespräch beenden

Taste am Lenkrad drücken

oder

1. „Telefon“
2. „Aktive Gespräche“
3. Aktives Gespräch auswählen.

Rufnummer wählen

1. „Telefon“
2. „Nummer wählen“
3. Ziffern einzeln auswählen.
4. Symbol auswählen, um die Verbindung aufzubauen

oder

Taste am Lenkrad drücken.

Eingabe der Rufnummer ist auch über Spracheingabe* möglich, siehe Seite 176.

Damit Ihre Rufnummer dem Gesprächspartner angezeigt wird, muss die Anzeige der Rufnummern bei Ihrem Diensteanbieter freigeschaltet sein.

Gespräche mit mehreren Teilnehmern

Sie können zwischen Gesprächen wechseln und zwei Gespräche zu einer Konferenz zusammenschalten. Diese Funktionen müssen vom Handy und vom Diensteanbieter unterstützt werden.

Anruf während eines Gesprächs annehmen

Diese Funktion ist abhängig vom Dienstanbieter und muss ggf. freigeschaltet werden. Evtl. muss das Handy dafür eingestellt werden.

Bei einem zweiten Anruf während eines laufenden Gesprächs hören Sie ggf. einen Anklopfton.

„Annehmen“

Der Anruf wird angenommen und das bestehende Gespräch wird gehalten.

Ein zweites Gespräch aufbauen

Während eines Gesprächs ein weiteres Gespräch aufbauen.

1. „Telefon“
2. „Aktive Gespräche“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

3. „Halten“

Das aktuelle Gespräch wird gehalten.

4. Neue Rufnummer wählen oder aus einer Liste auswählen.

Zwischen zwei Gesprächen wechseln, makeln

- ▷ Aktives Gespräch: gekennzeichnet mit rotem Telefonhörer
- ▷ Gehaltenes Gespräch: gekennzeichnet mit grünem Telefonhörer

Um auf das gehaltene Gespräch zu wechseln, dieses auswählen.

Konferenz aufbauen

Zwei Gespräche können zu einer Telefonkonferenz zusammengeschaltet werden.

1. Zwei Gespräche aufbauen.
2. „Konferenz aufbauen“

Beim Beenden werden immer beide Gespräche beendet. Wird das Gespräch von einem anderen Teilnehmer beendet, wird das andere Gespräch ggf. weitergeführt.

Telefonbuch

Das Telefonbuch greift auf die Kontakte* zu und zeigt alle Kontakte, bei denen eine Telefonnummer eingetragen ist. Die Einträge können ausgewählt und ein Gespräch aufgebaut werden.

1. „Telefon“
2. „Telefonbuch“

Alle Kontakte mit Telefonnummer werden angezeigt. Ein Symbol kennzeichnet den Speicherort der Kontakte.

Symbol	Speicherort
kein Symbol	Im Fahrzeug, Adresse nicht als Ziel überprüft.
	Im Fahrzeug, Adresse als Ziel überprüft.
	Handy
	BMW Online Adressbuch*

Kontakt anrufen

1. Gewünschten Kontakt auswählen.
   Bei Kontakten mit einer Telefonnummer wird eine Verbindung aufgebaut.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Bei Kontakten mit mehreren Telefonnummern:

2. Gewünschte Telefonnummer auswählen.
Die Verbindung wird aufgebaut.

Symbol	Bedeutung
	Kontakt mit einer Telefonnummer.
	Kontakt mit mehr als einer Telefonnummer.
	Anruf nicht möglich, Handy ohne Empfang oder Netz oder Teleservice Call* aktiv.

Kontakt bearbeiten

Ändern der Einträge in Kontakte. Wird ein Kontakt vom Handy geändert, werden die Änderungen nicht auf dem Handy gespeichert. Es wird eine Kopie des Eintrags im Fahrzeug gespeichert.

1. Kontakt markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Eintrag bearbeiten“

Der Kontakt kann bearbeitet werden.

Wahlwiederholung

Die acht zuletzt gewählten Rufnummern werden gespeichert.

Nummer wählen über iDrive

1. „Telefon“
2. „Wahlwiederholung“

3. Gewünschten Eintrag auswählen.
Die Verbindung wird aufgebaut.

Einzelnen Eintrag oder alle Einträge löschen

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Eintrag löschen“ oder „Liste löschen“.

Eintrag in Kontakten speichern

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“.
4. Art der Nummer auswählen: „Privat“, „Geschäftlich“, „Mobil“ oder „Andere“.
5. Einträge ggf. vervollständigen.
6. „Kontakt im Fzg. speichern“

Eingegangene Anrufe

Es werden die letzten 20 eingegangenen Anrufe angezeigt.

1. „Telefon“
2. „Eingegangene Anrufe“

Nummer wählen

Eintrag auswählen.
Die Verbindung wird aufgebaut.

Einträge löschen

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Eintrag löschen“ oder „Liste löschen“.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Eintrag in Kontakten speichern

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“.
4. Art der Nummer auswählen: „Privat“, „Geschäftlich“, „Mobil“ oder „Andere“.
5. Einträge ggf. vervollständigen.
6. „Kontakt speichern“

Nachrichten

Es können verschiedene Nachrichtentypen angezeigt werden:

- SMS
  Die Anzeige von SMS ist abhängig davon, ob die Übertragung ins Fahrzeug vom Handy unterstützt wird. Ggf. werden SMS vom Dienstanbieter nicht unterstützt oder die Funktion muss gesondert freigeschaltet werden.
- Nachrichten von Meine Info
- Nachrichten vom BMW Auskunftsdienst
- E-Mails von BMW Online*

Nachrichten anzeigen

1. „Telefon“
2. „Nachrichten“

Ein Symbol kennzeichnet den Typ der Nachricht.

Symbol	Speicherort
	SMS
	Meine Info
	Nachricht vom Auskunftsdienst

3. Gewünschte Nachricht auswählen.

SMS

Absender einer SMS anrufen:

1. Gewünschte Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Absender anrufen“

Absender in Kontakten speichern:

1. Gewünschte Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“.

Meine Info

Antworten:

Eine vordefinierte Antwort schicken.

1. Gewünschte Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Beantworten“

Zielführung starten:

1. Nachricht auswählen, die das gewünschte Ziel enthält.
2. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufüg.“.

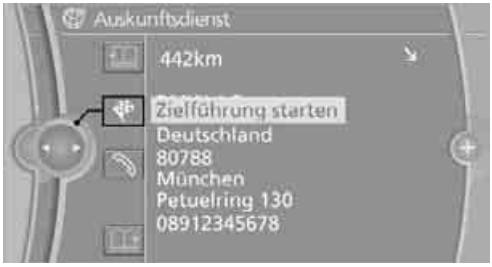
Nummer in Nachricht wählen:

1. Nachricht auswählen, die die gewünschte Nummer enthält.
2. „Anrufen“

Nachricht vom Auskunftsdienst

Adresse in Zielführung übernehmen*:

1. Nachricht auswählen.
2. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufüg.“.



3. Ggf. Zielführung starten.

Telefonnummer wählen:

1. Nachricht auswählen.
2. „Anrufen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Adresse speichern:

1. Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Kontakt im Fzg. speichern“

Nachrichten löschen

1. Nachricht auswählen, die gelöscht werden soll.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Nachricht löschen“ oder „Alle Nachrichten löschen“

E-Mails von BMW Online*

Es können E-Mails aus dem BMW Online Portal angezeigt werden. Dazu muss die Anmeldung bei BMW Online, siehe Seite 186, durchgeführt werden.

1. „Telefon“
2. „Nachrichten“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „E-Mail (BMW Online)“

Wird dieser Text nicht angezeigt, die Anmeldung bei BMW Online durchführen.

Zwischen Handy und Freisprechanlage wechseln

Vom Handy zur Freisprechanlage*

Sie können außerhalb der Bluetooth-Reichweite des Fahrzeugs begonnene Gespräche über die Freisprechanlage fortsetzen, wenn der Motor läuft oder die Zündung eingeschaltet ist. Abhängig von Ihrem Handy wird automatisch auf Freisprechen umgeschaltet.

Bei Handys, die nicht automatisch auf Freisprechen umschalten:

Je nach Typ des Handys können Sie das Gespräch ggf. über die Freisprechanlage fortsetzen. Richten Sie sich danach, was am Display des Handys angezeigt wird, siehe Betriebsanleitung Ihres Handys.

Von der Freisprechanlage zum Handy

Wenn Sie über die Freisprechanlage telefonieren, können Sie das Gespräch ggf. auch über das Handy weiterführen, je nach Typ des Handys. Richten Sie sich danach, was am Display des Handys angezeigt wird, siehe Bedienungsanleitung Ihres Handys.

Alternativ können Sie die Bluetooth-Verbindung deaktivieren, siehe Seite 170.

Abhängig von Ihrem Handytyp kann es bei einem schlechten Empfang des Mobilfunknetzes dazu kommen, dass von der Freisprechanlage auf das Handy gewechselt wird.

Bedienung über Sprache*

Das Prinzip

▷ Sie können Ihr Handy bedienen, ohne dass Sie dazu die Hände vom Lenkrad nehmen müssen.

▷ ›...‹ kennzeichnet Kommandos für das Spracheingabesystem.

Voraussetzungen

Es gelten dieselben Voraussetzungen wie bei der Bedienung über iDrive, siehe Seite 171.

Kommandos sprechen

Spracheingabe aktivieren

1. Taste am Lenkrad kurz drücken.
   Ein Signalton zeigt an, dass Sie Kommandos sprechen können.
2. Kommando sprechen.

Bedienung über Sprache beenden/abbrechen

Taste am Lenkrad kurz drücken
oder

›Abbruch‹.

In Dialogen, in denen Sie kein Kommando, sondern einen Text sprechen, z. B. einen Namen, ist ein Abbruch ausschließlich mit der Taste am Lenkrad möglich.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Mögliche Kommandos ansagen lassen

Das System versteht vorgegebene Kommandos, die wörtlich genau zu sprechen sind.
Sie können sich an jeder Stelle die möglichen Kommandos ansagen lassen:

›Hilfe‹.

Ziffern von null bis neun werden verstanden.

Sie können jede Ziffer einzeln sprechen oder sie in einer Folge zusammenfassen, um die Eingabe zu beschleunigen.

Alternative Kommandos verwenden

Es gibt oft mehrere Kommandos, um eine Funktion auszuführen, z.B.:

›Namen wählen‹ oder ›Name‹.

Ein Beispiel: Rufnummer wählen

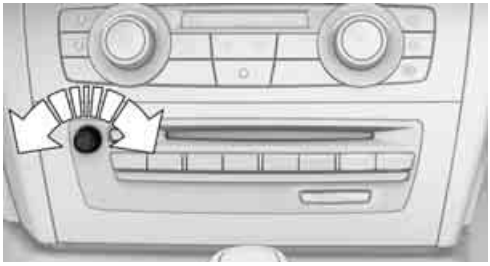
Dialog starten:

Taste am Lenkrad drücken.

Sie sprechen	Die Sprachsteuerung antwortet
›Nummer wählen‹	››Bitte sprechen Sie die Nummer‹‹
z.B. ›123 456 7890‹	je nach Ausstattung: ››123 456 7890. Und weiter?‹‹
›Wählen‹	Das System wählt die angezeigte Telefonnummer.

Lautstärke der Ansagen einstellen

Sie können die Lautstärke für die Ansagen des Systems einstellen:



Knopf während einer Ansage drehen.

Diese Lautstärke bleibt für die Ansagen erhalten, auch wenn Sie andere Audioquellen auf ein Minimum einstellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Anrufen

Rufnummer wählen

1. ›Nummer wählen‹.
2. Rufnummer sprechen.
   Bei Telefonaten ins Ausland ›Plus‹ und dann die Landeskennzahl sprechen.
3. ›Wählen‹.

Die Verbindung zum gewünschten Gesprächsteilnehmer wird hergestellt.

Rufnummer korrigieren

Nachdem die zuletzt gesprochene Ziffernfolge vom System wiederholt wurde, können Sie diese Ziffernfolge löschen.

›Nummer korrigieren‹.
Die Ziffern werden gelöscht.

Das Kommando ›Nummer korrigieren‹ kann so oft wiederholt werden, bis ggf. alle Ziffern gelöscht sind.

Rufnummer löschen

›Löschen‹.

Alle bisher eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Wahlwiederholung

Um die zuletzt gewählte Rufnummer erneut zu wählen:

- ›Wahlwiederholung‹.

Sprach-Telefonbuch*

Abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs kann es notwendig sein ein eigenes Sprach-Telefonbuch anzulegen.

Die Einträge müssen über Sprache eingegeben werden und sind unabhängig vom Speicher Ihres Handys. In diesem Fall können im Handy gespeicherte Rufnummern also nicht über Sprache abgerufen oder dorthin gespeichert werden. Es können bis zu 50 Einträge eingerichtet werden. Ein Eintrag besteht immer aus Name und Rufnummer.

Sprach-Telefonbuch anlegen und bearbeiten

Eintrag speichern:

Ein Eintrag besteht immer aus Name und Rufnummer.

1. ›Name speichern‹.
2. Namen sprechen.
   Die Sprechdauer für die Namen im Sprach-Telefonbuch darf ca. 2 Sekunden nicht überschreiten.
3. Nach Aufforderung durch das System die Rufnummer sprechen.
4. Um die Rufnummer zu speichern: ›Nummer speichern‹.

Eintrag löschen:

Sie können jeden Eintrag aus dem Sprach-Telefonbuch löschen.

1. ›Name löschen‹.
   Der Dialog zum Löschen eines Eintrags wird aufgerufen.
2. Nach Aufforderung Namen sprechen.
3. Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.

Alle Einträge löschen:

Mit ›Telefonbuch löschen‹ werden alle Einträge im Telefonbuch gelöscht.

1. ›Telefonbuch löschen‹.
   Der Dialog zum Löschen des Telefonbuchs wird aufgerufen.
2. Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.
3. Nochmalige Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.

Einträge vorlesen und wählen:

Sie können sich alle Einträge Ihres Sprach-Telefonbuchs in der Reihenfolge der Eingabe vorlesen lassen und einen bestimmten Eintrag auswählen, um die Verbindung herzustellen:

1. ›Telefonbuch vorlesen‹.
   Der Dialog zum Vorlesen des Telefonbuchs wird aufgerufen.
2. ›Nummer wählen‹, wenn der gewünschte Eintrag vorgelesen wird.

Eintrag auswählen

Die Gesprächsverbindung zu der Rufnummer des gewählten Eintrags wird hergestellt.

1. ›Name wählen‹.
   Der Dialog zum Wählen eines Eintrags wird aufgerufen.
2. Nach Aufforderung Namen sprechen.
3. Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.

Hinweise

Hinweis für Notrufe

Spracheingabesystem nicht für Notrufe nutzen. In Stresssituationen können sich Sprache und Stimmlage verändern. Dadurch wird der Aufbau einer Telefonverbindung unnötig verzögert. Stattdessen die Notruftaste*, siehe Seite 218 nutzen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

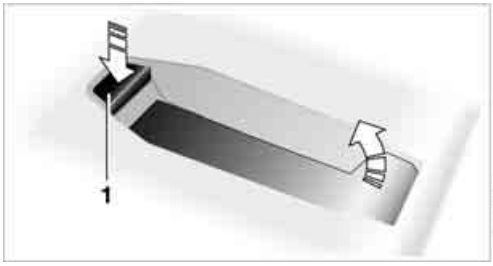
Bei der Spracheingabe beachten

Beachten Sie bei der Spracheingabe Folgendes:

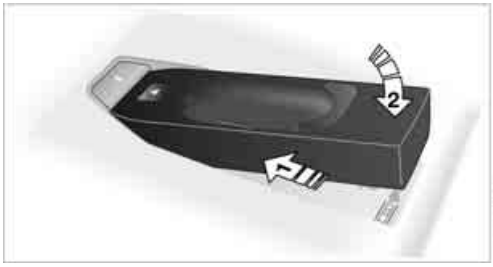
- Kommandos, Ziffern und Buchstaben flüssig und mit normaler Lautstärke, Betonung und Geschwindigkeit sprechen.
- Kommandos immer in der Sprache des Spracheingabesystems sprechen.
- Türen, Fenster und Panorama-Glasdach* geschlossen halten, um störende Außengeräusche zu vermeiden.
- Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden.

Snap-in-Adapter* einsetzen/herausnehmen

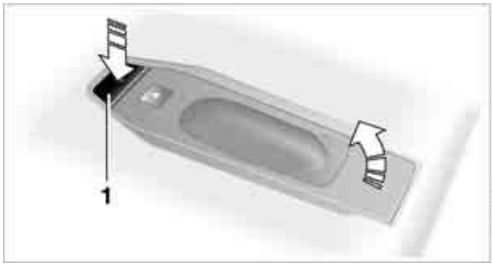
1. Taste **1** drücken und die Abdeckung herausnehmen.



2. Snap-in-Adapter vorn einsetzen und nach unten drücken, bis er einrastet.

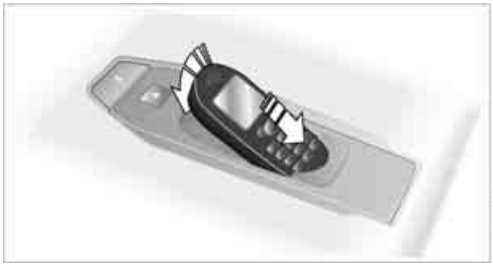


Um den Snap-in-Adapter herauszunehmen: Taste **1** drücken.



Handy einlegen

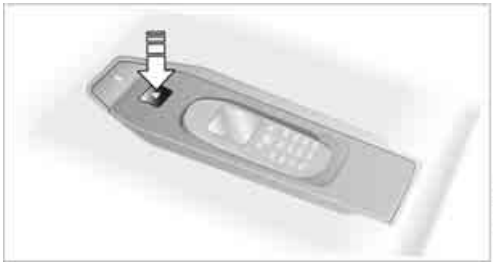
1. Schutzkappe ggf. vom Antennenstecker des Handys entfernen, damit das Handy im Snap-in-Adapter einrasten kann.
2. Handy mit den Tasten nach oben in Richtung der elektrischen Anschlüsse schieben und nach unten drücken, bis es einrastet.



Der Akku des Handys wird ab Radiobereitschaft oder entriegelter Lenkung geladen.

Um die Batterien des Fahrzeugs zu schonen, sollte es vermieden werden, bei ausgeschalteter Zündung zu telefonieren.◀

Handy herausnehmen



Taste drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Kontakte*

Sie können Kontakte anlegen und bearbeiten. Es werden auch die Kontakte vom Handy* angezeigt, wenn das Handy diese Funktion unterstützt, sowie Kontakte vom BMW Online Adressbuch*. Die Adressen können für die Navigation als Ziel übernommen und die Telefonnummern gewählt werden.

Neuer Kontakt

1. „Kontakte“
2. „Neuer Kontakt“

3. Wenn die Eingabefelder noch mit den vorherigen Eingaben vorbelegt sind, ggf. „Eingabefelder leeren“ auswählen.
4. Eingabefelder ausfüllen:
   Symbol neben Eingabefeld auswählen.

5. Text eingeben.

   Bei Ausstattung mit Navigationssystem können nur Adressen eingegeben werden, die in den Navigationsdaten im Fahrzeug enthalten sind. Dadurch wird sichergestellt, dass für alle Adressen eine Zielführung möglich ist.◀
6. „Kontakt im Fzg. speichern“

Kontakt als Heimatadresse festlegen

Sie können einen Kontakt als Heimatadresse speichern. Dieser steht in „Meine Kontakte“ an erster Stelle.

1. „Heimatadresse“
2. Kontakt anlegen.

Meine Kontakte

Auflistung aller Kontakte aus dem Fahrzeug, dem Handy und dem BMW Online Adressbuch*.

Kontakte anzeigen

1. „Kontakte“
2. „Meine Kontakte“

Alle Kontakte werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Abhängig von der Anzahl der Kontakte wird die A-Z Suche angeboten. Ein Symbol kennzeichnet den Speicherort der Kontakte:

Symbol	Speicherort
kein Symbol	Im Fahrzeug, Adresse nicht als Ziel überprüft.
	Im Fahrzeug, Adresse als Ziel überprüft.
	Handy*
	BMW Online Adressbuch*

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Detaillierte Ansicht* anzeigen

Gewünschten Kontakt auswählen.
Es werden alle ausgefüllten Felder des Kontakts angezeigt.

Anzeige der Namen auswählen

Namen können in unterschiedlicher Reihenfolge angezeigt werden.

1. „Meine Kontakte“
2. Kontakt markieren
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Anz.: Nachname, Vorname“ oder „Anz.: Vorname, Nachname“

Abhängig davon, wie die Kontakte auf ihrem Handy gespeichert wurden, kann die Anzeige der Namen von der ausgewählten Anzeige abweichen.

Kontakte von BMW Online* anzeigen

Um Kontakte von BMW Online anzuzeigen, muss bei der Anmeldung, siehe Seite 186, zu BMW Online die Funktion „Automatisch anmelden“ aktiviert sein.

Zusätzliche Informationen von BMW Online* anzeigen

Anzeige zusätzlicher Informationen zu einem Kontakt, wenn bei BMW Online vorhanden.

1. Gewünschten Kontakt auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Zusatzinfo (BMW Online)“

Kontakt als Navigationsziel auswählen

1. „Meine Kontakte“
2. Gewünschten Kontakt auswählen.
3. Gewünschte Adresse auswählen.

Bei Kontakten vom Handy* und vom BMW Online Adressbuch* kann es sein, dass die Adresse nicht mit den im Fahrzeug enthaltenen Navigationsdaten übereinstimmt und somit nicht in die Zielführung übernommen werden kann. In diesem Fall:
Die Adresse manuell korrigieren.

Adresse als Ziel prüfen*

Eine Adresse, die in die Zielführung übernommen werden soll, muss den im Fahrzeug enthaltenen Navigationsdaten zugeordnet werden können. Eine Adresse, die auf dem Handy gespeichert ist oder von BMW Online kommt, kann mit den Navigationsdaten abgeglichen werden.

1. Gewünschten Kontakt auswählen und Adresse markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Ziel überprüfen“
4. Ggf. die Adresse korrigieren und speichern.

Wird die Adresse korrigiert und gespeichert, wird eine Kopie im Fahrzeug angelegt. Die Adresse wird nicht auf dem Handy oder bei BMW Online* geändert.

Rufnummer wählen*

1. „Meine Kontakte“
2. Gewünschten Kontakt auswählen.
3. Gewünschte Telefonnummer auswählen.

Die Verbindung wird aufgebaut.

Kontakt bearbeiten

1. „Meine Kontakte“
2. Gewünschten Kontakt auswählen.
3. „Kontakt bearbeiten“

4. Einträge ändern.
5. Controller nach links kippen.
6. „Ja“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Wird ein Kontakt bearbeitet, der vom Handy* oder von BMW Online* kommt, werden die Änderungen nicht auf dem Handy oder bei BMW Online* gespeichert. Es wird eine Kopie des Eintrags im Fahrzeug gespeichert und nur die Kopie wird angezeigt. Unter bestimmten Voraussetzungen wird ein namentlich identischer Kontakteintrag erstellt.

Kontakte löschen

Es werden nur die Kontakte gelöscht, die im Fahrzeug gespeichert sind. Die Kontakte vom Handy* oder von BMW Online* können nicht gelöscht werden.

1. „Meine Kontakte“
2. Kontakt markieren.
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Kontakt löschen“ oder „Alle Kontakte löschen“.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

BMW Dienste*

BMW Assist*

BMW Assist stellt bestimmte Dienste zur Verfügung, z.B. einen Auskunftsdienst.

Das genaue Angebot ist länderspezifisch unterschiedlich. Weitere Fragen beantwortet Ihr BMW Service.

BMW Assist kann auch über das Internet genutzt werden, hier stehen weitere Dienste zur Verfügung: www.bmw.com

Während einer Verbindung zu BMW Assist kann möglicherweise keine Telefonverbindung über das Handy aufgebaut werden. Soll mit dem Handy telefoniert werden, dieses vom Fahrzeug abmelden, siehe Seite 170.

BMW TeleServices*

BMW TeleServices unterstützt die Kommunikation mit dem BMW Service.

- Daten zum Servicebedarf des Fahrzeugs können direkt an den Service übertragen werden. Damit kann sich der Service vorzeitig auf die notwendigen Arbeiten einstellen. Der Werkstattaufenthalt wird verkürzt.
- Im Pannenfall können Daten zum Zustand des Fahrzeugs an den Mobilen Service* übertragen werden. Ggf. können Funktionsstörungen direkt behoben werden.
- Das Angebot ist länderspezifisch.
- Es können Verbindungskosten anfallen.
- Dienste können im Ausland eingeschränkt sein.

Voraussetzungen

- BMW Assist ist aktiviert.
- Ist BMW Assist nicht aktiviert, muss das gewählte Mobilfunknetz Circuit Switched Data, CSD, unterstützen, die Rufnummernübertragung muss freigeschaltet sein und ein von BMW für TeleServices empfohlenes Handy muss mit dem Fahrzeug verbunden sein.
- Bei UMTS-fähigem Handy: Datenübertragung ist auf alleinige GSM-Datenübertragung umgeschaltet.
- SIM-Karte ist für kostenlose Servicerufnummern freigeschaltet.
- Mobilfunkempfang ist vorhanden.
- Der Motor läuft.

Auskunftsdienst*

Wenn Sie den Auskunftsdienst von BMW Assist anrufen, können Sie sich z.B. über Restaurants, Notdienstapotheken, Tankstellen oder Hotels informieren und Rufnummern und Adressen übermitteln lassen.

Anschließend können Sie eine Rufnummer direkt wählen oder eine Adresse in die Zielführung* übernehmen.

Auskunftsdienst starten

1. „BMW Dienste“
2. „Auskunftsdienst“

3. „Dienst starten“

Eine Sprachverbindung zum BMW Auskunftsdienst wird aufgebaut.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Sie werden mit einem Mitarbeiter des BMW Auskunftsdienstes verbunden, um die gewünschte Auskunft zu erhalten. Sie können sich danach Rufnummer und Adresse senden lassen und diese z. B. in die Zielführung des Navigationssystems übernehmen. Viele Hotels können direkt vom BMW Auskunftsdienst reserviert werden. Bei Empfang einer Auskunft wird automatisch eine Liste der empfangenen Nachrichten angezeigt. Nachricht über die Nachrichtenliste, siehe Seite 175, aufrufen.

Pannenhilfe

Sie können sich an den Mobilen Service* der BMW Group wenden, wenn Sie bei einer Panne Hilfe benötigen.

Pannenhilfe starten

Ausstattung ohne BMW Assist oder BMW TeleServices

1. „BMW Dienste“
2. „Pannenhilfe“

   Die Nummer der Pannenhilfe wird angezeigt. Bei angemeldetem Handy* wird eine Verbindung zur BMW Pannenhilfe aufgebaut.

Ausstattung mit BMW Assist oder BMW TeleServices

1. „BMW Dienste“
2. „Pannenhilfe“
3. „Dienst starten“

BMW Teleservice Diagnose*

Die BMW Teleservice Diagnose ermöglicht per Mobilfunk eine Übertragung detaillierter Fahrzeugdaten, die für die Diagnose des Fahrzeugs notwendig sind. Diese Daten werden automatisch übertragen.

Nach Übertragung der Daten wird eine Sprachverbindung zum Mobilen Service aufgebaut.

BMW Teleservice Hilfe*

Die BMW Teleservice Hilfe ermöglicht per Mobilfunk eine tiefergehende Diagnose des Fahrzeugs durch den Mobilen Service. Nach Aufforderung durch den Mobilen Service und Beendigung der Sprachverbindung kann die Teleservice Hilfe gestartet werden.

Teleservice Hilfe starten

1. Fahrzeug sicher abstellen.
2. Parkbremse betätigen.
3. Motor läuft.
4. „Teleservice Hilfe“

Nach Abschluss der Teleservice Hilfe wird eine Sprachverbindung zum Mobilen Service aufgebaut.

BMW Assist aktivieren*

Werden bei einem gültigen Vertrag mit BMW Assist die Dienste nicht angezeigt, müssen Sie diese ggf. aktivieren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

1. Sicherstellen, dass das Fahrzeug den Standort bestimmen kann. Das ist in der Regel unter freiem Himmel möglich.
2. Zündung einschalten.
3. „Assist aktivieren“

Die Aktivierung kann einige Minuten dauern. Bei Aufruf eines anderen Menüs läuft die Aktivierung im Hintergrund weiter.

BMW Online*

BMW Online ist ein Internet-Portal, das Ihnen bestimmte Dienste zur Nutzung im Fahrzeug zur Verfügung stellt, z. B. Informationen zum Wetter, aktuelle Nachrichten, Börsenkurse, Zugang zu E-Mails und persönlichem Adressbuch.

Lizenzbedingungen:
Dieses Produkt enthält NetFront Browser Software von ACCESS Co., Ltd. Copyright © 2007 ACCESS Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten. NetFront ist ein Warenzeichen oder registriertes Warenzeichen von ACCESS Co., Ltd. in Japan und in anderen Ländern.

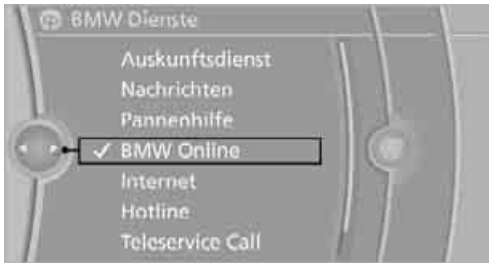
Teile der Software, die in diesem Produkt enthalten sind, basieren teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group.

Voraussetzungen

- BMW Online ist bei Ihrem Service beantragt.
- Mobilfunknetz muss verfügbar sein.
- Für bestimmte Dienste muss das Fahrzeug den Standort bestimmen können, z. B. für Informationen am Standort.
- Am Control Display ist das aktuelle Datum eingestellt.

BMW Online starten

1. „BMW Dienste“
2. „BMW Online“



3. Ggf. „OK“ auswählen.

Die BMW Online Startseite wird angezeigt.

BMW Online bedienen

Inhalte auswählen und anzeigen:

- Controller drehen, um ein Element zu markieren.
- Controller drücken, um das Element anzuzeigen.

Startseite aufrufen

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Startseite aufrufen“

Seite neu laden

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Neu laden“

Abbrechen

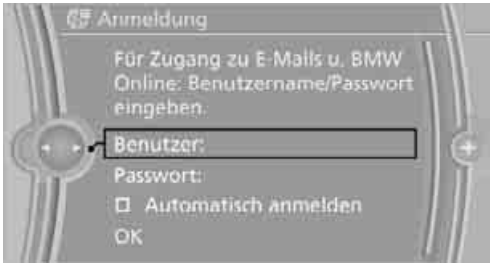
1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Laden abbrechen“

Anmelden

Zur Anzeige von Kontakten von BMW Online oder anderen persönlichen Daten ist eine Anmeldung erforderlich.

1. „BMW Dienste“
2. „BMW Online“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Benutzer-Anmeldung“

5. „Benutzer:“



6. Benutzernamen eingeben und „OK“ auswählen.
7. „Passwort:“
8. Passwort eingeben.
9. „OK“

Automatisch anmelden

Die Anmeldung erfolgt automatisch bei Aufruf von BMW Online.

„Automatisch anmelden“

Abmelden

1. „BMW Dienste“
2. „BMW Online“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Benutzer-Abmeldung“

Internet*

Allgemein

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das Internet nur bis ca. 5 km/h angezeigt, bei einigen Länderausführungen nur im Stand.

Internet aufrufen

1. „BMW Dienste“
2. „Internet“

3. Ggf. „OK“

Die Startseite wird angezeigt. Es kann möglich sein, dass die Internetseiten nicht auf dieselbe Weise angezeigt werden wie an einem PC. Bei Flash- oder Java-Applikationen kann es zu fehlerhaften Darstellungen kommen.

Lizenzbedingungen:
Dieses Produkt enthält NetFront Browser Software von ACCESS Co., Ltd. Copyright © 2007 ACCESS Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten. NetFront ist ein Warenzeichen oder registriertes Warenzeichen von ACCESS Co., Ltd. in Japan und in anderen Ländern.

Teile der Software, die in diesem Produkt enthalten sind, basieren teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group.

Internet bedienen

Menüleiste

Es wird eine Menüleiste zur Bedienung angezeigt. Um die Menüleiste zu aktivieren, Control-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

ler ggf. so lange nach links kippen, bis der Cursor in der Menüleiste steht.

Symbol	Funktion
	Mauszeiger aktivieren
	Startseite aufrufen
	aktualisieren, neu laden
	zurück
	URL eingeben
	Lesezeichen/Favoriten
	Zoom
	Browser verlassen

Mit Mauszeiger navigieren

1. Symbol auswählen oder Controller nach rechts kippen.
2. Mit Mauszeiger auf der Seite navigieren.
   - ▷ Mauszeiger bewegen: Controller in entsprechende Richtung kippen.
   - ▷ Mauszeiger diagonal bewegen: Controller in entsprechende Richtung kippen und Controller drehen.
   - ▷ Element auswählen: Mauszeiger auf das Element bewegen und Controller drücken.
   - ▷ Scrollen: Controller drehen.

Statusanzeige

Ein Symbol oben links am Control Display zeigt den Status an.

Symbol	Funktion
	Keine Verbindung möglich
	Datenübertragung/Verbindung
	Gesicherte Verbindung

Internetadresse eingeben

1. Symbol auswählen.
2. Buchstaben und Zeichen der gewünschten Adresse einzeln auswählen.
   Controller nach oben kippen, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.
3. „OK“ auswählen.

Lesezeichen/Favoriten

Lesezeichen hinzufügen

Es wird die aktuell angezeigte Seite als Lesezeichen gespeichert.

1. Symbol auswählen.
2. „Zu Lesezeichen hinzufügen“

Lesezeichen auswählen

1. Symbol auswählen.
2. Gewünschtes Lesezeichen auswählen.

Lesezeichen löschen

1. Symbol auswählen.
2. Lesezeichen markieren, das gelöscht werden soll.
3. „Optionen“ aufrufen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

4. „Lesezeichen löschen“ oder „Alle Lesezeichen löschen“.

Lesezeichen als Startseite festlegen

1. ☆ Symbol auswählen.
2. Gewünschtes Lesezeichen markieren.
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Als Startseite setzen“

Einstellungen

Cookies unterdrücken

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Cookies unterdrücken“

Pop-ups unterdrücken

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Pop-ups unterdrücken“

Sicherheitswarnung unterdrücken

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Warnungen unterdrücken“

BMW TeleServices*

TeleServices aktivieren

Zur Nutzung der Dienste von TeleServices müssen diese im Fahrzeug aktiviert sein. Meist wird das bereits von Ihrem Service Partner vorgenommen.

Werden die Dienste nicht angezeigt, müssen diese ggf. aktiviert werden.

1. „BMW Dienste“
2. „BMW TeleServices“

Hotline

Überblick

Für Informationen rund um Ihr Fahrzeug hilft die BMW Hotline weiter.

Hotline anrufen

Ausstattung mit BMW Assist oder BMW TeleServices

1. „BMW Dienste“
2. „Hotline“
3. „Dienst starten“

Eine Sprachverbindung zur BMW Hotline wird aufgebaut.

Ausstattung ohne BMW Assist oder BMW TeleServices

1. „BMW Dienste“
2. „Hotline“

Die Telefonnummer der Hotline wird angezeigt. Bei Ausstattung mit Handyvorbereitung wird ggf. eine Sprachverbindung aufgebaut.

Teleservice Call*

Überblick

Sie können die Information an den BMW Service Partner schicken, dass Sie einen Servicetermin vereinbaren möchten. Die Teleservice Daten werden dabei übertragen. Ihr Service Partner wird, wenn möglich, Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Teleservice Call starten

1. „BMW Dienste“
2. „Teleservice Call“
3. „Dienst starten“

Automatischer Teleservice Call*

Die Teleservice Daten zum Servicebedarf Ihres Fahrzeugs werden automatisch vor einer Fälligkeit an Ihren BMW Service Partner übertragen. Dieser wird, wenn möglich, Kontakt aufnehmen und es kann ein Servicetermin vereinbart werden.

Sie können überprüfen, wann Ihr BMW Service Partner benachrichtigt wurde.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“

3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Letzter Teleservice Call“

Service Partner*

Adresse und Kontaktdaten des BMW Service Partners.

Service Partner anzeigen

1. „BMW Dienste“
2. „Ihr Servicepartner“

Datenübertragung*

Status der Datenübertragung wird angezeigt.

1. „BMW Dienste“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Datenübertragung“

Dienstestatus*

Verfügbare Dienste anzeigen

Anzeige aller im Fahrzeug verfügbaren Dienste.

1. „BMW Dienste“
2. „Dienstestatus“
3. „Verfügbare Dienste“

BMW Assist aktivieren

Werden bei einem gültigen Assist Vertrag die Dienste nicht angezeigt, müssen diese ggf. aktiviert werden.

„Assist aktivieren“

BMW TeleServices aktivieren

Dienst von TeleServices muss ggf. im Fahrzeug aktiviert werden.

„TeleServices aktivieren“

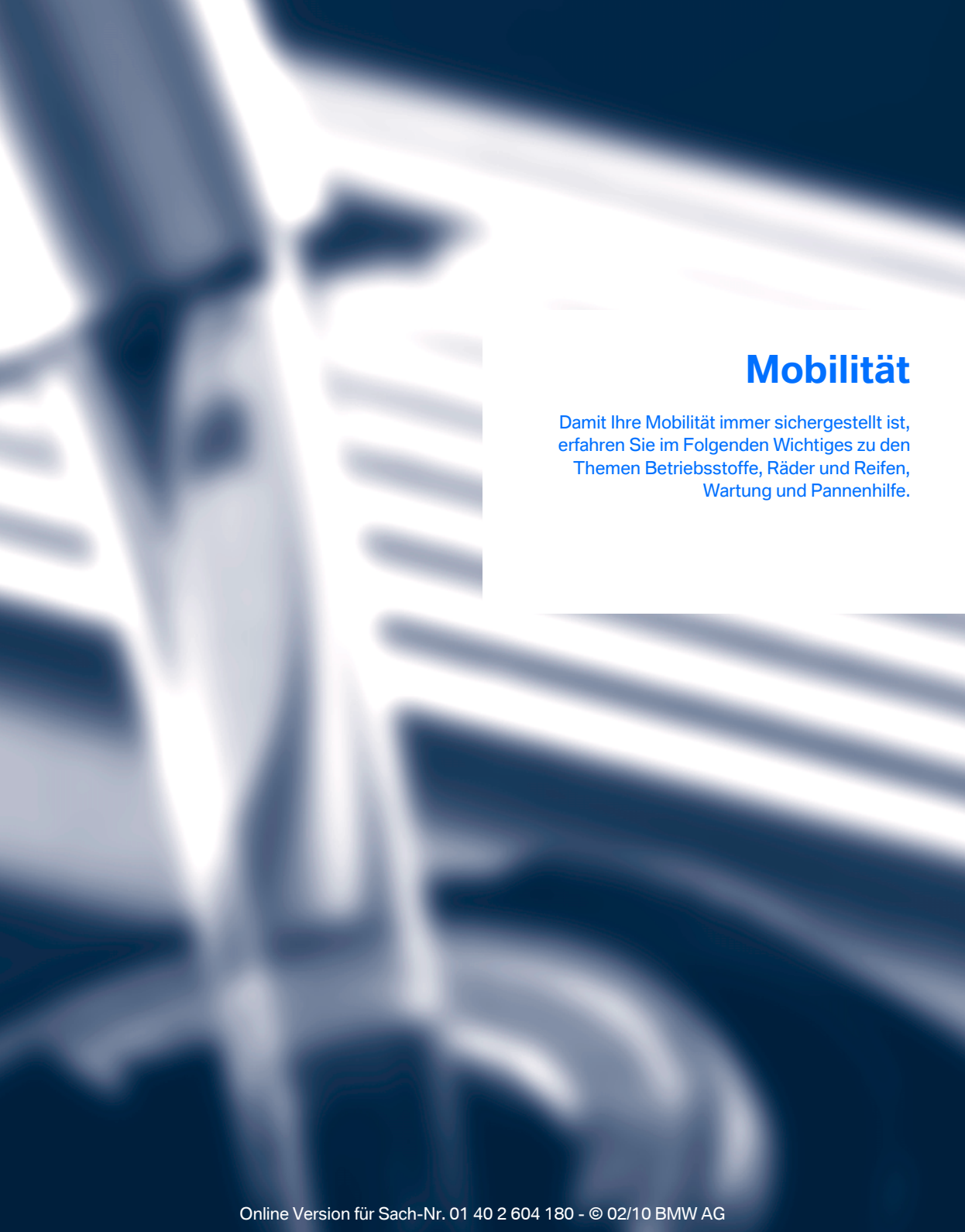
BMW TeleServices deaktivieren

Wenn die Dienste von TeleServices deaktiviert sind, ist immer noch eine Sprachverbindung zum Mobilen Service möglich.

„TeleServices deaktivieren“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG



Mobilität

Damit Ihre Mobilität immer sichergestellt ist, erfahren Sie im Folgenden Wichtiges zu den Themen Betriebsstoffe, Räder und Reifen, Wartung und Pannenhilfe.

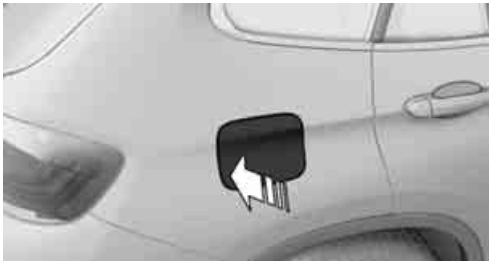
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Tanken

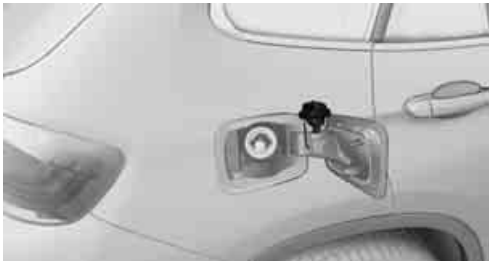
Tankverschluss

Öffnen

1. Tankklappe am hinteren Rand antippen.



2. Tankverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Tankverschluss in die Halterung an der Tankklappe stecken.



Schließen

Verschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum deutlich hörbaren Klick drehen.

Das am Verschluss befestigte Band nicht quetschen, sonst kann der Verschluss nicht richtig geschlossen werden und Kraftstoffdämpfe können austreten.◀

Tankklappe manuell entriegeln

Z.B. bei elektrischem Defekt.

1. Abdeckung aus der Gepäckraumseitenverkleidung hinten herausdrücken und abnehmen.
2. Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol nach vorn aus der Halterung nehmen und ziehen. Tankklappe wird entriegelt.

Beim Tanken beachten

Beim Tanken die Zapfpistole in das Einfüllrohr einhängen. Ein Anheben der Zapfpistole während des Tankens führt zu:

- vorzeitigem Abschalten
- einer reduzierten Rückführung der Kraftstoffdämpfe.

Der Kraftstofftank ist voll, wenn die Zapfpistole erstmalig abschaltet.

Beim Umgang mit Kraftstoffen die an Tankstellen ausliegenden Sicherheitsvorschriften beachten, sonst besteht Gefahr von Personen- oder Sachschäden.◀

Kraftstofftank-Inhalt

Benzinmotor Kraftstofftank-Inhalt: ca. 63 Liter

Dieselmotor Kraftstofftank-Inhalt: ca. 61 Liter

Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Kraftstoff

Kraftstoffqualität

Benzin

Das Benzin sollte für optimalen Kraftstoffverbrauch schwefelfrei oder möglichst schwefelarm sein.

Kein verbleites Benzin tanken, sonst kommt es zu dauerhaften Schäden am Katalysator.◀

Sie können Kraftstoffe mit einem maximalen Ethanolanteil von 10 %, d.h. E10 tanken.

Kein E85, d.h. Kraftstoff, der aus 85 % Ethanol besteht, oder FlexFuel tanken, sonst entstehen Schäden an Motor und Kraftstoffversorgung.◀

Benzinqualität

Der Motor ist klopfgeregelt. Daher können unterschiedliche Benzinqualitäten getankt werden.

Empfohlen wird die Verwendung von Superbenzin bleifrei mit 95 ROZ.

Kraftstoffqualitäten bleifrei mit 91 ROZ und höher sind zulässig.

Kein Benzin unterhalb 91 ROZ tanken, sonst können Motorschäden entstehen.◀

Diesel

Kein Rapsmethylester RME, Biodiesel oder Benzin tanken.
Nach Falschbetankung den Motor nicht starten, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung.◀

Der Einfüllstutzen ist für das Tanken an Dieselzapfsäulen ausgelegt.

Nach Falschbetankung mit dem Service in Verbindung setzen.

Dieselqualität

Der Motor ist ausgelegt auf Dieselkraftstoff DIN EN 590.

Winterdiesel

Keine Zusätze, auch nicht Benzin, beimischen, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung.◀

Für die Betriebssicherheit des Dieselmotors während der kalten Jahreszeit muss Winterdiesel verwendet werden.

Dieser wird in diesem Zeitraum an den Tankstellen vertrieben.

Die serienmäßige Kraftstofffilterheizung verhindert das Stocken des Kraftstoffs im Fahrbetrieb.

BMW empfiehlt Aral Kraftstoffe

BMW empfiehlt BP Kraftstoffe

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Räder und Reifen

Reifenfülldruck

Informationen zur Sicherheit

Die Reifenbeschaffenheit und der Reifenfülldruck beeinflussen Folgendes:

- Lebensdauer der Reifen
- Fahrsicherheit
- Fahrkomfort

Druck prüfen

Reifenfülldruck regelmäßig prüfen und ggf. korrigieren: mindestens zweimal monatlich und vor einer längeren Fahrt. Sonst kann es durch falschen Reifenfülldruck zu Fahrinstabilität oder Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen.◀

Nach Korrektur des Reifenfülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren.

Druckangaben

Druckangaben für freigegebene Reifengrößen befinden sich an der Türsäule der Fahrertür.

Ist der Geschwindigkeitsbuchstabe des Reifens nicht zu finden, gilt der Reifenfülldruck der entsprechende Größe, z.B. 255/45 R 17.

Reifengrößen

Druckangaben gelten für die freigegebenen Reifengrößen und empfohlenen Reifenfabrikate.

Mehr Informationen zu Räder und Reifen erhalten Sie beim Service.

Reifenprofil

Sommerreifen

Reifenprofiltiefe von 3 mm nicht unterschreiten.

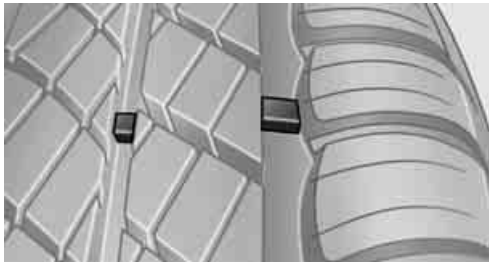
Unter 3 mm Profiltiefe besteht hohe Aquaplaninggefahr.

Winterreifen

Reifenprofiltiefe von 4 mm nicht unterschreiten.

Unter 4 mm Profiltiefe ist die Wintertauglichkeit eingeschränkt.

Mindestprofiltiefe



Verschleißanzeigen verteilen sich über den Reifenumfang und haben die gesetzliche Mindesthöhe von 1,6 mm.

Sie sind auf der Reifenseitenwand mit TWI, Tread Wear Indicator, gekennzeichnet.

Reifenschäden

Reifen öfter auf Beschädigung, Fremdkörper und Abnutzung kontrollieren.

Hinweise auf Reifenschäden oder sonstigen Defekt am Fahrzeug:

- ungewohnte Vibrationen während der Fahrt
- ungewohntes Fahrverhalten wie heftiges Ziehen nach links oder rechts

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Bei Hinweis auf Reifenschäden sofort Geschwindigkeit reduzieren und Räder sowie Reifen umgehend überprüfen lassen, sonst besteht erhöhte Unfallgefahr.
Vorsichtig zum nächsten Service oder Reifenfachbetrieb fahren.
Das Fahrzeug ggf. dorthin schleppen lassen.◀

Reifenalter

Empfehlung

Unabhängig vom Verschleiß, Reifen spätestens nach 6 Jahren austauschen.

Herstellungsdatum

Auf der Reifenseitenwand:

DOT ... 5009: der Reifen wurde in der 50. Woche 2009 gefertigt.

Austausch von Rädern und Reifen

Montage

Montage inkl. Auswuchten nur vom Service durchführen lassen.
Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten besteht Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken.◀

Rad-Reifenkombination

Die richtige Rad-Reifenkombination und Felgenausführung für Ihr Fahrzeug können Sie bei Ihrem Service erfragen.

Durch falsche Rad-Reifenkombinationen werden verschiedene Systeme in ihrer Funktion beeinträchtigt, z.B. ABS oder DSC.

Zur Erhaltung der guten Fahreigenschaften nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Profilausführung verwenden.

Nach einem Reifenschaden die ursprüngliche Rad-Reifenkombination wiederherstellen.

Der Hersteller Ihres Fahrzeugs empfiehlt, nur Räder und Reifen zu verwenden, die für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben wurden.
Es kann z.B. infolge von Toleranzen trotz gleicher Nenngröße zu Karosserieberührungen und damit zu schweren Unfällen kommen.
Bei nicht freigegebenen Rädern und Reifen kann der Hersteller Ihres Fahrzeugs eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen.◀

Empfohlene Reifenfabrikate

Je Reifengröße werden bestimmte Reifenfabrikate vom Hersteller Ihres Fahrzeugs empfohlen. Diese sind an einem Stern auf der Reifenseitenwand erkennbar.

Bei sachgerechter Nutzung genügen diese Reifen höchsten Standards bezüglich Sicherheit und Fahreigenschaften.

Runderneuerte Reifen

Der Hersteller Ihres Fahrzeugs empfiehlt, keine runderneuerten Reifen zu verwenden.

Durch möglicherweise unterschiedliche Reifenunterbauten mit fortgeschrittenem Alter, kann die Haltbarkeit eingeschränkt und somit die Fahrsicherheit beeinträchtigt sein.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Winterreifen

Es werden Winterreifen für den Betrieb auf winterlichen Fahrbahnen oder bei Temperaturen unter +7 °C empfohlen.

Sogenannte Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung haben zwar bessere Wintereigenschaften als Sommerreifen, erreichen aber in der Regel nicht die Leistungsfähigkeit von Winterreifen.

Höchstgeschwindigkeit der Winterreifen

Ist die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher als die zulässige Geschwindigkeit für die Winterreifen, ein entsprechendes Hinweisschild im Blickfeld anbringen. Das Schild ist beim Reifenfachbetrieb oder beim Service erhältlich.

Höchstgeschwindigkeit für jeweilige Winterreifen einhalten, sonst kann es zu Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen.◀

Bereifung mit Notlaufeigenschaften*

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt, zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht kein Reserverad zur Verfügung. Ihr Service berät Sie dazu gern.

Räderwechsel zwischen den Achsen

Der Hersteller Ihres Fahrzeugs empfiehlt, auch bei Reifen gleicher Größe keinen Wechsel der vorderen Räder nach hinten oder umgekehrt vorzunehmen.

Dadurch können die Fahreigenschaften beeinträchtigt werden.

Bei Mischbereifungsgrößen ist ein Wechsel zwischen den Achsen nicht zulässig.

Lagerung

Abmontierte Räder oder Reifen kühl, trocken und möglichst dunkel lagern.

Reifen vor Öl, Fett und Kraftstoff schützen.

Den auf der Reifenseitenwand angegebenen maximalen Reifenfülldruck nicht überschreiten.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften*

Kennzeichnung

RSC-Kennzeichnung auf der Reifenseitenwand.

Die Räder bestehen aus begrenzt selbsttragenden Reifen und besonderen Felgen.

Durch die Verstärkung der Seitenwand bleibt der Reifen bei Druckverlust noch eingeschränkt fahrbar.

Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen, siehe Meldung einer Reifenpanne, Seite 81.

Wechsel von Bereifung mit Notlaufeigenschaften

Zur eigenen Sicherheit nur Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht kein Reserverad zur Verfügung. Ihr Service berät Sie dazu gern.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Schneeketten*

Feingliedrige Schneeketten

Nur bestimmte feingliedrige Schneeketten sind vom Hersteller Ihres Fahrzeugs getestet, als verkehrssicher eingestuft und empfohlen.

Diese erfahren Sie bei Ihrem Service.

Verwendung

Verwendung ist nur paarweise auf den Hinterrädern zulässig.

Hinweise des Kettenherstellers beachten.

Sicherstellen, dass die Schneeketten immer ausreichend gespannt sind. Bei Bedarf entsprechend den Angaben des Kettenherstellers nachspannen.

Mit Schneeketten die Reifen Pannen Anzeige nicht initialisieren, sonst kann es zu Fehlanzeigen kommen.

Beim Fahren mit Schneeketten ggf. Dynamische Traktions Control, siehe Seite 78, kurzzeitig aktivieren.

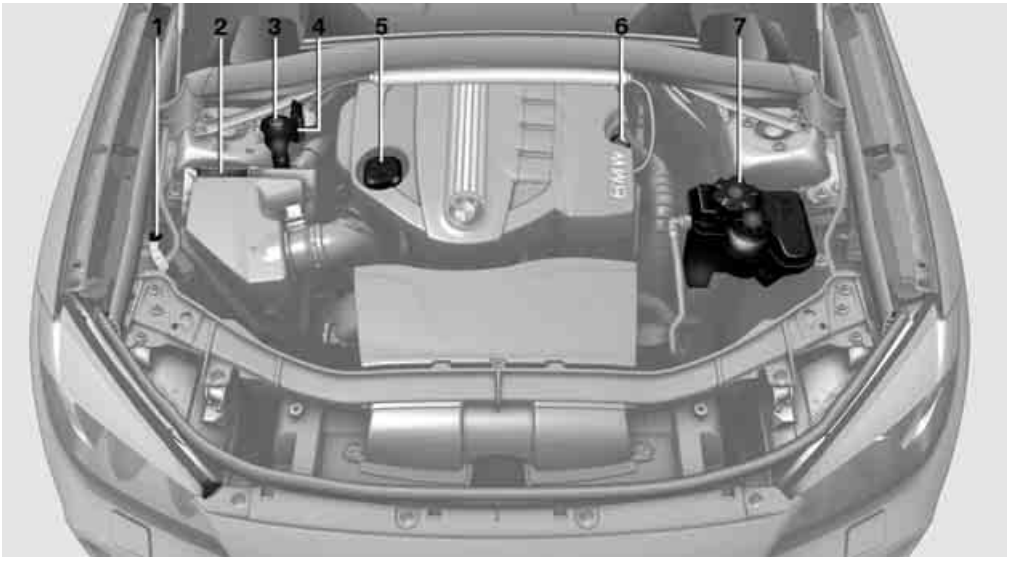
Höchstgeschwindigkeit mit Schneeketten

Mit Ketten 50 km/h nicht überschreiten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Motorraum

Wichtiges im Motorraum



1 Starthilfe, Minuspol

2 Fahrzeug-Identifizierungsnummer

3 Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit der Scheinwerfer- und Scheibenreinigungsanlage, siehe Seite 55

4 Starthilfe, Pluspol

5 Einfüllstutzen für Motoröl, siehe Motoröl nachfüllen

6 Messstab* für Motoröl, siehe Ölstandskontrolle mit Messstab

7 Dieselmotor: Ausgleichsbehälter für Kühlmittel, siehe Seite 202

Benzinmotor: Der Ausgleichsbehälter ist auf der gegenüberliegenden Fahrzeugseite

Motorhaube

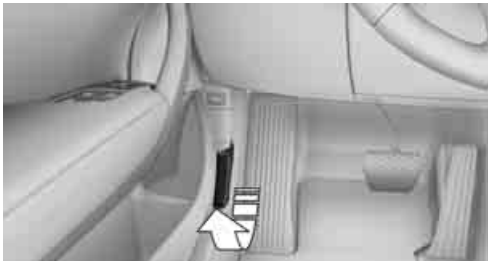
Motorhaube öffnen

Arbeiten am Fahrzeug nicht ohne einschlägige Kenntnisse durchführen. Bei Unkenntnis zu beachtender Vorschriften Arbeiten am Fahrzeug nur vom Service durchführen lassen.
Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken.◀

Vor dem Öffnen der Motorhaube sicherstellen, dass die Wischerarme auf der Scheibe aufliegen, sonst können Beschädigungen entstehen. Die Motorhaube erst öffnen, wenn der Motor abgekühlt ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

1. Hebel ziehen.



2. Motorhaube bis zum Anschlag anheben.
3. Entriegelungshebel drücken und Motorhaube öffnen.

Motorhaube schließen

Aus ca. 40 cm Höhe fallen lassen. Sie muss deutlich hörbar einrasten.

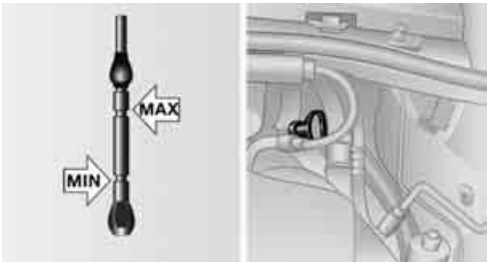
Sollte sich während der Fahrt herausstellen, dass die Motorhaube nicht richtig verriegelt ist, sofort anhalten und korrekt schließen.◀

Darauf achten, dass beim Schließen der Motorhaube der Schließbereich frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀

Motoröl

Ölstandskontrolle mit Messstab*

1. Das Fahrzeug mit betriebswarmem Motor, also nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km, waagerecht abstellen.
2. Motor abstellen.
3. Nach ca. 5 Minuten den Messstab herausziehen und mit einem fusselfreien Tuch, Papiertaschentuch o.Ä. abwischen.
4. Den Messstab behutsam bis zum Anschlag in das Messrohr einschieben und wieder herausziehen.
   Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen des Messstabs liegen.



Die Ölmenge zwischen den beiden Markierungen des Messstabs beträgt ca. 1 Liter.

Die obere Markierung des Messstabs nicht überschreiten. Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor.◀

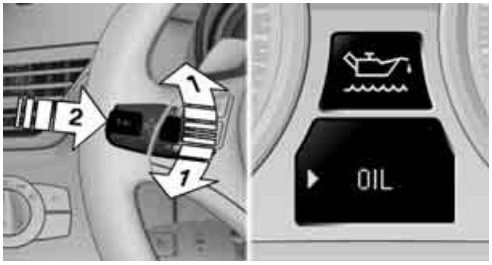
Ölstandskontrolle elektronisch*

Voraussetzungen

- Laufender und betriebswarmer Motor nach mind. 10 km Fahrt.
- Fahrzeug steht oder fährt auf ebener Straße.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Anzeige in der Instrumentenkombination



1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „OIL“ eingeblendet werden.
2. Taste **2** im Blinkerhebel drücken.
Der Ölstand wird geprüft und angezeigt.

Mögliche Anzeigen

Symbol	Funktion
	Ölstand in Ordnung
	Ölstand wird ermittelt. Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche ca. 3 Minuten, während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.
	Ölstand am Minimum: Bei nächster Gelegenheit max. 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe auch Motoröl nachfüllen auf Seite 201.
	Ölstand ist zu hoch. Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.◀
	Der Ölstandssensor ist ausgefallen. Kein Motoröl nachfüllen. Weiterfahrt ist möglich. Dazu die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Seite 64. System möglichst bald überprüfen lassen.

Anzeige über iDrive

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“

3. „Motorölstand“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Mögliche Meldungen

- „Motorölstand OK.“
- „Zur Zeit keine Messung möglich.“
- „Motorölstand wird gemessen...“:
  Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor ca. 3 Minuten und während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.
  Falls Motoröl nachgefüllt wurde, kann die Ermittlung des Ölstandes bis zu 30 Minuten dauern.
- „Motorölstand unter Minimum. 1 Liter Öl nachfüllen“
  Bei nächster Gelegenheit maximal 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe auch Motoröl nachfüllen weiter unten.
  Falls der Ölstand unter Minimum angezeigt wird, umgehend Motoröl nachfüllen, sonst können Motorschäden entstehen.
- „Motorölstand zu hoch! Vom Service prüfen lassen“

  Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.◀
- „Messung inaktiv. Beim nächsten Service prüfen.“
  Kein Motoröl nachfüllen. Weiterfahrt ist möglich. Dazu die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Seite 64. System möglichst bald überprüfen lassen.

Motoröl nachfüllen

Einfüllstutzen

Maximal 1 Liter Öl erst nachfüllen, wenn eine entsprechende Meldung am Control Display angezeigt wird oder bei Dieselmotoren der Ölstand bis knapp an die untere Markierung des Messstabs abgesunken ist, siehe Seite 199.

Innerhalb der nächsten 200 km Öl nachfüllen, sonst kann der Motor beschädigt werden.◀

Öle, Fette usw. für Kinder unzugänglich aufbewahren und Warnhinweise auf Behältern beachten, sonst können gesundheitliche Risiken entstehen.◀

Ölsorten

Keine Ölzusätze verwenden, sonst könnten Motorschäden auftreten.◀

Freigegebene Motoröle

Vom Hersteller Ihres Fahrzeugs freigegebene Motoröle erfahren Sie bei Ihrem Service.

Die Motorölqualität ist für die Lebensdauer des Motors entscheidend.

Freigegebene Öle sind an folgenden Spezifikationen zu erkennen:

Benzinmotor	
Bevorzugt:	BMW Longlife-01 BMW Longlife-01 FE
Alternativ:	BMW Longlife-04 BMW Longlife-98

Dieselmotor	
Bevorzugt:	BMW Longlife-04
Alternativ:	BMW Longlife-01 BMW Longlife-98

Freigegebene Öle gehören den Viskositätsklassen SAE 0W-40, SAE 0W-30, SAE 5W-40 und SAE 5W-30 an.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Alternative Ölsorten

Sind freigegebene Öle nicht erhältlich, können Mengen bis zu 1 Liter eines anderen Öls mit der folgenden Spezifikation verwendet werden:

ACEA A3/B4

Bei der Auswahl eines ACEA A3/B4 Öls darauf achten, dass das Öl eine der Viskositätsklassen SAE 0W-40, SAE 0W-30, SAE 5W-40 und SAE 5W-30 besitzt, sonst können Funktionsstörungen oder Motorschäden auftreten.◀

BMW recommends Castrol

Kühlmittel

Allgemein

Kühlsystem nicht bei heißem Motor öffnen, sonst kann es durch entweichendes Kühlmittel zu Verbrühungen kommen.◀

Nur geeignete Zusätze verwenden, sonst können Motorschäden entstehen. Die Zusätze sind gesundheitsschädlich.◀

Kühlmittel besteht aus Wasser und Kühlmittelzusatz.

Nicht alle handelsüblichen Zusätze sind für Ihr Fahrzeug geeignet. Geeignete Zusätze kennt Ihr Service.

Kühlmittelstand prüfen

1. Motorhaube erst öffnen, wenn der Motor abgekühlt ist.
2. Verschluss des Ausgleichsbehälters gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen, bis Überdruck entweichen kann, danach öffnen.
3. Kühlmittelstand ist korrekt, wenn er sich zwischen der Min- und Max-Markierung im Einfüllstutzen befindet, siehe auch Skizze neben dem Einfüllstutzen.

4. Bei Bedarf langsam bis zum korrekten Füllstand auffüllen, nicht überfüllen.
5. Verschluss bis zum hörbaren Klick zudrehen.
6. Ursache für Kühlmittelverlust möglichst bald beheben lassen.

Entsorgung

Bei der Entsorgung von Kühlmittel und Kühlmittelzusätzen die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Wartung

BMW Wartungssystem

Das System erhält die Verkehrs und Betriebssicherheit des Fahrzeugs und berücksichtigt Aspekte wie den rechtzeitigen Fahrzeugcheck. Ziel ist die Optimierung von Wartungsmaßnahmen im Hinblick auf günstige Unterhaltskosten.

Condition Based Service CBS

Sensoren und spezielle Algorithmen berücksichtigen die Einsatzbedingungen Ihres Fahrzeugs. Condition Based Service ermittelt damit den Wartungsbedarf.

Das System ermöglicht somit den Wartungsumfang an das individuelle Nutzungsprofil anzupassen.

Am Control Display kann der detaillierte Servicebedarf, siehe Seite 64, angezeigt werden.

Weiterführende Informationen über erforderliche Wartungspunkte und -umfänge finden Sie ab Seite 237.

Servicedaten in der Fernbedienung

Informationen des Wartungsbedarfs werden kontinuierlich in der Fernbedienung gespeichert. Der Service liest diese Daten aus und schlägt einen optimierten Wartungsumfang vor.

Deshalb dem Serviceberater die Fernbedienung überreichen, mit der zuletzt gefahren wurde.

Sicherstellen, dass das Datum richtig eingestellt ist, siehe Seite 67, sonst ist die Wirksamkeit von Condition Based Service CBS nicht gewährleistet.◀

Standzeiten

Standzeiten mit abgeklemmter Batterie werden nicht berücksichtigt.

Aktualisierung der zeitabhängigen Wartungsumfänge wie Bremsflüssigkeit und ggf. Motoröl und Mikro-/Aktivkohlefilter vom Service durchführen lassen.

Serviceheft

Wartung und Reparatur beim Service durchführen lassen. Wartungsarbeiten im Serviceheft bestätigen lassen. Die Eintragungen sind der Nachweis über eine regelmäßige Wartung.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Steckdose für On-Board-Diagnose OBD

Auf der Fahrerseite befindet sich eine OBD-Steckdose zur Prüfung von Komponenten, die für die Abgaszusammensetzung maßgeblich sind.

Emissionen

Warnleuchte leuchtet:
Fahrzeug erzeugt erhöhte Emissionen. Weiterfahrt möglich. Fahrzeug möglichst bald überprüfen lassen.

Warnleuchte blinkt:
Motorstörung, die zur Beschädigung des Katalysators führen kann. Gemäßigte Weiterfahrt möglich. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.

Datenspeicher

Ihr Fahrzeug zeichnet Daten über den Betrieb, Fehler und Benutzereinstellungen auf. Diese Daten werden im Fahrzeug und auszugsweise in der Fernbedienung gespeichert und können mit geeigneten Geräten insbesondere im Service ausgelesen werden. Die ausgelesenen Daten werden zur Unterstützung der Serviceprozesse und Reparatur oder zur Optimierung und Weiterentwicklung von Fahrzeugfunktionen verwendet. Besteht zusätzlich ein Vertrag für Assist, können bestimmte Fahrzeugdaten zusätzlich auch direkt vom Fahrzeug gesendet werden, um die gewünschten Dienste zu ermöglichen.

Recycling

Der Hersteller Ihres Fahrzeugs empfiehlt, das Fahrzeug an eine von der BMW Group benannte Rücknahmestelle zu geben. Für die Rücknahme gelten die jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Informationen dazu finden Sie beim Service.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Pflege

Fahrzeugwäsche

Hinweise

Beim Gebrauch von Dampfstrahlern oder Hochdruckreinigern auf genügend Abstand und eine maximale Temperatur von 60 °C achten.
Zu geringer Abstand, zu hoher Druck oder zu hohe Temperatur verursachen Beschädigungen oder Vorschädigungen, die dann zu Langzeitschäden führen können.
Die Bedienungshinweise für den Hochdruckreiniger beachten.◀

Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 30 cm auf Sensoren und Kameras außen am Fahrzeug, wie z. B. Park Distance Control* oder Rückfahrkamera*, sprühen.◀

Besonders im Winter das Fahrzeug häufiger waschen.

Starke Verschmutzung und Tausalze können zu Schäden am Fahrzeug führen.

Waschen in automatischen Waschanlagen oder Waschstraßen

Ihr Fahrzeug kann von Anfang an in automatischen Waschanlagen gewaschen werden.

Textile Waschanlagen oder Anlagen mit weichen Bürsten bevorzugen um Lackschäden zu vermeiden.

Hinweise

Folgendes beachten:

- Räder und Reifen dürfen nicht durch Transporteinrichtungen beschädigt werden.
- Außenspiegel anklappen, sonst könnten sie bedingt durch die Breite des Fahrzeugs beschädigt werden.
- Regensensor*, siehe Seite 54, deaktivieren, um ein unbeabsichtigtes Wischen zu vermeiden.
- Heckscheibenwischer in Ruheposition fahren, deaktivieren und vor Beschädigungen schützen. Geeignete Schutzmaßnahmen ggf. beim Betreiber der Waschanlage erfragen.
- Zusätzliche Anbauteile entfernen, z. B. Spoiler oder Telefonantenne, sofern sie beschädigt werden könnten.

Waschanlagen mit Führungsschienen höher als 10 cm vermeiden, sonst kann es zu Schäden am Fahrwerk kommen.◀

Automatic-Getriebe

Das Fahrzeug kann rollen, wenn folgende Schritte eingehalten werden:

1. Fernbedienung in das Zündschloss stecken, auch mit Komfortzugang.
2. Wählhebelposition N einlegen.
3. Handbremse lösen.
4. Motor abstellen.
5. Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen, damit das Fahrzeug rollen kann.

Scheinwerfer

- Nicht trocken reiben und keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.
- Verunreinigungen, z. B. Insekten, mit Shampoo einweichen und mit Wasser abwaschen.
- Vereisungen mit Enteisungsspray auftauen, keine Eiskratzer verwenden.

Nach der Fahrzeugwäsche

Nach der Fahrzeugwäsche die Bremsen kurz trocken bremsen, sonst kann sich die Bremswirkung kurzzeitig verringern und die Bremsscheiben können korrodieren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Fahrzeugpflege

Pflegemittel

BMW empfiehlt Reinigungs- und Pflegemittel von BMW zu verwenden, da diese getestet und freigegeben sind.

Hinweise auf der Verpackung beachten. Bei Innenreinigung Türen oder Fenster öffnen.
Nur Mittel verwenden, die zur Fahrzeugreinigung vorgesehen sind.
Reinigungsmittel können gefährliche oder gesundheitsschädliche Substanzen enthalten.◀

Fahrzeuglackierung

Regelmäßige Pflege trägt zur Fahrsicherheit und Werterhalt bei.

Umwelteinflüsse können auf die Fahrzeuglackierung einwirken. Die Häufigkeit und den Umfang der Fahrzeugpflege danach auszurichten.

Lederpflege

Das Leder öfter mit einem Tuch oder Staubsauger entstauben.

Staub und Straßenschmutz scheuern sonst in Poren und Falten und führen zu starkem Abrieb sowie zu vorzeitiger Versprödung der Lederoberfläche.

Helles Leder häufiger säubern, da Verschmutzungen darauf deutlicher sichtbar sind.

Um Einfärbungen, etwa durch Kleidung, vorzubeugen, Leder ca. alle zwei Monate pflegen.

Lederpflegemittel verwenden, da Schmutz und Fett sonst langsam die Schutzschicht des Leders angreifen.

Geeignete Pflegemittel sind beim Servicehändler erhältlich.

Polsterstoffe/Alcantarastoffe/ Stoffverkleidungen

Regelmäßig mit einem Staubsauger absaugen.

Bei stärkeren Verschmutzungen, z.B. Getränkeflecken, einen weichen Schwamm oder ein Mikrofasertuch mit geeigneten Innenreinigern verwenden.

Polster großflächig bis zu den Nähten reinigen. Starkes Reiben vermeiden.

Geöffnete Klettverschlüsse an Hosen oder anderen Kleidungsstücken können die Sitzbezüge schädigen. Darauf achten, dass die Klettverschlüsse geschlossen sind.◀

Pflege spezieller Teile

Leichtmetallräder

Besonders während der Wintermonate mit Felgenreiniger pflegen. Keine aggressiven, säurehaltigen, stark alkalischen oder rauen Reinigungsmittel oder Dampfstrahler über 60 °C verwenden, Hinweise des Herstellers beachten.

Chromartige Oberflächen*

Teile, wie z.B. Kühlergrill oder Türgriffe besonders bei Streusalzeinwirkung mit reichlich Wasser und evtl. Shampoozusatz sorgfältig reinigen.

Gummiteile

Außer mit Wasser nur mit Gummipflegemittel behandeln.

Für die Pflege von Gummidichtungen keine silikonhaltigen Pflegemittel verwenden, um Beschädigungen oder Geräusche zu vermeiden.

Edelholzteile*

Edelholzblenden und in Edelholz ausgeführte Teile ausschließlich mit feuchtem Lappen reinigen. Anschließend mit weichem Tuch trocknen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Kunststoffteile

Dazu gehören:

- Kunstlederoberflächen
- Dachhimmel
- Leuchtengläser
- Deckglas der Instrumentenkombination
- mattschwarz gespritzte Teile

Zur Reinigung ein Mikrofasertuch verwenden.

Das Tuch ggf. leicht mit Wasser anfeuchten und evtl. Kunststoffpflegemittel verwenden.

Dachhimmel nicht durchfeuchten.

Keine alkoholhaltigen oder lösungsmittelhaltigen Reiniger wie Nitroverdünner, Kaltreiniger, Kraftstoff o.Ä. verwenden, sonst können die Oberflächen beschädigt werden.◀

Sicherheitsgurte

Verschmutzte Gurtbänder behindern das Aufrollen und beeinträchtigen damit die Sicherheit.

Nicht chemisch reinigen, sonst kann das Gewebe zerstört werden.◀

Nur mit milder Seifenlauge in eingebautem Zustand säubern.

Sicherheitsgurte nur in trockenem Zustand aufrollen.

Bodenteppiche und Fußmatten*

Fußmatten können zur Reinigung des Innenraums herausgenommen werden.
Beim Einlegen die Fußmatten wieder gegen Verrutschen sichern.

Bei stärkerer Verschmutzung Bodenteppiche mit einem Mikrofasertuch und Wasser oder Textilreiniger säubern. Dabei in Fahrtrichtung vor und zurück reiben, sonst kann es zu Verfilzung des Teppichs kommen.

Sensoren/Kameras

Sensoren und Kameras außen am Fahrzeug, wie z.B. Park Distance Control*, sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicher zu stellen.

Displays/Bildschirme

Zur Reinigung von z.B. Control Display* ein Mikrofasertuch verwenden.

Keine chemischen oder Haushalts-Reinigungsmittel verwenden.
Flüssigkeiten aller Art und Nässe vom Gerät fernhalten.
Oberflächen oder elektrische Bauteile könnten sonst angegriffen oder beschädigt werden.
Bei der Reinigung zu starken Druck vermeiden und keine kratzenden Materialien verwenden, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Fahrzeugstilllegung

Ihr Service berät, was zu beachten ist, wenn das Fahrzeug länger als drei Monate abgestellt werden soll.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

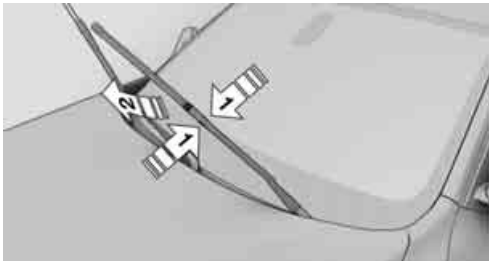
Auswechseln von Teilen

Bordwerkzeug

Das Bordwerkzeug ist im Gepäckraum unter der Bodenplatte und dem Staufach untergebracht.

Wischerblätter wechseln

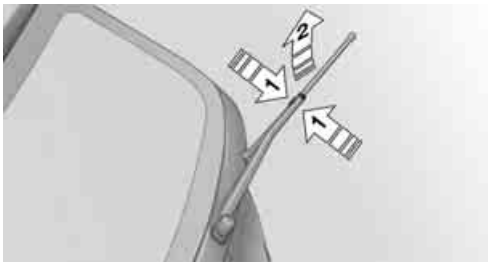
Vorn



1. Zum Wechseln die Wischer in Abklappstellung, siehe Seite 55, bringen.
2. Wischerarm abklappen und festhalten.
3. Sicherungsfeder zusammendrücken, Pfeile **1**, und das Wischerblatt abklappen, Pfeil **2**.
4. Wischerblatt nach vorn aus der Verrastung nehmen.

Vor dem Öffnen der Motorhaube sicherstellen, dass die Wischerarme auf der Scheibe aufliegen, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Hinten



1. Wischerarm abklappen und festhalten.
2. Sicherungsfeder zusammendrücken, Pfeile **1**, und das Wischerblatt abklappen, Pfeil **2**.
3. Wischerblatt nach vorn aus der Verrastung nehmen.

Lampen- und Leuchtenwechsel

Allgemein

Lampen und Leuchten tragen wesentlich zur Fahrsicherheit bei.

Der Hersteller Ihres Fahrzeugs empfiehlt, entsprechende Arbeiten von Ihrem Service durchführen zu lassen, wenn Sie mit ihnen nicht vertraut oder sie hier nicht beschrieben sind.

Eine Ersatzlampenbox ist bei Ihrem Service erhältlich.

Lampen nur im abgekühlten Zustand wechseln, sonst kann es zu Verbrennungen kommen.◀

Bei allen Arbeiten an der Lichtanlage die betreffenden Leuchten ausschalten, sonst kann es zu Kurzschlüssen kommen. Die ggf. beigefügten Hinweise des Lampenherstellers beachten, sonst können Verletzungen und Beschädigungen beim Lampenwechsel entstehen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Glaskolben neuer Lampen nicht mit bloßen Händen anfassen, sonst brennen sich selbst geringe Verunreinigungen ein und die Lebensdauer der Lampen verringert sich. Sauberes Tuch, Papierserviette o.Ä. benutzen oder die Lampe am Sockel anfassen.◀

Leuchtdioden LEDs

Bedienteile, Anzeigeteile und andere Ausstattungen besitzen hinter einer Abdeckung Leuchtdioden als Lichtquelle.

Diese sind mit herkömmlichen Lasern verwandt und werden als Licht emittierende Diode Klasse 1 bezeichnet.

Abdeckungen nicht entfernen und nicht über mehrere Stunden direkt in den ungefilterten Strahl hineinsehen, sonst kann es zur Reizung der Netzhaut des Auges kommen.◀

Xenon-Licht*

Aufgrund der hohen Lebensdauer der Lampen ist die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls sehr gering. Häufiges Ein- und Ausschalten verkürzt die Lebensdauer.

Sollte eine Lampe ausfallen, kann mit Nebelscheinwerfern verhalten weitergefahren werden. Die landesspezifischen Gesetze beachten.

Arbeiten an der Xenon-Lichtanlage einschließlich des Lampenwechsels nur vom Service durchführen lassen.
Sonst besteht aufgrund der Hochspannung bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten Lebensgefahr.◀

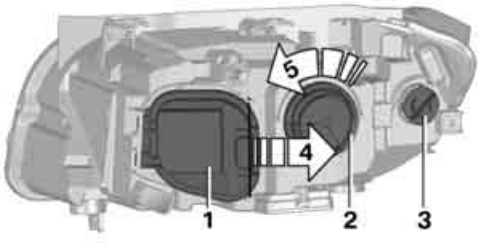
Scheinwerfergläser

Bei kühlem bzw. feuchtem Wetter können die Außenleuchten innen beschlagen. Bei eingeschaltetem Licht verschwindet der Beschlag nach kurzer Zeit. Die Scheinwerfergläser müssen nicht gewechselt werden.

Bei größerer Feuchtigkeit, z.B. Wassertropfen in der Leuchte, diese vom Service prüfen lassen.

Scheinwerferabdeckung abnehmen

Die Fernlichtlampe kann vom Motorraum aus gewechselt werden, die Abblendlicht- und Blinkerlampe über eine Klappe im Radhaus.



1 Abdeckung Fernlicht

2 Abdeckung Abblendlicht

3 Blinklichtfassung

Um die Abdeckungen zu entfernen:

- Fernlicht: Haltebügel, Pfeil **4**, abklappen und Abdeckung aus der Führung herausnehmen.
- Abblendlicht: Abdeckung aufdrehen, Pfeil **5**.

Beim Anbringen der Abdeckungen sorgfältig vorgehen, sonst können Undichtigkeiten und somit Schäden an der Scheinwerferanlage entstehen.◀

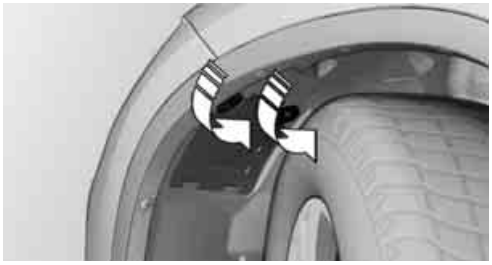
Zum Anbringen der Abdeckungen umgekehrt vorgehen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Zugang über Radhaus

Nur für Abblendlicht und Blinker:

1. Rad nach innen einschlagen.
2. Klappe im Radhaus öffnen. Dazu die Verschlüsse z.B. mit einem Geldstück gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.



Halogenscheinwerfer

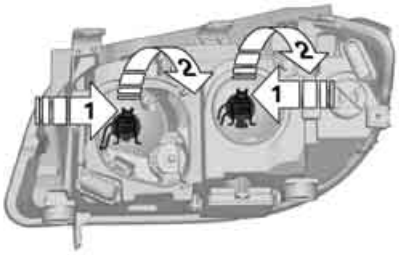
Abblendlicht und Fernlicht

Die Lampe H7 steht unter Druck, daher Augen- und Handschutz tragen. Sonst besteht Gefahr von Verletzungen bei Beschädigung der Lampe.◀

Für Abblendlicht und Fernlicht gibt es getrennte Abdeckungen.

Lampe H7, 55 Watt

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Abblendlicht: Klappe im Radhaus öffnen, siehe Zugang über Radhaus auf Seite 210.
3. Entsprechende Abdeckung abnehmen, siehe Seite 209.
4. Stecker von der Lampe abziehen.
5. Drahtbügel seitlich aus der Verankerung herausschieben, Pfeil **1**, und herunterklappen, Pfeil **2**.

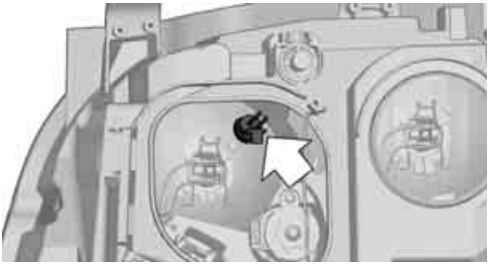


6. Lampe herausnehmen.
7. Neue Lampe einsetzen.
8. Drahtbügel hochklappen und verriegeln.
9. Stecker aufsetzen.
10. Abdeckung anbringen.
11. Abblendlicht: Klappe im Radhaus anbringen.

Stand- und Parklicht

Lampe 5 Watt, W5W

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Abdeckung für Fernlicht abnehmen, siehe Seite 209.
3. Lampenfassung herausziehen, siehe Pfeil.



4. Lampe abziehen und wechseln.
5. Lampenfassung einsetzen.
6. Abdeckung anbringen.

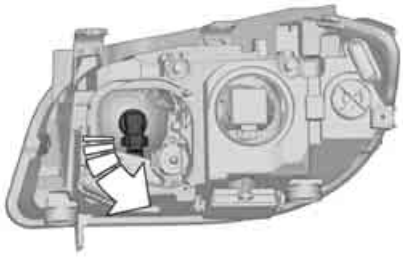
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Xenon-Scheinwerfer*

Stand- Park- und Tagfahrlicht

Lampe H8, 35 Watt

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Abdeckung für Fernlicht abnehmen, siehe Seite 209.
3. Lampe ca. 90° drehen, siehe Pfeil, und herausziehen.

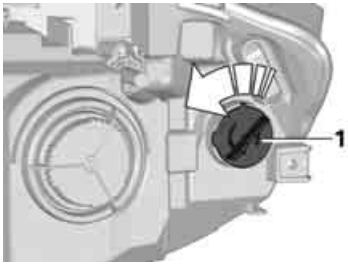


4. Stecker abziehen, Lampe wechseln und Stecker aufsetzen.
5. Lampe einsetzen und bis zum Anschlag drehen.
6. Abdeckung anbringen.

Blinker vorn

Lampe 21 Watt, PY21W

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Klappe im Radhaus öffnen, siehe Zugang über Radhaus auf Seite 210.

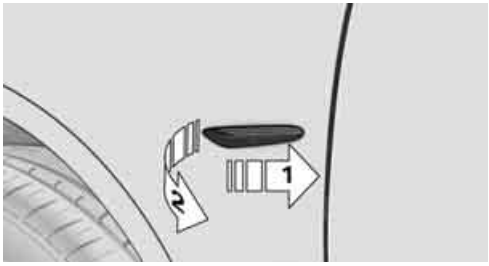


3. Blinklichtfassung **1** nach links drehen und abnehmen.
4. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
5. Blinklichtfassung **1** einsetzen und bis zum Anschlag nach rechts drehen.
6. Klappe im Radhaus anbringen.

Seitliche Blinker

Lampe 5 Watt, W5W

1. Leuchte mit der Fingerkuppe an der Vorderkante nach hinten drücken, Pfeil **1** und herausschwenken, Pfeil **2**.



2. Lampenhalter bei gleichzeitigem Anheben der Sicherungslasche nach links drehen und abnehmen.
3. Lampe herausziehen und wechseln.

Zum Einbauen, die Leuchte hinten einsetzen und vorn eindrücken.

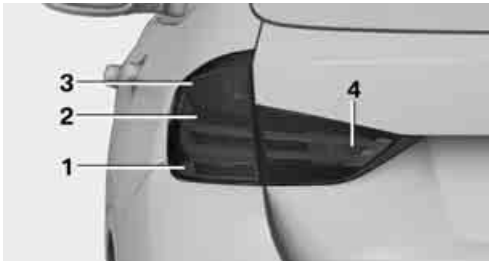
Heckleuchten

Die Heckleuchten sind zweigeteilt. Ein Teil befindet sich in der Heckklappe, der andere Teil im Kotflügel.

Lampen P21W, 21 Watt

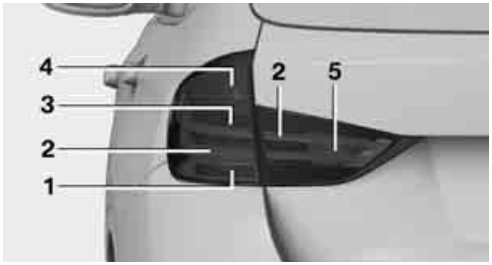
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Heckleuchten bei Halogen-Scheinwerfern



1 Rückfahrscheinwerfer
2 Bremsleuchte/Park-/Schlussleuchte
3 Blinker
4 Nebelschlussleuchte*

Heckleuchten bei Xenon-Scheinwerfern*



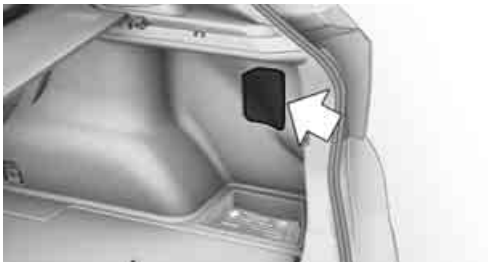
1 Rückfahrscheinwerfer
2 Park-/Schlussleuchte LED
3 Bremsleuchte
4 Blinker
5 Nebelschlussleuchte*

Bei einem Defekt der Lampe **2** an den Service wenden.

Leuchten im Kotflügel

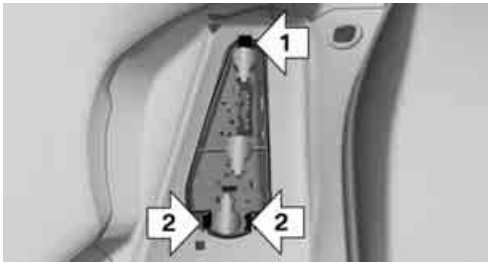
Alle Lampen sind in einem zentralen Lampenhalter integriert.

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Abdeckung aus der Gepäckraumseitenverkleidung hinten herausdrücken und abnehmen.



3. Lampenhalter durch Herunterdrücken des oberen Spannklipps entrasten, Pfeil **1**.

   Auf der rechten Seite ggf. vorher den Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol nach vorn aus der Halterung nehmen.◀



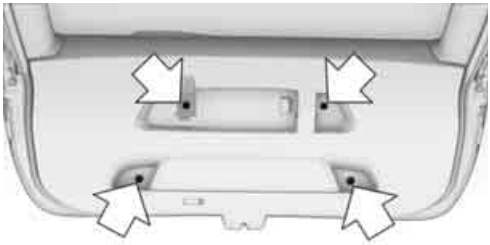
4. Untere Spannklipps, Pfeile **2**, zusammendrücken und Lampenhalter herausnehmen.
5. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
6. Lampenhalter hörbar einrasten lassen.
7. Abdeckung wieder anbringen.

Nebelschlussleuchten in der Heckklappe

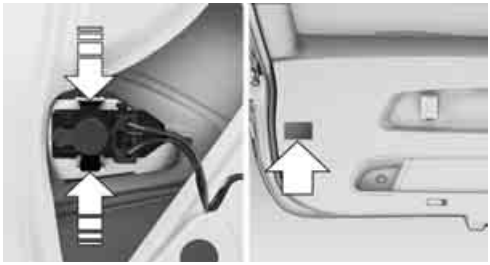
1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Warndreieck aus der Halterung herausnehmen, siehe Seite 219.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

3. Schrauben der Heckklappenverkleidung lösen, Pfeile.



4. Heckklappenverkleidung durch Ziehen nach unten ausklippsen.
5. Griff zum manuellen Öffnen bei elektrischem Defekt, siehe Seite 29, herausdrücken, durch die Öffnung stecken und Verkleidung abnehmen.
6. Lampenhalter mit Klipp lösen, siehe Pfeile, und abnehmen.



7. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
8. Lampenhalter hörbar einrasten lassen.
9. Griff für manuelles Öffnen durch die Öffnung in der Heckklappenverkleidung stecken und eindrücken.
10. Heckklappenverkleidung wieder anbringen.

Kennzeichenleuchte, mittlere Bremsleuchte und Park-/Schlussleuchte*

Diese Leuchten sind in LED-Technik ausgeführt.

Bei einem Defekt an den Service wenden.

Reifenpanne beheben

Sicherheitsmaßnahmen im Falle einer Panne:
Das Fahrzeug möglichst weit weg vom fließenden Verkehr und auf festem Boden abstellen.
Warnblinkanlage einschalten.
Lenkradverriegelung in Geradeausstellung der Räder einrasten lassen. Handbremse anziehen und den ersten Gang oder Rückwärtsgang oder Wählhebelposition P einlegen.
Alle Insassen aussteigen lassen und außerhalb des Gefahrenbereichs bringen, z. B. hinter die Leitplanken.
Eventuell Warndreieck* oder -blinkleuchte* in entsprechendem Abstand aufstellen. Länderbestimmungen beachten.◀

Bei einer Reifenpanne ist je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs unterschiedlich vorzugehen:

- BMW Mobility System*, siehe nachfolgenden Abschnitt
- Bereifung mit Notlaufeigenschaften*, siehe Seite 196

BMW Mobility System*

Vorbereitung

Das Mobility System befindet sich im Gepäckraum unter der Bodenplatte und dem Staufach.

Die Anwendung des Mobility Systems kann bei Reifenschäden ab einer Größe von ca. 4 mm wirkungslos sein. Bitte mit dem nächsten BMW Service, siehe Seite 219, in Verbindung setzen, falls der Reifen mit dem Mobility System nicht fahrbereit gemacht werden kann.

Eingedrungene Fremdkörper möglichst im Reifen belassen.

Hinweise zur Anwendung des Mobility Systems auf dem Kompressor und der Dichtmittelflasche beachten.◀

Aufkleber für die Geschwindigkeitsbegrenzung von der Dichtmittelflasche abziehen und auf das Lenkrad kleben.

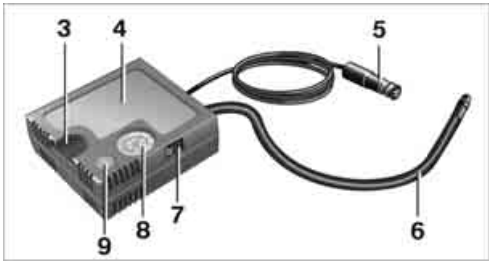
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Dichtmittel und Kompressor

1 Dichtmittelflasche und Aufkleber mit Geschwindigkeitsbegrenzung

2 Füllschlauch

Bitte beachten Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Dichtmittelflasche.◀



3 Aufnahme für die Dichtmittelflasche

4 Kompressor

5 Stecker und Kabel für die Steckdose im Fahrzeuginnenraum siehe Seite 101

6 Verbindungsschlauch zur Verbindung von Kompressor und Dichtmittelflasche oder von Kompressor und Rad

7 Ein-/Ausschalter

8 Manometer zur Anzeige des Reifenfülldrucks

9 Ablasstaste zur Verringerung des Reifenfülldrucks

Stecker, Kabel und Verbindungsschlauch sind im Kompressorgehäuse untergebracht.

Mobility System anwenden

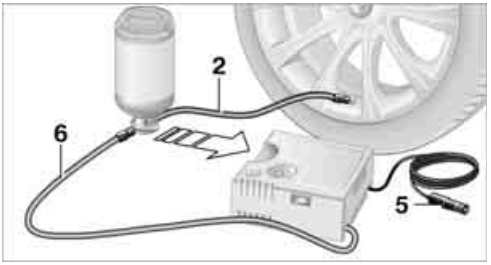
Um eine Reifenpanne mit dem Mobility System zu beheben, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Dichtmittel einfüllen.
- Dichtmittel verteilen.
- Reifenfülldruck korrigieren.

Dichtmittel einfüllen

Die vorgegebene Reihenfolge einhalten, sonst könnte Dichtmittel unter hohem Druck austreten.◀

1. Dichtmittelflasche schütteln.
2. Verbindungsschlauch **6** vollständig aus dem Kompressorgehäuse herausziehen und auf den Anschluss der Dichtmittelflasche schrauben. Darauf achten, dass der Verbindungsschlauch nicht geknickt wird.
3. Die Dichtmittelflasche am Gehäuse des Kompressors einstecken, sodass sie aufrecht steht.



4. Staubschutzkappe vom Ventil des defekten Rads abschrauben und Füllschlauch **2** der Dichtmittelflasche auf das Ventil schrauben.
5. Sicherstellen, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.
6. Stecker **5** in die Steckdose im Fahrzeuginnenraum, siehe Seite 101, einstecken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

7. Bei laufendem Motor:
Den Kompressor einschalten und ca. 3 bis 8 Minuten laufen lassen, um das Dichtmittel einzufüllen und einen Reifenfülldruck von ca. 2,5 bar zu erreichen.

Beim Einfüllen des Dichtmittels kann der Fülldruck kurzzeitig auf bis zu ca. 5 bar ansteigen. Schalten Sie den Kompressor in dieser Phase nicht ab.◀

Kompressor nicht länger als 10 Minuten laufen lassen, sonst wird das Gerät überhitzt und möglicherweise beschädigt.◀

8. Kompressor ausschalten.

Wird ein Reifenfülldruck von 2 bar nicht erreicht:

1. Füllschlauch **2** vom Rad abschrauben und ca. 10 m vor- und zurückfahren, damit sich das Dichtmittel im Reifen verteilen kann.
2. Reifen mit dem Kompressor erneut aufpumpen.

Wird ein Reifenfülldruck von 2 bar auch dann nicht erreicht, ist der Reifen zu stark beschädigt. Mit dem nächsten Service in Verbindung setzen.◀

Mobility System verstauen

1. Füllschlauch **2** der Dichtmittelflasche vom Rad abschrauben.
2. Verbindungsschlauch **6** des Kompressors von der Dichtmittelflasche abschrauben.
3. Den Füllschlauch **2** der Dichtmittelflasche mit dem freien Anschluss an der Dichtmittelflasche verbinden.
Dadurch kann verhindert werden, dass Reste des Dichtmittels aus der Flasche austreten.
4. Leere Dichtmittelflasche verpacken, um Verschmutzungen des Gepäckraums zu vermeiden.
5. Mobility System wieder im Fahrzeug verstauen.

Dichtmittel verteilen

Sofort ca. 5 km fahren, damit sich das Dichtmittel gleichmäßig im Reifen verteilt.

Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten.
Wenn möglich, 20 km/h nicht unterschreiten.◀

Reifenfülldruck korrigieren

1. Nach einer Fahrstrecke von ca. 5 km an geeigneter Stelle anhalten.
2. Verbindungsschlauch **6** des Kompressors direkt auf das Reifenventil schrauben.
3. Stecker **5** in die Steckdose im Fahrzeuginnenraum einstecken.
4. Reifenfülldruck auf 2,5 bar korrigieren.
Dazu bei laufendem Motor:
   - ▷ Fülldruck erhöhen: Den Kompressor einschalten. Zum Überprüfen des aktuell eingestellten Fülldrucks den Kompressor ausschalten.

     Kompressor nicht länger als 10 Minuten laufen lassen, sonst wird das Gerät überhitzt und möglicherweise beschädigt.◀
   - ▷ Fülldruck verringern: Ablasstaste **9** betätigen.

Wird der Fülldruck nicht gehalten, das Fahrzeug nochmals fahren, siehe Dichtmittel verteilen. Danach die Schritte 1 bis 4 einmal wiederholen.
Wird ein Reifenfülldruck von 2 bar auch dann nicht erreicht, ist der Reifen zu stark beschädigt. Mit dem nächsten Service in Verbindung setzen.◀

Fahrt fortsetzen

Die zulässige Maximalgeschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten, sonst kann es zu Unfällen kommen.◀

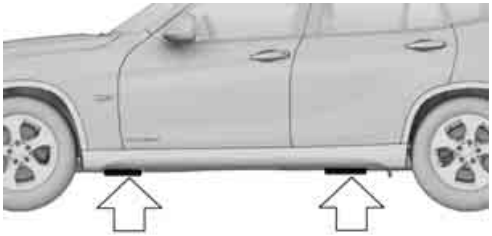
Die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, nähere Hinweise siehe Seite 80.
Den defekten Reifen und die Dichtmittelflasche des Mobility Systems möglichst bald ersetzen lassen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Radwechsel

Passendes Werkzeug für den Radwechsel gibt es als Zubehör bei Ihrem Service.

Wagenheberaufnahmen



Die Aufnahmen für einen Wagenheber befinden sich an den dargestellten Positionen.

Radschraubensicherung*

1 Radschraube

2 Adapter, im Bordwerkzeug

Abnehmen

1. Adapter **2** auf die Radschraube stecken.
2. Radschraube **1** abschrauben.

Nach dem Anschrauben den Adapter wieder abnehmen.

Fahrzeugbatterie

Wartung

Die Batterie ist wartungsfrei, d. h. die eingefüllte Säuremenge ist für die Lebensdauer der Batterie in der Regel ausreichend.

Bei Fragen zur Batterie berät Sie Ihr Service gern.

Batteriewechsel

Nur Fahrzeugbatterietypen verwenden, die vom Hersteller Ihres Fahrzeugs freigegeben sind, sonst kann es zu Schäden am Fahrzeug kommen und Systeme oder Funktionen sind nicht oder nur eingeschränkt verfügbar.◀

Die Fahrzeugbatterie nach einem Wechsel von Ihrem Service am Fahrzeug anmelden lassen, damit alle Komfortfunktionen uneingeschränkt verfügbar sind.

Batterie laden

Im Fahrzeug nur bei abgestelltem Motor über die Anschlüsse im Motorraum laden. Anschlüsse siehe Starthilfe auf Seite 219.

Stromunterbrechung

Nach einer vorübergehenden Stromunterbrechung müssen einige Ausstattungen neu initialisiert werden.

Individuelle Einstellungen müssen wieder aktualisiert werden:

- Uhrzeit: Aktualisieren, siehe Seite 66.
- Datum: Aktualisieren, siehe Seite 67
- Radiosender: Neu speichern, siehe Seite 142.
- Navigationssystem: Abwarten der Funktionsfähigkeit der Navigation.
- Panorama-Glasdach: Dach lässt sich ggf. nur anheben. System vom Service initialisieren lassen.
- Sitz- und Spiegel-Memory: Positionen neu speichern, siehe Seite 39.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

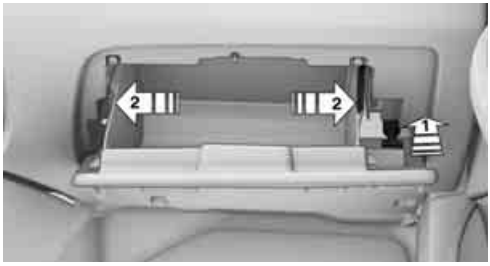
- Digitaler Kompass: System kalibrieren, siehe Seite 97.
- xDrive: System initialisiert sich während der Fahrt automatisch. Während dieser Zeit werden Kontrollleuchten angezeigt. Erlöschen die Leuchten nicht während der aktuellen Fahrt, System überprüfen lassen.

Altbatterie entsorgen

Altbatterien vom Service entsorgen lassen oder bei einer Sammelstelle abgeben.
Gefüllte Batterien aufrecht transportieren und lagern. Beim Transport gegen Umkippen sichern.◀

Sicherungen

Durchgebrannte Sicherungen nicht flicken oder durch solche mit anderer Farbe oder Amperezahl ersetzen, sonst kann durch überbeanspruchte elektrische Leitungen ein Brand im Fahrzeug entstehen.◀



Zugang zum Sicherungskasten:

1. Handschuhkasten öffnen.
2. Dämpfer durch Druck nach vorn, Pfeil **1**, aus der unteren Aufnahme lösen.
3. Handschuhkasten durch Druck auf die beiden Laschen, Pfeile **2**, entriegeln und nach unten klappen.

Eine Kunststoffpinzette befindet sich auf dem Stromverteiler.
Angaben zur Sicherungsbelegung finden Sie auf der Rückseite der Abdeckung.

Reservesicherungen erhalten Sie bei Ihrem Service.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Hilfe im Pannenfall

Warnblinker

Die Taste für die Warnblinkanlage befindet sich in der Mittelkonsole.

Notruf*

Voraussetzungen

- Ausstattung mit Handy Vorbereitung Business.

  Notruf auch möglich, wenn kein Handy am Fahrzeug angemeldet ist.
- BMW Assist ist aktiviert, siehe Seite 184.
- Radiobereitschaft ist eingeschaltet.
- Notrufsystem ist funktionsfähig.

Missbrauch des Notrufsystems ist strafbar.

Auch wenn kein BMW Assist Notruf unterstützt wird, ist in den meisten GSM-Netzen ein Notruf mit der Taste möglich. Diese Notrufnummern und die Nutzungsbedingungen können länderspezifisch unterschiedlich sein.

Teilnehmervertrag

- Bei Ablauf des Teilnehmervertrags mit BMW Assist kann das BMW Assist System durch den Service deaktiviert werden ohne Werkstattbesuch.
- System kann nach Abschluss eines neuen Vertrags beim Service unter Umständen wieder aktiviert werden.

Notruf auslösen

1. Zum Öffnen Abdeckklappe antippen.
2. SOS-Taste drücken, bis LED in der Taste aufleuchtet.

- LED leuchtet: Verbindung wird aufgebaut.
- LED blinkt, wenn Verbindung zur Notrufnummer aufgebaut wurde.

  Wird eine Abbruch-Abfrage am Control Display angezeigt, kann der Notruf innerhalb von 5 Sekunden abgebrochen werden.

  Bei einem BMW Assist Notruf werden Daten, die zur Bestimmung der erforderlichen Rettungsmaßnahmen dienen, z.B. die aktuelle Position des Fahrzeugs, wenn diese bestimmt werden kann, an die Notrufzentrale übermittelt.
- Wenn es die Gegebenheiten zulassen, im Fahrzeug warten, bis Sprachverbindung aufgebaut ist.
- Wenn LED blinkt, aber die Notrufzentrale nicht über die Freisprecheinrichtung zu hören ist, kann z.B. die Freisprecheinrichtung außer Funktion sein. Sie können dann für die Notrufzentrale jedoch noch zu hören sein.
- Abbruch-Abfrage: Notruf lässt sich innerhalb von 5 Sekunden abbrechen.
- Unter bestimmten Voraussetzungen wird unmittelbar nach einem schweren Unfall ein Notruf automatisch ausgelöst. Automatischer Notruf wird nicht beeinträchtigt durch Drücken der Taste.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Der Notruf kann aus technischen Gründen unter ungünstigsten Bedingungen nicht sichergestellt werden.◀

Mobiler Service

Der Mobile Service ist in vielen Ländern rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Im Pannenfall erhalten Sie dort Unterstützung.

Rufnummern des Mobilen Services finden Sie in der Broschüre Contact.

Pannenhilfe über BMW Assist

Über den Informationsdienst Assist, siehe Seite 183, kann direkt Verbindung mit dem Mobilen Service hergestellt und somit eine Pannenhilfe, siehe Seite 184, angefordert werden.

Verbandtasche*

Die Verbandtasche befindet sich im Gepäckraum rechts in einer Ablage.

Die Haltbarkeit einiger Artikel ist begrenzt.

Die Verfallsdaten des Inhalts regelmäßig prüfen und ggf. rechtzeitig ersetzen.

Warndreieck*

Auf der Innenseite der Heckklappe. Zum Herausnehmen auf die Lasche, Pfeil, drücken.

Starthilfe

Hinweise

Bei entladener Batterie kann ein Motor mit der Batterie eines anderen Fahrzeugs über zwei Starthilfekabel angelassen werden. Dazu nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen verwenden.

Um Personenschäden oder Schäden an beiden Fahrzeugen zu vermeiden, nicht von der folgenden Vorgehensweise abweichen.

Stromführende Teile bei laufendem Motor nicht berühren, sonst besteht Lebensgefahr.◀

Vorbereitung

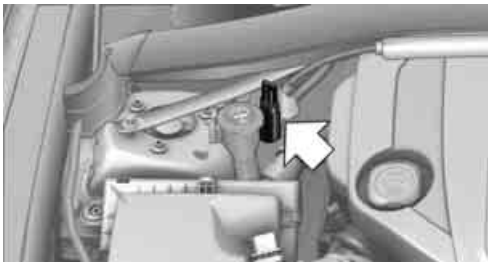
1. Prüfen, ob die Batterie des anderen Fahrzeugs 12 Volt Spannung und etwa die gleiche Kapazität in Ah aufweist. Angaben sind auf der Batterie.
2. Motor des Spenderfahrzeugs abstellen.
3. Verbraucher in beiden Fahrzeugen abschalten.

Es darf kein Karosseriekontakt zwischen den beiden Fahrzeugen entstehen, sonst besteht Kurzschlussgefahr.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Starthilfestützpunkte

Reihenfolge beim Anklemmen der Starthilfekabel einhalten, sonst besteht durch Funkenbildung Verletzungsgefahr.◀



Der so genannte Starthilfe-Stützpunkt im Motorraum dient als Batterie-Pluspol. Abdeckung nach oben abziehen.

Als Minuspol dient die Karosseriemasse oder eine spezielle Mutter.

Kabel anklemmen

1. Die Abdeckkappe des BMW Starthilfe-Stützpunkts abziehen.
2. Eine Polzange des Plus-Starthilfekabels am Pluspol der Batterie oder am entsprechenden Starthilfe-Stützpunkt des Spenderfahrzeugs anklemmen.
3. Zweite Polzange am Pluspol der Batterie oder am entsprechenden Starthilfe-Stützpunkt des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.
4. Eine Polzange des Minus-Starthilfekabels am Minuspol der Batterie oder an der entsprechenden Motor- oder Karosseriemasse des Spenderfahrzeugs anklemmen.
5. Zweite Polzange am Minuspol der Batterie oder an der entsprechenden Motor- oder Karosseriemasse des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

Motor starten

Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays verwenden.

1. Motor des Spenderfahrzeugs starten und einige Minuten mit erhöhter Leerlaufdrehzahl laufen lassen.

   Bei Dieselmotor ca. 10 Minuten laufen lassen.
2. Motor des anderen Fahrzeugs wie gewohnt starten.
   Bei Misslingen einen erneuten Startversuch erst nach einigen Minuten wiederholen, um eine Stromaufnahme der entladenen Batterie zu ermöglichen.
3. Beide Motoren einige Minuten laufen lassen.
4. Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Ggf. die Batterie prüfen und nachladen lassen.

An- und Abschleppen

Schleppöse verwenden

Die schraubbare Schleppöse immer mitführen. Sie kann vorn oder hinten am BMW eingeschraubt werden.

Sie befindet sich beim Bordwerkzeug unter der Bodenklappe und dem Staufach im Gepäckraum, siehe Seite 208.

Nur die dem Fahrzeug beiliegende Schleppöse verwenden und diese bis zum Anschlag fest einschrauben.
Die Schleppöse nur zum Schleppen auf einer befestigten Fahrbahn verwenden.
Querbelastungen der Schleppöse vermeiden, z.B. Fahrzeug nicht an der Schleppöse anheben.
Sonst kann es zu Beschädigungen an der Schleppöse und am Fahrzeug kommen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Schraubgewinde

Auf den unteren Teil der Abdeckung drücken. Die Abdeckung wird an der Oberkante herausgedrückt und kann herausgezogen werden.

Abschleppen

Vor dem Abschleppen beachten

Das Zugfahrzeug darf nicht leichter als das abzuschleppende Fahrzeug sein, sonst wird das Fahrverhalten nicht mehr beherrschbar.◀

Abschleppstange oder Abschleppseil an der Schleppöse befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen.◀

Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht abschleppen, sonst lässt sich die elektrische Lenkradverriegelung nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar.◀

Schaltgetriebe

Schalthebel in Leerlaufstellung.

Automatic-Getriebe

Wählhebel in Position N.
Wählhebelpositionen wechseln, siehe Seite 51.

Eine Schleppgeschwindigkeit von 70 km/h und eine Schleppstrecke von 150 km nicht überschreiten, sonst kann es zu Schäden am Automatic-Getriebe kommen.◀

Beim Abschleppen beachten

Hinweise zum Abschleppen beachten, sonst kann es zu Schäden am Fahrzeug oder zu Unfällen kommen.◀

- Darauf achten, dass die Zündung eingeschaltet ist, sonst könnten Abblendlicht, Heckleuchten, Blinker und Scheibenwischer nicht mehr zur Verfügung stehen.
- Das Fahrzeug nicht mit angehobener Hinterachse abschleppen, sonst kann die Lenkung einschlagen.
- Bei Stillstand des Motors fehlt die Servounterstützung. Dadurch wird ein erhöhter Kraftaufwand beim Bremsen und Lenken benötigt.
- Je nach Länderbestimmungen die Warnblinkanlage einschalten.

Schleppmethoden

Fahrzeug nicht an Schleppöse oder Karosserie- und Fahrwerksteilen anheben, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.◀

Abschleppstange

Die Schleppösen beider Fahrzeuge sollten auf der gleichen Seite sein.

Lässt sich eine Schrägstellung der Stange nicht vermeiden, Folgendes beachten:

- Freigängigkeit ist bei Kurvenfahrten eingeschränkt.
- Schrägstellung der Schleppstange erzeugt Seitenkraft.

Abschleppseil

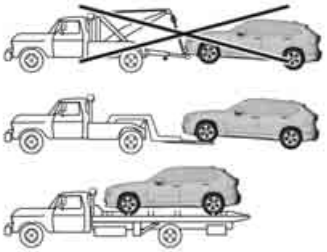
Beim Anfahren des Zugfahrzeugs darauf achten, dass das Abschleppseil gespannt ist.

Zum Schleppen Nylonseile oder Nylonbänder verwenden, die allzu ruckartige Zugbelastungen vermeiden.

Abschleppseil ausschließlich an der Schleppöse befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

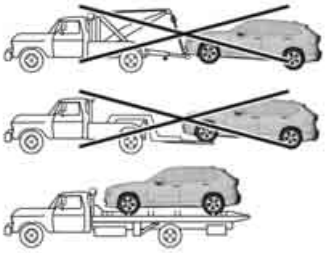
Abschleppwagen



Ihr Fahrzeug durch einen Abschleppwagen mit so genannter Hubbrille oder auf einer Ladefläche transportieren lassen.

Fahrzeug nicht an Schleppöse oder Karosserie- und Fahrwerksteilen anheben, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.◀

Abschleppwagen: xDrive*



Ihr Fahrzeug mit xDrive nicht mit einzeln angehobener Vorder- oder Hinterachse abschleppen, sonst können die Räder blockieren und das Verteilergetriebe kann beschädigt werden.◀

Fahrzeug nicht an Schleppöse oder Karosserie- und Fahrwerksteilen anheben, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.◀

Anschleppen

Vor dem Anschleppen beachten

Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht anschleppen, sonst lässt sich die elektrische Lenkradverriegelung nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar.◀

Fahrzeugen mit xDrive*: Die Bergabfahrhilfe HDC, siehe Seite 78, nicht aktivieren.

Das Fahrzeug möglichst nicht anschleppen, sondern den Motor mittels Starthilfe starten, siehe Seite 219.

Schaltgetriebe

1. Warnblinkanlage einschalten, Länderbestimmungen beachten.
2. Zündung einschalten, siehe Seite 47.
3. Den 3. Gang einlegen.
4. Bei getretener Kupplung anschleppen lassen und die Kupplung langsam loslassen. Nach dem Anspringen des Motors sofort wieder die Kupplung durchtreten.
5. An geeigneter Stelle anhalten, Schleppstange oder -seil entfernen, Warnblinkanlage ausschalten.
6. Das Fahrzeug überprüfen lassen.

Automatic-Getriebe

Ein Starten des Motors durch Anschleppen ist nicht möglich.

Die Ursache der Startschwierigkeiten beheben lassen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

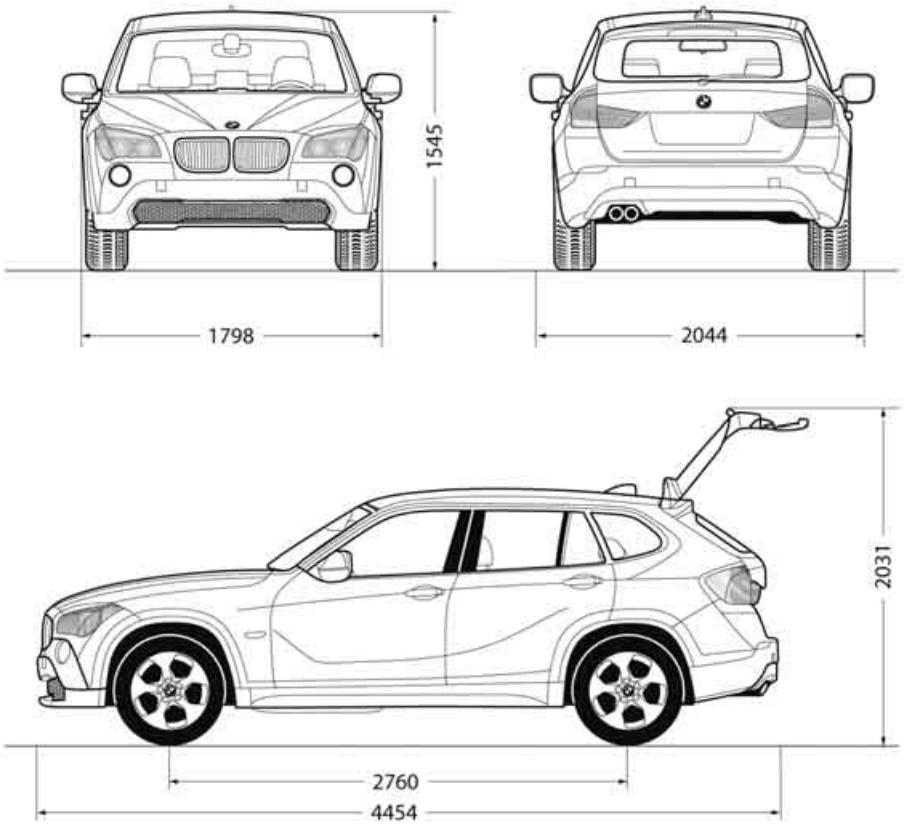
Nachschlagen

Das Kapitel enthält Technische Daten, die Kurzkommandos des Spracheingabesystems und das Stichwortverzeichnis, das Sie am schnellsten zu den gesuchten Informationen führt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Technische Daten

Maße



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 11,3 m, mit xDrive: 11,8 m.
Höhe mit Dachantenne*: 1573 mm

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Gewichte

		X1 sDrive18i	X1 xDrive25i	X1 xDrive28i
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung				
▷ Schaltgetriebe	kg	1505	–	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	1530	1675	1685
Zulässiges Gesamtgewicht				
▷ Schaltgetriebe	kg	1990	–	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	2010	2180	2180
Zulässige Achslast vorn	kg	915	1030	1030
Zulässige Achslast hinten	kg	1135	1180	1180
Zulässige Dachlast	kg	75	75	75
Gepäckraumvolumen	Liter	420-1350	420-1350	420-1350

		X1 sDrive18d	X1 xDrive18d	X1 sDrive20d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung				
▷ Schaltgetriebe	kg	1545	1615	1565
▷ Automatic-Getriebe	kg	1570	1650	1575
Zulässiges Gesamtgewicht				
▷ Schaltgetriebe	kg	2030	2120	2045
▷ Automatic-Getriebe	kg	2055	2140	2060
Zulässige Achslast vorn	kg	940	1010	940
Zulässige Achslast hinten	kg	1155	1170	1160
Zulässige Dachlast	kg	75	75	75
Gepäckraumvolumen	Liter	420-1350	420-1350	420-1350

		X1 xDrive20d	X1 xDrive23d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung			
▷ Schaltgetriebe	kg	1650	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	1660	1670
Zulässiges Gesamtgewicht			
▷ Schaltgetriebe	kg	2130	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	2145	2160
Zulässige Achslast vorn	kg	1010	1015
Zulässige Achslast hinten	kg	1165	1160
Zulässige Dachlast	kg	75	75
Gepäckraumvolumen	Liter	420-1350	420-1350

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Anhängerbetrieb

		X1 sDrive18i	X1 xDrive25i	X1 xDrive28i
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr Service.				
ohne Bremse	kg	750	750	750
mit Bremse bei Steigung bis 12%	kg	1700	2000/1800	2000/1800
mit Bremse bei Steigung bis 8%	kg	1700	2000/1800	2000/1800
Zulässige Deichselstützlast	kg	80	80	80
Zulässige Achslast hinten	kg	1250	1295	1295
Zulässiges Gesamtgewicht				
▷ Schaltgetriebe	kg	2070	–	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	2090	2260	2260

Werte nach dem / gelten für Fahrzeuge mit
SA Heisslandausführung

		X1 sDrive18d	X1 xDrive18d	X1 sDrive20d
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr Service.				
ohne Bremse	kg	750	750	750
mit Bremse bei Steigung bis 12%	kg	1800	1800	1800
mit Bremse bei Steigung bis 8%	kg	1800	1800	1800
Zulässige Deichselstützlast	kg	80	80	80
Zulässige Achslast hinten	kg	1270	1285	1275
Zulässiges Gesamtgewicht				
▷ Schaltgetriebe	kg	2110	2200	2125
▷ Automatic-Getriebe	kg	2135	2220	2140

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

		X1 xDrive20d	X1 xDrive23d
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr Service.			
ohne Bremse	kg	750	750
mit Bremse bei Steigung bis 12%	kg	2000	2000
mit Bremse bei Steigung bis 8%	kg	2000	2000
Zulässige Deichselstützlast	kg	80	80
Zulässige Achslast hinten	kg	1280	1275
Zulässiges Gesamtgewicht			
▷ Schaltgetriebe	kg	2210	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	2225	2240

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Füllmengen

	Liter	Bemerkung
Kraftstofftank		Kraftstoffqualität: Seite 193
▷ Benzinmotor	ca. 63	
▷ Dieselmotor	ca. 61	
davon Reserve		
▷ Benzinmotor	ca. 8	
▷ Dieselmotor	ca. 6,5	
Scheibenreinigungsanlage		Nähere Einzelheiten: Seite 55
inkl. Scheinwerferreinigungsanlage	ca. 6	

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Kurzkommandos des Spracheingabesystems*

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen direkt ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist. Hier finden Sie wichtige Kurzkommandos des Spracheingabesystems.

Praktische Kurzkommandos

Funktion	Kommando
Musiksammlung aufrufen	›Musiksammlung‹
Klang aufrufen	›Klang‹
Einstellungen aufrufen	›Einstellungen‹
Bordcomputer aufrufen	›Bordcomputer‹
Kontakte aufrufen*	›Kontakte‹
Telefonbuch anzeigen*	›Telefonbuch‹
Dienste aufrufen*	›Dienste‹
BMW Dienste aufrufen*	›B M W Dienste‹
Heimatadresse aufrufen*	›Heimatadresse‹
Zieleingabe aufrufen*	›Zieleingabe‹
Zielführung aufrufen*	›Zielführung‹

CD/Multimedia

CD/DVD-Laufwerk

Funktion	Kommando
CD wiedergeben	›C D ein‹
CD auswählen	›C D wählen‹
CD und Titel wählen	›C D … Titel …‹ z.B. CD 3 Titel 5
Titel wählen	›C D Titel …‹ z.B. Titel 5
CD und Multimedia Menü aufrufen	›C D und Multimedia‹
CD und DVD*	›C D‹
Entertainment Details im Splitscreen* anzeigen	›Entertainment Details‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Musiksammlung

Funktion	Kommando
Aktuelle Wiedergabe aufrufen	›Aktuelle Wiedergabe‹
Musiksammlung aufrufen	›Musiksammlung‹
Musiksammlung wiedergeben	›Musiksammlung ein‹
Musik suchen, Menü aufrufen	›Musiksuche‹
Meistgespielte Titel wiedergeben	›Top Fünfzig‹

Externe Geräte

Funktion	Kommando
Externe Geräte aufrufen	›Externe Geräte‹

TV

Funktion	Kommando
TV aufrufen	›T V‹

Klang

Funktion	Kommando
Klang aufrufen	›Klang‹

Radio

FM

Funktion	Kommando
Radio aufrufen	›Radio‹
FM-Sender aufrufen	›F M‹
Manuelle Suche aufrufen	›Manuelle Suche‹
Frequenz aufrufen	›Frequenz … Megahertz‹ z.B. 93.5 Megahertz oder Frequenz 93.5
Frequenzbereich wählen	›Frequenz wählen‹
Sender aufrufen	›Sender wählen‹ z.B. Bayern 3

AM

Funktion	Kommando
AM-Sender aufrufen	›A M‹
Manuelle Suche aufrufen	›Manuelle Suche‹
Frequenz aufrufen	›Frequenz … Kilohertz‹ z.B. Frequenz 753 Kilohertz oder 753 Kilohertz

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

DAB

Funktion	Kommando
Digitales Radio aufrufen	›D A B‹
Digitales Radio einschalten	›D A B ein‹

Gespeicherte Sender

Funktion	Kommando
Gespeicherte Sender aufrufen	›Gespeicherte Sender‹
Gespeicherten Sender wählen	›Gespeicherten Sender wählen‹
Gespeicherten Sender auswählen	›Gespeicherter Sender …‹ z.B. gespeicherter Sender 2

Telefon

Funktion	Kommando
Telefon Menü aufrufen	›Telefon‹
Telefonbuch anzeigen	›Telefonbuch‹
Wahlwiederholung	›Wahlwiederholung‹
Eingegangene Anrufe anzeigen	›Eingegangene Anrufe‹
Telefonnummer wählen	›Nummer wählen‹
Liste der Nachrichten anzeigen	›Nachrichten‹
Bluetooth-Geräte anzeigen	›Bluetooth‹

Navigation

Allgemein

Funktion	Kommando
Navigation Menü	›Navigation‹
Zieleingabe aufrufen	›Zieleingabe‹
Adresse eingeben	›Zieleingabe‹
Zielführung aufrufen	›Zielführung‹
Zielführung starten	›Zielführung starten‹
Zielführung beenden	›Zielführung beenden‹
Heimatadresse aufrufen	›Heimatadresse‹
Routenkriterien aufrufen	›Routenkriterien‹
Routenverlauf aufrufen	›Routenverlauf‹
Sprachhinweise einschalten	›Sprachhinweise einschalten‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Funktion	Kommando
Sprachhinweis wiederholen	›Sprachhinweis wiederholen‹
Sprachhinweise ausschalten	›Sprachhinweise ausschalten‹
Adressbuch anzeigen	›Adressbuch‹
Letzte Ziele anzeigen	›Letzte Ziele‹
Verkehrsinfos aufrufen	›Verkehrsinfo‹
Sonderziele	›Sonderziele‹

Karte

Funktion	Kommando
Karte anzeigen	›Karte‹
Karte nordweisend	›Karte nordweisend‹
Karte fahrtweisend	›Karte fahrtweisend‹
Karte perspektivisch	›Karte perspektivisch‹
Karte Automatische Skalierung*	›Karte Automatische Skalierung‹
Maßstab ändern	›Kartenmaßstab‹

Splitscreen* Einstellungen

Funktion	Kommando
Splitscreen	›Splitscreen einschalten‹
Splitscreen ausschalten	›Splitscreen ausschalten‹
Splitscreen anpassen	›Splitscreen Inhalt‹
Splitscreen aktuelle Position	›Splitscreen Position‹
Splitscreen Karte nordweisend	›Splitscreen nordweisend‹
Splitscreen fahrtweisend	›Splitscreen fahrtweisend‹
Splitscreen Perspektive	›Splitscreen Perspektive‹
Splitscreen erweiterter Kreuzungszoom	›Splitscreen 3 D Ausfahrten‹
Splitscreen Maßstab ... Meter*	›Splitscreen Maßstab … Meter‹ z.B. Splitscreen Maßstab 100 Meter
Splitscreen Maßstab ... Kilometer*	›Splitscreen Maßstab … Kilometer‹ z.B. Splitscreen Maßstab 5 Kilometer
Splitscreen Verkehrsinfos hervorheben	›Splitscreen, Verkehrslage‹
Splitscreen Bordcomputer	›Splitscreen Bordcomputer‹
Splitscreen Reise-Bordcomputer	›Splitscreen Reisebordcomputer‹
Splitscreen automatisch skalieren	›Splitscreen automatisch skalieren‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Zielführung mit Etappenzielen

Funktion	Kommando
Neue Zieleingabe	›Zieleingabe‹
Reiseliste	›Gespeicherte Reisen‹

Kontakte

Funktion	Kommando
Kontakte aufrufen	›Kontakte‹
Meine Kontakte	›Meine Kontakte‹
Neuer Kontakt	›Neuer Kontakt‹

BMW Dienste

Funktion	Kommando
BMW Dienste aufrufen*	›B M W Dienste‹
BMW Online aufrufen*	›B M W Online‹
Internet aufrufen*	›Internet‹

Fahrzeuginfo

Funktion	Kommando
Bordcomputer aufrufen	›Bordcomputer‹
Reise-Bordcomputer aufrufen	›Reisebordcomputer‹
Fahrzeuginfo aufrufen	›Fahrzeuginfo‹
Fahrzeugstatus aufrufen	›Fahrzeugstatus‹

Einstellungen

Fahrzeug

Funktion	Kommando
Hauptmenü aufrufen	›Hauptmenü‹
Einstellungen aufrufen	›Einstellungen‹
Optionen aufrufen	›Optionen‹
Einstellungen Control Display	›Control Display‹
Uhrzeit und Datum aufrufen	›Uhrzeit und Datum‹
Sprache und Einheiten aufrufen	›Sprache und Einheiten‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Funktion	Kommando
Geschwindigkeitslimit aufrufen	›Geschwindigkeit‹
Licht aufrufen	›Licht‹
Türverriegelung aufrufen	›Türverriegelung‹

Ausstattung

Funktion	Kommando
Klima aufrufen	›Klima‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Wartungsübersicht

Sie erfahren durch das BMW Wartungssystem, welcher Servicebedarf aktuell besteht, siehe Seite 203.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft darüber, welche Wartungsmaßnahmen bei den einzelnen Serviceterminen durchgeführt werden.

Standardumfänge

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Check-Control-Meldungen prüfen	●	●
Kontroll- und Warnleuchten prüfen	●	●

Motoröl

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Motoröl und Ölfilter wechseln	●	●
Handbremse: Einbremsen und auf Funktion prüfen	●	●
Klimaanlage oder -automatik: Gegen gesonderte Berechnung: Mikrofilter wechseln	●	●
Bei jedem 2. Motorölwechsel: Gegen gesonderte Berechnung: Zündkerzen erneuern	●	
Bei jedem 2. Motorölwechsel: Ansauggeräuschdämpfer: Gegen gesonderte Berechnung: Luftfiltereinsatz erneuern, bei größerem Staubanfall Wechselintervall verkürzen	●	●
Bei jedem 2. Motorölwechsel: Gegen gesonderte Berechnung: Kraftstofffilter erneuern, bei schlechter Kraftstoffqualität Wechselintervall verkürzen		●
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	●	●

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Bremse vorn

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Bremsbeläge wechseln, Bremsschächte reinigen	●	●
Bremsscheiben: Oberfläche und Dicke kontrollieren. Wenn nötig ersetzen, gegen gesonderte Berechnung	●	●
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	●	●

Bremse hinten

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Bremsbeläge wechseln, Bremsschächte reinigen	●	●
Bremsscheiben: Oberfläche und Dicke kontrollieren. Wenn nötig ersetzen, gegen gesonderte Berechnung	●	●
Handbremse: Zustand, Bremsbelagdicke und Funktion prüfen. Wenn nötig ersetzen, gegen gesonderte Berechnung	●	●
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	●	●

Bremsflüssigkeit

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Bremsflüssigkeit wechseln	●	●
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	●	●

Fahrzeug-Check

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Signalhorn, Lichthupe und Warnblinkanlage prüfen	●	●
Instrumenten-/Schriftfeldbeleuchtung und Heizungsgebläse prüfen	●	●
Lichtanlage prüfen	●	●
Sicherheitsgurte: Zustand des Gurtbandes, Funktion von Aufrollmechanismus, Gurtsperre und Gurtschloss prüfen	●	●
Scheibenwisch- und Waschanlage prüfen	●	●

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Reifen: Profiltiefe, Laufbild, äußeren Zustand und Fülldruck prüfen; Fülldruck ggf. korrigieren	●	●
Reifen Pannen Anzeige initialisieren	●	●
BMW Mobility System*: Haltbarkeitsdatum auf der Dichtmittelflasche prüfen. Wenn nötig Dichtmittelflasche ersetzen, gegen gesonderte Berechnung	●	●
Batterie mit Kontrollanzeige*: Batterie prüfen. Gegen gesonderte Berechnung: wenn nötig laden	●	●
Kühlmittelstand und -konzentration prüfen, ggf. ergänzen	●	●
Scheibenwaschanlage: Flüssigkeitsstand prüfen, ggf. ergänzen, bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz gegen gesonderte Berechnung	●	●
Bremsleitungen und -anschlüsse: auf Dichtheit, Beschädigung und richtige Lage prüfen	●	●
Unterboden inkl. aller sichtbaren Teile: auf Schäden, Korrosion, Dichtheit inkl. Dichtheit Stoßdämpfer und Montage Federn – ausgefedert prüfen	●	●
Lenkungsölbehälter*: Ölstand prüfen, ggf. ergänzen gegen gesonderte Berechnung	●	●
Lenkungskomponenten: Spielfreiheit, Dichtheit*, Schäden und Verschleiß prüfen	●	●
Auf Verkehrssicherheit prüfen, Probefahrt: ▷ Bremsen ▷ Lenkung ▷ Stoßdämpfer ▷ Getriebe	●	●
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	●	●

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Alles von A bis Z

Stichwortverzeichnis

A

Abbiegelicht, siehe Adaptives Kurvenlicht 87
Abblendautomatik, siehe Fernlichtassistent 88
Abblendende Spiegel 42
Abblendlicht 86
– automatisch 86
– Lampenwechsel 210
– Leuchtweiten-regulierung 88
Abfallbehälter, siehe Ascher 100
Abkippen des Beifahrerspiegels 41
Abklebefolie, siehe Rechts-/Linksverkehr 111
Ablagen 99
Ablagenetze 99
Abmessungen, siehe Maße 226
ABS Anti-Blockier-System 77
Abschleppen 220, 221
– Methoden 221
– mit Automatic-Getriebe 221
Abschleppösen 220
Abschleppseil 221
Abschleppstange 221
Abschließbare Rad-schrauben, siehe Rad-schraubensicherung 216
Abstandswarnung, siehe Park Distance Control PDC 72
Abstellen
– Fahrzeug 48
– Motor 48
Achslasten, siehe Gewichte 227
Adaptives Bremslicht, siehe Dynamische Bremsleuchten 82
Adaptives Kurvenlicht 87
Adresse bei Navigation eingeben 119
Airbags 83
– deaktivieren 85
– Kontroll-/Warnleuchte 84
– Kontrollleuchte Beifahrerairbags 85
– wieder aktivieren 85
Airbagschalter, siehe Schlüsselschalter für Beifahrerairbags 84
Akku beim Handy 179
Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik 94
Aktualität der Betriebsanleitung 5
Aktuelle Wiedergabe
– bei Musiksammlung 157
– Externe Geräte 164
Alarmanlage 30
– Alarm beenden 30
– Innenraumschutz 31
– Neigungsalarmgeber 30
– ungewollten Alarm vermeiden 31
Alben bei Musiksammlung 157
Album-Informationen bei Musik 159
Allgemeine Fahrhinweise 109
ALL-Programm 93
Allradantrieb, siehe xDrive 78
Altbatterien entsorgen 217
Änderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Anfahrassistent 79
Anfahren an Steigungen, siehe Anfahrassistent 79
Anfahrhilfe, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 77
Angurten, siehe Sicherheitsgurte 40
Anhängerbetrieb 113
– Anhängelasten und Gesamtgewicht 228
Anhänger-Stabilisierungskontrolle 114
Ankunftszeit, siehe Bordcomputer 61
Anlassen des Motors, siehe Motor starten 48
Anruf
– ablehnen 172
– annehmen 171
– beenden 172
Anrufen, siehe Rufnummer wählen 172
Ansage Navigation, siehe Sprachhinweise ein-/ausschalten 131
Anschleppen 220, 222
Antenne beim Handy 168
Anti-Blockier-System ABS 77
Antriebsschlupfregelung, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 77
Anzeigen, siehe Instrumen-tenkombination 10
Anzeigen am Control Display 14
Anzeigenbeleuchtung, siehe Instrumenten-beleuchtung 90
Anzeigen und Bedienelemente 8
Anzünder 100
– Anschluss elektrischer Geräte 101
Aquaplaning 110
Arbeiten im Motorraum 198
Armaturenanlage, siehe Cockpit 8
Armaturenbeleuchtung, siehe Instrumenten-beleuchtung 90

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Armaturentafel, siehe Cockpit 8
Armlehne, siehe Mittelarmlehne 98
Ascher 100
Assistenzsysteme, siehe Fahrstabilitätsregel-systeme 77
AUC Automatische Umluft-Control 93
Audio 138
– Bedienelemente 138
– ein-/ausschalten 138
– Klang einstellen 138
– Lautstärke 138
Audiogerät, extern 99
Aufnahme für Fernbedienung, siehe Zündschloss 47
Aufnahme für Telefon oder Handy
– siehe Snap-in-Adapter 179
– siehe Snap-in-Adapter im Ablagefach der Mittelarmlehne 98
Aufnahmen für Wagenheber 216
Aufschließen, siehe Entriegeln 31
Auf- und abblenden, automatisch, siehe Fernlichtassistent 88
Ausfall eines Stromverbrauchers 217
Ausfallmeldungen, siehe Check-Control 68
Auskunftsdienst 183
Auspuffanlage, siehe Heiße Auspuffanlage 110
Ausschubtaste, siehe Tasten am CD/DVD-Spieler 138
Außenluft, siehe Umluftbetrieb 93
Außenluftbetrieb, Klimaautomatik 93
Außenspiegel 41
– an- und abklappen 42
– automatisch abblendend 42
– automatische Beheizung 42
– bei Anhänger 113
– einstellen 41
Außentemperatur-anzeige 59
– im Bordcomputer 64
– Maßeinheit wechseln 64
Außentemperaturwarnung 59
Ausströmer, siehe Belüftung 94
Auswählen der Route 129
Auswahlmöglichkeiten bei Navigation 129
Autobahn, siehe Routenkriterien 129
Autobatterie, siehe Fahrzeugbatterie 216
Automatic-Getriebe mit Steptronic 51
– Interlock 51
– Shiftlock, siehe Wählhebelpositionen wechseln 51
– Wählhebelsperre aufheben 53
Automatisch auf- und abblenden, siehe Fernlichtassistent 88
Automatische
– Fahrlichtsteuerung 86
– Geschwindigkeits-regelung 56
– Luftmenge 92
– Luftverteilung 92
Automatische DAB/FM-Umschaltung 146
Automatischer Teleservice Call 189
Automatische Umluft-Control AUC 93
AUTO-Programm bei Klimaautomatik 92
Autoradio, siehe Radio 141
Auto Start Stop Funktion 49
Autostaubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte 101
Autotelefon
– Einbauort, siehe Mittelarmlehne 98
Autotelefon, siehe Telefon 168
AUX-In-Anschluss 99, 161

B

Batterie 216
– Entsorgung 32, 217
– Fernbedienung 24
– laden 216
– Starthilfe 219
– Stromunterbrechung 216
Batteriewechsel, Fernbedienung für Fahrzeug 32
Becherhalter, siehe Getränkehalter 100
Bedienelemente und Anzeigen 8
Bedienprinzip iDrive 14
Befördern von Kindern 44
Begrüßungslicht 86
Behälter für Waschflüssigkeit 55
Beheizbare
– Heckscheibe 93
– Sitze 38
– Spiegel 42
Beifahrerairbags
– deaktivieren 85
– wieder aktivieren 85
Beifahrerspiegel abkippen 41
Beladung 111
– Anhänger 113
– Fahrzeug 111
– Ladung sichern 112
– Ladung verstauen 111
Beleuchtung
– Fahrzeug, siehe Licht 86
– Instrumente 90
– Lampen- und Leuchtenwechsel 208

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Belüftung 94
– zugfrei 94
Belüftung, siehe Klima 91
Benzin, siehe Kraftstoffqualität 193
Benzinanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 60
Bereifung mit Notlaufeigenschaften 196
– Reifenfülldruck 194
– Reifenpanne 81
– Reifen Pannen Anzeige 81
– Winterreifen 196
Bereitschaftsdienst, siehe Mobiler Service 219
Bildschirm, siehe Bedienelemente iDrive 14
Biodiesel, siehe Dieselmotor 193
Birnen wechseln, siehe Lampen- und Leuchtenwechsel 208
Blinken bei Ver-/Entriegelung 27
Blinker 53
– Kontroll-/Warnleuchte 10
– Lampenwechsel 211
– Tippblinken 53
Bluetooth aktivieren/deaktivieren 170
Blütenpollen
– siehe Mikro-/Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik 94
BMW Assist 183
BMW Assist aktivieren 184, 189
BMW Dienste 183
BMW Homepage 4
BMW Internetseite 4
BMW Mobility System 213
– Dichtmittel 214
– Dichtmittel einfüllen 214
– Dichtmittel verteilen 215
– Fahrt fortsetzen 215
– Kompressor 214
– Reifenfülldruck korrigieren 215
BMW Online 185
BMW TeleServices 183, 189
BMW Wartungssystem 203
Bodenplatte
– hochklappen 104
– hochstellen 104
Bordcomputer 61
– Anzeigen am Control Display 61
Bordmonitor, siehe iDrive 14
Bordsteinautomatik 41
Bordwerkzeug 208
Breite, siehe Maße 226
Bremsanlage 108
– BMW Wartungssystem 203
– einfahren 108
– Scheibenbremsen 111
Bremsassistent 77
Bremsbeläge 108
– einfahren 108
Bremsen
– ABS 77
– BMW Wartungssystem 203
– Dynamische Bremsleuchten 82
– einfahren 108
– Handbremse 50
– Servicebedarf 64
Bremsen, siehe Sicher bremsen 110
Bremsflüssigkeit, siehe Servicebedarf 64
Bremsleuchten
– Dynamische Bremsleuchten 82
– Lampenwechsel 212
Bremsscheiben 111
– Bremsanlage 108
– einfahren 108

C

CBS Condition Based Service 203
CD, Audiowiedergabe 148
CD-Spieler 148
– Bedienelemente 138
– ein-/ausschalten 138
– Klang einstellen 138
– Lautstärke 138
– Titel wählen 148
– Vorlauf, Rücklauf 150
– Zufällige Reihenfolge 149
CD-Wechsler 148, 152
– Bedienelemente 138
– ein-/ausschalten 138
– Klang einstellen 138
– Lautstärke 138
– Magazin füllen oder leeren 153
– Titel wählen 148
– Vorlauf, Rücklauf 150
– Zufällige Reihenfolge 149
Check-Control 68
Cockpit 8
Comfort Access, siehe Komfortzugang 31
Computer, siehe Bordcomputer 61
Condition Based Service CBS 203
Control Center, siehe iDrive 14
Control Display, siehe iDrive 14
– aus-/einschalten 14
– Helligkeit einstellen 71
Controller, siehe iDrive 14
Copyright 2
Cupholder, siehe Getränkehalter 100

D

DAB, Sendersuchlauf 145
Dachgepäckträger 112
Dachlast 227
Dampfstrahler 205
Daten, technische
– Abmessungen 226
– Füllmengen 230
– Gewichte 227
– Maße 226
Datenspeicher 204

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Datenübertragung 189
Datum
– Datumsformat 68
– einstellen 67
Defekt
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 53
– Heckklappe 29
– Reifen 81
– Tankklappe 192
– Türschloss 28
Deichselstützlast 113, 228
Diebstahlsicherung 25
– für Radschrauben, siehe Radschrauben-sicherung 216
Diebstahlwarnanlage, siehe Alarmanlage 30
Dienstestatus 189
Dieselkraftstoff 193
Dieselpartikelfilter 110
Digitaler Kompass 96
Digitales Radio DAB 145
Digitaluhr 59
Display, siehe Bedienelemente iDrive 14
Display-Beleuchtung, siehe Instrumentenbe-leuchtung 90
Dosenhalter, siehe Getränkehalter 100
Dreh-/Drücksteller, siehe iDrive 14
Drehzahlmesser 59
Drei-Punkt-Gurt, siehe Sicherheitsgurte 40
Dritte Bremsleuchte, siehe Mittlere Bremsleuchte 213
Druck, Reifen 194
Drucküberwachung, Reifen 80
– Reifen Pannen Anzeige 80
DSC Dynamische Stabilitäts Control 77
DTC Dynamische Traktions Control 78
– Kontroll-/Warnleuchte 78
Durchfahren von Wasser 110
Durchlüften, siehe Belüftung 94
Durchschnitts-geschwindigkeit 61
Durchschnittsverbrauch 61
– Einheiten einstellen 64
Düsen, siehe Belüftung 94
DVD
– Einstellungen 151
– Ländercodes 150
– Videowiedergabe 150
DVD-Menü 151
DVD-Spieler, siehe CD-Spieler 148
DVD Video 150
Dynamische Bremsleuchten 82
Dynamische Stabilitäts Control DSC 77
– Kontroll-/Warnleuchte 78
Dynamische Traktions Control DTC 78
– Kontroll-/Warnleuchte 78
Dynamische Zielführung 130

E

EBV Elektronische Bremskraftverteilung 77
Einbauort, Telefon 98
Eindringen von Wasser 205
Einfahren 108
Eingabekarte für Ziel 124
Eingeben der Adresse 119, 125
Einheiten
– Durchschnitts-verbrauch 64
– Temperatur 64
Einklemmschutz
– Fenster 33
– Panorama-Glasdach 34
Einparkhilfe
– siehe Park Distance Control PDC 72
– siehe Rückfahrkamera 74
Einschalten
– Audio 138
– CD-Spieler 138
– CD-Wechsler 138
– Radio 138
Einschub für Fernbedienung 47
Einstellungen
– am Control Display ändern 70
– DVD 151
– Sprache 70
– Uhr, 12h/24h-Modus 67
Einstellungen für Kartenansicht 132
Einstellungen konfigurieren, siehe Personal Profile 24
Einstellungen und Informationen 63
Einstiegsleuchten, siehe Innenlicht 90
Eiswarnung, siehe Außentemperatur-warnung 59
Elektrische Fensterheber, siehe Fenster 33
Elektrische Lenkradverriegelung 47
– mit Komfortzugang 31
Elektrischer Defekt
– Fahrertür 28
– Heckklappe 29
– Tankklappe 192
– Türschloss 28
Elektrische Sitzeinstellung 37
Elektronische Bremskraftverteilung EBV 77
Elektronische Ölstandskontrolle 199
Elektronisches Stabilitäts Programm ESP, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 77
E-Mails von BMW Online 176
Empfang
– Qualität 142
– Radiosender 142
– Verkehrsfunk 143

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Energiebewusstes Fahren, siehe Momentanverbrauch 60
Energie sparen
– Auto Start Stop Funktion 49
– Kraftstoff sparen 108
– Schaltpunktanzeige 62
Entriegeln
– Heckklappe 32
– Motorhaube 198
– ohne Fernbedienung, siehe Komfortzugang 31
– von außen 26
– von innen 28
Entsorgung
– Batterie des Fahrzeugs 217
– Batterie Fernbedienung 32
– Kühlmittel 202
Equalizer, Klang einstellen 139
Ersatzfernbedienung 24
Ersatzsicherungen, siehe Reservesicherungen 217
Erste Hilfe, siehe Verbandtasche 219
Erweiterte Anbindung des Music-Players im Mobiltelefon 161
ESP Elektronisches Stabilitäts Programm, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 77
Externe Geräte, Zufällige Reihenfolge 164
Externes Audiogerät 99

F

Fächer, siehe Ablagen 99
Fach für Fernbedienung, siehe Zündschloss 47
Fach im Boden 104
Fadenkreuz bei Navigation 124
Fahren auf schlechten Wegen 115
Fahrgestellnummer, siehe Motorraum 198
Fahrhinweise 108
Fahrlicht, siehe Stand-/ Abblendlicht 86
Fahrlichtsteuerung, automatische 86
Fahrstabilitäts-regelsysteme 77
Fahrtipps, siehe Fahrhinweise 108
Fahrtrichtungsansage, siehe Sprachhinweise 131
Fahrtrichtungsanzeiger, siehe Blinker 53
Fahrzeug
– Abmessungen, siehe Maße 226
– abstellen 48
– Batterie 216
– Beladung 111
– einfahren 108
– Gewicht 227
– Identifizierungsnummer, siehe Motorraum 198
– Rücknahme, siehe Recycling 204
Fahrzeugpflege, siehe Pflege 205
Fahrzeugrücknahme, siehe Recycling 204
Fahrzeug-Stilllegung 207
Fehlalarm
– Alarm beenden 30
– Ungewollten Alarm vermeiden 31
Fehlermeldungen, siehe Check-Control 68
Fenster 33
– Einklemmschutz 33
– Komfortbedienung 26
– öffnen, schließen 33
– Sicherheitsschalter 33
Fenster, Anzeige am Control Display 14
Fensterheber 33
– Sicherheitsschalter 33
Fernbedienung 24
– aus dem Zündschloss nehmen 47
– Batteriewechsel 32
– Garagentoröffner 95
– Heckklappe 26
– Komfortzugang 31
– Service-Daten 203
– Störung 27, 32
Fernlicht 88
– Kontrollleuchte 11
– Lampenwechsel 210
– Lichthupe 88
Fernlichtassistent 88
Feststellbremse, siehe Handbremse 50
Filter
– siehe Mikro-/Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik 94
Flaschenhalter, siehe Getränkehalter 100
Fondsitze
– Lehnenneigung einstellen 102
– Lehnen umklappen 102
Freier Speicherplatz, Musiksammlung 159
Freigegebene Motoröle 201
Freisprecheinrichtung 12
Fremdstarthilfe, siehe Starthilfe 219
Frontairbags 83
Frontscheibe
– reinigen 55
Frostschutz
– Kühlmittel 202
– Waschflüssigkeit 55
Fülldruck, siehe Reifenfülldruck 194
Fülldrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 80
Füllmengen 230
Funkschlüssel, siehe Fernbedienung mit integriertem Schlüssel 24
Fußbremse, siehe Sicher bremsen 110
Fußraumleuchten, siehe Innenlicht 90

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

G

Ganganzeige, Automatic-Getriebe mit Steptronic 51
Gangwechsel
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 51
– Schaltgetriebe 51
Ganzjahresreifen, siehe Winterreifen 196
Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 95
Gebläse, siehe Luftmenge 92
Gefälle 111
Gefrierschutz
– Kühlmittel 202
– Waschflüssigkeit 55
Gepäckraum 101
– Abdeckung 101
– Bodenplatte hochklappen 104
– Komfortzugang 32
– Leuchte, siehe Innenlicht 90
– Trennnetz 103
– Volumen 227
– von außen öffnen 29
– von innen öffnen 29
Gepäckraumklappe, siehe Heckklappe 29
Gepäckraumnetz, siehe Trennnetz 103
Gepäckraum vergrößern 102
Gepäckträger
– Dachgepäckträger 112
– Heckträger 113
Gepäckträger, siehe Dachgepäckträger 112
Gesamtgewicht, siehe Gewichte 227
Geschwindigkeit
– im Anhängerbetrieb 114
– mit Winterreifen 196
Geschwindigkeitslimit 69
Geschwindigkeitsmesser 10
Geschwindigkeitsregelung 56
– Funktionsstörung 58
Gespeicherte Reisen aufrufen 127
Gespräch beenden 172
Geteilte Rücksitzlehne, siehe Gepäckraum vergrößern 102
Getränkehalter 100
Getriebe
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 51
– Schaltgetriebe 51
– Wählhebelsperre aufheben bei Automatic-Getriebe mit Steptronic 53
Getriebesperre
– siehe P Parken 51
– siehe Wählhebelposition wechseln 51
Gewichte 227
Glasdach, elektrisch
– Fernbedienung 26
– Komfortbedienung 26, 27
Glatteis, siehe Außentemperatur-warnung 59
Glühlampenwechsel, siehe Lampen- und Leuchtenwechsel 208
GPS-Navigation, siehe Navigationssystem 118
Grenzgeschwindigkeit, siehe Geschwindigkeitslimit 69
Guided Tours 128
Gurte, siehe Sicherheitsgurte 40
Gurthöheneinstellung 40
Gurtstrammer, siehe Sicherheitsgurte 40

H

Halogenlicht
– manuelle Leuchtweiten-regulierung 88
– Rechts-/Linksverkehr 111
Halogen-Scheinwerfer
– Lampenwechsel 210
Halogenscheinwerfer, Lampenwechsel 210
Halter für Getränke 100
Handbremse 50
– Kontrollleuchte 50
Handschuhkasten 98
Handy
– anmelden 168
– Bedienung über iDrive 171
– Einbauort, siehe Mittelarmlehne 98
– Lautstärke einstellen 171
– verbinden, siehe Handy anmelden 168
Handy, siehe Telefon 168
Hauptuntersuchung, siehe Servicebedarf 64
HDC Hill Descent Control 78
Heckklappe 29
– Fernbedienung 26
– Komfortzugang 32
– manuell öffnen 29
– Notbetätigung, siehe Manuell öffnen 29
– von außen öffnen 29
– von innen öffnen 29
Heckleuchten 211
– Lampenwechsel 212
Heckscheiben-heizung 93
Heckscheibenwischer 55
– Wischerblatt wechseln 208
Heckscheibe reinigen 55
Heckträger 113
Heimleuchten 87
Heiße Auspuffanlage 110
Heizung
– Heckscheibe 93
– Sitze 38
– Spiegel 42
Heizung und Belüftung, siehe Klima 91
Helligkeit am Control Display 71
Hill Descent Control HDC 78
Hinterachsgetriebe einfahren, siehe Motor und Hinterachsgetriebe 108
Hinweise beim Navigationssystem, siehe Sprachhinweise 131
Hochdruckreiniger 205

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Höchstgeschwindigkeit
– mit Anhänger 114
– mit Winterreifen 196
Hochwasser, siehe Durchfahren von Wasser 110
Höhe, siehe Maße 226
Höheneinstellung
– Lenkrad 43
– Sitze 36
Homepage BMW 4
Hotline 188
Hupe 8, 9
Hydraulischer Bremsassistent 77

I

iDrive 14
– Bedienelemente 14
– Bedienprinzip 14
– Einstellungen ändern 70
– Helligkeit einstellen 71
– Maßeinheiten und Anzeigeform ändern 64
– Menüführung 15
– Sprache ändern 70
– Startmenü 15
– Statusinformationen 17
– Überblick 14
– Uhrzeit ändern 66
Ihr individuelles Fahrzeug 5
– Einstellungen, siehe Personal Profile 24
Impressum 2
Initialisieren
– Kompass, siehe kalibrieren 97
– nach Stromunterbrechung 216
– Panorama-Glasdach 35
– Radio, siehe Sender speichern 142
– Reifen Pannen Anzeige RPA 80
Innenlicht 90
– Fernbedienung 26
Innenraumschutz 31
Innenraumtemperatur einstellen
– Klimaautomatik 91
Innenspiegel 42
– automatisch abblendend 42
– Kompass 96
Instrumentenbeleuchtung 90
Instrumentenkombination 10
Instrumententafel, siehe Instrumentenkombination 10
Integrierter Schlüssel 24
Integrierte Universal-Fernbedienung 95
Interaktive Karte 125
Interlock, siehe Fernbedienung herausnehmen 51
Internet 186
Internetseite BMW 4
Intervallbetrieb der Wischer 54
iPod anschließen, siehe AUX-In-Anschluss 161
iPod anschließen, siehe USB-Audio-Schnittstelle 161
ISOFIX, Kindersitzbefestigung 45

J

Joystick, siehe iDrive 14

K

Kaltstart, siehe Motor starten 48
Kamera, siehe Rückfahrkamera 74
Karte bei Navigation
– Maßstab ändern 132, 133
– Zieleingabe 124
Kartenansicht 131
Katalysator, siehe Heiße Auspuffanlage 110
Kennzeichenleuchte, Lampenwechsel 213
Kennzeichnung, Bereifung mit Notlaufeigenschaften 196
Keyless-Go, siehe Komfortzugang 31
Key Memory, siehe Personal Profile 24
Kick-down 52
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 52
Kilometerzähler 59
Kinderrückhaltesysteme 44
Kinder sicher befördern 44
Kindersicherung 46
Kindersitzbefestigung ISOFIX 45
Kindersitze, siehe Kinder sicher befördern 44
Klang
– einstellen 138
– mittlere Einstellung 140
Klappbare Rücksitzlehne 102
Kleiderhaken 100
Klimaanlage 91
Klimaautomatik 91
– automatische Luftverteilung 92
Klimabetrieb
– Belüftung 94
– Klimaautomatik 91
Klopfregelung 193
Knopf zum Motor starten, siehe Start-/Stopp-Knopf 47
Kombi-Instrument, siehe Instrumentenkombination 10
Kombischalter
– siehe Blinker/Fernlicht/Lichthupe 53
– siehe Wischanlage 54
Komfortbedienung
– Fenster 26
– Glasdach 26
Komfortbereich, siehe Rund um die Mittelkonsole 12
Komfortzugang 31
– Batterie wechseln 32
Kompass 96

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Kondenswasser, siehe Bei abgestelltem Fahrzeug 111
Kontakte anlegen 180
Kontroll- und Warnleuchten 11
Kopfairbags 83
Kopfstützen 38
– ausbauen 38
– Höhe einstellen 38
Kraftstoff 193
– Anzeige 60
– Durchschnittsverbrauch 61
– Qualität 193
– Tankinhalt, siehe Füllmengen 230
– Zusätze 193
Kraftstoff sparen 108
Kraftstoffsparendes Fahren, siehe Momentanverbrauch 60
Kreuzung eingeben, Navigation 120
Kühlen, maximales 92
Kühlflüssigkeit, siehe Kühlmittel 202
Kühlfunktion ein- und ausschalten 93
Kühlmittel 202
– Stand prüfen 202
Kühlmitteltemperatur 60
Kühlsystem, siehe Kühlmittel 202
Kupplung einfahren 108
Kurvenlicht, siehe Adaptives Kurvenlicht 87
Kurze Verbindung bei Navigation, siehe Route auswählen 129
Kurzkommandos des Spracheingabe-systems 231
KW, Wellenbereich 141

L

Lackpflege 206
Ladegutbefestigung, siehe Beladung 112
Laderaum, siehe Gepäckraum 101
Ladung sichern 112
Lagerung der Reifen 196
Lampen- und Leuchtenwechsel 208
Ländercodes DVD 150
Landesinformationen über BMW Online 134
Länge, siehe Maße 226
Lautstärke 138
– Audioquellen 138
– Handy 171
– Sprachhinweise 131
– Verkehrsfunk 143
Lautstärkenausgleich, Klang einstellen 140
Lederpflege 206
LED Leuchtdioden 209
Leergewicht, siehe Gewichte 227
Lehnen, siehe Sitze 36
Lehnenbreiten-Einstellung 37
Lehnenkontur, siehe Lordosenstütze 37
Leichtmetallräder 206
Lendenwirbelstütze, siehe Lordosenstütze 37
Lenkrad 43
– einstellen 43
– Schloss, siehe Elektrische Lenkradverriegelung 43
– Sperre, siehe Elektrische Lenkradverriegelung 43
– Tasten am Lenkrad 9
– Verriegelung 47
– Verriegelung mit Komfortzugang 31
Leseleuchten 90
Letzte Ziele 122
Leuchtdioden LED 209
Leuchten auswechseln, siehe Lampen- und Leuchtenwechsel 208
Leuchtweiten-regulierung 88
– automatisch, Xenon-Licht 88
Licht
– Automatische Fahrlichtsteuerung 86
– Fernlichtassistent 88
– Stand-/Abblendlicht 86
Lichthupe 53
– Kontrollleuchte 8, 11
Lichtschalter 86
Limit, siehe Geschwindigkeitslimit 69
Linksverkehr 111
Longlife-Öle
– alternative Ölsorten 202
– freigegebene Motoröle 201
Lordosenstütze 37
Luftdruck, siehe Reifenfülldruck 194
Luftmenge 92
Luft trocknen, siehe Kühlfunktion 93
Luftumwälzung, siehe Umluftbetrieb 93
Luftverteilung
– automatisch 92
Luftzufuhr
– Belüftung 94
– Klimaautomatik 91

M

M+S-Reifen, siehe Winterreifen 196
Manuellbetrieb, Automatic-Getriebe mit Steptronic 52
Manuelle Bedienung
– Fahrertür 28
– Heckklappe 29
– Tankklappe 192
– Türschloss 28
– Wählhebelsperre, Automatic-Getriebe 53
Maße 226
Maßeinheiten am Control Display ändern 64
Maßstab ändern bei Navigation 132, 133
Maximales Kühlen 92
Mehrkanal-Wiedergabe 139
Meine Info 175

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Memory, siehe Sitz- und Spiegel-Memory 39
Menüs, siehe iDrive 14
MENU Taste 14
Messstab, Motoröl 199
Mikrofilter
– bei Klimaautomatik 94
– BMW Wartungssystem 203
Mikrofon
– Spracheingabe 12
– Telefon 12
Mittelarmlehne
– hinten 99
– vorn 98
Mittelkonsole, siehe Rund um die Mittelkonsole 12
Mittlere Bremsleuchte, Lampenwechsel 213
Mobiler Service 219
Mobiltelefon, Einbauort, siehe Mittelarmlehne 98
Momentanverbrauch 60
Monitor, siehe Bedienelemente iDrive 14
Motor
– abstellen 48
– einfahren 108
– starten 48
– starten, Komfortzugang 31
– überhitzt, siehe Kühlmitteltemperatur 60
Motor abstellen, siehe Start-/Stopp-Knopf 47
Motorhaube 198
Motorhaube öffnen 198
Motorkühlmittel, siehe Kühlmittel 202
Motoröl
– alternative Ölsorten 202
– BMW Wartungssystem 203
– freigegebene Motoröle 201
– Füllmenge 230
– Messstab 199
– nachfüllen 201
– Stand prüfen 199
– Wechselintervalle, siehe Servicebedarf 64
– Zusätze, siehe Freigegebene Motoröle 201
Motorraum 198
Motor starten, siehe Start-/Stopp-Knopf 47
MP3-Spieler anschließen, siehe AUX-In-Anschluss 161
MP3-Spieler anschließen, siehe USB-Audio-Schnittstelle 161
Multifunktionslenkrad, siehe Tasten am Lenkrad 9
Multimedia-Bildschirm, siehe iDrive 14
Music-Player anschließen, siehe USB-Audio-Schnittstelle 161
Musik Player anschließen, AUX-In-Anschluss 161
Musiksammlung 155
– löschen 160
– sichern 159
– wiederherstellen 160
– Zufällige Reihenfolge 158
Musik speichern 155
Musik spielen 156
Musiksuche 156
Musik verwalten 158
MW, Wellenbereich 141

N

Nachrichten 175
Nachricht vom Auskunftsdienst 175
Nackenstützen, siehe Kopfstützen 38
Navigation
– aktuelle Position speichern 121
– Spracheingabe 125
– Zielführung nach Zieleingabe starten 121
Navigationsdaten 118
Navigationsdaten aktualisieren 118
Navigationssystem 118
– Adressbuch 121
– Dynamische Zielführung 130
– Fragen zum System 135
– Lautstärke einstellen 131
– Reise planen 126
– Routenabschnitte umfahren 130
– Routenkriterien auswählen 129
– Routenliste 130
– Sonderziele 122
– Sprachhinweise 131
– Tankempfehlung 131
– Verkehrsinformationen 133
– Zieleingabe 119
– Zielführung beenden 129
– Zielführung fortsetzen 129
– Zielführung starten 129
– Ziel manuell eingeben 119
– Ziel über Karte auswählen 124
– Ziel über Sprache eingeben 125
Nebellicht 89
– Kontrollleuchte 89
Nebelscheinwerfer 89
– Kontrollleuchte 11
Nebelschlussleuchten 89
– Kontrollleuchte 11
– Lampenwechsel 212
Neigungsalarmgeber 30
Netze, siehe Ablagen 99
Nordrichtung der Kartenansicht 131
Notbetätigung
– Automatic-Getriebe, siehe Wählhebelsperre aufheben 53
– Tankklappe, manuell entriegeln 192
– Türschloss, siehe Manuelle Bedienung 28
Notdienst, siehe Mobiler Service 219
Notruf 218
Nylonseil, siehe Abschleppseil 221

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

O

OBD-Steckdose, siehe Steckdose für On-Board-Diagnose 204
Oberschenkelauflage einstellen 37
Öffnen und Schließen
– Komfortzugang 31
– über das Türschloss 27
– über die Fernbedienung 26
– von außen 26
– von innen 28
Ohne Autobahn bei Navigation 129
Oktanzahlen, siehe Kraftstoffqualität 193
Öl, siehe Motoröl 199
Ölstand 199
Ölverbrauch 199
Orientierungsmenü, siehe Startmenü 15
Ort bei Navigation 119
Ösen
– zum An- und Abschleppen 220
– zum Verzurren 112

P

Panne
– Bereifung mit Notlaufeigenschaften 196
– Reifen Pannen Anzeige 80
Pannendienst, siehe Mobiler Service 219
Pannenhilfe 184
Panorama-Glasdach 34
– anheben 34
– Einklemmschutz 34
– Fernbedienung 26
– initialisieren 35
– Komfortbedienung 26
– öffnen, schließen 34
– Stromunterbrechung 35
Parkassistent, siehe Park Distance Control 72
Parkbremse, siehe Handbremse 50
Park Distance Control PDC 72
Parklicht 88
– Lampenwechsel 210, 211
Partikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter 110
PDC Park Distance Control 72
Personal Profile 24
Pflaster, siehe Verbandtasche 219
Pflege 205
– Chromteile 206
– Displays 207
– Edelholzteile 206
– Gummidichtungen 206
– Hochdruckreiniger 205
– Kunststoffteile 207
– Lack 206
– Leder 206
– Leichtmetallräder 206
– Pflegemittel 206
– Polster und Stoffverkleidungen 206
– Scheinwerfer 205
– Sicherheitsgurte 207
– Teppiche 207
Postleitzahl eingeben bei Navigation 120
Profiltiefe, siehe Mindestprofiltiefe 194
Programmierbare Tasten am Lenkrad 9

Q

Quittierungssignale für die Fahrzeugver-/-entriegelung 27

R

Räder und Reifen 194
Radio
– Bedienelemente 138
– DAB 145
– ein-/ausschalten 138
– Klang einstellen 138
– Lautstärke 138
– Regionalprogramme 142
– Sender speichern 142
– Verkehrsfunk 143
– Wellenbereich wählen 141
Radiobereitschaft 47
– ausgeschaltet 48
– eingeschaltet 47
Radiostellung, siehe Radiobereitschaft 47
Radschraubensicherung 216
Radstand, siehe Maße 226
Radwechsel 216
Rapsmethylester RME 193
Raucherpaket, siehe Ascher 100
Rechts-/Linksverkehr, Abklebefolie 111
Recycling 204
Regensensor 54
Regionalprogramme beim Radio 142
Reichweite 61
Reifen
– Alter 195
– Drucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 80
– einfahren 108
– Fülldruck 194
– Lagerung 196
– Mindestprofil 194
– mit Notlaufeigenschaften 196
– Panne 81
– Profil 194
– Schäden 194
– Verschleißanzeigen, siehe Mindestprofiltiefe 194
– wechseln, siehe Radwechsel 216
– Winterreifen 196
– Zustand 194

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Reifendrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 80
Reifenfülldruck 113, 194
– Verlust 81
Reifen mit Notlaufeigenschaften
– Reifenpanne 81
Reifenpanne, siehe Reifen Pannen Anzeige 81
Reifenpanne beheben 213
Reifen Pannen Anzeige RPA 80
– Grenzen des Systems 80
– Kontroll-/Warnleuchte 81
– Meldung einer Reifenpanne 81
– Schneeketten 80
– System initialisieren 80
Reifenprofil 194
Reinigung Ihres BMW, siehe Pflege 205
Reise-Bordcomputer, siehe Anzeigen am Control Display 61
Reise löschen 127
Reisen ändern 127
Reisen importieren 127
Reise speichern 127
Reservesicherungen 217
Reservewarnung, siehe Kraftstoffanzeige 60
Reset, siehe Klangeinstellungen zurücksetzen 140
Restweg, siehe Reichweite 61
Restweg für Service, siehe Servicebedarf 64
Richtungsansage, siehe Sprachhinweise 131
RME Rapsmethylester 193
Route 129
– Abschnitte umfahren 130
– ändern 129, 130
– auswählen 129
– Kartenansicht anzeigen 131
– Kriterien ändern 129
– Straßen oder Orte anzeigen 130
Routenhinweise, siehe Zielführung durch Sprachhinweise 131
Routenkarte, siehe Kartenansicht anzeigen 131
Routenverlauf 130
Routenwahl 129
ROZ, siehe Kraftstoffqualität 193
RPA, siehe Reifen Pannen Anzeige 80
RSC Runflat System Component, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 196
Rückfahrkamera 74
– Anzeigen am Control Display 76
– ausschalten 74
– einschalten 74
– Fahrerassistenz-Funktionen 75
– reinigen 77
Rückfahrscheinwerfer, Lampenwechsel 212
Rückhaltesysteme
– für Kinder 44
– siehe Sicherheitsgurte 40
Rücklauf
– CD-Spieler 150
– CD-Wechsler 150
Rückleuchten, siehe Heckleuchten 211
Rücknahme des Fahrzeugs, siehe Recycling 204
Rücksitze
– Kopfstützen einstellen 38
– Lehnenneigung einstellen 102
– umklappen 102
Rücksitzlehne
– einstellbar 102
– umklappbar 102
Rückspiegel, siehe Spiegel 41
Rückwärtsgang
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 51
– Schaltgetriebe 51
Rufnummer wählen 172
Rund um den Dachhimmel 13
Runflat System Component RSC, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 196
Runflat Tyres, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 196
Rußpartikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter 110

S

Schalten
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 52
– Schaltgetriebe 51
Schalter, siehe Cockpit 8
Schalter für Beifahrerairbags 84
Schaltgetriebe 51
Schalthebel
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 51
– Schaltgetriebe 51
Schaltpunktanzeige 62
Scheiben abtauen und von Beschlag befreien 93
Scheibenreinigung 54
– Behälter für Waschflüssigkeit 55
– Füllmenge, Behälter 230
– Heckscheibe 55
– Waschdüsen 55
– Waschflüssigkeit 55
Scheibenwischer, siehe Wischanlage 54
Scheibenwischerblätter wechseln 208
Scheinwerfer, Lampenwechsel 210
Scheinwerferabdeckung abnehmen 209
Scheinwerfer reinigen 55
– Waschflüssigkeit 55
Schiebe-Hebedach, siehe Panorama-Glasdach 34
Schlechtwegebetrieb 115
Schleppöse, Schraubgewinde 221

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Schleppösen zum An- und Abschleppen 220
Schließen
– von außen 26
– von innen 28
Schlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/ Fernbedienung 24
Schlüsselloses Öffnen und Schließen, siehe Komfortzugang 31
Schlüsselschalter für Beifahrerairbags 84
Schlussleuchte, Lampenwechsel 213
Schlussleuchte, siehe Heckleuchten 211
Schneeketten 197
Schnellste Verbindung bei Navigation 129
Schraubenschlüssel/ -zieher, siehe Bordwerkzeug 208
Schraubgewinde für Schleppöse 221
Schutzfunktion, siehe Einklemmschutz
– Fenster 33
– Panorama-Glasdach 34
Schweres Ladegut, siehe Ladung verstauen 111
Seat Belt Reminder, siehe Sicherheitsgurt-erinnerung 41
Seil, siehe An- und Abschleppen 221
Seitenairbags 83
Seitenscheiben, siehe Fensterheber 33
Sender, siehe Radio 141
Sendersuchlauf, DAB 145
Sender wählen
– DAB 145
– Radio 141
Service, siehe Mobiler Service 219
Servicebedarf 64
Servicebedarfs-anzeige, siehe Condition Based Service CBS 203
Service-Daten in der Fernbedienung 203
Serviceheft 203
Service-Intervallanzeige, siehe Condition Based Service CBS 203
Servicemobil, siehe Mobiler Service 219
Service Partner 189
Shiftlock, Automatic-Getriebe, siehe Wählhebelpositionen wechseln 51
Sicherheitsbereifung, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 196
Sicherheitsgurte 40
– Beschädigung 41
– Erinnerung 41
– Kontroll-/Warnleuchte 41
Sicherheitsschalter für Fenster im Fond 33
Sicherheitssysteme
– Airbags 83
– Anti-Blockier-System ABS 77
– Bremssystem 77
– Dynamische Stabilitäts Control DSC 77
– Fahrstabilitätsregel-systeme 77
– Sicherheitsgurte 40
Sichern, Fahrzeug
– von außen 26
– von innen 28
Sicher sitzen 36
Sicherungen 217
Sicherungsknöpfe, Türen, siehe Verriegeln 28
Signalhorn, siehe Hupe 8, 9
Sitze 36
– einstellen 36
– Einstellung speichern, siehe Sitz- und Spiegel-Memory 39
– elektrisch einstellen 37
– Heizung 38
– Memory, siehe Sitz- und Spiegel-Memory 39
– sicher sitzen 36
Sitzeinstellung
– elektrisch 37
– manuell 36
Sitzheizung 38
Sitz- und Spiegel-Memory 39
SMS 175
Snap-in-Adapter
– einsetzen/ herausnehmen 179
– Verwendung 168
Snap-in-Adapter, siehe Ablagefach der Mittelarmlehne 98
Sommerreifen, siehe Räder und Reifen 194
Sonderziele 122
Sonderziele anzeigen 124
Sonderziele über Namen eingeben 124
SOS, siehe Notruf auslösen 218
Spannbänder, siehe Ladung sichern 112
Speed Volume 140
Speichern der Sitzposition, siehe Sitz- und Spiegel-Memory 39
Spiegel 41
– Außenspiegel 41
– Bordsteinautomatik 41
– Heizung 42
– Innenspiegel 42
– Spiegel-Memory, siehe Sitz- und Spiegel-Memory 39
Spiegel anklappen, vor Einfahrt in die Waschanlage 42

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Splitscreen, siehe Geteilte Bildschirmansicht ein- und ausschalten 17
Splitscreen-Inhalt, siehe Anzeige für Splitscreen-Inhalt auswählen 17
Sportprogramm, Automatic-Getriebe mit Steptronic 52
Sprache ändern am Control Display 70
Spracheingabe
– Kurzkommandos 231
– Telefon 176
– Überblick 19
Sprachhinweise beim Navigationssystem 131
– ein-/ausschalten 131
– Lautstärke 131
– wiederholen 131
Sprach-Telefonbuch 178
Spritzdüsen, siehe Frontscheibe und Scheinwerfer reinigen 55
Stabilitätsregelung, siehe Fahrstabilitäts-regelsysteme 77
Stand-/Abblendlicht 86
Standlicht 86
– Lampenwechsel 211
Standlicht, Lampenwechsel 210
Stange, siehe Abschleppmethoden 221
Start-/Stopp-Knopf 47
– Motor abstellen 48
– Motor starten 48
Starten, siehe Motor starten 48
Starthilfe 219
Startmenü 15
Startschwierigkeiten, siehe Starthilfe 219
Statusinformationen am Control Display 17
Stau
– siehe Routenabschnitte umfahren 130
– Verkehrsfunkdurchsagen einschalten 143
– Verkehrsinformationen anzeigen 133
Staubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte 101
Steckdose, On-Board-Diagnose OBD 204
Steckdose, siehe Anschluss elektrischer Geräte 101
Steptronic, siehe Automatic-Getriebe mit Steptronic 51
Steuereinheit, siehe iDrive 14
Stilllegung 207
Stimme, siehe Zielführung durch Sprachhinweise 131
Störungsanzeigen, siehe Check-Control 68
Straße eingeben, Navigation 120
Straßenkarte 131
Streckenabschnitt ändern 130
Stromunterbrechung 216
Stützlast, siehe Deichselstützlast 113
Surround 139
SVCD 150
Symbole 4

T

Tacho, siehe Geschwin-digkeitsmesser 10
Tageskilometerzähler 59
Tagfahrlicht 87
– Lampenwechsel 211
Tankanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 60
Tankempfehlung 131
Tanken 192
Tankinhalt, siehe Füllmengen 230
Tankklappe 192
– entriegeln bei elektrischem Defekt 192
Tankuhr, siehe Kraftstoffanzeige 60
Tasten am Lenkrad 9
Technische Daten 226
Technische Veränderungen, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Teile und Zubehör 5
Teilstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler 59
Telefon 168
– Einbauort, siehe Mittelarmlehne 98
– Spracheingabe 176
Telefonbuch 171
Teleservice Call 188
Teleservice Diagnose 184
Teleservice Hilfe 184
TeleServices aktivieren 188
Temperatur
– Klimaautomatik 92
– Kühlmittel, siehe Kühlmitteltemperatur 60
– Maßeinheit ändern 64
Temperaturanzeige
– Außentemperatur 59
– Außentemperatur-warnung 59
– Einheiten einstellen 64
Tempomat, siehe Geschwindigkeits-regelung 56
Tiefen, Klang einstellen 138
Tippblinken 53
Titel wählen bei CD 148
TMC-Sender, siehe Verkehrsinformationen 133
Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten 138
Ton beim Audiobetrieb einstellen, siehe Klang einstellen 138
Top 50 bei Musiksammlung 157
TP-Funktion 143

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Transportsicherung, siehe Ladung sichern 112
Treibstoff
– siehe Durchschnittsverbrauch 61
– siehe Kraftstoffqualität 193
Trennnetz 103
Trockene Luft, siehe Kühlfunktion 93
Türen, manuelle Bedienung 28
Türen ent- und verriegeln
– Quittierungssignale 27
– von außen 26
– von innen 28
Türschloss 27
Türschlüssel, siehe Fernbedienung mit integriertem Schlüssel 24

U

Überbrückung, siehe Starthilfe 219
Überhitzung des Motors, siehe Kühlmitteltemperatur 60
Uhr 59
– 12h/24h-Format 67
– Uhrzeit einstellen 66
UKW, Wellenbereich 141
Umklappbare Rücksitzlehne 102
Umleitung auswählen 134
Umluftbetrieb 93
Umwälzung der Luft, siehe Umluftbetrieb 93
Umweltschonendes Fahren, siehe Momentanverbrauch 60
Unfall, siehe Notruf auslösen 218
Ungewollten Alarm vermeiden 31
Universal-Fernbedienung 95
Universal-Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 95
USB-Audio-Schnittstelle 161

V

VCD 150
Veränderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Verbandtasche 219
Verbrauch, siehe Durchschnittsverbrauch 61
Verbrauchsanzeige
– Durchschnittsverbrauch 61
– Momentanverbrauch 60
Verfügbare Dienste 189
Verkehrsfunk 143
– Lautstärke 143
– TP 143
Verkehrsinfo, Kategorien 134
Verkehrsinformationen bei Navigation 133
– Darstellung in der Kartenansicht 133
– während der Zielführung 134
Verkehrsinformationen filtern 134
Verriegeln
– ohne Fernbedienung, siehe Komfortzugang 31
– Quittierungssignal einstellen 27
– von außen 26
– von innen 28
Verschleißanzeigen in den Reifen, siehe Mindestprofiltiefe 194
Verzeichnis bei Navigation, siehe Adressbuch 121
Verzurrösen, siehe Ladung sichern 112
Video-Menü 151
Videowiedergabe 150
Vierradantrieb, siehe xDrive 78
Volumen
– Gepäckraum, siehe Gewichte 227
– Kraftstofftank, siehe Füllmengen 230
Vorfeldbeleuchtung, siehe Innenlicht 90
Vorgeschriebene Motoröle, siehe Freigegebene Motoröle 201
Vorglühen, siehe Dieselmotor 48
Vorlauf
– CD-Spieler 150
– CD-Wechsler 150
Vorratsbehälter, siehe Behälter für Waschflüssigkeit 55

W

Wagenheber 216
– Aufnahmen 216
Wagenschlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/Fernbedienung 24
Wählhebel, Automatic-Getriebe mit Steptronic 51
Wählhebelpositionen, Automatic-Getriebe mit Steptronic 51
Wählhebelsperre, siehe Wählhebelpositionen wechseln, Shiftlock 51
Wählhebelsperre aufheben 53
Warnblinkanlage 12, 218
Warndreieck 219
Warnmeldungen, siehe Check-Control 68
Warn- und Kontrollleuchten 11
Wartung, siehe Serviceheft
Wartungssystem 203
Waschflüssigkeit 55
– Inhalt des Behälters 56

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Wasser auf Straßen, siehe Durchfahren von Wasser 110
Wegstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler 59
Wellenbereich beim Radio 141
Wendekreis, siehe Maße 226
Werkzeug, siehe Bordwerkzeug 208
Wiederverwertung des Fahrzeugs, siehe Recycling 204
Windschutzscheibe abtauen, siehe Scheiben abtauen 93
Winterdiesel 193
Winterreifen 196
– Geschwindigkeitslimit einstellen 70
– Lagerung 196
Wischanlage 54
Wischerblätter wechseln 208
Wohnwagenbetrieb, siehe Anhängerbetrieb 113
Wordmatch-Prinzip bei Navigation 128

X

xDrive 78
Xenon-Licht 88
– automatische Leuchtweitenregulierung 88
– Lampenwechsel 209
– Rechts-/Linksverkehr 111

Z

Zentralschlüssel, siehe Fernbedienung mit integriertem Schlüssel 24
Zentralverriegelung 25
– Komfortzugang 31
– von außen 25
– von innen 28
Zieladresse
– eingeben 119, 125
Ziel bei Navigation
– Eingabe 119
– Heimatadresse 122
– manuell eingeben 119
– über Karte eingeben 124
– über Sprache eingeben 125
Zieleingabe über BMW Assist 123
Zielführung 129
– fortsetzen 129
– Lautstärke der Sprachhinweise 131
– Routenabschnitte umfahren 130
– Routenvorgabe ändern 129
– Sprachhinweise 131
– starten 129
Ziel in Adressbuch speichern 121
Zielland bei Navigation 119
Zielort über Ortsnamen eingeben 119
Zigarettenanzünder, siehe Anzünder 100
Zubehör 5
Zufällige Reihenfolge, Externe Geräte 164
Zufällige Reihenfolge, Random
– CD-Spieler 149
– CD-Wechsler 149
– Musiksammlung 158
Zugbetrieb, siehe Anhängerbetrieb 113
Zugfreie Belüftung 94
Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Zulässige Achslasten, siehe Gewichte 227
Zulässiges Gesamtgewicht, siehe Gewichte 227
Zündschloss 47
Zündschlüssel, siehe Fernbedienung mit integriertem Schlüssel 24
Zündschlüsselstellung 1, siehe Radiobereitschaft 47
Zündschlüsselstellung 2, siehe Zündung ein 48
Zündung 48
– ausgeschaltet 48
– eingeschaltet 48
Zurrmittel, siehe Ladung sichern 112
Zusätze
– Kühlmittel 202
– Motoröl 201
Zuschließen, siehe Verriegeln 26

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG

Mehr über BMW

www.bmw.com

Freude am Fahren

01 40 2 604 180 De iDrive

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 604 180 - © 02/10 BMW AG